### iesvadener Cai Fernsprecher-Muf: "Tagelett-hand" Rr. 6600-53. Beriag Langgaffe 21

"Tagblatt-hanb". Scholter-halle gelffnet bon 8 Uhr murgenb bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begange-Areil für beibe Andgaben: ?? Pig. menatlich, IR. 2.— vierteighrlich burch ben Werlag Unnggaffe M., ohne Brimgerlohn. W. 2.— vierteighrlich burch alle beutiden Bohnstullen, audichließlich Beitrigelb. — Begange-Peiterlungen nebnen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Joseighelbe Biss-mantling M. iswir die 118 Unsgabeiteilen in allen Leilen ber diabli; in Bissidaden berigen 28 Uns-gabeitellen und in den demachkorren Lundsetzen und im Abelingan die betreifenden Lagdiant-Tedyter.

Mugelgen-Annubme: Für bie Abenb-Ausgabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Gegründet 1852. Ban 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbs, außer Countags.

Angelgen-Breid für die Keile: 15 Pig für letale Rezeigen im "Arbeitswarth" und "Steiner Anzeigen" in einzeitlicher Sehbern; 20 Eig. in denen adweitigender Sasanblicheung, juwie für alle übrigen letzeien Anzeigen; 20 Pig für alle ankwärtigen Anzeigen; I Sit für iotale Seftiamen; 1 Auf. für asstalltige Beflannen. Genge, kalbe, drittel und wertes Seiten, durftlaubed, nach delenderer Berecksung. Bei wiederhölter Ansnabme unveränderter Anzeigen in tarzen Swiickenrättnen entligergender Robutt.

fin bie Mufnahme von Anzeigen an borgeichriebenen Tagen und Bilgen wird feine Genober übernammen.

Mr. 101.

Mittwoch, 1. März 1911.

59. Jahrgang.

### Morgen=Ausgabe.

#### Die Befestigung des Panamakanals.

In bem Schidfal bes Banamafanals, der bereits auf eine Geschichte von 30 Jahren gurudblidt, obwohl er erst im Jahre 1915 seiner Fertigitellung entgegenieben foll, ift joeben eine bom weltpolitifdjen Ctandmit aus bedeutfame Bendung eingetreten. befannt und den meisten wohl noch in friider Erdeurschiede gründete und so elend verfrachte französische Sinden it den Ranaltau betrieb, daß bann 1894 eine woelb aneitanifcher Seite ins Leben gerufene Gefelln Bau im Schnedentempo fortführte, bis im 962 die Nordamerikanische Union die Rechte in bieledgeffionen der beiden Gefellichaften für biergig Berträge abichloß, demsufolge die Union gegen merber nalige Bohlung bon 20 Millionen Dollor, und wird rliche Cocht bon 20 000 Tollar bas unummit weiner Breite bon 6 englischen Meilen erhielt, Socie it auch in bem amerifanifchenglifchen Claptonund Belertrag vorgesehenen Einschränfung, daß der pringspieutral und allen Nationen zu den gleichen Bebah burn geöffnet fein foll.

mis gehmen wohl Zweifel boran gestattet fein, ob ber Mandellfittgeteilt — soeben von dem americanischen Bemis Bentantenbause angenommene Gesen-Jeines Billar bewilligt, in bezug auf die letztere Bestir na noch völlig dem Bortlaut und bor allem bem beiner beiden Bertrage entspricht. Aber nachbem bolepräsentantenhaus trot des ftarten Wider-ipruchers großen Zeils ber öffentlichen Meinung ben Ben mil ber immerhin erheblichen Mehrbeit von 12hen 81 Stimmen genehmigt bat, tann bo im Senine noch ftarfere Mehrheit für die Befeitigung beanamatanals borhanden ift, Dieje Frage, femeit e' um ihre innerpolitische Seite banbelt, als entichiedelten. Betrachtet man aber bie Cache bont Standwider auswärtigen Bolitif, fo fonnte, ba die Republiffunibia ja nicht mitzureden bat und bie Union aiber anderen Möchten als England for-melle Beltungen in bezug auf die Reutralität des

Banamafanals nicht übernommen hat, eben auch nur | England für einen etwaigen Einspruch gegen die Befestigung des Banamakanals in Betracht kommen.

Run behauptet aber die Regierung ber Union, bag die Befeftigung bes Ranals gar nicht der Reutralitatsgarantie widerspreche. Swar hat der Brafi-bent Soft ausbrudlich erffart, bag bie Bereinigten Staaten auf Brund bes uripringlichen Clanton-Bulwer-Bertrages nicht das Recht ber Befestigung gehabt hatten, daß aber durch den zweiten Bertrag mit England bom Jahre 1900 eine beranberte Cachlage geschaffen worden sei, denn hierin sei beiderseits aner-kannt worden, daß "der Kanal, von den Bereinigten Staaten gebaut, deren Eigentum bildet und ihrer Bermaltung unterfiehe und daß feine Reutralität bon ben Bereinigten Staaten aufrecht erhalten werden foll". Bierone wird nun weiter gefolgert, bag, weil ja nicht die Madte der Union, fondern die Union ben Machten die Reutralität angesichert habe, die Union beshalb nicht nur bas Recht, fondern die Pflicht babe, für die Sicherung ber Reutralität zu forgen, und dazu feien gerade die Befestigungen erforderlich. Es berlohnt toum der Mibe, Dieje gewaltsame, die Dinge auf ben Stopf ftellende Logif zu widerlegen, benn es handelt fid: jum Chlug auch bier nicht um eine Rechtsfrage, fondern um eine Dachtfrage, und bas Lisherige Berhalten Großbritanniens lagt erfennen, daß die Union, wie icon im fruberen Berlauf bes Banamoftreites, bon biefer Geite feinen Einipruch ju gemartigen bot.

Es ipielt bei diefem paffiben Berhalten der britis iden Staatomanner vielleicht, ja fogar febr wahrideinlich ein gut Stud weitblidenber Bufunftspolitif mit. Es ift ein offenes Gebeimnis, daß die geplante Befestigung des Ponamafanals fich ausschließlich gegen Japan richtet, deffen Flotte gurgeit ben Etillen Ogeon foft une ingefdrantt beberricht. Gegen biefe überlegene japanifche Seemacht tonnte die Union nur durch ein rechtzeitiges Ericheinen ibrer möchtigen atlantischen Glotte im Bocific, wie fie eben burd ben Banamafanal ermöglicht werben foll, ein Gegengewicht bieten. Gine Gewähr bierfür ift aber mir bann gegeben, wenn die Bereinigten Staaten fich bi rch eine gegen alle Unichlage Schut Lietenbe Befestigung der beiden Musgange bes Ranals beffen ausidiliegliche Benutung im Ariegefall fichern. Angesichts ibrer imperialiftifden Bolitif in Ditafien, die burch Die Bejetung der Sawatinfeln und Philippinen eingeleitet wurde, hoben fich aber die Reibungsflächen mit Saban, das fich jett burch feine

Entente mit dem Barenreiche eine Mildenbedung berschafft bat, so vermehrt, daß, wie ichon die Schwierigfeiten bei den jungften Sandelsvertragsverhandlungen gezeigt baben, die Möglich feit eines Ronflittes jederzeit gegeben ift. Der Sumor von der Goche aber ist der, daß man auch in Großbritannien trot des Bundniffes mit Japan ben Ausdehnungsbrang des Landes der aufgehenden Sonne mit wochsender Sorge verfolgt, fo daß John Bull es gum Schluß mit einer, wenn auch forgiam verftedten Befriedigung begriißen durfte, wenn Ontel Cam durch die Befestigung bes Banamafanals ber bisber unbestrittenen Borberr-Schaft ber Japaner in dem längst nicht mehr "Stillen" Ogean ein Ende bereitet,

#### Deutsches Reich.

\* Bur Frage ber weiblichen Leitung von Dabchen foulen wird und gofdrieben: Gegen die von den fcleswigholsteinischen Lehrern und Oberlehrern ausgegangene Betition im befreff ber weiblichen Leitung ber Mabdenichnien wenbet fich eine Erflärung ber einzelnen Fachverbanbe ber Lehrerinnen, Die fich burch auffallenbe Scharfe bes Tones und burch beleibigenbe Ausfalle gegen bie an Mäbdsenfculen unterrichtenben Lehrer muszeichnet. Der Berband von Bhilologen an ben öffentlichen boberen Maddenschulen in Breugen hat nicht, die Absicht, den Damen in gleicher Weife enigegengutreten; er halt es aber für feine Pflicht, gegen die verlegenbe Unterftellung von Tenbengen, bie feinen Mitgliebern bollftanbig fern liegen, entschieben Berwahrung, einzulogen. Die in ber Betition ausgestrochene Behaupung, ber ber Mann, der unter welblichem Direktorat fiebt, fich ber öffentlichen Geringfchabung ausseht, bebeutet feineswogs bie Anffiellung eines pringipiellen Rangunterichiebes ber Geschlechter ober eine Geringichatung ber Frau und ber Arbeit an ber Frauenbilbung. Die Oberfehrer haben vielmahr die größte Bochachtung bor ben Leiftungen ber Frauen, besonbers auf bem Gebiete bes welblichen Unterrichtswefens; fie meinen aber, ben vollen Berfonlichfeitemert ber Frau nicht berabgufeben, fonbern nur einer jatjächlichen, von ber Raiur gegegebenen Eigenart ber Geschiechter Rechnung zu iragen, wenn fie behampten, die Frau fei nach ihrer gangen Beranlagung nicht bagu bestimmt, Mannern gegenüber bie Rechte und Bflichten bes Borgefenten wahrzunehmen. Die fo berausforbernbe, beseidigende Art, in ber bie Lohrerinnen fich öffentlich gegen die Beittion gewendet haben, bedauert ber Berband bor allem bestwegen, weil die Erffarung bie Unjeridrift einiger Damen tragt, bie bisher in Wort und Schrift bie auch bem Gegner gebührende Achtung nicht berleht haben.

#### Genilleton.

(Machbeut verbeten.)

#### wied Jan berfcheinungen im Mar; 1911. larg, um 7 Uhr abende, pafflert bie Sonne

Diffe bien abaren Jahrenbater von Gitben mach Rorben r, ihre bis babin fübliche Deflination berhöchsten Wert. 23° 27.'2, ju erreichen. Am berroodige is baber auf ber gangen Erbe Zag und bermodnicht is bang, wir gaben, aftronomisch gesprochen, und der Frühlichen Lastenmisch gesprachen, und der Frühlichen Halbergerichten Andere Butter der Gestlichen Halbergerichten Andere von abstangen gestlichen Kalbergerichten Andere von der der der Gestlichen Kalbergerichten Kalbergerichten Kalbergerichten bestlichten Kalbergerichten bestlichten der Fräzessen, des Fortwar der Lierkreisbilder um jährlich 50.2588 Bogen-Linge, dereits enda 30 Grade weiter westlich, des Gestlichen Leif der Fischer.

bie Deffination ber Come am 1. Marg noch 55."9, bagegen am 31. Mars icon + 3° 48' 48."9 ber stafe wacht ihre Dittagobobe für ben Parallel (Rordbentichland) und 28° 5' am 1. auf 39° 49' riniamfür ben Parallel von 51º (Mittelbeutfcland) bon 1 1. auf 42° 49' am 31. und für ben Parallel pon 48° Dann affchland und Offerreich, enwa Wien) von 34" 5" af 45" 49' am 31. Marg. Die Zageslange er-Morbbeutichland, bon 10% auf 12% Sunben in beutschlaub und bon fast 11 auf 1243 Stumben in idente tifcbland ber Schweig und Offerreich.

ir Mond berambert im Mary anenahmetveife fünfats gine Geftalt, und gwar ju folgenben Beiten: Reuim 1., um 1 Ubr 31 Min, borm., Erftes Bieriel am 12 Mbr 2 Min. vorm., Bollmond am 15., um 12 Ubr born., Leptes Bieriel am 23., um 1 Uhr 26 Min. nd Reamond wieder om 30., um 1 Uhr 38 Min. berrebelle Erbnabe befinbet fich ber Menb am 6. Marg, bente per nachm., bei einem Abftand von 58.0 Erbhafdin Grbferne am 31. Mars, um 2 Uhr nachm., 1

bei einem Abstand von 63.4 Erdhalbnuffern a 6378 Ailomeier. Die brei im Mary fattfindenben Sternbe bedungen betreffen nur lichtichtoache Sterne; günftig ju beobachten ift mur bie fich am 21. ereignende Bebedung bes Sternchens 5. Große 22 im "Storpion". Geln Eintritt erfolgt für Berlin um 1 h 50.1 m. fein Mustritt um 3 h 3.7 m.

Bon ben Saupiplaneien freien bornehmilch Benne, Jupiter und Caturn berbor; wahrend fich aber bei verschwindet ber Planet in ben Strablen ber Abenbbamme rung -, berlängert fie fich bei Benus und Jupiter in ben nachfien Monaten immer mehr, fo baft beibe, bie an Belligfelt alle anderen Geftirne abertreffen, Die Schonbeit bes nochtlicen Simmels außerorbentlich erhöhen. Merfur gelangt am 20. Mary, 2 Uhr nachm., in obere Comentonjunttion, fiebt alfo binter ber Come und ift unfichtbar. -Benus betoegt fich gegen Monatofdfuß aus bem Sternbild ber "Gijche" in bas bes "Bibbers", fie geht anfange um 8, gulett gegen 10 Uhr abenbe unter. Durch ihren flatfen Glang fällt fie ichon in ber bellen Mbenbbammerung auf. Ibre Emfernung von ber Erde nimmt von 1.53 Erb-Behnbalbmeffer am 1. auf 140 Erbbahnhalbmeffer a 149.48 Millionen Rilometer am 31. Mary ab; ibr icheinbarer Durchmeffer wächst von 11."0 auf 12."0. Am 2. Marg, um 7 Uhr abends, tommt ber Mond mit Benus in Ronjunftion, bei ber bie feine Monbfichel 2140 fublich von bem Blancien fieht, und am 29. Marg, um 7 Uhr morgens, ereignet fich eine Ronjunktion bon Benns und Saturn, toobel Benns 20 24' nordlich bon Saturn fieht (au biefer Beit find natürlich beibe Blaneten unfichebar). Mars fritt aus bem Sternbild bes "Schiften" in bas bes "Steinbode" fiber, tom aber nur noch mantenb ber erfien Monatshälfte am Morgenhimmel beobachtet werben, ba er affmablich bon ber bellen Dammerung überftrabit wird, um bis in ben Juni binein für bas unbewaffnete Ange unfichtbar ju bleiben. Gein noch recht bebeutenber Erbabsand verminbert fich bon 1.92 auf 1.72 Erbbahnroblen, woburch fein ensiprecient geringer icheinbarer Durchmeffer bon 4."9 auf 5."4 anevächit, 26m 11. Mars. um 10 Mor borm., bot Mors mit Uranus Romunftion, und gwar nagert fich Mare bem Uramie füblich, bis auf 23', boch ift Uranus wegen feiner Lichtidmade auch am fruben !

Morgen nicht gu erfennen. Bie in ber "Altron, Rorrefp." fcon öfter mitgeteilt worben ift, besieht feit Jahren ein Streit um Die reale Eriffeng ber Marefinien, ber fogen. Randle; einige Biffenfchafuler, inebefonbere Maunber in London und Antoniabi in Paris, behaupten, bie bon ben brei großen Mareforichern Schiaparelli, Lowell und Jonf. beere entbedten Details feien in Babrbeit nicht vorhanben, fonbern beruben auf fubjetilber Taufdung. Diefer Streit, fo abjurd er auch ift, will gar nicht gu Gube fommen neuerbings wird er wieber bon Antoniabi forigefest. Bir heben aber burchaus feine Berausaffung, Die vollig übereinstimmenben und bon gablreichen anberen Beobachterbestätigten Wahrnebmungen, aus benen bie fcon febr ! temmenen Maretarten bervorgegangen find, in 3m jel gu gleben. — In piter geht im Sternbild ber "Cage" an-fargs gegen 1114 Uhr, julept schon vor 10 rie abends auf, um bam die game Nocht über bem & Sont zu bleiben. tim bam bie gange Racht über bem & Sent gu bielen Die Erde näbert sich ihm von 4.94 - 4.57 Erdbahnhalbmessen, und sein scheinbarer Dung Asser vergrößert sich von
40."6 auf 43."8. Ein Reines anrohr gemist olio schon,
um die mächtige Scheibe die, nusere Erde 1357 amal an
Losuman übertressenden, daneten zu erkennen — bekanntlich richiete Galilei der Anneten zu erkennen — bekanntlich richiete Galilei der Anneten zu erkennen — bekanntlich richiete Galilei der In Jahre 1610 von Lipperöbed erfundene und von im seldit sir aftronomische Invede konftruierte erfte Menrobr gl. in, auf ben Jupiter, beffen Scheibenger it und vier große Monde er bamit entbedte. Jupiter dat am 19. Mars um 3 Ubr früh Konjunttion mit bepr Mont, wobei ber Mond 1% Grab füblich an bem ameien boribergiebt. - Gaturn ift im Sternbild bed "Bibberd" am Monatsanfang noch gegen 3 Stunben, am Monatofding aber faum noch 1 Stunde lang am weitlichen Menbbinrmel ju feben. Gein Erbabfionb bergrößert fich bon 9.78 auf 10.00 Erbbabnrabien. Lint 4. Blars, unt 11 Ubr abende, tommt ber Mond unt Catum in Monjunttion, und gwar befindet fich ber Mont 2 4' norblich bom Cofurn; man fiebt baber am frieberen Abend bie juneb menbe Mondfichel rechts oberhalb bes Blaneten. Min 29. Mary finber ferner eine Annaberung bon Caturn und Benns fintt, fiber bie oben bereits Raberes miggeteilt morben ift. - Uranus gebt im Sterebilb bes "Edniben" immer früher morgens auf; fein genauer Gand ift am 2. Mars Reftaigenfion 19 h 50 m 50 s unb Deffinotion - 21º 6' 40". Ceiner Ronjuntiion mit Mare baben mir

fo be

ein f

ein b

b. 92.

ferbif

feger

fein ?

berito

gerid)

benife

trögli

folde

Before

bentic

berfch

intere

proper

es bi

Dienit

feits

Organ

tourb

1911

biefer

Stant's

Strope

311 111

Benehi

Stirdye

foune.

Beurl

Stinge

feecib febeine

eine :

micht !

in bic

ber L

einger

merbe

mira

THIED

mug

Bodie

umb S

pringi

\* Fleischwucher. Der Borwurf unerhörten Fleischdouchers wird gurzeit vom Münchener Bublicum nicht mit Unrecht gegen bie Dundener Denger erhoben. Die Bufuhr bon Schweinen nach Minchen ift gegentvärtig fo groß, wie fie noch niemals zu verzeichnen war, fast zu jedem Bartitag werben 3000 Stild angeliefert, und auf bem Schlachte und Biebhof ift ber Ginfaufebreis für Schwelnefleifch nur 45 bis 68 Bf. für bas Bfund. In ber fogenammien großen Bant, bem Saubtberfaufsplat für Gleifch, verlangen die Mehger aber 90 bis 96 Bf., auf dem Bilbuslienmarft 70 bis 90 Bf. In der großen Bant berbienen benmach die Mehger am Pfund Schweinesteisch nicht weniger als - fage und fcreibe - 45 bis 28 Bf.! Dabei halten fich bie Einlaufspreife nun fcon feit Wochen befiandig auf jenem niedrigen Riveau.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

\* Die Gammlung für die Opfer bes Mobernifteneibes, bie ber Landgerichtsvot Ziegler in Kempten eingeseitet hat, beirügt bereits über 12 000 M. Borige Woche hat die Bentrumspreffe infolge einer falfden Information noch ihrer Freude bariiber Ausbrud gogoben, bag es mur 1900 M. feien. Der Cammlung flieben weitere Spenben

aus bem Reich und bem Austand zu.

\* Wünfche ber preugifchen Gifenbahnarbeiter. Aber 5000 Eifenbahnarbeiter und .bandwerfer hieften in Berfin eine Berfommung ab, in ber fie ihr Bebauern über bie bei ber erften Lohnregullerung bereitete Entfaufdung fowie bie Erwartung aussprachen, baft bie jesigen Abelfianbe burch ein bafbiges Aufriiden in bobere Lobnfabe befeitigt tperben.

\* Ansfanbifche Arbeiter im Deutschen Reich. Aber bas bebenfliche Anwachfen ber ausfändischen Arbeiter im Deutfcben Reiche feien folgende Jahien mitgeteilt: Logiti-mationskarien wurden 1909/10 ausgestellt: An Bolen aus Ruffland 239 879 (mehr gegen bas Borjaht 23 474), an Bolen aus Galigien 83 447 (- 2603), an Ruthenen aus Ruffland 136 (- 131), an Ruthenen aus Galigien 81 956 (+ 6854), an Deutsche aus Rufland 19 111 (+ 6950), an Deutsche aus Ofterreich 46 949 (+ 9515), an Ungarn 23 209 (+ 1439), an Italiener 39 672 (+ 2535), an Rieberländer und Belgier 58 995 (+ 9202), an Franzosen, Luzemburger, Danen, Schweben und Rouweger 7624 (+ 1257), an ber-ichtebene Rationalisäten 46 245 (- 9319). Indgesamt find es 642 933 Mirbeiter (+ 49 585).

\* Die Raffenargtefrage in ber Reichsverficherungs. nebmung. In leuter Beit hatten wieberholt über bie Raffenärzicfpage in ber Relcheberficherunglorbnung bertrauliche Beratungen gwifden Mitgliebern ber Reichstagstommiffion und bem Reichsomt bes Innern flatigefunden. Run ift in

Stronlengeld zu gewähren. Mit bestimmten Krankendausern dürfen Berträge abgeschloffen werden. Wenn aber öffentliche Krankendousser gleich günstige Bedingungen gewähren, dürfen sien nicht ausgeschaltet werden. Ein wichtiger Geund zur Kündigung eines Vertrags soll die Einführung der freien Arztwahl sein gere auch, wenn die Kasse nadweist, daß sie auf mindestens ein Jahr einen neuen Vertrag mit einer abh sein middlichen And diese Westimmung den Anreis zur Unierreichenden Jahl von ürzien zu glüttigeren Bedingungen selbsehen sam. Da diese Westimmung den Anreis zur Unierbietung enthält, so wird sie voranssichtlich für die Erzte diese Regelung unaumehndar machen. Kene stwoere Kämpfe sind daber zu erwarten, ebenso wegen der Bestimmung, daß seinem Urzt verwehrt werben fann, Berträge abzuschliehen, die das Schiedsamt als angewessen ersannt dat; denn dadurch wird den Arzein die Wöglichseit entsagen. Beradredungen zu treffen, d. B. nicht unter einem bestimmten Hondarisch Verträge abzuschliehen.

Barlamentarifdres.

Der Bentrumbantrag gegen bie Abonnentenverficherung bei Zeitungen bat folgenben Wortlaut: Der Reichstag wolle beichließen: Die Berbunbeien Regierungen gu erfuchen, einen Geschenwurf vorzulegen, burch welchen bie fogenannte Aboumenienversicherung febe Art Berbinbung von Zettungsabonnement und Berficherung) verboten wird.

Rechtsprechung und Verwaltung.

Ergebuiffe ber großen juriftifden Stanteprüfung. Das antfliche "Juftly-Min.-Blatt" enthalt ben Bericht be3 Brafibenien ber Juftigprufungetommiffion für bas 3abr 1910. Der Bericht, ber fich barauf beidronft, bas Bablenmateriol wiederzugeben, zeigt, bag bie Babi ber Prifungsauftrage, der abgehaltenen Priffungstermine und ber gepriften Referenbare abermal's geftiegen ift. Es haben nicht weniger als 1258 Kantbibaten bas Affefforenepamen befiamben. Der Brogentiat ber Durchgefallenen ift mit 18,2 v. S. fast genau so groß wie in ben Borjahren. Auffallend ift bie bobe Babl ber Ranbibaten, welche bie Briffung gum ameiren Minie nicht befinnben haben, alfo aus ber Borbereitung jum höheren Juftigbienft baben ausscheiben miffen; fie betrug 47 gegen 33 im Jahre 1909.

heer und flotte

Die Berfonalveranberungen im Offigierforps bes Beurlaubtenflanbes waren in bem bergangenen Monat recht anbireich. Es find mach bem festen "Militar-Bochenblatt" 104 Leutnants ju Oberfeutnants und 142 Bigefelbwebel ober Bigewachtmeifter ju Leutnants beforbert worben. Unter letieren befanden fich 32. Die ben Berliner Begirts-tommanbos angehören. Der Abschieb bewiffigt ift 82 Offi-gieren, barunter 10 von ben Berliner Bezirtskommanbos. Unfer lehteren befindet fich ber Charlottenburger Boligeiprafibent b. heriberg, ber bisber Rittmeifter ber Referbe ber Schwebier Dragomer war, und ber preufifche Gefanbte in Minden, b. Schloger, ber feit furgem ale Rittmeifter ber Lambwehr bem Berliner Begirtotommanbo 4 angehörte, nachbem er vorber in bet Referve bes 11. Manen-Regimente geftanben batte. Bieberangefiellt find im Beurlaubtenfrande 2 Offigiere a. D.

Gin Wachtmeifter gum Leutnant ernannt. Dem bisberigen Bachtmeifter Reiflig im branbenburgifchen Dragoner-Rogiment Rr. 2, ber lange Jahre ber äliefte Unteroffigier ber beutschen Arnee war und icon als solcher ben Arieg 1870 mitgemacht hatte, ift, was noch besonders bervorgeboben fei, bei ben letten Beforderungen nach seinem vor kurgem ersolgten Ausscheiden aus der Armee ber Charafter ale Leutnant verlieben worben.

Bivilvorirage im Offizierlorps. Im 7. Armeeforps hatte ber kommondierende General b. Einem por einiger Beit bie Anordnung getroffen, bag bie Gamifondlieften in Berbindung mit ben Begirfstommanbeuren an bagu befonbere geeignete Offiziere bes Beurfaubtenftanbes bas Unfuchen richten, innerbalb ber affiben Offigiertorps Bortrage aber Gelbvertebr, Bojt- und Telegrapheneinrich-

tungen, Gifenbahmvofen, Bergban, Gefcfichte, Geographie, Guttvicliung ber Runft und andere zeitgemäße Fragen gu halten. Da biefe Anregung lebhoften Anffang gefunben bat, bot ber Rriegsminister b. heeringen munnehr bies bon feinem Amedvorganger mit foldem Erfolg angemenbete Berfahren fametlich en Armeelorpe gur Rachamung empjohlen.

Buwacis ber Unterfecontoffuttiffe 1911. Rachbent innerhalb bes Jahres 1910 4 "U"-Boote bem Frontbienft zugefifert worden find, fieben für bas Jahr 1911 gunadit abermals 4 "U"-Boote gur Ablieferung burch bie Marinetverft in Dangig und die Germaniverft in Gaarben. Diefe Fahrzeuge werben bie Bezeichnung Rr. "7", "8", "10" und "12" tragen. Es wird bann bas erfte volle Dupenb bon Unterfeebooten fertiggefiellt fein. Da für bas Etatisfabr 1911 abermals 15 Millionen Mart jum Andbau ber UnterlechootsPlottiffen in Anrechnung fommen, fann nach ben Ersahrungen ber lepten Jahre abermals im neuen Rechnungsjohr ber Riel von 4 "U"-Booten gestrecht werden

Ansland.

Offerreid-Jingarn.

Gine Meinliche Berfügung ber italienifchen Beharbe am Garbafec. Bie man ber "R. Fr. Br." aus Berona telegraphiert, bat bie bortige Ronigl. Berfehrebireffion ball Anfrichen bes öfterreichischen Untertanen Maturi in Riva, mit feinen für Bergungangafahrten beftimmten Benginbooten bie isalienischen Safen anzulaufen, abgewirfen.

Belgien.

Gin Gefchent bes Bapftes für bie Ronigin. Melbungen aus Rom gufolge bat ber Papit ber Ronigin ber Belgir welche augenblicklich in Rapallo zur Kur welfs, eine p volle Mofaittajel, welche ben Befersplat in Ron' gum Seident gemacht.

Miederlande.

Bum Befuch bes Brafibenten Fallibred in Wie bie "Independence" erfahrt, baben gwifden b und Baris teinerlei Befprechungen, betreffend be bes Prafibenten Fallidres in Holland, flatt Mehrere frantoffiche Blatter butten biefer Zage Prafibent Fallieres habe beideloffen, im Anfalus Reife nach Briffet gleichzeitig ben Befuch ber Roni belinine au emplbern.

#### Aus Stadt und Jand,

Miesbadener Madrichten.

- Aldermittwoch. Das Gind ift aus, bie Bl leer. Die festen Affente ichlichen mit gesentien ber feuchtfalten Morgenbammerung nach Daufe: b Jenem fag ein Dier mit gefrummtem Rigfen und tem Schwang im Raden: ber Rater, Aichermitti mung — Roterfilmunng. Benigftene ft: bie, b bem tollen Gufinachistrubel nicht mit ber filleroffe bes Bufchaners begnutgten, fonbern felbit ben Beches Bergnugens an bie Lippen festen und ihn bis gungefprobe leerten. Bas geftern im Licht ber flinfelicben ine feine mar, ift heute garftig grau, von ber fladernben ibe bileb nichts als bie Afche. Rach ber Beit reichen,ehr als reichen Genuffes folgt bie Beit ber Faften e wilrhe folgen, werm die weifen gebren ber Mutter A von ben Belitinbern bes 20. Jahrhunberis nicht in bBinb gefchlogen würden. Immerhin: es wird filler in ben nöchiten Wochen, als es feither war, und wir wieber

oben ichon gebacht. Der Abstand gwifden Erbe und Utanus berfleinert fich im Marg von 20.43 auf 20.01 Erbbahnhalbmelfer, ber Scheibenburchmeffer betrogt erft 4."0, gulest 4."1. Reptun, in ben "Zwillingen", ift mehr als 7 Stunden lang in großen Inftrumenten ju beobachten. Gein Erbabfornt vergrößert fich von 29.32 auf 29.79 Erbbahnrabien. Genauer Det bes Repfun ift am 2. Marg: Reftafgenfion 7 h 21 m 52 s und Deffination 210 28' 56"

Mm Figfternbimmel fcmuden noch immer bie alangvollen Winterftembilber ben Gliben, erft im Mprif beginnen fie infolge ber ftetig langer wahrenben Dammerung allmablich gn verblaffen. Das Moublicht ftort im Marg bornehmlich in ber Beit bom 4. bis 16. Gegen 10 Uhr imeinde Mildftrafe t avends leven wit are lon bobem Bogen gum Bellen gieben; auf ihrem lichten bot, a bas fich nach oben ber "Cephens", bie "Caffiopeja", ber a deuse und ber Aufrinerm" reiben. Im lestigenannien E. finnfelt die helle Capella, und unter dieser im Weisen gewallte wir den schönen Sternhausen der Plejaden (des Siedengestiffen das einst Mödler treifunlich als Mittelpunfe unseres wiesen Mikabierabensplierns angesehen hat. Einen in gleicher die mit den Plejaden demerken wir den Haupern des "Stierd den Albedaran. Im Nordwelten erhoden sich die drei bellen Eterne der "Andromeda" seil auf den "Verseus" zu, und diesehen, etwas mehr nach Wester, erölichen wir das Brieflindsbernvilld alter Zeit, den "Widder". Im Südwesten steht dereredt in feiner ben "Bibber". Im Gubwesten steht derecht in feiner gangen Majestat bas Bilb bes "Orion" mit begent strablenben Schulterfiern Beielgenge, feinem Schifdfier. Beffattig, feinen bret Gartelfiernen, bem Schwert und bem forbenfprübenben Guftfern Rigel. Den Gitbfiibmeften giert ber henfte aller Birfterne, ber Girins, im "Großen Gund", bein. fenfelte ber Milditrage ber Brofpon im "Rleinen Sund" gur Ceite fteht. Bwifchen Diefem und bem "Fuhrmann" fent, im Anfchlug an ben "Stier", bas Bilb ber " Stoiffinge" ben Sterfreis nach Often ju fort; bon feinen betben bellften Steinen, Raftor und Bollur, ben Dlodfuren, weiß ber Mothus biel ju ergablen. Roftor foll fterblich und Bellur, ober, wie er vornehmild beifit, Belbbeufes, unfferblich gewefen fein. Mis nach vielen erfolgreichen Bugen und Rampien enblich Raftor fiel, bat ber unfterbliche Bolbbeufes

feinen Bater Beus, mit feinem Bruber bie Unfterblichfeit

telfen ju bilifen: er wollte mit ihm immer einen Zag in ber

Oberwelt und einen in ber Unterwelt gubringen. Jum

Lobn für biefe Bruberliebe verfeste Beus beibe unter bie

Steune, wo fie noch heute glangen. Die alten fternfunbigen

Anaber narmten ble beiben bellen Sterne Elbfira, b. b. bie Elle ober ber Urm ober bie Tape. Es gab stuel Effen, eine lange und eine furze; bie erfte follte bie Sterne Ripha und Beta (Raftor und Bellug) ber "Zwillinge", bie lehte bie Sterne Alpha (Brotvon) und Bein bes "Rleinen hunbes" bezeichnen. Abullich bachte man fich unter ben beiben Bwillingesternen bie eine, unter ben beiben gunbefternen bie andere Tape eines Lowen, ber aber nur ein Berrbild bes benachbarten Bilbes bes "Bowen" und bon unwiffenben Grammatifern geschaffen worden war — Die arabischen Aftronomen selbse baben an den griechischen Sternbilbern nicht biel geanbert, alfo auch ben "Lowen" bes Bobiafus in feiner urfpringlichen Geftalt gelaffen. -3m Often funtelt glangenben Spica ben Tierfreis ab. Arftur im "Bootes" und im Nordnordweffen Bega in ber "Beier", mabrend boch oben, vom Benit nach Dften berabgeneigt, ber "Große Bar" ihront.

Aus Kunft und Teben.

\* Gine ameritanifde Oper. Die Oper "Ratoma" von Biffier Derbert, bie foeben in Bhilabelphia mit großer Begeifterung bei ihrer Erftaufführung aufgenommen worben ift, ift bie erfie große Oper, in ber ein amerifanlicher Romponift einen Stoff aus bem ameritanifchen geben bertont bot. Das Wert fpielt auf ber Infel Ganta Erug an ber Rufte von Ralifornien, und gwar gur Beit ber fpanifchen Miffion. Die helbin, eine Indianerin, opfert fich für ihre Freundin auf, eine reiche Erbin fpanifcher herfunft, die ben einem falifornifchen Bofewicht umgarnt wirb. Den Bobebuntt bilbet ein fpanischer Dolchtang im gweiten Mit, twährend beifen die heroliche Indianerin den verführerischen Omtriganten erfticht. Im beitten Alt geht die Lochter der Procien in ein fpanisches Ronnenfloster und begrabt in ihrem Bergen bie Erinnerung an ihre Raffe und ihre Beimat, bie ihr in einem fcmermutigen Indianergefang nachflingt. In ber Mufit find febr ftarf nationale Clemente berarbeitet, befonders Themen ber fpanifchen und inbiamifchen Boltomufit, Die ber Bartifur ein exotifd eigenartiges Rolorit berleihen. Die Selbin murbe von Marn Garben verfarpert, und ihr Doldfinng war bie Genfanton bes Abenbo.

Mleine Chronik.

Theater und Literatur, Dem von Brofeffor Dr. Karl Lamprecht geleiteten Inftitut für Rultur- unb Univerfalgefdichte in Leipzig bat, wie wir ber "Grif. Big." eninehmen, ein Leipziger Großtaufmann eine

Sammling bon 30 000 unveröffentlichten bit unb Manuffripien bon einen 3000 mobernen Autore früher im Befit eines Leipziger Berlegers maren, Beichent gemacht. Barunter befinden fich Briefe undauftripte von Liliencron, Sarimann, Bierbaum, Sartfu, g. Lubwig Sulbas breinftiges Echanspiel "" Diener" bot nun auch im Blener Burg Erftaufführung erfebt, Der frembliche Bei Mitte gwijchen fanfter Ablebnung und einem folg. - Bum Tode Spretbagens hat Reichstangier und ber Auftudminifter ben & ihr Reileid ausgebrudt. Die Baterfiadt bes Magbeburg, will fich bei ber Leichenfeler bu butgermeifter vertreten laffen. - Antonio & ber befammte tialienifche Gofabrige Dichter be Boit leberleibend ift, murbe bon feiner Billo ins Rranfenbaus gebracht jur Cornabme el an ber Leber. - Frau Frene Erteld, Berliner Schaufpielerin, bat fich einer 9 untergieben miffen, bie gludlich verlaufen ift. Drama von Meldior Lenguel, bem "Taifun", bat foeben im Bubapefter ! feine Uraufführung erfebt. Das Drama fü "Der Bropbet" und fand iron mander 20 Beifall. Der Berfaffer wie Die Darfteller wurde bor bie Rompe gerufen.

Bilbende Runft und Mufit. Frift b. Uhbe bat Chrung, bie ibm juteil murbe, nicht mehr erfahr feinem Tobestage mabite ibn bie Mcabomie bes Bein Baris gum auswartigen Mitglied, obne natirriis nis von bem am Morgen erfolgten Ableben bes 5 gu baben. Die Babl wird infolgebeffen wieber til

gemacht.

Wiffenfchaft und Tednik. Professor Schilli Leiter ber beutichen Abteilung ber Californi verfitat, bat burd einen Gturg vom Pferbe einen S bruch erlitten, Gein Buftanb ift fritifd. - Gin Bi ichn bgebiet von größerem Umfang wirb Oberich aufweisen. Zwischen der am Reberfee Itegenden Buchan und dem Bund für Bogelicut find Berbard fiber den Anfauf einer 50 württembergifche Morges faffenden Glade, bes Moosburger Balbebens, bem 20 nabe. Diefes naturwiffenfchaftlich intereffante Geblei ein fogenamites 3wifdenmoor mit einer carafteri Alora, ju ber u. a. ble bodmorbifde Birfe gebort, noch aus ber Giszeit bort erhalten bat. Das gang foll als ein Schungebiet in feinem jehigen Charatter

baß 1 reip. Starth Damii Teben werbe 2rcife embgül Der ( Ded 9 ftellt f

(E8 11

61 404

(191.63

Fefimi

erlos

Tolchen einfelit

Breihr

furter

heitögi brachte ber al Beliras Fich too twieber madyfe Differe unfitti ble gu berma Firtchte feiner Wilter.

bracht. im St SHIMO bern, 2 Die De Sunge 28abre auffteb Bauer ber S mmefite reinige wen 9 Dann ren So ber Fr

Miefe! länger febulbi (Sleftdit BILL P mit 38 bent S Babti lebren. Therre **Edminie**  ets 311

mben

: bles

etucu-

mung

bienft

arine-

Diefe

gen b Sinto-

n ber

: mad)

псиси

erbest

hörbe

erona

n bad

Mina,

gin-

fett.

elgie-

fo bernimfig geworben, bag uns ein Rarr nicht mehr als ein froblicher Genoffe leichtlebiger Stunben, fonbern als ein bebaue edwertes Befen ericheint.

Mittwoch, 1. Mars 1911.

- Der beutsche Gefandie in Belgrab, Minifterrefibent B. Reichen au, ber bie Auffeben erregenden Augriffe bes ferbifchen Miegeminiftere gegen feine Berfon in fo energifeber Art | riidgutweifen verffant, bag ber gerr Minifter fein Ant unberlegen mußte, ift ein Biesbabener, Goon bes berftorbenen Geheimen Regierungerats und Berwaltungsgerichtsbireftore v. Reichenau. Er hat gezeigt, bag ber beutsche Rame nicht fo ohne weiteres in völlig ungerechtfertigter Beife verbachtigt werben barf und bag mit nochträglichen, wenn auch noch fo bemütigen Erflärungen allein folche Ammagungen nicht genügend geführt werden fonnen. Befonnilich ift herr v. Reichenau fcon lange Jahre im beutichen biplomatiichen Dienit tatig und bat fich auf ben berichiebenften Poften aufs beste bewährt.

- Rirden und Schulamt. Die auch für weitere Rreife intereffante Frage, ob in Raffon Rinchen- und Schulamt organisch mitelmanber verbunden find und die Lehrer, wie es bieber gescheben ift, jur Abernahme bes Organifienbienftes gogwungen werben tommen, burfte febt gerichtlicherfeite flargefiellt werben. Beranfaffung biergu gibt folgenber Gall, ber bon ber "Raffauifden Schulgeitung" mitgetellt wird: Der Inhaber einer vereinigien Schul- und Organistenfielle an ber Labu erfrantte im Commer und wurde bon ber Regierung vom 1. Oftober 1910 bis 1. April 1911 beurlaubt. Da er and ben Rirchenbienft mabrend biefer Zeit nicht ausliben tomite, beschloft ber Rirchemborftand auf Antrog bes Bfarrers, bem erfranfien Lehrer ben Rirdenbienft abzunehmen und biefen feinem Steffvertreter ju übertragen. Das bifchoffiche Orbinariat in Limburg genehmigte biefen Beichluß nicht, es enticbieb, bag ber Rirchemboritand bemt Lebrer ben Rirchendbienft nicht nehmen tome. boch fiche bem Siefivertreter wahrend ber Dauer ber Beurlaubung bes Lehrers bas Einfommen aus bem Ringhemamt gu, und die Regierung fchloft fich biefem Entfcbelb an und wies bie Beichwerbe bes Lehrers ab. Beibe scheinen alfo bon ber Anficht auszugeben, bag in Raffau eine organifche Berbindung bon Rinden und Schulamt nicht bestoht. Dem sieht aber bie Tatfache gegeniber, bag in vielen Orien bie Rirchenbefolbung als wefentlicher Zeil ber Lehrerbesolbung überhaupt im befreilichen Grundgehalt eingerechnet ift, baft bei bem Stellemmafchreiben bem Bewerber biefes betreiliche Grundgehalt rechtfich jugesprochen wird und ihm allo bas gefamte Grundgebalt auch mabrend ber Erfrantung und Beurlaubung gegablt werben mit und bag bie Abertragung biofer Stellen lebiglich Soche ber Regierung ift, bie ihre Inhaber jur Annahme und Belbehaltung bes Organistenbienfies zwingt. Die prinzipielle Bebentung bes vorliegenden Falls verdient es. bag burch ordnungemäßige Berfolgung auf bienfilichem, refp. gerichtlichem Weg in biefem Buntt endlich einmal Marheit über bie Rechtslage in Raffau geschaffen wird. Damit wird jugleich eine Quelle bon Streitigfeiten gwifchen Lehrer und Rinchenborftanb, begiv. Bfarrer verftopft werben. Ga fiegt fonoch im Imereffe affer beteiligten Rreife, wenn biefe Streitfrage promungegemaß bis jur enbgültigen Enticheibung ausgetragen wirb.

- Die Staatoforften im Regierungsbezirf Wiesbaben. Der Erfas für bie im Jahre 1908 in ben Ctoatsforften bes Regierungsbegirts Biesbaben verwerieten holgmaffen ftellt fich nach ber jest veröffentlichten Statiftit wie folat: 68 murben geichlagen im Regierungebegirt Biesbaben: 61 404 (55 276) Feftmeter Bau- und Rupholy und 205 811 (191 636) Beffmeter Brennthola, gufammen 267 215 (246 912) Refimeter. Das Bau- und Ausholg brachte einen Gefamierlos bon 893 626 (854 412) M. unb bas Brennholg einen folden von 1 332 321 (1 302 913) M., gufammen ergibt bies, einschließlich bes Tarverfusies von 37 180 (39 120) D., durch Breiholzabgabe eine Summe von 2 225 949 (2 157 325) M.

Gürforgeerzichung, Mus Blesbaben wird bet Frantfurter "Boffefrimme" ein Sall berichiet, ber, wennt er wahtbeitagemaß geschilbert ift, ju benten gibt: Eine Bittve brechte fich mit ihrer Kinberichar reblich burche Leben; als ber altefte Cohn berangelvachfen, folite er gunt Unterhalt beitragen. Das gofiel bem Burichen nicht, und er trennte fich bon ber Familie. Darauf verbeiratete fich bie Winve wieber, und ba ber mumobrige Stiefvater und ber ermadfene Gobn fchlecht miteinander harmonieren, gab es Differengen. Der Gobn brittete Rache und jeigte feine Mutter und feinen Geiefbater bei ber Beborbe an, fie batten unfittliche handlungen im Beifein ber fleinen Rinber borgenommen. Die Boligel febritt ein und bas Gericht ordnete ble Burforgertziehung ber Amber an, nicht weil bie Rinber berwahrloft waren, fonbern weil Berwahrlofung gu befürchten fei. Gin prachtiger, garter Anabe, ber Liebling feiner Mutter, wurde bon biefer hinweggeholt und in feinem Miter bon 9 Jahren in ein Bauernhaus gu Oberebach gebracht. Der Bauer bat ein Weib und gwei fleine Rinber, im Stall fteten 2 Ochfen, 10 Rufe umb 2 Schweine. Der Burforgegoging teilie bas Bett mit ben beiben ffeinen Rinbern, ble er und nachie, wenn fie fdrien, bernbigen mußte, Die beiben fleinen Rinber furd Betinoffer, fo bag ber arme Junge auch regelmäßig morgens ein waffes hemb hatte. 23abrend des Winters mußte bas garte Rind früh morgens auffichen, Geter anmachen und Raffee tochen, während ber Bauer und fein Beib fich noch gemutlich ausruhten, bis ber Raffee gefocht und bie Stube gewärmt war. Dann mußte ber Aleine Sols haden, Futier fleinmaden, Stalle veinigen, laufer Arbeiten, bie für einen Amaben im Miter ven 9 Jahren in grimmiger Ralte nicht angebracht finb. Dann bieß es Sinaus auf bie Biefen, um mit einer fcweren Barte bie Maufwurfebligel außeinonbergufchiagen. Ale ber Gunforgegögling bei biefer Arbeit, weil ber Weg gur Biefe febr weit und ber Maultourfsbligel fo viele waren, langer blieb, ale es bem Bauer angenehm, wurde bas unfculbige Rind fo gestumpt und gestoßen, baß es mit bem Geficht gogen Die Tifchtante fiel und fich erheblich berlebte. Mis ber Anabe unlängft von feinem Stiefvater, ber auch mit gartlicher Liebe an bem Aleinen bangt, befucht und bem Rind aufgegeben murbe, feinen Stiefvater an bie Babn ju fibren, erffarte ber Anabe, er werbe nicht gurud febren, er wolle mit bem Bater gur Mutter geben. Elle Mberrebungen blieben erfolglos; ber Mamt batte Ungft, es komte bem Kind ein Leid geschehen, und er nahm es mit

nach Wiesbaben. Anderen Tags ging die Mutter mit dem Aleinen nach bem Bormund, ber, als ihm bon bem Kind felbft glaubhaft feine Leibenageschichte vorgetragen war, versprach, alles gu tun, um ben Jungen aus biefer Gutforgeerzichung berauszubringen. Der Junge ergablie und fcilberte die Ereigniffe in fo enichutternb treubergiger Beife, bag bie Chefrau bes Bormurbs barob in Tranen ausbrach. Der erwachsene Sohn, ber jeht im Ausland weilt. hat offenbar, weil ihn Gewiffensbiffe plagen, an bie Behorbe gefchrieben, bag feine bamaligen Augaben erfunden und mir einem Rachegefühl entsprungen maren. Er bereite ble nicht Swürdige Tat aufrichtig und bitte, fie als ungeicheben zu betrachten.

- Bu bem Artifel "Die Kreugotter in Raffau" wirb uns aus Idftein i. T., 24. Februar, geschrieben: "Die Bufdrift aus 3bftein, wonach bie Rrengotter fich in Raffan borfinden fou, ift boch mit großer Borficht aufzunehmen. Der Ginfenber behauptet, bag 1873 im Steinbruch am Bermbocher Pfab (alter Turmplag) eine Rrengotter gefongen worben fet und fich noch jeht im Raturallenfablnett ber Roalichule befinde. In bejagier Sannnlung find eine Angahl glatter Nattern, eine Ringelmatter und eine Arengotter, biefe ftammt aber nicht aus hiefiger Wegend, fonbern aus - Sinterponmern. Ge gibt in Raffau teine Rreugottern, und was bis jest bafür angesprochen wurde, bat fich meift als barmlofe Ringelnatter entpuppt. - Damit fei ber Breugotterftreit enbgüllig abgetan. Die Debrheit ber 3mtereffenten gebort allerbings ju benen, bie bas Borbanbenfein ber Rrengotter in Raffan beftreiten.

- Gine Warnung por bem Bubnenberuf. Die Genoffenschaft beuficher Bichnenangehörigen verfendet foeben an bie Schulleiter einen Aufruf, in bem barum erfucht wirb, bie bor ber Schulentfaffung fiebenbe Jugend bor ber Ergreifung bes Bühnenberufe ju warnen. Der Aufruf berfolgt ben Bived, bem übermäßigen Bulauf gur Buhne gu fieuern, bamit, wie es barin beißt, eine Gefundung ber wirtichaft-Hich fo überaus ungunftigen Lage bes Schaufpielerfianbes berbeigeführt werbe. Es werben in bem Aufruf bie un-gunftigen Emgagements und Enwerdeberhaltniffe bes Schaufbielerberufe unter Hichuhrung eines reichen Bahlenmaterials gefchilbert, Gerner wird mitgeteilt, bag bie Genoffenichaft in feber größeren Stabt eine Art von Sach. verftanbigentommiffion ins Beben rufen wolle, bie auf Wunfch jeben, ber ben Gebanten begt, fich ber Bubne guguwenben, umparteifch auf fein Talent und feine Clauung prüfen und ibm fiber bie einichlägigen Berbaftniffe unentgeltlich eine wahrheitsgetreue Austunft ertellen foll.

- Der Berliner Rrippenverein, bem auf bem Gebiet ber Sänglings- und Meintinberpflege eine 34fahrige Erfahrung gur Geile fieht, bat in bautenswerter Beife bie Ausbildung von Kinderpflegerimmen und -Wärferimien übernommen. Der Berein wurde babei bon ber Erwägung geleifet, bag bie Rinberpflege, einer ber ichonfien und lobnenbsten Bernfe für gefunde junge Mabchen, bei weitem nicht in ber Belfe überfüllt ift wie andere Franenberufe. Um Gelegeisheit für eine grimbliche Ausbildung ju geben, bat ber Berein in feiner neuerbauten Auftalt, ber Auguste-Billeria-Arippe, Ruefe für junge Damen bon Möhriger Dauer und für einfache Madden bon Ichtiger Dauer elngerichtet. Die beenbigte Lehrzeit ermöglicht eine gute Anstellung in Familien ober Anfialten. Ausführliche Amgoben über Sonorar ufm. erteilt bas Burean bes Bereins in Berlin W. 30, Ruffbauferftraße 22.

Schufter, bleib bei beinem Leiften. In Maing batte fich ein herr bet einem Frifeur bie Saare fcmeiben loffen. Es fiel ihm babei auf, bag ber Frifent fich einer febr großen Scheere bebiente. Als ber hert fbater gu Befannten fam und feinen Out abnahm, brachen biefe in ein Sintingelachter aus. Die haare waren bollftanbig berfdmitten, auf ber einen Geite ftanben fle noch bollftanbig, wahrend auf ber anberen Gette alles fahl war. Der Betroffende begab fich min in ben Frifeurfaben gurud und machte bem Inbaber Borwurfe. Diefer meinte gang nab, er babe erft feit einigen Sagen bas Gefcaft fibernommen, er fet gelernter Schufter und verfiehe von bent haarfdmeiben nichts!

rungen aufwertsam gemacht. Stwaige hierauf begügliche Unsträge find an den Bezirfsvorstand bis zum 18. April I. J. eine

aureichen.

— Interessante Gesellschafisseisen veranstaltet das Bureau Kordewich, Berlin W. & Scarlottenstraße 24, in den kommenden Norderfrisc.— Dagesen macht der Gestlien und dinüber nach Korderfrisc.— Dagesen macht der Berein sür Vordeindsfahrten. (Borsivender E. Strauß in Siettin, Gradower Straße 28) in diesem Kadee avei Seeressen, und ware nach Linemart, bezin, nach Dänemart und Schoeden. Die Hauptpunste der Reife sind Stettin, Kigen, Kodenbagen, Delsingör, Gothenburg, Trollhöttanfälle, Kordseeland, Kiel und Hamburg, Reise 1 bezinnt am Gamstag, den 8. Juni, ab Stettin per Solostsschaften und endet am Mitwoch, den 7. Juni, ab Stettin mit dem Loppelschauden-Bostdampfer "Freda" und endet am Mitwoch, den 7. Juni, ab Stettin mit dem Loppelschauden-Bostdampfer "Imperator" und endet am Sanstag, den 17. Juni, in Sandurg. Reise 1 ist fünffägig und sosiet 28 M., Keise 2 ist neuntägig und sostet 44 M.

Theater, Lung, Berträge.

#### Theater, Runft, Bortrage,

Theater, Luns, Borträge.

\* Asnislide Schauspiele. In Hoftbeater findet heute eine Wiedertsolung der Wärchenover "Haufel und Gretet" mit den Ommen Engell und Krämer in den beiden Titelrollen, Fräulein Friedleit, Dehlödt, Schwarz und Herrn Robtopt in den ineileren Vau Schwarz und Herr Kaul Schwarz und herr Arbeiter in den ineileren Vau Schwarz und herr hauf der Kraulferer Frau Schwarz und her Schwerzer Fraußer-Weber dem Coernduss zu Frankfurt a. A. Anf die Oper folgt eine Aufführung des Minnobramas "Die Hand". — Korgen acht Beethooens Oper "Kidelio" mit Frau Kammuerfängerin Leffler-Burdard in der Titelrale, Frau Hammersauschkei, dem Herren Braum, Henfe, Schüt und Schwegler in den Haupfielen in Szene (Abonnement B. 1rhöbte Preise); den "Koreitan" fingt aum erkennal Serr Senfel. — Kür Sonnica, den S. Rärz, ist eine Aufführung von Kichard Wagners seit worden. fest morben.

Die Reifterlinger von Kürnberg' im Abonnement A feitges fest worden.

" Orgestongeri in der Markistinge. Ein besonders reges Interesse golf auch wieder den Darbietungen am letzten Mittswach. Das Frogramm wies vorwiegend klassische Kompositionen auf. Erfreulicherweise datte sich die ausgezeichnete, seit einen Jahre dier ansässige Sopranistin Frau Luiss Betersen-gur Rieden dereit gefunden, die Berantlatung künftslerich-gur Rieden dereit gefunden, die Berantlatung künftslerich-gur Arieden dereit gefunden, die Berantlatung künftslerich-gun mit getänlicht. Die Bachsche Arie "Autz nur" aus der Walthausdasspassion, die Rogartsche seiten gehörte Arie "et in carnatus est", sewie "Die Ausmacht" und "Benn unser Sord der Liebe denkt" des singst derstockenen Beiminger Hoffenell-meisters, das alles war ehte und gedeugene Gesangskunft. Wir hoffen, Frau Andersen-zur Rieden nuch zum beitenmal an dieser Stelle gehört zu daben. Derr Fraug Ammederg, der Golossoftisch unfores Auturchestens, zeigte sich wieder von seiner beiten Seite als Anterpret der herrlichen Rogartschen und Einer deiten Geit and Anterpret der herrlichen Rogartschen und Einer deiten als Anterpret der herrlichen Rogartschen und Einer deiten die Anterpret der herrlichen Rogartschen und Einer deiten das Anterpret der herrlichen Rogartschen und Einer deite als Anterpret der herrlichen Rogartschen und Einer deite den Bach und Buriedude mandem Kongertsesungenment der Arie den und Buriedude Anspertsesung eine will-kommene Eine Auswert gebaltene Brogramm mird mit der passenten Edwirt. Der Seren Genscher in der Gedantengung des Werfes ist auf dem Krogramme eine Kaptischen kantaliesonate den Keuloff den Einreit statt. Programme mit Zert und Erläuterungen sind für 10 Bf. am Eingang erdaltsche

um 6 Mp. in der Narkfliede bei freiem Eintritt fiat. Programme mit Zert und Eiduterungen find für 10 Bf. am Giogang erhölltich.

"Die Stensgrabbie, ein Hilfsmittel für die Erziebung zur Word!". über diese Thema dielt im Nationalideralen zugendvorein Derr Ledere D. L. au. L. zieter der Etenographesiwale (Gewerbeschale) einen Boetrag. Wie Stenographe siwale (Gewerbeschale) einen Boetrag. Wie Stenographe siwale (Gewerbeschale) einen Boetrag. Wie Stenographe sien. Das übertwagen Stenogrammen die Stenographen sein. Das übertragene Stenogrammen gibt ein Spiegelbild der Rede, woran der Redener erfenm, was ihm etwa noch an Beredfamseit sehlt. Aus den lienographeiten Beredindungen, Diskussionen ufw. Etenographen nachgesommen sind. Der Varsammenarier dilt eine Innge im Jaum, weih er doch das, das dem Eelege seiner Jäher entsiden, durch den Stenographen seitgenagelt wird. Der Kongressen, Abstülichen, der Kongressen, Abstüssen und geschmungen uswange die Kurzischrift zur wissenstellen, Abrielungen und nachgeschaften Berad. Das oft im engen Kreise der Abgeordneten Gesprochene wird durch die stenographischen Berad. Das oft im engen Kreise der Abgeordneten Gesprochene wird durch die stenographischen Berädeb der das Korau der öffantlichen Roral gestellt. Die worigetrene Ausgeschmung der Berbandlungen der Gesebsborlagen ist für die geselliche Bloral dei holtenen Aussendlungen durch den Stenographen ist surch der Geschaftingebeante von großer Bedeutung. Die wiesten Abgenen Abgenen Gesebschaften der ein genaues kild des Verlagen und der Geschaftingebeante von gewer Bedeutung. Die vorsiehen Koral wie der Geschaftigen Abrah den Stenographie der Geschaftigen Koral. Die Stenographie dass ein Bürge der distorischen Koral. Die Stenographie dass ein Bürge der distorischen Koral. Die Stenographie dass ein Bürge der der der Koral. Weisen wie Besten auch der Geschaftigen Koral. Weise der Besten der der Koral wie der Geschaftigen Koral wie der Geschaften der Koral wie der Ferbandungen, dam treut er das Geschaften der der Koral wie der Ferba

#### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

# Blerkabt, 29, Februar. Der Gemeinderat besichles. das awilden berichiebenen interefliecten Gemeinden bereinderte Abdommen über die Derfiellung eines Baldweges im Antinger Bezirf bei der Emmindebertrehung zu befürworten. — Die den der Stadigemeinde Wieskaben nachgefuchte Genehmigung zur Einlegung einer Weiche zwichen der Grenzund Warteitraße auf der Vierkadter Dobe wurde erteilt. Der dom bleitigen "Wännergrianzverein" im Saale "Zum abler" gestern abend veranstaltete Preis masten dall mar fehr gut befucht. Es mochten en, 100 Wasten erschienen sein. Vereisgefrönt hierdon wurden 10 Damen- und b Derrens masten.

massen.

Herbendeim, 23. Jebrnar. Alls gestern gegen Abend der Fabelnecht der Witne Burmann durch die Frankfurter Straße fuhr, merste er, daß sein Bserd auf etwas Dartes getresen war. Als er nachsab, war es eine Geldrolle, enthaltend 100 N. Der Berliger lann sie dei ihm in Enwhäng nehmin. — Hente morgen sanden Sischenbendsbedienstele an dem eisernen Geländer zwischen den beiden Gabnhosstraßen ein herren toses daher aberad. Dossenlich gelingt es, den Gigentinner zu ermitteln.

#### Maffanifche Madrichten.

Miedernhausen, 27. Jebenar. Sin Einbrecher entmidelt in den lehten Aagen dier roge Tätigfeit. In der lehten Rachvode wurden in der Reggerei den Kinds — "Aum Temmbetet" — Butit- und Fleischavaren im Werte den einde 200 M. gestoblen und in der Racht den Sonntog auf Montag murde in der Wodnung unseres Arzies ein frecher Einbruchs-diebstadt verübt. Der oder die Diede drückten eine Fenster-icheibe, die sie zuwor mit Schmierfeise bestrichen und mit Sackleinen berkledt hotten, wodurch das Falken des Wlases der-hindert wurde, im und gelangten so in das Sprechsiummer des Arzies, nogselbst ihnen einige dundert Warf in der und ein Sparkassen woselbst üben einige dundert Warf in der und ein Sparkassen Instrumente des Arzies enthaltend, wurde mitge-nommen und eine Bartie Kleider gestoblen. Ein hrebeigebolier Vollzeibund derfolgte eine Spur in der Richtung nach dem

Dorfe Riederseelbach au. Der Dieb muß mit der Orlfickleit bertrant gewesen sein, vielleicht war es ihm auch bekannt, daß Dr. G. in der betreffenden Racht au einem Batienten im Dorfe Riederseelbach gerusen worden war.

Morgen Musgabe, 1. Blatt.

ö. Bom Taunus, II. Februar. Die Gemeinde Reuen-bain wurde durch den Berkauf von ih Morgen (2.75 heftar) Waldgelände zum Breise von 75 000 M. in die angenehme Lage verset, die Gemeindestruer auf 95 Bros. zu ermäßigen.

ö. Oberhöchtabt, 27. Jebruar. Bei der diesjährigen Burgermeistermabt ftanben fic ber feitherige Burgermeister Schrer und fein Boligeidiener als Rundidaten gegenüber. Der erstere wurde mit einer Majorität von nur zwei Stummen gewählt. Gegen die Babt foll aber Broteft erhoben worden fein.

i. Limburg, 27. Februar. Auf Beranlassung des Königt. Frodingialschiedischloslegiums au Casiel wird domit fomminden Schuljahre ab mit der in der Marienschle dahler bestehenden Frauenschlen Bestimmungen unter der Leitere mazgedenden ministeriellen Bestimmungen unter der Leitung der Schwestern miss der Genossenschaft der armen Dienstmäße: Jesu Christian Derndach ein Kindergarten erdissen, dom vollendeten dritten Lebensjahre an die dum Beginn der pflichtmäsigen Schulzen.

r. Lerch a. Ab., 27. Februar. Auf Veranlagung der Klübtlicken Körperschaften werden seit dem 24. Februar die Beinder geheben feit dem 24. Februar die Beinder ge hiesiger Gemartung gründlich nach dem Auppen des so gesädelichen Deus und Sauerwurtung dründlich nach dem Auppen des so gesädelichen Deus und Sauerwurtung dründlich nach dem Auppen des so gesädelichen Deus der und Sauerwurt und der Leben Lage lourben ca. 2000 Stüd eingesaumelt, am zweiten Bage ca. 1200 Stüd mehr. Bis seht wurde nur unterdalb

Lage ca. 1200 Stud mehr. Bis jeht burde nur untersald Lards gesucht.

pp. Oranienstein, 26. Februar. Der Termin der Eröffnung der biesigen Aus felt ung in endgültig auf Samstag, den 13. Rat, seizgeseht worden. Auf dieser Ausstellung wil mam alle die kunftgewerblichen und sonstigen Altertumer, die dei den großen Versirgerungen in Oranienstein in dem Aubren 1911 und 1881 in Dieser Brivatbesiß übergingen, serner Gegenstände, die mit dem edemaligen Kloster Tleeskein und dem Schloß Oranienstein in irgend welchem Zusammendang sehben, dereinigen. Wie reich Dies noch an voerbollen und interestanten Antiquitäten ist. so edemals zum Indentar des Lusticklosses gehörten, deweist der Umstand, das bereits 100 Gegenstäute, seiner Schoel — darunter medrere bervorragende tunftgewerdliche Austerstüde — Dilder, Borzellung, Kristolle oder Silberwaren usw., zur Ausstellung angemeldet sind. Nicht allein Diezer, sondern auch Ausstoartige von Küdesdeim, Weildung Ausstalie von Küdesdeim, Weildung Ausstalie werden und Jungsrauen ausstellung beschieden. Briefung kristischen eine Angabl Diezer Frauen und Jungsrauen fim Kostiim der Barodzeit führen. Im lehten Tage der Aussischung wird ein sogenannter "Margueritentag" veranstaltet.

#### Aus der Umgehung.

Die Stäbtifche Gewerbe-Mabemie Friedberg in Beffen Die Städtische Gewerbe-Mademie Friedberg in Hessen (5 Bahnminnten von Bad Raubeim, 1/2 Bahnstunde von Frankfurt a. M.) steht unter der Leitung des Regierungsdammeilters. Dr. Inag Kröner und ist eine büdere technische Lebranischt afademischen Ehrackers, welche mit ihren Lebranische Tedmische Kahnmen der Rahmen der Technische hindusgeht. Die Anstalt ist in städtlissem Besig und durchaus sein Erwerbinstitut, da die Stadt sehr nambasse Ausdehleite Leiset. An der Anstalt bestehen 4 Abteilungen, namslich: Waschienendau, Elestrotechnis, Bauingenieuweien, Architeskur. Sie besitzt bedeutende Ledmissel, darunter einz reichbaltige Bibliothes, ein mechanisches und ein einer einz reichbaltige Bibliothes, ein mechanisches und ein einer einz reichbaltige Bibliothes, ein mechanisches und ein einer Ausdehlung zum Ingenieur der vier angegebenen Bachristungen. — Die Kurse beginnen im Frühlabe und im Derbit und können zu eben selber Zeit Brüsungen abgeleut werder Tie Kirstalt erfreut sich eines isbr respetiablen Besuches. Ausselbliche Brogramme und Studienpläne erhält man kostenlös führliche Programme und Studienplane erhalt man toftenlos burch bas Gefretariat.

m. Bacharad, 28. Februar. Der Aupiton Joseph Moll erlitt auf dem Schleydampfer "Rheims 17" bon Raunbeim einen Schloganfall, der feinen Tod im Gefolge hatte. Die Beiche wurde bierber gedencht, um an der Seite der Gattin des Verflorbenen, die dier beerdigt ift, begraden au werden.

m. Arengnach, 28. Februar. Hier ift die 68 Jahre alte Biltwe Bren and dem Fenster ihrer im 2. Stockwerf ge-legenen Wohnung in den Sof gestürst. Gie bat inner: Gersebungen erlitten und wurde ims Holpital gebracht.

rs. Wenter, 27. Februar. Der in weiten Rreifen belannte Amtsgerichterat Grundmann ift bier infolge eines Ge-hirnschlages gestorben.

hirnschlages gestorben.

-r. Battenberg, 27. Februar. Die beute dahier im Glafthans Seipp tagende 30. Bertreterversammlung des Areisseriegenen besteht ungünitigen Weiters wegen imr bon 48 Delegierten beschieft. Den Borist süberte Landrat Dr. Tanizls. Die Ergänzungswahlen zum Borstand ergaben die Viederwahl der Kameraden Spiek um Killer-Gladenback. Das dieszährige Kreiskriegerfeit soll in Ischhaufen stattsinden. Leider mußten eine Anzahl Teilnebmer verhältnismäßig fris aufbrechen, um, trohdem wir jeht eine Eisenbahnstation baben, noch an demielben Tage die Heimaterreichen au können. erreichen zu fonnen.

#### Gerichtliches.

#### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Bater und Tochter. Dem Gartner Day ift befanntlich bor langerer Beit bie Tochter mit ihrem Brautigam fowie einem Spartaffenbuch über 5209,50 MR. burchgegangen, und Date but boun bie Reftrationa felner Tochter famis bes jungen Mannes, welcher fie zwijchenzeitlich geheiratet bat, wegen fdweren Diebftable beantragt. Die jungen Chelente follten fich min bor ber Straftammer auf die wiber fie erhobene Anflage rechtfertigen. Bon bem auf ber Lanbesbanf erhobenen Gelbe tounte mir noch ein Betrag von 3700 DR. beschlagnahmt werden. 3wischenzeitlich ift zwischen Dab und seiner Zochter, bezw. feinem Schwiegersohn, ein Bergleich guftanbe gefommen, wonach jener 3700 M. guriderhalt, alle zwifchen ben Parteien noch obichwebenden Brogeffe niebergeschlagen werben, ber Schwiegersohn Loreng bie Roften übernimmt und Dat feinen Strafantrag gurudgiebt. Mus prozessualen Grunden fonnte bas nicht gescheben beauglich bes Loreng felbft, weil biefer gur Beit bes Diebfiable noch nicht in bem Berbaltnis eines Schwiegersobnes gu ibm ftand, es mußte wiber biefen allein verhandelt werben. Der Gerichtshof aber tam bezüglich feiner gu einem Freifpruch, weil ibm eine Beteiligung bei bem Dieb. ftabl nicht nachgewiesen werben tonnte. Beguglich feiner Frau wurde bas Berfahren eingestellt,

ag. Die Reife nach Ralte. 3m Robember vergangenen Jahres faßte bas Diensimadden Marie Grunewald ben Entidlug, ihre blefige Stellung aufzugeben und nach Rairo au reifen, ba fie bes öfteren bavon gebort batte, bag bie bortigen Lobmberhalfmiffe bebeutend gunftiger und bie Arbeitebebingungen angefichts bes Klimas viel leichter feien als in Deutschland, Der Gebante an biefe Eriftengberbefferung war wohl nicht ichlecht, aber anbererfeits auch nicht gut ausführbar, ba es ihr an bem nötigen Rleingelb fehlie, um nach jener Stadt unermeflichen Reichimme und Berbienftes ju gelangen. Diefes unangenehme Reife-binbernis brachte bas Mabchen auf Die ichiefe Bahn. Eine Arbeitstollegin barte ihr furs vorber 4 Pfanbbriefe über 100, 300 und 500 Mart gezeigt, Die beren Erfparniffe barfiellten. Mittels eines falfchen Schluffels entwendete fle bie Wertpapiere. Da fie balb ber Boligei in bie Sanbe fiel, wurde aus der Reife nach Rairo irobbem nichte; Die Straffammer ichidte bie Grunewalb vielmehr auf 6 Monate ins Gefängnis.

Reiner Antofererei will ber Chauffeur Wilhelm Rrumm bon bier fich fchulbig gemacht baben. Unfer Bericht über die Berhandlung feiner Riage vor bem biefigen Gewerbegericht bat uns eine Bufchrift bes herrn Rrumum eingetragen, in ber er behauptet, er fei "fiets fo gefahren, bag er fein Leben fowie bas feiner Mitfabrenben nicht in Gefahr gebracht babe." And habe er feine Telegraphenftangen abraffert, von einer gollenfahrt tonne feine Rebe fein und nie habe er bie herrichaft über feinen Bagen verloren. Auch ber in bem Bericht angegebene Entlaffungs. grund frimme nicht,

#### Sport.

I. K. Abein, und Taunusstub Wiesbaben (E. B.). Der sweite Vortrogsabend findet am kommenden Donnerstag, den L. Mäng, abends D Uhr, im doteltestaurant "Friedrichsbof" statt. Der Cortrogende, dern Ledrer Brundte, ein Banderfreund, der ben harz durch ind durch kennt, wied an Handerfreund, der ben harz durch ind durch kennt, wied an Handen die Schönbeiten des Darzes, diese berrlichen deutschildern die Schönbeiten des Darzes, diese berrlichen Gen wich mich das Bergmannsleben, überdaumt die Täligseit, Sitten und Gebrände der Bewohner des Harzes eingebend und belehrend schildern. Jum Schluß wird der Nedmer und eine Anzahl interesionter und humarboller Schneedauten und Schneedilder des Sanzes auf Vorfübrung bringen.

\*\* Vußball. Von dem dereits erwöhnten Spiel des Sport-

interessanter und humorvoller Schneebauten und Schneebilder des Sarzes zur Vorsübrung bringen.

\*\* Ansball. Von dem breets erwähnten Spiel des Sportbereins gegen Offenbach, in dem Wiesdaden mit 3:0 unterlag, ift au berichten, daß Offenbach leine Erfolge unter gütiger Witwirtung des Sturmes und des Schiedsrichters erzielte. Wiesdaden war die weit besiere Nannschaft, konnte jedoch gegen das roduste Spiel Offenbacks das der Schiedsrichter nicht unterband, nichts ausrichten. Viesdaden sollte nicht auterband, nichts ausrichten. Viesdaden sollte nicht aetwinnen. Durch diese Algeberlage des Sportvereins dat sich die Lage um die Reisterschaft etwas augespiet. Den weiteren Spielen und besonders den vier an den nächten Sonntagen der findring in dahren Spielen kommt die ausschlaggebende Bedeutung zu. so daß also die Weisterschaft bier auf dem Sportplat des Swartvereins ausgetragen wird. Schon das Spiel am nächten Conntag dier: Hand wird. Schon das Spiel am nächten Conntag dier: Hand des Spieles wird noch Räberes besond dassien.

Swartvering des Spieles wird den Anderes besond gegeben.

San Spielresultaten am Sonntag sind noch zu erwähnen: Sportverein ib — Amieitia ib 11:0 und Sportverein 3. gegen "Abeingold" Schierstein 6.0. — Der Bies da de en er kab da et er in schlägt im Ensicheidungsspiel um die Reisterschaft die Kransfurzer Alemannia mit 7:1.

\* Eisland Beltmeisterschaft. In Dront he im gewonn den ersten Land über Siellungsspiel um die Reisterschaft die Kransfurzer Alemannia mit 7:1.

\* Eisland Beltmeisterschaft. In Dront he im gewonn den ersten Land über Schon Reter Strundow kustan in 46% Sel., Zweiter wurde Bohrerschiere der Amberien-Saweden Abs Sel. Der Ansberechten Diterreich 47. Dritter Anderschaftschaft welcher aus den Gestrundow singten und über sond Reter und zu den Beiner Bernschaft welcher aus den Gestrundse Künfter.

furt murbe Wünfter.

Jagbverpachtung. Der Jagbbegirt, welcher aus ben Gemeindemaldungen Unterliederbach und Sossenbeim, sowie aus der Felds und Waldmarf Auspertsbain besteht und ca. 375 Heftar groß ist, wurde dei der kirzlich kattgebabten öffentlichen Berpachtung für die Summe von 3500 M. auf O Jahre an Freiheren de Goldschmidt-Rothschlo in Frankfurt augesschlagen. Die freihändige Verpachtung ergab seiher pro Jahr in Freiheren fclagen. Di nur 1220 M.

\* Wilbschweinjagd. Im Sanielschen Balbe im Bisper-tal-Dornbach wurden 4 Bilbschweine gur Strede gebracht. Der Börster Stiefel schof im Lorchbäuser Bald einen Keiler bon ca. 150 Bind. Ein Schwarzzwild wurde auch von dem Guispacter Bengitmann im Caurtal erlegt.

#### Vermischtes.

\* Das erfte beutiche Motorrettungsboot. Bie uns geschrieben wirb, ift jest feitens ber "Dentichen Gefellichaft jur Rething Schiffbrildiger" bas erfte Motorrettungoboot erbaut worden, nadoem in Wilbelmsbaben im vorigen Jahre eingebende Berfuche und Probefahrten mit einem berartigen Sahrzeug unter ben benichiebenften Umftanben und bei ftarfom Geegang ftattgefunben batten. Das neue Boot, bas jest in ber Station Laboe an ber Rieler Fobrbe eingestellt worden ift, ift 10 Meter lang, 3 Meter breit und befitt eine Tiefe bon 1,22 Meter. Mis Motor fungiert ein sweighlindrifder Rorling-Betroleummotor mit Wenbegetriebe und 15 PS. Die berichtebenen Brobefahrten haben epaeben, bag bie Motorboote bebeutenbe Borguge gegenfiber ben alten Ruberbooten befiten. Bor allem gemabrleiften fie ein ichmelleres Erreichen bes ju bergenben Schiffsobjeftes, fie find ferner bedeutend unabbanaiger bon Stegang, Bind und Better und entidieben manourierfabiger in vielen Lagen als Die bisberigen Boote. Diefe Borgine, benen als Rachteil Die boberen Roften, Die Gewichtsvermebrung und bie Empfindichteit ber Schraube gegenüberfieben, laffen bie guffinftige Berwenbung folder Motorboote im Mettungebienft ale burchaus geeignet et-

\* Sochwaffer. Das Sochwaffer in ben martifchen Gluffen tit in biefem Sabre früber eingetreten. Allenthalben find bie tiefer gelegenen Wiefen weltbin fiberichwenunt. - Die Rulba ift ans ben Ufern getreten und überichwemmt die Rieberungen, Es ift ein ftartes Beiterfteigen gu bergeichnen, 3m Rheinlande find wiederum unter heftigem Sturm Gewitter mit Sagelichauer und augerorbentlich ftarten Regenguffen niebergegangen. Faft alle Rebenfluffe bes Rheins find über bie Ufer getreten und überschwemmen bie Rieberungen weithin, Bom Oberrhein wird ein weiteres Steigen bes Baffere gemelbet. - Die Aberfchwemmungen in Ruffifd. Bolen nehmen immer großeren Umfang an, Bei Sandmiers fieben infolge Gisftamung auf ber Beichfel feche Ortichaften unter Baffer. Die Bevölferung flüchtete auf bie Dacher ibrer Baufer, Alles lebenbe In-bentar ift ertrunten; bei Rabom find ebenfalls mehrere Orticaften vollständig überichwemmt. In Konin bat bie Barthe Die Borfiabte unter Baffer gefest. Aberall ift ber angerichtete Schaben febr bedeutenb,

#### Aleine Chronik.

Gin Brandunglud. In Betersburg ereignete fich ein ichweres Brandunglud. In bem Pavillon ber Schlittichubbahn meben bem Birfus Binifelli auf bem Montanfa-Blas ichliefen 29 Arbeiter im Breaderraum. Gin Machter ging mit bremenber Lampe in einen Rebenvaum, wo ein offenes Befäß mit Bengin fiand. Gofort erfolgte eine Erplofion, und bas Gener griff mit rofenber Schnelle um fich. Der Wächter wedte die im Rebenraum Schlafenben, Die bei

14 Grad Ralte, jum Teil nur mit einem Bent begleitet, ins Freie fürmten. Biele liefen in ben Schippen gurud, um ihre Onbfeligfeiten noch ju retten. Bei bon Gebrange, bas barauf noch bem Musgang erfolgte, wurden 15 Berfonen, die burch den Rauch befandt waren, in Boben ge-treien und berbrammten. Die Leichen wiefen Alppenbrüche, blane Bleden und fonftige Bunben auf, bioffie bei bem Rampf um ben Ausgang babongetragen batte

Bewaffnete Ginbredjer, Der Schlächternfeifter Bollmann in der Beigenburger Strafe gu Berlin fiberrafchte in feinem gaben bier Einbrecher, bon benen einer mit gegudtem Meffer auf ibn einbrang, wahrend bie anberen ihre Beute in Sicherheit brachten. Nachbem es Bollmann gelinigen war, fich bes Ginbrechers zu erwehren, ichling ber Berbrecher bie Labentfirfcbeibe ein, um fich einen Ausgang ju benichaffen. Sierbei fdmitt er fich jeboch bie Bulsabern auf und berlette fich fo fcwer, bag er nach bem Rranfenband gebracht werben mußte.

Streichbolgerfdumggel, Rachts überreichten preuhliche Bollmachter in Membach fünf ans Belgien tommenbe, mit Soden belabene Schmiggler, bie liber bie beigliche Grenge guridfloben. Die ihnen nachgefandten Glintenfchiffe berfellien ihr Biel. Die hinterlaffenen Gode embielten 100 Rifogramm belgifche Streichbolger, welche 8000 Schachteln entiprechen.

Folgenfchwere Explofion. Beim Frifeur Belf in Arbon (Editocis) explodierte infolge Entgundung eines Seneriverfeforpere ein Behalter, in welchem fich eine große Menge Rafeten befand. Sierburd murbe bad Saus flatt bemoliert. Die in bem oberen Stodwert befinblichen Bewohner fifirgien burch ben gertrimmerten Plafonb. Judgefantt verungliidten 14 Perfonen, bavon finb 7 tot.

Bergmeiffungotat einer Mutter, Die Bifabrige Bauerefrau Loos aus Lauf am Solg, bie wegen Mikhfiffdungen 3n 100 Dt. Gelbftrafe verurteit wurde, fturgte fich mit ihren beiben Meinen Rinbern in die bochgebende Begnig. Alle brei Berfonen ertrangen.

Gin umfangreicher Caccharin Schmuggef ift in Dirich berg aufgebedt worben. Der Sirfcberger Cafibolsbefiger Muffer und ber Gallwirt Reumann aus Schmiebeberg murben verhaltet. Beifere Berbaftungen fteben bebor. Es wurde Gaccharin im Werte von 8000 In. beichtaar bint.

78 000 M. Bofigefber unterfchlagen. Der nach Unterichlagung von 78 000 M. fisichtig gewordene Bofinfiftent Mibbelborf hat fich feibft geftellt. Bon dem beruntreuten Geld batte er bet feiner Flucht etwa 5000 M. in feiner Bots nung gurudgeloffen. Bei feiner Berbaftung befag er nom

#### Pentscher Neichstag.

Gigener Drabtbericht bes \_Birababener Tagblatis". # Berlin, 28. Februar.

Mm Bunbestatstifch: Artegeminifier b. herringen. Brafibent Graf Schwerin Lowity eröffnet bie Gigung um 1 Uhr 15 Minuten. Die gweite Lefung bes

Milifarctata

wird fortgefest. Auf Antrag bes Abg. Lufmert (Cog.) wird bas Rabitel Mifitarfaffempefen mit bem Rapitel Mifitarimenboniur

9(bg. Ruhnert (Gos.): Ge befteben gefehreibrige Gieheimfonde, hauptfachlich jur Unterftühung ber Offigiere. Go fieht ber Ronig von Gadien an ber Gpipe eines berarifgen ungefehlichen Sonbs, ber gewiffermaßen eine Berforgung bes verarmten Abeis barfiellt. Es besiehen in biefen Sonbe forrupte

Buftanbe, ble en ruffifche Berhattniffe evinnern.

Wir werben alles tun, um bierin Lombel zu fichaffen. Sinbfifder Bunbesratebevollmachtigter v. Galga und Liditenan: Bonbe, Die fich aus Gtaterfparniffen gufammenfepen und nicht an bie Reichtaffe gurudgegeben werben follen, haben wir nicht in Cachien, wohl aber Fonbs, bie fich aus Stifftungen und Zuwendungen gufommenfeben. Bum größten Teil besteben Diefelben feit Anfang bes 19. Jahrhunderts und ihr Ursprung ift bielfach nicht mehr feligefiellen. Mus folden Wonds werben Offizieren, Unteroffigieren und Golbaten Unterftubungen gewährt, ba ber Militaretat feine Mittel bafür übrig bat. Co ift ber Rriegebeutefonde vollig legal. Ebenfo ber Offizieretafinofonde, bie Dienflafteregulage- und ber Montierungefonde. Bon anberen Fonds, bie ber Abg. Rubnert anführte, 3. 3. ben Sand Konds, weiß ich nichts.

Bon Geheimnisframeret tann mm im Berfehr mit Behörden nicht reben,

wenngleich manche Cachen gebeim gehalten werben muffen. Bebenfalls muß ich biefe Angriffe auf bas entichiebenfte an riidivelien.

\*\* Berlin, 28. Gebruar. (Gigener Drabfbericht.) Die Mabiprifungetommiffion bes Reichstags ertierte bie Rabi bes Mbg. v. Coubert (Sofp. ber Rot. lib. für gultig.

#### Prenfischer Innding.

Abgeordnetenhans. Gigener Drabtbericht bes "Wiesbadener Tagblatts".

8 Berlin, 28 Gebruar.

Im Miniftertiich: Cubow. Prafibent v. Rroder eröffnet um 11 Ufr 15 Minuten

Der Gefebentwurf, betreffenb bie Gimelterung bes Ciabifreifes Breslau, murbe nach fargen Ausliferungen ber Abgg. Eder-Bimen (not. lib.), Gemlers (Greif. Rollido.), Bing (Benir.) und harrach (Conf.) ber Gemeinbefoundifion überwiefen.

Der Gefebentwurf, betreffent Anberung ber Amtegerichtsbegirte Br.-Stargarb und Schoned. wurde in erfier und zweiter Lefung erlebigt

Es folgte bie Fortfegung ber gweiten Meratung bes Giais für Sandel und Gewerbe.

Abg. Rofenow (Freif. Boltop.) führte and: Sanbel und Gewerbe zeigen in letter Beit einen erfreulichen Hus

merbe [chloff) Die wir ti Bei b gierun интиф merbei Das P Dett. bildun milif en Indul belämi

971

formu

augun

binmeir member Torbem buffrite, 905 Sinthu bacht. pericht gu beri (Si rung b porgefe

gefund 906 ben Ri weitere. feben. Binift in B Die Be liber bi

(Ein 40. Ermeit ein Min Bebli ift. Dar fomm wenn fi einfonn biefe 6 fchläge binande Tidgeit fommen cione film benwalli

nom be truccturu 10 Hbr. Regieru treier bente bi Rrieg binmen por ber Porechen ambten Durch d geregeti

8h

\*\*

Belamp Des Im rung b Teilen cines ti nis mu merben. muß ba fchen Gie die aus bat ber Die Ber

Journa Zripo polis t benen b twiirbig. Glouberr die Ital Zagen 1 attion fei ficts

gericht ! 90tt 274 amfinit t finit be Reben b

> hd. In ber Shirm 1 Schaben Bentrale

H.

gleltet,

suriet,

range,

Bet-

est ge-

i bent

Boll-

sit ge-

st thre

m ge-

ig her

egang:

Sabern

anfen-

uhifche

e, mii Frenze

e ber-

adhielm.

in in

eines

große große n Be-

Judgeацетв-

шпден

ihren

Sirich-besiger deberg

bebor.

LInter-Wiften!

renten

Milest

T HOOD

ipung

apitel

THIRD

igiere.

Ber-

n bie-

en. z nnb

ufam-

erben

ë, bie

feben.

g bes

mehr

Inter-

a ber

afmo-

oubă.

1. 3.

diffen.

benjie

Babl

metun

ung sfiid-freif.

inbe-

1.ta-

red,

Son

ming

Mus

tig.

tt

ber

fdwung. Die Gesetgebung traf gwar fast nur Magnahmen jugunften ber Sandivirtichaft. Sanbel, Industrie und Gewerbe wollen auch ihren Blas an ber Sonne haben, beebalb ichloffen fie fich gunt Banfabund gufammen.

Die Ronfervativen wollen bie Erwerbestande freunen, wir treiben eine Bolitif ber Sammfting. (Lachen rechts.) Bei ber Fernhaltung ausländifder Papiere muß bie Regierung aber vorsichtig sein, weil baburch leicht eine Be-umrubigung bes Publifums entstehen fam. Bu ben Ge-werbeimpektionen sollten Arbeiter bingugezogen werben. Das Forsbilbungs- und Sachichuftvefen muß geforbert tverben. Deshalb begrußen wir bie Unfundigung eines Fortbilbungsichnigeseises. Die paritätischen Arbeitsnachweise muffen weiter gefondert werben. Im Intereffe von Sandel, Induftrie, Sandtverf und Raufmamicaft follie ber Sanbelominifter bei bem Gifenbahmninifter auf eine

Grmagigung ber Gütertarife

hintriefen. Bir gomen ber Lanbtvirifchoft alles Gute und wenden und nur gegen eine einseitige Bevorzugung. Wir sorbem die ungestörte freiheitliche Entwickung der In-dustrie, des Handels und des Gewerdes. (Beisall links.) Abg. Korfanin Bole): Die sanitären Verhalmisse in den

Binfhutten find burchans ungenitgent. Es befieht ber Berbacht, bag bie Suttenarzie bie Bleierfranfungen vielfach verichweigen, um nicht ihre Stellung als Krantenfaffenurgte

Gin Regierungstommiffar erwiberte, bog eine Bermehrung ber Gewerbeauffichesbeantlen in Oberfchleffen im Ctat borgefeben fei. Daß bie Arbeit auf ben Binthutten nicht gefund fei, fei befannt.

Abg. Sirfd-Berlin (Goj.): Angesichts ber Geruchte über ben Rudtritt bes hanbelsminiftere mare es bas beste, bie weiteren Berbandlungen aber ben Miniftergehalt ausgufeiten. Schlieflich ift es aber babfelbe, ob er ober ein neuer Minifter im Amt tit, bonn

in Preufen heißt es, "ber Minister benft, und gönig Gegbebrand lente".

Die Behauptung, bag die Sozialbemofraten bie Berrichaft über bie Krantentaffen baben, ift unrichtig.

#### Tehte Undrichten.

Gin Antrag für Erweiterung ber fommunnlen Geloftpermuttung.

\*\* Berlin, 28. Februar. (Eigener Drabibericht.) Gine Gewetterung ber kommunaken Selbswerwaltung bezwedt ein Antrag bes freitonfervativen Abgeordneten Frben, von Beblin, ber beute bem Abgeordnetenhaufe jugegangen ift. Danach follen in Butunft Bufchlage jur Staatseinwenn fie liber ben an berthalbfachen Gab ber Ciants. einkommensteuer hinausgeben, während bisber besanntich biese Genehnfigung schon erforberlich ift, wenn bie Zu-schläge über ben vollen Gab ber Stanfseinkommensteuer hinandgeben. Daburch foll alfo ben Gemeinben bie Dogfichfeit gegeben werben, ihre Buidfage gur Staatsein-tommenftener bis gu 150 Brogent gu erboben, obne bag eine finatliche Rontrolle, alfo eine Ginichrantung ber Geloftbenvaltung, eintritt.

Der beutfch-ferbifche Bwifchenfall.

\*\* Belgrad, 28. Februar, (Gigener Deabtbericht.) Das vom beutschen Gesandten gestellte UItimatum um Ge-nugtung burch ben Kriegeminister sollto gestern abend 10 Uhr abfaufen. Um 8 Uhr wurde der Gefandte von ber Regierung berfindigt, baf ber Ariegominifter gurfidge. treten fet. Das Ullimation wurde ber Offentlichfeit bente bormittag mianemen mit ber Ernennung bes neuen Rriegeminiftere befannt gegeben. Ge forberte, bag binnen gwei Zagen ber Rriegominifter feine Behandtungen por ber Stupfching guruduchmen und fein Bebauern aus-Prechen fowie einen Entidutbigungebefuch bei bem Gefandten made, und wenn er bies nicht wolle, gurudtrete. Durch die Demiffion bes Artegeminiftere ift bie Gache bann geregelt worben.

Bur Befampfung ber Mauf. und Rinnenfenche.

Sintigurt, 28. Februar, (Gigener Drahtbericht.) Bur Befauchfung ber Maul- und Mauenfeuche bat ber Minifter bes Immern eine Berfügung erfaffen, toonach bie Ginfabrung bon Bieberfauern ober Schweinen aus amberen Teilen Deutschlands mach Burttemberg mit mit Aubrung eines tierärztlichen Zeugnisses zu gestatten ist. Das Zeug-nis nuß am Abgangsort ober spätestens am Berladeort ausgestellt worden sein und am Entladungsort vorgezeigt werben. Geschieht bie Ginfilbrung auf bem Lanbtwege, fo umf bas fferargfliche Beugnis ber erften württembergifchen Gemeinbe unterbreitet werben. Auch für Schafherben, bie aus anderen Teilen Denticklands eingeführt werben, bat ber Begleiter ein foldes Zengnis bei fich ju führen. Die Berfügsing tritt am 6. Marg in Rraft.

Italien und Tripolis.

\*\* Rom, 28, Jebmar. (Eigener Drahfbericht.) Bie bas Journal d'Inlia" berichtet, gestaltet fich die Situation in Tripolis immer emfier. Bom Generallonful in Tri-polis waren alaemierende Radrichten eingetroffen, in benen ber Romfint die Lage ber Italiener nicht nur als unwürdig, fondern fogar ale gefabrlich fcilbert. Der Gomberneur gelpt, wie immer, große Burudhaltung gegen bie Italiener. Marquis be Gan Ginfiano babe bor bier Sagen ben Marmenfinifter angefragt, ob bas Geidevaber affi on efabig fei. Der Minifter habe geantwortet, co fei ftete bereit,

Suffifche Rorruption.

hd. Beiersburg, 28. Februar. Das Mostauer Rriegsgericht bat ben Oberften Boljatow wegen Annahme Don 274 000 Riebel Beftechungagelbern gu 5 3abren Strafamfast und Jablung von 150 000 Rubel an eine Pflegeanfinit verurfeilt. Beitere Brogeffe in ber Angelegenheit neben bevor.

Sturm am Bobenfee,

hd. Imsbrut, 28. Februar. Seit 48 Stunden berricht in ber Bobenfe Gegerd und am Borarlberg ein beftiger Sturm mit Gd eebben, ber an gabireichen Orten großen Schaben anricht e. Ir Welbfirch murbe bon ber elettrifchen Bentrale ein Da ; forteriffen und ein Bolgiduppen gerfiort. In Bejau, wo ber Sturm bon einem Gewitter begleitet war, wurden viele Menschen zu Boben geworfen und berleyt. Der Bobensee schleubert hohe Wellen über bie Ufer. Die Schiffahrt ift ftant beeintrachtigt. Der Dampfer "Babaria", ber vom Bregenger Safen austaufen wollte, wurde zweimal gurudgeworfen. Auf bem Guiff find viele Bersonen feetrant geworben. Die Rheinbrude bei Bangs ift durch ben Sturm flart beschäbigt, fo bag bie Feuerwehr gur Absperrung ausruden mußte. Seute trat Aufflaren ein,

Gine Schneeverwehung.

## Junsbrud, 28. Februar. (Gigener Drabibericht.) Infolge Schneeverwehung ift ber Wiener Mittags-gug im Fiebergrund fleden geblieben. Um Finftermungbach wurde die Strede burch eine La wine verschüttet.

Gine Sinrichtung.

Stettin, 28. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der Arbeiter Schnibt aus Königsselbe, ber om 24. Juni wegen Ermordung bes Genbarmeriewachtmeisters Wippis in Reumart jum Tobe verurieilt worden war, wurde beute früh hingerichtet.

Berhaftung einer Sochftaplerin,

Beipzig, 28. Februar, (Eigener Drabtbericht.) Die Boligei verbaftete eine unter bem Ramen Frau von Lobbede in biefigen erfien Sotels verfebrenbe Sochftaplerin, bie fich als Refinerin aus Berlin entpuppte und bereits längere Buchthansftrafen verbust bat. Ste fnüpfte mit Offizieren und Privarpersonen Begiehungen an und ichabigte bie mit ihr in Berührung fommenben Berjonen ichmer,

Mus verschmähter Liebe,

Leipzig, 28. Februar. (Eigener Drabibericht.) Die Raberin Scharf erschoft gestern ihren Geliebten, ben Kaufmann Sabobant, weil biefer bas Berhaltnis mit thr löfen

Ein Familienbrama,

Liffa, 28. Februar. (Gigener Drabtbericht.) In Reifen erichof ber bor einem Monat aus Berlin zugezogene, an Tuberfielofe erfrantte Tifchlergefelle Joseph Firpt seine Frau und sein breijähriges Rind und erhängte fich selbst an ber Türklinke.

Gine Gaedjarin Schmuggelbanbe.

44 Jurich, 28. Februar. (Eigener Drubtbericht.) Im Vieligen Hauptbahnhof wurde eine Saccarin-Schmiggler-bande verhaftet, die nach Ofterreich und Deutschland große Mengen Saccarin eingeschmuggest batte.

Die ins Meer getriebenen 500 Fifther gerettet,

Larma, 28. Februar. (Gigener Drahtbericht.) Bie bie auf ber Jusel Seitstar gelandeten Fifcher erffaren, murbe auch ber Reft ber 500 auf ber Infel Lavansaari auf einer Giefcholle ins Meer getriebenen Fifcher bie auf gwei Ertrunfene gerettet.

\*\* Bromberg, 28. Februar. (Gigener Drahibericht.) Graf Bartensleben, ber Landrat des Kreifes Wirfib, ift auf feinen Antrag jum 1. April penfioniert worben. Graf Bartensleben war einer der Gegner des Grafen von ber Gola.

Lehte fandelonadridten.

Berliner Barfe. Berlin, 28. Februar. (Gigener Drabibericht) Obgleich fich bie Spetulation weiter Burudhaltung auferlegt, tonnte fich boch eine freundlichere haltung einstellen, Die namentlich in befferen, angeregteren Gerüchten aus Amerifa ibre Urfache batte. Gine Stüte fand ber Marft in bem reichlichen Gelbbeftanb. Befonbere lebbafter Berfebr fiellte fich jedoch nicht ein. Der Gofchaftsverlauf war bei anhal-tenbet Feftigfeit fill und ichleppend. Regerer Bertehr zeigte fich bei Bontaftien. Bon Schiffahrtsaftien waren Sonfa abgeschwächt. Für Baltimore bestand Interesse. Auch Kanadaaftien lagen höber. Franzosen gestagt. Warschau-Wiener abgeschwächt. Am Wontammerkt betrugen die Kursbesserungen burchweg 1/2 Prozent. Eleftrizitätstverte lagen sest, russische Banden sest. Der Kolonialmarkt lag schwächer. Industrielwerte des Kossamarkes lagen sest. Heimische Kennen waren behaubtet. Geld war reichlich angeboien. Tägliches Gelb bedang 4 Prozent bis 31/2 Prozent. Privatbistont 3 Prozent.

#### Schiffs-Nachrichten.

Samburg-Amerifa Linie. Bureau ber Gefellicaft F 319

Heibelmitraße 10.

Die Samburg Amerika Linie meldet; Kordamerika:
Dampfer "Eineinnahl" von Kem Kord nach Koapel und Genna,
23. Febr. 6 Uhr abends von Kibraktar. "Benniskvania" von
Reip Nork kommend, 23. Febr. 10 Uhr abends in Samburg.
Breibent Grant" nach Lett "Bachlemvold" von Abelie kommend, 24. Febr. 2 Uhr 30 Kin. morgens Gorkun-Kilf daffiert. — Bekindisen, Meriko, Sabamerika: Dampfer Mutonina" von Weriko und Colon kommend, 22. Febr. bon
St. Thomas über Sawre und Sandurg. "Danis" von Webt-inden kommend, 34. Febr. 4 Uhr 20 Win. morgens Sisard passiert. "Krantenwald" von Heriko, Sübsamerika: Dampfer Mutonina" von Weriko und Colon kommend, 22. Febr. bon
St. Thomas über Sawre und Sandurg. "Danis" von Webt-inden kommend, 34. Febr. 4 Uhr 20 Win. morgens Sisard passiert. "Krantenwald" von Dover passiert. "Granada", 23. Febr. S. Uhr 30 Win. abends Dover passiert. "Granada", 23. Febr. S. Uhr morgens auf der Reede von Huenos Aires. "Sadschurg" ausgebend, 23. Febr. 11 Uhr morgens in Kia de Zametra "Beiterwald" von Regisa und Sevanna kommend. 24. Febr. S. Uhr 40 Win. morgens auf der Elbe. — Oftasien: Danmster "Mein", 22. Febr. vendur, von Ranisa mad Tasso. "Bekgratua" ausgebend, 23. Febr. Berim passiert. "Benistin" von Oftasien kommend. 24. Febr. 8 Uhr 45 Win. morgens in Hoamburg. "Sandlen" ausgebend, 23. Febr. morgens Gagres passiert. "Sandlen" ausgebend, 23. Febr. morgens Gagres passiert. "Sandlen" dissendommend" nach Weitselmitrade für Wiesbaden Win. morgens Tover passiert. Samptagent für Wiesbaden Rerdebutscher Konkommend" nach Weitselmitrade für Wiesbaden Rerdebutscher Konkommend" nach Weitselmitrade für Wiesbaden Rerdebutscher Konkommend" nach Weitselmitrade für Wiesbaden

30 Min. morgens Dober passiert.
Rordbeutscher Lond in Bremen. Sauptagent für Wiesbaden A. Chr. Ostäcklich, Wilhelmitrohe bo. F 318 Reueste Dampferdenvegungen: Dampfer "Kreslau" nach Bbilodelphia und Boltimore, 23 Kehr. Kortum-Aif passiert, "Gotha" nach La Plaia, 24 Kehr. in Antwerden "Deibelberg" nach Brastlien, 28. Kehr. in Opario. "Seudlich vach Auftenlien, 20. Kehr. von Sambang. "Reist nach Offasien, 23. Kehr. von Genna. "Brinzeh Alleit" nach Gremen, 24. Kehr. in Bremen, 26. Kehr. von Baltimore. "Bremen, 24. Kehr. von Kein Ivot. "Cadura" nach Bremen, 23. Kehr. von Chorto. "Gertiftman" nach Eremen, 24. Kehr. in Aben. "Hen. "H

23. Febr. Bellas paffiert. "Adnig Albert" nach Rew Port. 23. Febr. von Gemia. "Schleswig" nach Alexandrien, 24. Febr. in Alexandrien. "Bring Deintich" nach Marfelle, 22. Febr. von Alexandrien. "Bringregent Buitpold" nach Alexandrien. 24. Febr. in Reapel. "Bring Baldemar" nach Gednen, 23. Febr.

Tampfer-Arbebitisnen bes Asebbeutschen Llaub in Bremen.
Ab Brenterbaven: Dampfer "Kranvring Wilhelm 28. Kebr.
nach Reiv Borf über Sourbampton, Cherhoutg. "Bennbenburg"
L. Märs nach Baltimore. "Ludingen" 4. Märs nach Argentinien. Ab Reiv Borf: Dampfer "Bringeh Jtenn" 4. Märs
nach Genna über Alger und Reggel. Ab Arreille: Dampfer
Kring Deursche L. Märs nach Alexandrien über Acapel. Ab
Alexandrien: Dampfer "Bringregent Luitpold" 1. Märg nach
Varfeille. Ab Genna: Dampfer "Bringregent Luitpold" 28. Jehr, nach Okalien, "Kömigin Luife" L. Märg nach Rew Port über Reapel,
Kalexand und Algier.

Briefkuften.

(Tie Arbaftien bet Bliebabener Tagbinirs benatwurset nur icheiftliche Anfenars im Beieftsten, und gwat sine Antworrsundiadeit. Welbrichmarn tonnen nicht gewährt werben.)

G. Z., Edln. Im stadtischen Krankendaus beträgt der Bervellegungssab in der 2. Alosie a R., für desige Einwohner und 6 M. für Auswärtige, in der 3. Alosie 2 M. de St. für diesige Einwohner (vom 1. April cr. ab 2 M. de St.) wie de M. für diesige Einwohner (vom 1. April cd. de M. de K.) der Ertrasimmer in der 3. Alosie vom 1. April ab 8 N. de St.). Für Extrasimmer in der 3. Alosie vom 1. April ab 8 N. de St.). Für Extrasimmer in der 3. Alosie vom 1. April ab 8 N. de St.). Für Extrasimmer in der 3. Alosie wird ein Institute.

A. S. 1. Die Lodmankung der mit dem Tage der Extrasiung auf. Die deabslätigt Vertreaßbeitimmung erübrigt sich demnach. 3. Auste in die Bezeichnung der eigentümlichen Gliederung des indisiden Solies in sich abgefällosiemen Körtperschaften), die die Sortugiesen in Indien dorfanden. Wir der Aebendebeutung des Arbeitänden und bei erblichen Stände in Europa angewendet, abwohl diesen das Aertwal der dollifändigen Mödelchlosienderi abgedet. Inside de Kertwal der dellifändigen Mödelchlosienderi abgedet Insider über des Aertwal der dellifändigen Mödelchlosiender abgedet auf die Abertwalden des in gewissen Ständen und Karporationen dereschenden aussischiefenden Gestes.

M. R. Derartige Empfehlungen sind diert an die Frankfurter Oper.

#### Jamilien-Andrichten.

Plandesamt Wiesbaden.
(Nuthank, Bimmer Mr. 30; gestluct an Bodentagen von u. 165 Int Uhr: Mr She-indickungen nur Tienstags. Donnerstags und Cambiogs.) Sterbefälle.

26.

Sterbefälle.

Brivatier Balentin Diener, 78 J.
Friederike Dinner, geb., Kubser, 78 J.
Jahrun, E. des Spenglergebilken Jaslod Werner, 2 J.
Ciliabeth, geb. Dupler, Ebetrau des Fabrisanten
Eugen Eddingdand, 38 J.
Jimmermeister Friedrich deinrich Hübensbal, 61 J.
Margarete Beolit, 83 J.
Frida, geb. Bed, Chefrau des Schlossermeisters Berndard, 66 J.
Mentnerin Dulda Jahr, 86 J.
Knife, geb. Hesse, Edefau des Cher-Telegraphenaffiktenten a. D. Andreas Steinbinger, 72 J.
Bine. Cheitsiene Kins, geb. Kremer, 73 J.
Berfäuserin Johanna Thorn, 25 J.
Berfäuserin Etisabeth Leguse, 22 J.

#### Geschäftliches.



#### "Gi, Francen, ichmedt der Raffee aber hente famos!" -

"Go? Na, ba will ich Dir etwas verraten. Weil Du fo nervos warft, habe ich angefangen, Kathreiners Malzkaffee zuzuschen, erft in kleinen Portionen, bann immer mehr — und was Du jest trinkst und so riefig lobst, bas ift - reiner Kathreiners Malzkaffee, ohne jeben andren Bujag. Run fiehst Du felbst, wie fein Rathreiners Malakaffee fchmedit, von bem Du früher glaubteft, Du könntest ihn nicht trinken. Probieren geht über Studieren!"

"Der Gehalt machts!"

Das Wunderland, wo die Zifronen blühn,



fann n fürlich nicht jeder aufiuden. Wer aber mit ieinen Braife und Halsbeitgmerden, mit seinem Bronchialtaurch zu Hause bleiben und arbeit n muß, bruncht darum nicht zu verzagen. Faps echte Sodener Mineral-Bahillen belfen ihm ebenho sicher, nur erheblich schneller und bequemer von seinen Leiden, als solch eine tenere Meise. Man fauft die Godener sur So M. in Apothefen, Drog-ricen und einfallägigen handlungen, lasse fich ober unter teinen Umfänden Rachabmungen ausschwähen. Fill

Gegen das Altern

Dr. Hommel's Haematogen

WARNUNG! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

Die Morgen-Ausgabe umfafit 20 Seiten mit ber Berlagobeilage "Der Roman".

Britung: 20. Schafte bein Rellt.

Gerantwertlicher Bedaften in Gefüll u. banbel: A. Degerbord, Erbenbeimer belbe, bis geumleben: B. Schulte nem Beckle, Sweitenberg, für Wiebbebene frachrichten: E. Körherbt: für Kafaunde Naderation, And der Umsehnung und Geröndissen: D. Diefenbuch: für Kafaunde, Gbere und Bereitsten: E. Bouder: für die Angeigen n. Artlander: D. Durmanf: ikantlich weiteberei. Denf und Berlag der E. Schollenber gichen Dei Buchbruckerei in Miesbaben.

1 Pid. Sterling . # 20.40 1 Pranc, 1 Liru, 1 Peseta, 1 Lëi - - 50 1 Saterr, fl. i. G. . . . . 2.-1 fl. o. Wheg . . . . 1.70

weorgen Mudgabe, 1. Blatt.

ner Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	fl. hoth		*	×.	4	4			A	1.70
13	after Go	(III)	ROS.	bet		5.	10			5.29
	Rubel, a	Her	10	rest	11/5	tut	tel	4		2.10
	Peso	+1	90	90			0			400
		1	2	300	200	6	8.7	-		4.70
3	ft. slidde	CHES	GBy	2: W	chr	路.	4		-31	12
-3	Mic. Bleo	997	+0	90	*	*	*		20	1,50

1 ff. 6. Whrg. 1 östery, engar, Krone. 100 ff. öst, KonyMünze. 1 skand, Krone.	105 H - Warg.	Offi	izielie Ku	DIGE RUINE rse der Frankfurter
Staats - Papiere.	Zt.		In No.	Vorl. List.
Zi. a) Doutsche. In 4. D. R. Ant. unk. 1918 & 102 4. D. R. Schatz-Anw. 2 312 D. Resche-Antelhe 3 3. 2 8 4. Pr. Cons. unk. 2.18 4 4. Pr. Schatz-Anweis. 2 512 Preuss. Consols 2 514	3. Egypt. (120 4. do. v. 19 (130 5. do. v. 19 (130 5. htex. an. (150 5. con. (150 5. con. (150 5. Tamsul. (150 5. Seo Pan. (150 5. do. E1	garantierte & Ant. S. 11	97.55 92.70 95.45 94.50 64.80 93.40 98.60 100.50	7. 7. Dentsch. Hyp. 9. 9 Ubersee 6. 6 Ver. Bi 9. 902 Diskonto-Ges. 702 804 Diskonto-Ges. 703 804 Dresdeuer Ba 8. 40 Eisenbahor. 0. 0 Frankfurter B 9. 909 do. H. 8. 8. do. Hyp.C 8. 8. GothaerO-G. 504 504 Mineld. Bdkr.
3-7 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	27. O 1.50 4. (Rheings 1.50 30/s do. 4.0 30/s do. 30/s do	* 9, 11 u. 14 * M. v. 06 p. 14 * 07 untigle.b. 18 * 08 untigle.b. i8 * t. N u. Q(abg.) *	In %. 100.80 90.50 95.50 91.80 92.20 92.20 92.88 101.30 101.25 88.50	11 11 Nürnb. Vereins 61 60 <sup>1</sup> 2 Oest. Unger. E. 6 60 <sup>1</sup> 2 Oest. Länderb. 62 30 do. CredA. 5 5 Plälz. Bank 9 0 do. Hypot. 8 8 Preusz. B. C. 1 5/9 50 <sup>1</sup> 4 do. Hypot. 8 8 Preusz. B. C. 1 5/9 50 <sup>1</sup> 5 Reichsbank 7 7. RhiWestl. Dis 7 7. RhiWestl. Dis 7 7. 70 <sup>1</sup> 2 Schanfin. Bank 6 6 Sidd. Bk., Mas 8 8 do. Badenkr
31/2	1. 313 do. 1. 314 do. 1. 30	Lit. R (abg.) *	95.70 95.50 95.50 95.30 95.30 94.50 94.50 94.50	Sta Sora Schwarzh, Hyp The The Wiener Bank- T. T. Württig Bank S. S. Württig Bank 6. S. do Notenb. T. T. do Vereinsl Div. Nicht vollbe.
3. , Sachsische Rente  31/2 Waldeck Pyron abg.  4. , Wärinemb, unk. 1915  31/1	1.70 31/3 do. v. 31/3 do. v. 4. lingen 4. do. v. 1.30 31/3 do. v. 1.40 31/3 do. v. 1.40 6. Darmytr 6. Darmytr 6. Darmytr 6. do. v. 1.40 6. Darmytr 6. Dar	v. 09 u. 16 »	93.50 95. — 99.90 91. 90. —	99
31/2 > > 1900 > 01 31/2 > > 1903 > 01	.70 315 do. 1	r, 1881 d. 1894 * inv.v. 91 L. H. > 1897 *	91.70 91.75	Aktien industriel
b) Ausländische. L Europäische.	4, Gressen	v. 02am.ab 07 » v. 05 » ab1910 » v. 1907u. 1917 » D9 u. 1914 »	91.70	Vori. Ltzt. 18 12. Alum.Neuh.650 10 10. Aschfibg.Bunt
8. Bern. StAnt., v. 1895 s 11/9 Boan. u. Herzeg, 98 Kr. 14/1 s u. Herzeg, 98 Kr. 14/1 s u. Herzegowina s 5. Balg. Tabak v. 1992 A 1. Pranado. Rente Fr. 9. Galtz. Land A. stir. Kr. 6. Propination s ö. fl. 14/10 Criech. EB. stir. 90 Fr. 14/12 s MonAntl. v. 37 s 5. Holland. Antl. v. 90 h.fl. 6. Ital. amort. 99 S. 3 u. 4 Le 6. * Kirchgüt. Obl. abg. 3/4 cons. stir. Ric. L. O. 3/4 Lixemin. Antl. v. 94 Fr. 3/4 Norw. Ant. v. 1894 A 2. * Cv. v. 1888 s 4. * Ooldrente ö. fl. G. 4/4 s Siberreente ö. fl. G. 4/4 s Siberreente ö. fl. G. 4/4 s einheitl. Ric. cv. Kr. 6. * Staafa-Rente 2000 s 6. *	30 30 60 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	v. 050k. b. 1911 = labg.)  m. 1908 = 1908 uk. 90 = 1908 uk. 90 = 2 (abg.)  g.	92. 91.50 100.75 100.10 100.50 92.50 92.50 92.50 92.50 100.40 100.40 100.40 100.40 100.40 91.70 91.70 91.70 91.70 91.70 91.70	8 8 . Masch  10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
3. do, unif, 1902 S, 1416 + 64 3. do.	4. do. 4. do. 80 3½ do. 80 3½ do. 80 3½ do. 50 3½ do. 50 3½ do. 4½ Offenba 4½ Offenba 4½ do. 1½ do.	* 1007 sk, 12 * 1908 n. 1013 * 1888 * 1885 * 1895 k. 01 * * 1904/05 * 1870 * 1877 * 1870 * 1904/05 * 1870 * 1904/05 * 1900 * 1906 * 1906 * 1906 * 1906 * 1906 * 1906 * 1906 * 1908 * 1906 * 1908 * 190	100.	6 - 8 - Gronzel Schle 12 - 10 - Cem. Heidelb. 12 - 8 - F. Karid 9 - 0 - s Lothe, M 8 - 8 - Cham. u. Th., W 7/3 5/2 Chem. A. C. Gr 0 - 9 - Biet, Sib. Bo 30 - D. Gold, Si. 12 - 12 - Fabr. Gold 14 - 14 - Grigab
1.	30 30 do. v. 1 30 4. Shittgar 30 4. Shittgar 30 30 30 do. 30 30 do. 4. Trier v. 30 60 50 do. 50 4. Wiesbar 4. do. v. 1 4. do. 10 50 4. do. (ab 150 4. do. (ab 150 30 do. v. 1 50 4. do. (ab 150 30 do. v. 1 50 4. do. (ab 150 30 do. v. 1 50 30 do. v. 1	905 u. 1915 - 1906 u. 13 s 1906 u. 13 s 1907 u. 08 - 1906 u. 13 s 1907 u. 08 - 1906 u. 12 s 1900 u. 12 s 1900 u. 12 s 1900 u. 12 s 1900 u. 1900 u. 1900 u. 1900 u. 1900 u. 1900 u 1900 u. 1900 u. 1900 u 1900 u. 1900 u. 1900 u 1900	90.10 100.50 01.30 91.30 94.30 100.30 100.30 102.30 102.30 102.30 92. 100.30 91.25	27 - 27 - Farbw, Hoi  0. 0. x Mühlb  20. 20. Fahr, V. Ma  7 12. Werler-ter-A  22. 32. Werke Alb  10. 10. UR. Fahr.  12/2 22/2 El. Accum, Be  20. 14. Ges.Alg, Be  18. 18. Bergin. We  4. 4. W. Homb. v. d  5. 5. 1 ahmeyer  7. 7. 1 kehr it. Kr  10. 10. Lief. Ges., Be  7. 7. 1 kehr it. Kr  10. 10. Lief. Ges., Be  6. Siemens, Be  7. 7. Tel. G, Druc  9. 5. Frimnechnisk  0. 10. Filtriabrik Foll  10. 10. Gussen. Frankf  9. 5. Frimnechnisk  0. 10. Filtriabrik Foll  10. 10. Gussen. Frankf  9. 0. Gussenif, Bert.
1. pm Schweiz, Eldg, unk, 1911 Fr. 96 19th Serb stir. Gold 48 97 4. pamert, v. 1896 8 4. Span, v. 1882 (abg.) Pet. 32th Türk. Egypl. Trb. 2 92 4. (Administr. 1903 8 4. (Administr. 1903 6 4. con. u. v. 1996 8 5. a. y. 1996 8 6. Ung. Gold R. 2025 9 6. Ung. Gold R. 2025 9 6. State-Rente Kr. 91 10,0007	51/2 Amsferd 40/2 Buk. v. 40/3 do. 40/2 do. 50/4	1988 (conv.), A 1593 4950r + 1598 4950r + 1598 1994 - 100 1994 - 100 1995 - 1	96. 99.80 29.80 81. 80. 100.86 98.10 102.80 95.50 96.40 95.50 102.80	7- 7- Heddernik, Kin 4 0. Gelsk, Guflat, 9 10. Kalk Eh, Wes 10. 12. Lederl, N. Sp. 3. 762 * Rothe, Kiv 10. 10. Ludwight, W. 25, 25. Masch, A., Kit 0. 6. * Arma, Hill 12. 12. * Eadenia, 17. 23. * Bielefeld L 7. 7. * Faber 2. St. 5, 774 * Gasim, De 23. 14. * Crition, L 12. 12. * Moenus 12. 12. * Moenus 12. 12. * Moenus 12. 12. * Moenus 13. 14. * Moenus

## Turk. Egypt - 3:10.  - Come. v. 1990. 3  - (Administr.) 1993  - (Administr.) 1993  - (Bagdad) S. ( - Com. v. 1993, 06fr.  - And. von 1995 a  - 1998  - Ung. Gold-R. 2025r  - 1012,50r  - Stats-Rende Kr.  - Stats-Rende Kr.	95. 95. 97.50 94.48 88.40 84.40 91.90 91.90 91.90 93.50 93.40 93.70	3/2 do, von 1880 - 3. do, 1895 - 4. Lisabon - 1886 - 4. Lisabon - 1886 - 4. Moskar Ser, 30-33 Rol. Pin Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v, 1880 - 5. Wien Com. (Gold) - 5. do. (Pap.) 5.fl. 4. do, v, 1895 u, 05 Kr. 4. do, lavest Ani. , 4 3/42 Zirich von 1889 Pr. 6. St. Berns - Air. 1892 Pe. 5. do, 1804 L. Q. (409) - M 407 do, v, 881, Q. 2	80, 81, 80, 100,26 98,10 103,20 98,40 96,40 95,50 96,40 96,50 103,20 100,30 80,50
### Aussereuropälisc  5.   Arg.i.G. A. v. 1887 Pro.  5.   1997 unlt. 1912    6.   1997 unlt. 1886    #### Canter of the control of the		Div. Vollber. Bank-Al Vorl Litt.  542 6/3 A. Elsäs. Pankge 7 5% Badische Bank 3 3 B. Lind. U.S. A.D. ———————————————————————————————————	18 % 139.30 % 203.70 % 203.70 % 203.70 % 203.70 % 203.70 % 203.70 % 203.70 % 203.75

irse der Frankfurter Börse. o E	igener Drahtbericht des Wiesbad
Vorl. Ltst. In 49. 7. 7. Dentsch. HypB.Thl. 146.20 9. 9. * Uberseebank * 178.50 0. 6. * Ver. bank * 128.50 0. 90. * Uberseebank * 128.50 0. 90. * Ver. bank * 128.50 0. 90. * Seebank * 165.75 70. 80. Desdener Bank * 165.75 8. * * Eisenbahe-RBit. * 135.20 9. 90. * Frankfurter Bank * 201.30 9. 00. * 60. H.Bk. * 208.25 8. 8. do. Hyp.CV. 166. 8. 8. Gothaer OC. B.Thl. 174. 50. 50. Maibk, f. Descht. * 135.50 60. 60. CBank * 185.75 6. 60. Natibk, f. Descht. * 135.50 11. 11. Nürnb. Verensbz. * 6. 60. Ok. Oest. Ungsr. Bk. Kr. 138.50 6. 10. Oest. Ungsr. Bk. Kr. 138.50 6. 00. Oest. Linderb. * 135.30 6. 00. Oest. Linderb. * 135.30 6. 5. Plälz. Bank * 103.90 6. 9. do. Hyp.CBk. * 198.50 8. 8. Preusz, BCB. Thl. 162.50 50. 50. Plälz. Bank * 126. 77. 50. See Schwarzh, HypB. * 126. 77. 70. Schaaffh, Bankver. * 144.40 8. 8. do. Bodenkr. B. * 176.70 50. 50. Sedd, Bk. Mannh. * 118.10 8. 8. do. Bodenkr. B. * 176.70 50. 5. do. Luedesbank * 6. 5. do. Luedesbank * 7. 7. Würner Bank. * 147.90 7. 7. Würner Bank. * 147.90 7. 7. Würner Bank. * 147.90	Verl. Ltzt. In %.  10 11 Deutsch-Luxemb, #200.  5 8 Eschweiler Bergw. 188.50 3 3 Friedrichsh. Brgb. 144.69 9 9 Oeisenkirchen 217. 11 8 Harpener Bergb. 191. 10 8 Hibernis Bergw 191. 10 9 Kailw. Ascheral 164. 10 10 50. Westereg 224.75 40 40 60 PA 104.50 6 51/1 Massener Bergbas 104. 10 0 50. Westereg 224.75 10 10 50. Westereg 224.75 10 12 Rieberk. Montan 204. 10 12 Rieberk. Montan 204. 10 18 Oatr. Alv. M. 6. 0 161.50  KUXC.  (ohne Zinsber.) per St. in %
Dev. Nicht vollbezahlte   Vort.Ltr. Bank-Aktien. In %   09Banque Odomane Fr.   141.	b) Ausländische.   6.   6.   V. Ar. u. Cs. P. S. 0.   118.     5.   5.   do. St. A.   128.   100   100   do. Lin. B.   20.75     128   128   Carlindis-Agram   23.10   103.     5.   5.   do. Pr. A. (1.0.)   103.     5.   5.   do. Pr. A. (1.0.)   103.     5.   5.   do. Pr. A. (1.0.)   103.     6.   0.   do. Sb. (Lomb.)   160.50     7.   do. Sb. (Lomb.)   158.   158.     8.   5.   do. St. Act.   97.40     97.40   27.80   27.80     5.   5.   Suhhw. R. Grz.   109.75     7.   do.   Gorthardbahn   Pr.   128.     6.   6.   Raibin. u. Onso Doll.   106.80     6.   6.   Pensaylv. R. R.   128.     6.   6.   Raibin. u. Onso Doll.   106.80     6.   6.   Pensaylv. R. R.   128.     6.   6.   Anstol. Est. B.   128.     6.   6.   Pensaylv. R. R.   128.     6.   6.   Pensaylv. R. R.   128.     6.   6.   Anstol. Est. B.   128.     7.   do.   Grazer Transwav att.   193.56     7.   Dolligat. v. Transp. Anst.   18 %     7.   Alig. Loc. u. Str. B. v.   193.56     7.   Alig. Loc. u. Str. B. v.   101.50     8.   Alig. Loc. u. Str. B. v.   101.50     9.   4.   do.   (FL.) S. Hu. IV   4.     4.   Casseler Strassenbahn   4     4.   Alig. Loc. u. Str. B. v.   102.50     4.   do.   Go.   Str.   101.   102.     4.   do.   (FL.) S. Hu. IV   4.     4.   do.   (FL.) S. Hu. IV   4.     4.   Böhm. Nord stf. L. O.   4.     6.   do.   do.   v. 0.   30.     6.   do.   do.   v. 0.   30.     6.   do.   do.   v. 0.   30.     7.   do.   do.   v. 0.   30.     8.   do.   do.   v. 0.   30.     9.   do.   do.   v. 0.   30.     4.   do.   do.   v. 0.   30.     5.   do.   do.   v. 193.   Kr.   4.     6.   do.   do.   do.   v.   30.     7.   do.   do.   v.   103.   50.     8.   do.   do.   v.   103.   50.     9.   do.   do.   v.   1
129/1   109   Masmesm-R.   226,75	29 NaLivorne LH.C. Du. D/2 > 4. Sardin. Sec. stf. g. Iu. II Le 4. Sicilian. v. 89 stf. i. Q. > 29 15 3 d. Sardin. S. AH.   4. Toscanische Central   5. Weishirlian. v. 79 Fr.   5. do. v. 1880 Le 39 16 Jura-Simplen v. 94 gar. > 4. Schweiz-Centr. v. 1880 - 41 Jura-Simplen v. 94 gar. > 4. Schweiz-Centr. v. 1880 - 41 Jura-Simplen v. 94 gar. > 4. Kursk. Klew. stfr. gar > 4. do. Chark. 39

Day, Nicht vollbezahlte	AND ADDRESS OF THE OWNER.
Voct.Ltst. Bank-Aktien. In Wa.	b) Ausländische-
99. Banque Ottomane Fr. 141.	6.   6.   V. Ar. u. Cs. P. S. U. 118. 5.   5.   do. St. A.
Aktien u. Obligat. Deutscher	I'm That Garchtehr, Ltt. A   148.31
Divid. Kelonial-Ges. In ***	10% 10% do. Lit. B. > 30.73 18m 18m Critath-Agram > 23.10
11. J - Otaviminen Fr. 139.75	5. 5. do. PrA.(i.O.) 103. 5. 5. Funfkirchen-Barcs 160.50
Outstr. EisenbGes.	674 684 OstUng. StB. Fr. 158.30
- Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. # 203. 5 South West Africa C. * 157.	0.0 0. do. Sb. (Lomb.) 19.63 4. 4. Prag-Dux Pr. A.S. 0.
	2 - 1 2 - 1 00 Severe a Aller
Aktien industrieller Unter-	0 1/4 Rank Od Ebenfurt + 27.60 5 5 Stuhlw. R. Grz. + 109.71
Vori. Ltzt. In the	7. 6th Gotthardbahm Fr 128 50
16 12. [Alum, Neulr. (50%) Fr.   267 50	5 6/2 Orient-EBBetrO 118. 6 6. Baltim, u. Oaso Dell. 106.80
8 8 8 . Aschfibg Buntpap # 183, 8 13. Masch Pap * 138.60	6, J 6, Pennsylv. R. R 126.
10 /2 10 /2 Bad, Zekf. Wagh, fl. 181.	6. 6. Anatol. ElsB 118,24
10 10 10 10 8ad, Zekf. Wagh. fl. 181.	5. 4% Prince Henri 7r 145.
15   15   Reist Faber Nbg.   282.   10   9   Branerel Binding   184.80   9   8   Duisburger   820.   7   6   2   Eichtenn   160.   12   12   8   Eichte, Kiel   183.	total of the state
7. 8. * Duisburger * B20.	PrObligat. v. TranspAnst
12 12 * Eiche, Kiet * 193.	Zf. a) Deutsche. In %.
8. 7. * HenningerFeld. * 13B. 8. 7. * * PrAkt * 139.	3. Allg. D. Kleinb. abg#
O O > Merkules Casuel   172.	4. Allg.Locu.StrB.v.98 > 101.50 404 Bad. AQ. f. Schiff 101.60
31/2 1 Hofbr. Nicol 81.50 8 6 Kempff	4. Casseler Strassenbalin ; 4½ D. EBBetrO. S. II > 101.50
4. 3. * Lowenbr. San. * 60.	4. D. FisenbQ. Serie I . 95.
10 9 * Mainter A.B. * 207. 8 8 * Mannh. Act. * 138.	4V: do. (FL) S. Hu. IV . 102. 4. do. Serie I u. III . 98.60
9. 9. 1 Numberg + 180.50	4Vr.Nordd, Lloyd HK, B, U0 >   -
6. 5. Parkbranereien   08.20 7. 6. Rettenmayer   114.	40r do. 08 uk. 1913 » 101.86 4. do. v.02 » 07 » —
6. 0.   Rhein. (M.) Vz.   38.20	31/2 Sadd. Eisenbahn . 89.
0. 0 Stamm-A	b) Ausländische.
4. 5 Sonne, Speier 84.90 13. 10 Stern, Oberrad . 194.	
0. 2.   * Storch, Speier * 71.	4. Böhm, Nord aff, L.O. 48 6. do. Watb, stiri. S.O. ft. 4. do. do. in O. 4 88.34 4. do. do. von 1895 Kr. 95.54
14. 14. * Turber * 254. 71/1 01/1 * Ucton (Trier) * 111.	4. do, do, in O. A 98.30
4. 4 Werger . 75.	4. do. do. von 1895 Kr. 95.
6. 8. Gronzel, Schlenk 137.	4 do do 86 + 10 + 95.
9. 0 Lothr, Metz + 183. 8. 8. Cham, a. Ta. W.A. > 153.90 7 <sup>1/2</sup> 6 <sup>1/2</sup> Chem, AC. Guano - 115.10 2. · 24 Had, A. u. Sodal. + 495	5. Fünfeirch Bares atf.S B4.96
12 24 Bad. A.u. Sodat 495	4. , Graz-Köfl. v. 1902 Kr. 4. , Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fl.
13. W D Cold St. Sch - 675	4. do. v. 89 + i. O. 46 -
12. 12. * Fabr. Goldby. * 204. 14. 14. * Grissh El. 268.70 17. 27. * Farbw. Hochti * 528. 5. 6. * * Möltiheim * 63.70 20. 20. * Fabr. V. Manub. 332.50 7 12. ** More March * 332.50	4. do. v. 91 * l. O. * 88.50 4. Lesob.Carn.J. stpfl.S. ö. fl. 88.50
14. 14.   .   Orient El.   268.70	4 do. do. stir.i.S 93,50
6. 0 Mühlheim . 69.70	4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 84.86 4. do. Schles. Centr. 98.26
	4. Ost. Lokb. aff. L O. 4 06.60
Werke Albert . 493.	do Nuch al . O v 74 . 103,60
0 10 100 Fabr. Ver . 178.	31/2 do. do. conv. v. 74 * 66. 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. * 103.40
14'14 13'00 FL Accum. Berlin + 1	
9 <sup>10</sup> 10. Deut. Urberser + 187.75 3. 14. Ges.Allg.Berl. + 273.65	31/1 do. conv. L. A. 88.20
B. 18. * Bergm. Werke * 246.50 4. * 4. * W. Homb. v. d. H	5. do. do. L.B. stir.5.0. h. 103.
6. 5. s lahmeyer s	30.2 do do v. 1903 L. R 86.20
10. 10 Lief Cles Berl . 169.	K (10.500 (1404) M. I. U
2. + 0.   * Schuckert   169.20	200 do do Fr. 57.10
11. 12.   Siem.u. Pals.   244. 6.   6.   Siemens, Betr.   157.	2016 do. E. v. 1871 i. O. > 5. do. Stab.73/74sf.i.Qs 5. do. Br. R. 72 sf. i. Q. Tel.
7 7 TelG.Disch.A 125. 9 5 Feinmechanik (J.) - 156.	5. do. Br. R. 72 st. i.G. Tul.
MI IN TELLEMENT FRILL FIATING	4. do. Stsb. v.83stf, i.O4 97. 3. do. L.VIII, Em.stf.Q. Fr 81.51
9. O. Gunsmif, Bert, Frkf .	2 do IV Fm atf i G a 80.10
7. 7. Heddernh, Kupf. * 126, 4. 6. Gelsk, Gufist. * 83.	3. do. v. 1885 atf. i. O 79.70
4. O. Gelsk, Ondat, * 83. 9. 10. Kalk Rh. Westl. * 184.25	3. do. v. 1895 stf. i. Q 4 77.30
10. 5 - Kunstieldel, Frkf. 217. 10. 12. Lederl, N. Sp. 204. 3. 762 - Rothe, Kreurn.	a Dreg Pow 1896stfr i O. s
3. 757 * Rothe, Kreuzn. *	2 D Od FR all I O . 77.60
10. 10. Ludwigsh, WM. > 162.	4 4 w 07 off 1 7 a 67.0
10. 10. Ludwigsh, WM. • 162. 15. 25. Masch, A., Kleyer • 544.20 0. 6. • Arman Hilpert • 05.50	1 A. Three-Brend, at and all to the last
12. 12. * Badenia, Wis. * 308, 17. 23. * Bieleield D., * 458.75	4. do. Salrkg. stf. i. O 4 103.1
12. 12. Badena, Wm. 208, 17. 23. Bederid D. 458.75 7. 7. Faber w.Schl. 146.80 5. 7½ Gasm. Deutz 144.25	4. Vocariberg atf. i. S
5., 7½ * Gasin, Deutz * 144,35 13., 14. * Oriton, Durl. * 263,60	ACTO HALL SIE LEVEL COLLECTION AND SEC.
14. 14 Karlstuber . 187.50	1 4 I do Atherio, att. Lat. *
29/11/0/0 * MannesmR. * 228.75 18., 26. * Mornus * 402.78	4. Sardin Sec. stf. g. lu.II Le 75.2
3. 4 + Mot. Oberurs 109,75	Puntivorne Lit.C, Du. D/2 > 74.5 4. Sardin Sec. Sti.g. Iu. II Le 4. Sicilian v. 89 sti. 4. Q. > 29 sSud. dtal. S. AH. 125.4
12. 12. *Scini.Transcentil.* 258,80 25. 25. * Witten, St. 282,25. 4. Mehl-u, Br. Haus. * 107,80 10. 10. MetallGeb.Bing, N. 187,80 2. g/ <sub>2</sub> Olitib. Ver. D. 163,50 0. 24; Prz. Sig. Wessel 85.	8' - 3 OSCHURCHE C'CHURY
to 10 MetallGrb.Blog.N. 107.80	5. do. v. 1830 Le -
8. 80/ Ollab. Ver. D. 163.50	31/2 Gotthardbahn Fr. 93.6
0. 21/2 Prz. Stg. Wessel 95. 25. 10. Pressb., Spirit abg. 218.	4. Schweiz-Centr. v. 1880 > 102.5
8. 8. Pulveri, Pl., St.L. 136.50	4. Schweiz-Centr. v. 1880 * 102.5 4th Iwang Dombr. stf. g4 4. Kursk Klew.stfr.gar *
8. 4. Schulat, V. Fulda - 184.80	4. do. Chark. 80 * * * 91
7. + 7. do. Frankf., Here * 119.	10x Mosk, Kasan EB. 1909 * 97.9
25. 15. Quaind. Siemens . 254.	4. do. wk. 1915 affr. G. * 91. 4. do. Wind. Rb.v. 97 * 91.
6. TiA Spina. Tric., Bes. 132,30	4 do do v Gil attr
5. 4. D Verlags-Aust. > 130	402 do, Wor. ab 1010 sdr 97.7
25. 10. Pressh. Spirit. abg. 218. 8. 8. Pulverf, Pl., St.L. 136,50 10. 10. 5chuht. Vr. Fráns. 164,60 8. 4. Schuht. V. Fráda 155, 7. 7. do. Frankl, Herz 119, 8. 7. Seillad (Wolff) 129, 0. 15. Otasind. Siemens 254, 0. 15. Otasind. Siemens 254, 0. 8. Westd. Jule 132, 0. 8. Westd. Jule 132, 12. 12. Waggon Fuchs 130, 15. 15. Zellst. Fabr. Waldh 264,50	4. do. do. v. 95 stf. g. > -
1515	4v. do. do. Serie II • 97.7 4. do. do. v. 95 stf. g. • — 3. Gr. Russ. E.BG. stf. • — 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. • 92.
Div. Bergwerks-Aktien.	at all mor summest and for a section
	4. Rysvan-Uralsk atf, g. * 91. 4. do. do. v. 97 atfr. * 90.8 4. WarschWien atfr.gar. *
Vorl.Ltst. In the	The state of the s
12. 112.   Bock Bb. n. O. A 234 50	6. Warsch,-Wien stir.gar. >
	6. do. do. S IX stfr. 4. do. S. X uk. 1911 9 33.

er Tagbiatts.		1 ALK	men
er.		In th. 1	21.
. WarschW.S. XI	ok.11.4	S-07	4 (RhWest)
do, v. 1895: Anatolische t. G.	k.00	100.40	4. do. s.
's Port. EB. v. 89 I.	Rg. *	94.	4. do. s
. Salomiki-Monastie . Telmantepec roku	.1914 -	67.10	4. do. s
fandbr. u. Sch			4 -58dd B-C
v. Hypotheke		icen. In We.	4. W.BC.H
HAllg. RA., Shatt		98.80	31/0 do. 31/0 do.
do Mak Sange	1912 *	100/40	4. Wilrit. H.
. do. Hypu.W	Bk. s	10040	Stautlich e
do. do. (unvi	*	94.10	4. Ld. Hens
do. BdC,-A.,W	zbg. *	99,80	4do. S.14-1 4do. S.18-2
do. BdGA., W do. do. S.9 u do. do. S.11, 13	114 .	94,80	3/2 do. Serie 3/2 do. + 3
do. do. S. 22, do. do. S. 13-6, do. do. kdb. a Namb.V -B. 5.13	20,21 *	87.10	3/4 do. 0-0-4 do. Coss
do. de. kdb. a Numb.V - B., S.13,	20,21 *	37.10	4. do. do. S
do. S. 29-32,10	nk.18 s	100.	31/2 do do. 31/2 do Ser. 41
Berl. Hypb. abg.	501/v ·	96.10	4 LK(Cars.
D. GrCr. Oolia	5.6	99.20	4. do.
do. ser. v	Qn .	99,20	The do, do.
do. S.10,10x ak	1914 *	99.60	3th do. do.
do. S. 13 unk,	1015 *	102.10	31/2 do. do. do.
do. 5. 10 * 1	919 6	100.40	1. do. do.
1 do. * 5	1905 -	90.30	zt. Amer
2 do + 12 +	1913 h	90,30	4, Centr. Pac
D. MypB. Berlin do. 5.14, uk. b do. 5.15 u. 16,	1014 +	99.	S. Chic Milw
.l do. S.181.1960	1015-19+11	99.90	4" do.
do. S. 20 a. 21 a	ilc, 20 *	101.	5" San Fr. u. )
. Frkf, HypB. Ser	1905 =	89.60	4" South, Har
do. do. 5, 20 uk	1915 * uk. 20 *	100,00	Diverse zt.
do. do. 5. 16 a.	7	99.70	4. Anchaffb.
'z do. do. Ser. 12,	13 >	91,40	4. Bruntrei E
40. do. Ser. 1	1910 .	92.50	4. do. Nic
do Hyn KrV	5.15-10	89,80	4. do. Ma
21-27, 31, 34-42 do. do. \$.43 uk do. do. \$.40, k do. do. \$.47 ul	1913 + db:00 +	99,80	41/2 do. do.
do. do. S. 47 ul	1.1915 + 1.1915 +	10010	4. do. We
do do 5.49 m	£1919.*	100,20	5. BeinerKo
do. do. 5.44 ul	1.1913+	93.90	4. Cementw.
do. do. S. 45, Hambe, H. B. 5, 1	tillely. w	92.50	410 Hei-u. Sill 610 Fabr. Grie
do. 5.401-470 a	1913.	99.	410 Parbwerks 414 Chess. Ind
.) do. 541/010/08	. 101B +	100,50	4. do. Kall 4. Concord.
'z do. 311-350 ul	c.1913 =	90.50	5. Dortmand 6. ErbB. Fr 3% do. 6
. Mein. Hyp. B. S.; do, do. S. 8 uk	. 1911 ×	99.20	31/2 do. c
do. do. S.0 s. do. do. S.11 s	1916-4	98.20	41/2 EisenhRe
do. do. S.12 + do. do. S.13 + do. do. S.14 +	1917 *	99.60	41/2 El. Accum-
/2 do. do. kb. abu	1919 * 5n.07 *	91.	S. H. Drich.
/2 do. Ser. 10 M. BCHyp. (Cr	324	99.58	s. da do.
do, Ser. 6 u	005 ×	82.	#Vg)Chalsenkire
Dialz. HypB. uk.	1917 .	91.80	4 Harpemerl
Pr.BCrActB.	ab:10 *	114.30	stalSeilindust.
do. do. 5, 21 ak. do. do. 5, 22 ak. do. do. 5, 34 ak.	1913 *	99,50	zt. Verz
3do. 00: 3:23 HHz	Falls	99,70	4. Badische 3. Beig.Cr. C
do. do. S.26 *	1919 .	100,50	5. Donau-Re
/e do. do. 5.20 *	1013 .	93.75	Pri do.
Pr. CentrBCB	. v. 90 .	99.50	3. Holl. Kon
. do. do. v. 1899 i	nk. 12 •	89.50	31/2 Kölm-Mine 31/2 Lüberher
. do. do. v. 1900 do. do. v. 1907	+ 16 + + 17 +	9980	3. Madrider, 4. Meining, I
do, do, v. 1909 do, do, v. 1910	* 19 *	99,80	I Oesterreic
/2 do. do. v. 1886 /2 do. do. v. 1889	:	90.30	3. Oldenburg 5. Ross. v. 11 5. do. v. 1
/2 do. do. v. 1894 /2 do. do. v. 18961	Line P	90.40	5. do. v. 1 201 Sinhiwein
/rido. do. v. 1994:	nk.13 *	90.40	Unverz
do do do do	nk. 17 »		ZL - Augsburger
rido, do, do, v.	tele, 36 a	90.30	- Braunschwi - Finiandisch
Vaide, de. do. 00	* 10 *	92,20	- Mailander
Viado, do, do, do, Viado, do, Sr. 195 )	- S	87.50 97.70 97.20	- Oesterr, v. - do. Cr. - Pappeshein
do, do.	SOUN P	0.0	- 754 mulicustry s
do do v.01 ak	14 .	99,30	- Vürkische
do. do. v. 67 6	17	100,00	- Venetioner
when the street are placed and		01.85	Geldsor
do. do. v. 89 mi do. Hyp. V. O. (A	nt_Ctf)+	99.	Engl. Sovereig 20 France-St.
do do F. Trul	. h. 12 .	99,	da. Kr. 20
do do E 27 ·	* 14 *	99.00	Gold-Dollars p Nesse Ross, Imp
sta star H 30 v	* 10 ×	100,00	Gold al maren Quaz I. Scheide
do. do. E. 30 n 31 Vi do. do. E. 21 Vi do. do. E. 25 Vi do. do. E. 17 n 1 Vi do. do. E. 24 n Vi do. Kleinh. E. I let	* 12 *	100.75	Amerikanische
Va do. do. E. 25 .	* 14 * 8 kdb. *	91.10	(Doll, 5-100) Amerikanische
ordo, do, E. 24 m	c, b, 32 +	91.10	(Dolf, 1-2) p
do Lundarh Cen	tral *	90.00	Engl. Notes p.
. Milen Likb or Ki	NAME OF BRIDE	88.50	Hots, Notes p. ltsl. Notes p. 1
. do. * * 19	12 =	98,60	Oest, U.N.p. I Russ, Nut, Gr.p do. () v.111 /p.
do. 3 3 18	19 3	160,40	do. (1 v.311) p. Schweiz./
	14 :	90.30	* Kapini ua
Reichsbank-Diskos	st 4%	We	chsel.
Designation of the last of the	0.100		The second secon

gomins.			
	In th.	21.	In va.
schW.S. XIuk.11.# dikawkas stir. g	300.60	4 RkWootf.BC.S. 2.5 .4	99.
do, v. 1998 nk. 00 s tolische t. G. =	100.50	4. do. 998.79282.12 .	9940
EB. v. 80 I. Rg. and the Monastie and	94. 67.10 101.50	4. do. + 11 + 1918 + 4. do. + 12 + 1920 +	100,50
br. u. Schuldver		36 do. 2, 4 n, 6 4 Sadd, B-C, 31/32, 34, 43 s 36 do. bis intt S, 52 s 4 W.BC, H., Chin S, 7	100,
ypotheken-Bani	cen.	4. W.BC.H., Chin S. 7. a	99,70
R-A., Shattg #	to we.	310 do. do. S. 4 a do. S. 9 a	90,80
PL+B, St.D DE, 1912 * :	100/40	4. Wirtt. 15B. Em. b.92 > 3:0 do. do. *	59.60
do. Ser. 1 u. 15 *  Hyp. u. WBlc. *  do. (unverl.) *	95, 100 to 100,40	Stantlith od. provincial-ga	
do. (unvert.) *	94.10	4Ld. HemHB. S. 12-13 10, uk. 1013 .4 4do. S.14-150.17uk.1914	92.70
That are in the state of the st	96.80	4. NO. S. 18-20 NV 1954	101.40
do. S. 9 u. 10 + do. S. 11, 12, 14 + do. S. 22, 23 + do. S.11, 3-6, 20, 21 + do. kdb. ab 07 - do. kdb. ab 07	94,80	341do. Serie 1, 2, 6-8 * 341do. * 3-5, vert. * 341do. * 9-11uk.1915 *	91.50 91.70
do. 8.1, 3-0, 20, 21 * do. 8db. ab 07 *	87.10	4. do. Com. Ser. 5-6 . 4. do. do. Serie 7-9 .	100.76
S. 22, unk. 1912 .	100,	4. do. do. * 10-12 *	10140
	91.80	31/2 do Ser. (vert. idc. 1915 » 4 LK(Cass.) S.92 idc. 1914»	101.
Hyph. abg. 50% s do. 50% s r. Cr. Gotha S. 6	90.80	4. do. • 5.21 • 1910 • 301 do. • 5.21 • 1917 • 4. Ness.LB.LV.u,W.15 •	101.50
o. Ser. 7 *	99,20	30% do. do. Lit. U .	99.
o. S.10,10a sk.1013 * o. S.12,12a * 1914 *	99.60	Bin do. do. Lit. ) Bin do. do. P. G. H. K. L. » Bin do. do. M. N. P. Q »	94,30 94,50 94.80
o. S. 13 umb, 1915 *   o. S. 14 * 1916 *	99.70	301 do. do. Lit. J 3101 do. do. P. Q. H. K. L. 3101 do. do. M. N. P. Q 3101 do. do. Lit. E. S 3101 do. do. Lit. T 310 do	94.30
o, S. 16 * 1919 *   o, Ser, 3 u. 4 *	100.40	3 do. do. Lit. O	69
0. * 5 mmb 1005 m	90.30	zi. Amerik Eisenbal	
0. * 11. * 1913 * lypB. Berlin S. 10 *	99,30	4. Centr. Pacit. I Ref. 4.	90.00
5, 14, uk. b. 1914 » 5, 15 u. 16, uk. 17 « 5, 18u. 19utigb. 19 »	99.60 99.60	5. Chic Milw.St.P., D. P. 4*. do. do. do. 4*. North. Pat. Frior Lien	100,50
s. S. 20 u. 21 uk. 20 + 1 b. 13 u. 13a uk. 13 +	101.	2º do. do. Gen. Lien 5º San Fr. n. Nrth. P. I.M. 4º South. Bar. S. B. I.M.	10250
. kündb. ab 1905 »	89.60	4" . South, Har. S. B. 1 M.	98.00
do. Ser. 21 uk. 20 »	99.90	Diverse Obligation	nen. In &
do. S. 18 kdb. 05 *	99.50	4. Aschaffb.Bunip.Hyp6 4	98.20 9E.
do. 5.15,kb.1900 =	91,50 91,50	4. Brancrei Binding 14. > 4. do. Pref. Ensigh. >	90.
KOb. S. 1 k. 1910 * HypKrV. S. 15-19	93.50	4. do. Nicolay Han. > 4. do. Mainzer lir. *	102.50
1-27, 31, 34-42 tilgb. + do. \$.43 uk, 1913 +	99,80	4/2 do. Rhein. (Alleh.) >	98,30
do. S. 40, kdb.00 + do. S. 47 uk.1915 +	99,50	4vi do. Storch Spryer + 4. do. Werger +	05.00
do, S. 49 uk. 1917 - do, S. 49 uk. 1910 -	100,30	4. Beller Kohlmagh, H.	100.
do. 5, 50 uh. 1920 + do. 5, 44 uk. 1913 + do. 5, 28-30 u. 32 +	93,90	4. Cementw. Heidelbg. *	102,30
. do. S. 45, tilgh, *	92.50 93.50	400 Bleis u. SilhH., Brh. v 400 Fabr, Griesheim El. »	100 40
o. 5,401-470 + 1913 + o. 471/540 + 1915 +	99,50 100,	Allo Barbaraska 140444 - 4	101.80
o. 541/610 uk. 1918 » o. 5, 1-190, 301-10 »	100.00	4. do. Kalle is Co. H. = 4. Concurt. Bergis, H. =	97.50
o. 311-350 uk.1914 » n. Hyp. B. S. 2,6 u.7 » do. S. 8 uk. 1911 »	99.10 99.20	5. Dortmander Union > 4. EntSt. Frankf a. M. = 301 do. do. =	102.
do. S. 8 uk. 1911 » do. S. 9 » 1914 » do. S. 11 » 1916 »	98.20	40 EisenhRenten-Bk. >	102.60
do. 5.12 + 1917 +	99.60	215 Fl. Agramulat, Passes	103.
do. S. 14 = 1919 = do. kb. ab 05 n. 07 =	91.	402 do. Allg. Ocs., 5. 4 s 4. do. Serie (4V s 5. ffi. Drich. Ucherserg s 403 do. Ces. Lalmeyer 4. dn. do. 0o.	104.00
Ser. 10 L-CHyp. (Or.) 2-4	00.28	t. da do. do. a	101.60
do, Ser. 6 uk. 15 * do, mik. b. 1906 * r. HypB. uk. 1917 *	100,50 92, 100,90	4. Frankfurter Bafriypt. * 502 Geltenkirch Gustahl * 4. Harpener Bergh Hyp. *	100.40
do.	91.80	the Hotel Nassau, Wiesb. sug/Seilindust, Wolff Hyp. v	101.40
do. S. 17u.18ab 10 + do. S. 21 ak. 1913 + do. S. 22ak. 1915 +	89,30	sudZellat Wahibal Mannh.	10980
do, 5, 54 uk. 1010 *	99,70	zi. Verzinal. Lose.	168.50
do. S.25 uk. 1918 * do. S.26 * 1919 * do. S.27 * 1920 *	89,70 99,80 100,50	5. Bonan-Repullerum A 0	150.
do. 5,20 + 1913 +	93.75	Per Gotti, PrPidbr, I. Talr., Per do. do. II. 3. Hambinger von 1856 *	10g.
do: 5. 3. 7. 8, 9 *	99.50	307 Köln-Mindener Thir.	108. 136.23
do. v. 1999 st. 01 * do. v. 1993 sk. 12 * do. v. 1906 * 16 *	89.50	No Luberher von 1863 .	-
do. v. 1900 * 10 * do. v. 1907 * 17 * do. v. 1909 * 13 *	99.80 99.80	J. Madrider, abgest. a. Metning, PrPfdbe Thie	80,
do. v. 1910 * 20 *	100.50	3. Oldenburger This	193.00
do. v. 1899 > do. v. 1894 >	90,30	5. Ross, v. 1954 s. Kr. Rbl. 5. do. v. 1656 s. Kr. 202 Senhiwessab, R. Gr. 6 S.	470. 386. 114.
do. v. 1896kb.06 » do. v. 1904uk.13 »	90.40	Unverzinstiche Lo	
do. Com. 01 kd. 10 * do. do. 00 uk. 17 * do. do. v. 1887 *	00.00	ZL Per St.	
do. do. v. 1887 * do. do. via de. 36 * do. do. 00 * 16 *	90,30 90,40 92,20	- Besunschweiger Thir, 20 - Pinilindisch. Thir, 10	20750
HypAct Bank	87.50	- Mailloder Le 45	37.10
do. Sr. 185 aul 3	97.70	- Meininger u. fl. 7 - Oesterr, v. 1864 5, fl. 100 - do. Gr. v. 58 B, fl. 100 - Pappenheim Gräff, s. fl. 7	=
do. v. 04 uk. 13 *	89,30		179.60
do. v. 05 * 14 *	199,00	- Türkische Pr. 400 - Ung. Stantsi. 6.ft. 100 - Venetioner Le 30	387. 42.20
do. v. 09 uk. 19 - do. v. 09 uk. 19 -	100,85	Geldsorien. Brief.	Geld
typVO.(Ant.Cll)+	99.	Engl. Sovereig. p. St.   20 46 20 France-St.   16.20	20.42
do do. Pfbr. Bk.E. 18 u. 19 : do. E. 27 uk. b. 12 :	99.40	da. 10r. 20 St 17.	16.16
do. E. 25 · · 14 · do. E. 27 · · 15 ›	99.00	Gold-Dollars p Dob. 480. Nesie Ross. Imp. p. St. Gold al march 2, Ko. 9800	4,10% 21%, 2700
do. E. 28 * * 17 * do. E. 29 * * 19 *	100,00	Gold al maren > Ko. 2800 Quazt Scheider - 72.70 Hochiah Siber - 74.30	STATE OF THE PARTY
do. E. 23 + + 12 + do. E. 25 + + 14 +	100.75 82.80 81.10	Amerikanische Koteo (Doll. 5-1000) p. D. 4.10	4.1012
do. E. 23 * * 12 * do. E. 25 * * 14 * do. E. 17u. 18kdb. * do. E. 24uk.b. 32 *	91.10	(Doll, 1-2) w Doll 4.16	4100
Kom, S. Juk, b. 12 =	94.80	Engl. Notes p. 100 r. 80.85	
Landsch Central sin. HypB.kh.ab02 s	99.60	Hall, Notes p. 100 Pr.   81.15 Hall, Notes p. 100 Le.   85.20	109.45
5. uk. b. 1907 + 5. s + 1912 = 5. s > 1917 s	99,60	OgstU.N.m. 160 Kr.   B5.10	
0. 3 5 1017 3 0. 3 5 1019 3	160,40	Russ Nuc Cr. p. 1000. — do. (1 v. 311) p. 100 R. — Schweiz. / 100 Fr. 81.10	81.
. > + 1914 -	90.30	* Kapini and Zinsen in On	
sbank-Diskont 4%	337.0	chsel. In Mark.	

971

Adam, v. Alb berg Aberte, Ackren

Alvares

Bactgo, w. Balt Wener, Besider, Becker, Bender, Berlage Boster . Beyee, Bing, B Bischoff Beuncke

v. Etan Boll, E Berohar Brander Broudey Buckton Burman

Betzhoù Neuw Beuler, v. Rleis Boohers, Beck, E Bell, K Bouch, Bouch, Bonnet,

Emband Draune, Breekelh Brower, Britishng Wilde Callwey.

Ciercen. Cohmen, Conrad. Condes, Capo, F Cartellie rode -

Commits

Claimen. Cohn, K. Coppell, Corne,

Dawitz. Ditamar, Debus -Decker, Deshel, 1 Munch Dickhoff Dickhoff Dickhoff

Dumcke, Ebritech.

Edye, m Egori, F Ecle. Fr.



### Wiesbadener Fremden-Liste.

Adam, Inspektor, Frunkfurt
Hotel Grüner Wold

v. Albert, Haupton., m. Fr., Hangelaberg — Hotel Quisianna
Aberle, Fri., Vikingen
Goldenes Kreuz
Ackermans, Brüssel
Metropole u. Monopol

These Disables Brange

Alvarea, Direktor, Bremen

Engischer Hof
Appel, Fr., Erfurt — Wiesh. Hof
Arndt, Kfm., n. Stadtrat, Halle
Goldener Brunnen

Biltr, Kfm., Køin — Gr. Wuld Basseler, Stadtrat, m. Fr., Glauchau Hotel Hobenzollern Bactge, Rintempatabes, Wirelitz Hotel Bender B. Reg.-Prizadent, Trier v. Baltz, Fr. Reg.-Prinident, Tri-Hotel Baner, Kfms, Berim — Nonnenhol Booker, Kfms, Elberfeld Wiesbadener Hol Becker, Dr., Benn — Hotel Vogsk Bender, Kfm., Frankfurt Central-Hotel

Berlage, Kfm., Gelsenkirchen Pariser Hof

Beriage, a. Beriage, Beriage, Cathersburg — Pariser Hof Rong, Karn, Würzburg — Ge. Waht Bischoff, Hamburg — Sindt Bischoff, Hamburg — Sindt Bischoff, Beanche, Renth., Herford Europäischer Hoff v. Ramberg, Baronesse, Urgarn Hotal Rose Käln — Grüner Wahd Reichspost

Hotel Rase

Hotel Rase

Borchardt, Kim., Berlin — Reichspoet

Brandenburg, Kim., Berlin

Hotel Grüner Wald

Braum, Kim., Bantasen — Gr. Wald

Bregstein, Kim., Worschaft

Wissbadger, Hotel Bromley, Kapitan, m. Fr., England Villa Hertha

Buckton, Rentn., England
Villa Hertha Burgelmenn, Kfm., Köln — Hansahot. Burgelmenn, Renta., m. Fr. Erfurt Volta Medici

Baur, Kim., Fürth — Allecand
Becker, Kim., Berhn — Grüner Wald
Berg, Fr. Rentn., Warburg
Hotel Allecand
Betabobi, Sonitäterat Dr., m. Fy.,
Neuwied — Pension Genndpair
Beuler, Kim., Höhr — Reichshof
v. Reichröder, Londor
Hotel Naman u. Cecilio
Bockert, Ingen., Schweim
Hotel Vogel
Book, Kim., Frankfust — Posthorn
Book, Kim., Berlin — Grüner Wald
Bonté, Fr., Berlin — Fahat-Hotel
Booch, Kim., Karbrube
Grüner Wald
Boasart, Rittongutabon, m. Fr., Jonas

Recent, Rintengulabes, m. Fr., Jonas Imperial Braband, Kim., Köln, Wissped, Hof Braune, Fr., in. Toeht, Winningen Vice Jahresseiten Breim, Kim., Statigart, Reichshof Breiser, Kim., Kreicel — Reichshof Brüsing, Kim., in. Fr., Dreden Kalserbo

Burkhardt, Fabrikunt, mit Fräulein, Wildemann — Centralhotel

Callway, Fr., m. Tochter, München Goldener Brunnen Cammitzer, Kfm., Rosenheim Cleasen, Haupten, m. Fr., Concernedorf Palust-Hotel Cohnen, Kfm., Aachen — Gr. Wald. Conrad, Rittergulabes. Schweidnitz Hotel Continental Cordes, Frau, Huidelberg Sanatonium Dr. Schütz Cune. Redakteur, Berlin Palast - Hotel Oste-

Cartellieri, Direktor, m. Fam., Osterode — Goldanes Kreur Caster, Ingen., Welterburg Zur Stadt Biebrich Cavins, Fran. m. Töcht., Newcastle Bleinhotel Cavins, Fran. M. Töcht., Newcastle Bleinhotel

Classep, m. Frau, Hilversum
Quinisana
Cohn, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Coppell, Kfm., Stelle, Pens. Stellenie
Course, Frau, m. Tochter, England
Rossie

Dahlen, Kfm. Köln — Gr. Wald Dahlmann, Kfm. Berlin — Gr. Wald Daner, Baumsauter, Walkenbuttel Hotal Continental Dunitz, Pr., Karleborst District, Fri., Bertin — Hotel Nassau Dittor, Baurst, m. Fr., Bertin Drussler, Kfm., Koblens, Hotel Happel Palast-Hotel

Hotal Happel
Declar, Pfarrer, Scrains — Reschabof
Dethet, Estimaister a. D., in. Frau,
Milnohen — Zwei Böelze
Deckhoff, Kfm., Berlin — Grün, Wald
Dietter, Kfm., Barrensberg, Nonnenhof
Donneweg, Fabrilant, Alexen in W.,
Goldener Brunnen
Dörmeh, Kfm., Pinnen, Grüner Wald
Dorrink, Bechlolaheim, Gold, Brunnen
Dultz, Oberleutnant, Allematein
Hotel Mehler
Dumcke, Frau, Frankfart, Metropole

Ebritach, Grossmatersdorf Edye, m. Frau, Hamburg - Rose Egert, Fr., Mittelfischbach Ecie. Fr., München — Hotel Berg

Ernat, Kfm., m. Fr., Köln Eberiebusch, Fr., m. Pr., Keln
Hotel Kaiserhof
Eberiebusch, Fr., m. Tochter, Hagen
in W.— Persieu Humboldt
Ebrlich, Kfm., Köln, Wiesbad. Hof
Eichroth, Kfm., Osthofen
Europäischer Hof
Emde, Kfm., Berlin, Grüner Weld

Mittwoch, 1. Mars 1911.

Feth, Kfm., Mannheim — Einhorn Flum, Kfm., Berlin — Grüner Wald Fraenkel, Fr., Krefeld — Engl. Hof Frahn, Direktor, m. Fr., Hamburg Hotel Rose

Friedmann, Kim., Düsseldorf Hotel Grüner Wald Frijh, Dr. med., Berlin Wiselindener Hof Fröbeig, Kfm., Amsterdam Hotel Reichehof

v. Fürstenburg, Frhr. Ass., Münster Hotel Reichsport Falk, Kim., Frankfurt
Goldener Brunpen
Feld, Gutabes., m. Finu. Kowros
Kölnischer Hof

Fischer, Kfm., Darmetadt Hotel Happel v. Fischer-Lossainen, Fr., Lossainen

Frouderberg, Stud., Köln — Rose Fround, Kfm., m. From, Beeslan Kronprins Funkler, Kim., Wien - Reichshof G

Galey, Kim., Bielefeld — Hotel Vogel v. Geldern, Kim., Köln — Wiesb. Hol Gerberding, Kim., Düsseldorf Hotel Vogel Gerhardt, Fr. Oberbürgermeister Dr.

Gernardt, Fr. Oberbüngermeister Dr.,
Halberstadt — Friednichstrasse 18
Gokun, Fr., Daebach, Hoep. z. bl. Geist
Goet, Architekt, m. Fr., Haag
Hotel Krug
Geffner, Kfm., Bad Kissingen, Union
Gerheim, Frau Leut., m. Kind, Darmstadt — Royale
Gots, Lorenz, Marienhauser
Appendictlements

Goldwasser, Prus, Lespoig, Kronprins Greamsen, Rim., Hamburg

Grebner, Kastel — Augenheißenstalt Greeg, Fr., Dundee, Pens, Heimberger Groos, Bürgermeister, Offenbach Grosse, Kfm., Berkin — Einborn Grupe, Fr., Hameln, Schwarzer Bock

Hang, Fra., Schweisweiler Central - Hotel Hange, Ingen., m. Fr., Charlottenburg Haastert, Kfm., Wald — Noncenbof Hagedorn, Niederwalluf — Hotel Rose Hagens, Frl., Schweden Hotel Krag

Hous Oranionburg Hahn — Michelsberg 3 Hammer, Kfm., Karlsruhe Handmane, Kfm., Berlin — Gr. Wold Harwey, Fri., Frankfurt — Rose Heilberg, Kfm., Frankfurt

Taumus-Hotel

Heimann, Kem. Frankfurt
Hotel Nonnenhof
Heinze, Kfm., Dresden — Gr. Wald
Hannings, Kfm., Flensburg
Zur Stadt Biebrich
Hannrich, Kfm., m. Fr., Dresden
Hotel Happel Hessenberg, Rfm., Offenhach Hotel Fuhr Hossenbruch, Remscheid

Heuscheid, Kfm. Bremen Hotel Schwarzer Bock Heyer, Kfm., Leipzig — Hotel Berg Heymann, Fr., m., Tochter, Bakirchen Heymann, Pr., m., Tochter, Bakirchen Hell, Kfm. Trice — Reschahof Hirsch. Kfm., Bonn — Palast-Hotel Hochecheid, Kfm., Disseldorf

Höller, Kim., Dresden, Hotel Vogel Hörges, Ransel — Augenheibunstall Hörster, Fr., Hachenburg

Hofmann, Kfm., Chemnitz Central - Hotel

Jansen, Kfm., Gelsenkirchen Hotel Grüner Wald Jörgens, Fr., Herford — Europ. Hof Josephi, Pabrikhes., m. Fr., Hamburg Sanatorium Dr. Dornblath Jorika, Baronesse, Urgarn — Rose

K Kappel, Kim., Gelnheusen

Hotel Einhern
Karrey, m. Fr., Köln — Hotel Vogel
Korsberger, Dr. med., Haarleen
Metrovole u. Monepel Kersten, m. Fr., Hamburg Hotel Schw. Bock Kirschner, Solingen Hospiz zum beil, Geist

Hospiz zum beil, Geist
Kling, Kfm., Mannheim — Einhorn
Koch, Frankfurt — Zur Sonne
Korn, Wuldenburg — Enelischer Hof
Kraft, Kfm., Gras — Villa Alena
Kramer, Rentn., Kahla
Englischer Hof
Kreb, Kfm., Berlin — Eichorn
Kriegk, Fri., raid Begl.
Willehunnenstrasse 6, 1
Kohn, Kfm., Hamburg Kuhn, Kfm., Hamburg Zur Stadt Biebrich Kuhn, Fr., Wurzburg Wiebergasen 20

Kusmann, Kfm., Köln - Hotel Krug Lang, Kim., Ulm — Reichspost Lange, Kam., Deventer Hotel Krug Rangeber, Frl., Oberhausen — Sonne Riekes, Dr., Forbach, Grünge Wald

Lautenschlager, Kfm., Köln Hotel Einhorn Lauth, Kfm., Alzey — Emhorn
Lozarus, Fabrukant, Kassel
Hotel Nonnenhof
Lehmann, Heddelberg, Hotel Epple
Leib, Kfm., Kon — Haushotel
Lenmes, Kfm., Kön — Haushotel
Lieberg, Kfm., m. Fr., Kassel
Palmet - Hotel

Linkert, Kfm., Statigart Hotal Grüner Wald Lapschitz, Fr., an. Sohn, Antwerpen Pension Götz Lux, Kfm., Frankfurt - Continental

Maars, Fr. Renta., Düsseldorf. Mars, Fr. Renth., Dusselori
Palast-Hotel
Machwirth, Fr. Wallhumen
Hotel Terminas
Magnus, Kfm., Kassel — Central-Hotel
Mindersloh, Kfm., Dusselen
Mantels, Stad., Barmen — Lloyd
Marris, Frl., Wien — Wassbad. Hof
Mathes, Dr. med., Hadamisr
Wieshadener Hof
Mau, Kfm., Berlin — Grüner Wald
May, Kfm., Köhn. — Grüner Wald
Moller, Kfm., m. Fr., Coohem
Meyer, Kfm., m. Fr., Köln, Gr. W.
Möller, Fabrikant, Emsebertebausen
Zum Landsberg
v. Möller, Schweden Palmt -Hotel

v. Möller, Schweden

Haus Oranienburg

Moset, Neurocht — Zur Sonne

Muller, Ingen., Kansel

Professionen 32 Röderstrussen 32

Maller, Oberinspektor, Frankfuet Hotel Einhorn Müller, Kfm., Nürnberg — Gr. Wald Merklin, Kfm., München, Continental Mayer, Frl. Rent., München Taunushotel Michaelis, Frau, Hannover

Milan, Dr. med. m. Fr., Charlotten-burg — Prinz Nikolas Minlos, Leut. a. D., Itzehoe Mittelstädt, m. Fran, Windhuk Schützenhof

Müller, Mainz - Sonne Moser, Ad., Geometer, Brückenau Moser, Aug., Geometer, Brückenau Grüner Wald Müller, Fr. Rent., m. Ges., Reinbek Sendigs Eden-Hotal v. Malart, Freifran, Köln Englischer Hot

N Nagel, Frl. Kammersingerin, Halle Neuberg, Fei. Operasingerin, Ulm Christliobes Hospiz II Nesmann, Kim., Dortmund v. Nicolics, Baron, Berlin Sendigs Eden-Hotel Niedhold, Kim., Magdeburg Europäischer Hot Noack, Kfm., Halle — Einhore Nagel, Ober-Postinspektor, Frankfurt Hotel Reichshof Nefziger, Pabrikant, Dauborn Nietzel, Kfm. Herborn – Einhorn Närdlinger, Kfm., Fifrsheim Goldener Brunnen de Nolte, Direktor a. D., Armetedt Evangel, Hospix

0 Olsen, Direktor, m. Pr., Kopenhagen Hotel Kaiserhof Occhelhaeusre, Siegen
Biemers Hotel Regina
Oftertag, Kfm., m. Fr., Köln
Wiesbadener Hof
Offendorf, Reminer, Humburg
Hotel Nassau u, Corilie
Wiesbad, Hof Hotel Nassau u, Cocilie
Oppen, Ing., Berlin — Wieebad, Hof
Oppenheim, Fri., Hannover
Hotel Nassau u. Cecilie
Orsendorf, Frau Rent., m. T., Frankfurt — Prinz Nikolas
Ost, Kim., Nasderolm, Europ. Hof
d'Ostromensky, m. Fr., Peteraburg
Vier Jahresseiten
Ottom Ottens, m. Pr., Hamburg, Primavera P Pabst, Fri., Koblenz

Pardoe, Fré., London Augenheilanshiit Peter, Gutabos, Achern
Hotel Reichsbot
Potri, Breithardt — Augenheilanstalt
Pinkus, Fabrikant, m. Fr., Berlin
Wiesbadener Hof Adelbeidatzasse 56, 1 Wiesbadener Hof
v. Poninska. Pr. Griffin, Koscielce in
Posen — Hotel Nassau u. Cecille
v. Poninska. Komtesses, Koscielce in
Posen — Hotel Nassau u. Cecille
Passavarz, Dr. Frankfurt — Bose
Peck, Frau, England — Rose
Poreles, Kim., Stachowitz
Wiesbadener Hot ve Pestel, Haupim, Worms, Reichspost er Pestel, Haupum, Petrold, m. Fran, Godesberg Hausshotel

Petrold, m. Fam., Schleiz i. V. Piegler, Kfm., m. Fam., Schwarzer Bock Grüner Wold Pira, Kfm., Ramagen, Grüner Weld Planz, Kfm., Frankfurt, Palaethotel von Platen, Frl., Darmstadt Von Paleman, Frl., Darmstadt von Poellnitz, Freiherr, mit Freifrau, Hamberg — Matropole u. Monopol Popp, Fabrik, Pferzheim, Hot. Fahr Prenutzell, Dr., Chemiter, Mainkur Europäischer Hot

Europäischer Hof
Puller, Ing., Baden-Baden, Allersaal
Putzki, General s. D., 1981 Fr., Berlin
Viktoris-Hotel

Rauch, Amtsrat, Domine Achim Reimann, Kfm., Oberfrohna

Goldener Brunnen
Reimere, m. Sohn, Hamburg — Rose
von Reitzenstein, Freiherr, Saarbritchen — Metropole u. Monopol
Remkes, Frl., Krefeld — Primavera
Rettig, Konstans — Rose
Rettig, Fr., m. Tochter, Zehdenick
Evangel Hospiz
Reus, Fr., Kunnstadt, Hotel Dahiheim
Reus, Vahelbant Kinsensch Rouss, Fabrikant, Eisensch

Palasthotel. Renter, Weinbändler, Etdesheim Palasthotel
Reuter, Kfm, Köln — Einhorn
von Rhoeden, Frl., Hofdurse der reg.
Fürstin zu Schwarzburg-Rudolsfadt,
Rudolsfadt — Rose.
Richter, Gutsbes., Wibranowo

Richose, Guiness, Wannanwa Schwarzer Bock Riege, Rentner, Hamburg, Nonnemhof Rinwald, Posthalter, Brückensu Grüner Wald Ritter, Kfm., Mannheim, Hot. Happel Roelfs-Harketne, m. Fr., Amsterden

Rohlrämer, Kfm., Berlin, Nonnenhof Rosier, Kfm., Theresienthal Grilner Wald Rossner, Dr., Biebrich — Rose Rowoldt, Frl., Reinbek Sendigs Eden-Hotel

Rusges, Apotheker, Köln Ruf, Frau, Heidelberg — Taunushotel Reichardt, Kfm., Mellenbach

Einhorn Reinheimer, Kfm., Mannheim Hotel Berg Rittinghausen, Kfm., Berlin Continental Rollin, Dr. med., m. Fr., Schwarzer Bock Ronnger, Frau, Wilrzburg, Weberg. 29 Ribsamen, Fr., Wetzlur, Hotel Fuhr

Scharr, Kfm., Mein — Zum m. Adler Schmidt, Kfm., Paris — Grüner Wald Schmidt, Kfm., Kassel — Reichahof Schmöll, Obering, Dr., m. Fr., Mann-heim — Kaiserhof Schneider, Kim., Berlin

Schwarzer Bock Schneider, Fr., Cleveland Schwarzer Bock Schneider, Fr., Ohio, Schwarzer Bock Schneider, Gutspes., m. Fr., Crinée Bod Nerotal Schrader, Eisensch — Metropole Schröder, Fr., Hagen — Quessana Schütz, Kim., Düsseldorf, Nonnenhof Schutz, Alois, Thalheim

Aurenheilanstalt v. Schwerin, Frau, Mahlsdorf v. Schwarm, Frau, Mahludorf
Viar Jahresneiten
Seebald, Kfm., m. Fr., Neuskarchen
Wiesbadener Hof
Smith, Frk. Dublin — Vika Herths
Steinbach, Hotelbus, m. Frau, Bad
Kässingen — Bellevue
Steinbrück, Berlin — Weisses Ross
Steinbaus, Bürgermeister, Hachenburg
Einbern
Steinbaus, Kurlsruhe — Zur Sonne

Stojanowitz, Karlsrube — Zur Sonn Sceriff, Frau, La Chaux de Fonds Metropole u. Monopol Scha, Kfm., Paris — Wieshad, Hof Sack, m. Frau, Berlin Christliches Hospix II

Christliches Hospiz II
Sang, Kfm., Moelan — Alleessal
Satz, Fran, m. Tochter, Berlin
Wesbadener Hof
Schaefer, Direkter, m. Fr., Frankfurt
Hotel Nassau u. Cecilie
Schae, Rentner, Bennekom
Hotel Nassau u. Cecilie Schoibler, Gutsben, Siegersleben

von Scheibler, Freiherr, Lorch Metropole u. Monopol Schelle, Thron — Viktoria-Hotel Schelle, Taron Schelle, Fahnrich, Engers Viktoria-Hotel

Viktora-Hotel

Viktora-Hotel

Weydelcamp, m. Fr., Leefch

Frankfurt — Prinz Nikolas

Schmidt, Ront., Hanna, Tamushotel
Schmidt, Kfm., Berlin — Grün, Wald
Schmidt, Kfm., Karlsrube, Parkhotel

Wilburg, Oberleus, Herlin

Wilburg, Oberleus, Herlin

Wilburg, Hotelbes, L. Sch Schmidt, Frl., Eddingshausen

Schneider, Lehrer, Kiru Grabenstrasse J Grabenstrasse 5
Schmeider, Wiesbaden — Zur Sonne
von Schneider, Gutsbes., m. Fr.,
Rassland — Kaiserbof
Schönburg-Waldenburg, Thre Durchl,
Prinsessen Loise von, Hermsdorf
Rose

Rose
Schünchen, Prof., München — Rose
Schroeder, Hotelbez., Brückenan
Grüner Whiel
Schubring, Prof., Berkin, Centralbotel
Schütz, Rent., Saarbrücken

Sebultz, Fr., Frankfurt Wiesbadener Hof Schulz, Kfm., Dortmund, Zum Falben Schuster, London — Nusmu u. Cecilie Schwartz, Frl., Beuthen — Engl. Hof Schwarz, Frl., New York Schwarz, Frl., New York Schwarz, Berlin Schweitzer, Chelmshikieur, Berlin Hotel Nasma u. Cecilie

Schweitzer, Apotheker, Berlin Wieshadener Hof Schwierz, Officier, Darmstadt

Seebo, Rentner, Göppingen Weisses Ross Seeligmann, Fabrikbes., Ferlin Hotel Nassan u. Cecilie Seidel, Fabrikbes., m. Fr., Münsterberg von Seiffert, Oberfeut, Stramburg Seiler, Kim., Mainz — Hotel Happel Seilerann, Fr., Berlin — Eogl. Hof Silbermann, Kim., m. Frau, Berlin Metropole u. Menopol

Stellmann, Amtericht. Dr., Wörrstadt Hotel Weins Stassen, Obernantmann, m. Fr., Gut Neuhof — Wessbadener Hof Stassen, Gutsbes., m. Fr., Gut Nürn-beng — Wicebadener Hof Stassen, Gutsbes., m. Fr. Adamethal Wicebadener Hof von Steinedorff, Frl., Kamel

Storn, Kfm., sn. Frank Frankfurt Storin, R.Im., an. Frank, Frankfurt
Tammaker, Dr., Hamburg — Rose
Stibbe, Pri., Hoffund — Hotel Nassau
Stollenberg, Direktor, m. Fr., Frankfurt — Palasthotel
Straube, Kim., Yany, Grüner Whid
Strause, Kim., Vany, Grüner Whid
Strause, Kim., Nürnberg, Vater Rhein
Strause, Kim., Knissenberg, Vater Rhein

Stucky, Kfm., Kninerelautera Stumphius, Postdirektor a. D., Cleve Brusseler Hot

Suppe, Frau, Frankfurt Wassbadeper Hof

von Teichmann-Logischen, Baron, K.
Legationerat, Lissabon, Quisimma
Thele, Fr., Worms — Grüner Whild
Tholen, Kim., Köln — Zum n. Adles
Thielmann, Haiger — Vater Rhein
Thielmann, Stegen — Vater Rhein
Thomas, Kfm., Gotha — Einhorn
Thomas, Hotelbes, m. Fr., Käln
Alorsaal

Trainer, Offizier, Kassel Traub, Kim., Heibronn, Grün. Wald. Turke, Frau, Frankfurt, Grün. Wald. Theili, Frau Oberlehrer, Halberstadt. Priedrichstrasse 18, 2 Tiemann, Hauptmann, Forbach.

Tietz, Kim., Beelin — Metropale Treidel, Dr., Charlottenburg Gesiner Wald

Ullins, Mergarete, Idstein v. Uelar, Baron, Karioruhe Winsbadener Hot

Valentin, Fr. Dr., Mainkur, Eur. Hof Valerius, Rektor, Brebach-Sanebrücken Europäischer Hof de Vere-Forster, Frau, London Prof. Pagenatechers Klinik Vogel, Gutabas, Botterdorf Whesbudener Hof Vosa, Kfm., München, Grüner Wald v. Versen, Rag.-Assessor, Foldin Outsissans

Outsissans Vill, Kfm., Köln — Taunushotel Vorbach, Kfm. — Grüner Wald

W Waldbott von Basenheim, Graf, Schloss Buxhebn, Sendigs Eden-Hotel Wall, Kim., Mannheim — Reichsposh Walter, Frankfurt, Zum nouen Adler Walter, Inspektor, Koblenz Wiesbadener Hof

Walter, Pr., Düsseldorf Moritmeranse 13, 1

Welter, Pr., Passenton

Monitmeranae 13, 1
Weber, m. Fr., Osnabrück, Centrall.
Weihl, Foretmeinter, Oberema
Weisses Bose
Weisseseld, Solingen, Englischer Hof
Weisssteld, Frt., Solingen
Englischer Hof
Weisssteld, mit Frun, Hirschberg
Metropole u. Monopol
Wehrmann, Ref., Hissenau, Quisianna
Wendig, Apotheker, Darmstadt
Hotel Epple
Terrangenson, m. Fr., Dort-

Wenzel, Beronseessor, m. Fr., Dortmund — Hanenhotel
Weppett, Kfm., Basen — Taumushotel
Werner, Falselant, Mannheim, Rose
Werner, Fr., Hatriburg — Palasthotel
v. Westernbugen, Fr., Strumburg, Rose
Weydelaump, m. Fr., Localain
Metropole u. Monopol
Wickel, Lehrer, Heiltrich — Union
Wilburg, Oberieus, Berlin

Prinz Neicolas Walhelmy, Hotelbea. L. Schwalbach Geldener Brunnen. Wilke, Wieshaden — Zor Sonne de Wind, Holland — Naveau u. Goolke Windschild, Kurinspekter, Pyrmont Hotel Vogel Witt, Kim., Hamburg, Europ, Hof v. Witte-Ragow, Fr., m. Bed., Ragow Rose

Wunsoher, Kfon, Leipnig — Einhorn Wald, Kfm., Berlin — Grüner Wald Wallot, Weingnashen, in Begleit, Ovperheim — Villa Melitan Weber, Kfm., Prag — Hotel Happel Wessel, Bonn — Oussianna v. d. Weyde-Me, Neill, Frau, in T., Heast — Hotel Nassau u. Cecilie Wichen Fran, Montleny

Wieter, Fran, Montigny
Pension Fortuna
Wild, Fran, Hannover, Wiesbad, Hof
Wild, Chemikas Königsberg, Terminus
v. Wilm, Oberstent, a. D., Bremen
Themus Hotel
Windschild, Kurinspektor, Pyrmeon
Hotel Vogel Witzel, Anna, N. Gladbach Augenheilnmenly

Yohl, Ritterpstaben, m. Pr., Langen, dorf — Hotel Nessuu n. Cecilie 2%

Zandy, Kim., Berlin — Grüner Wald Zankl, Fabrikant, in. Frau, Graz Wicelaidener Hot Zechlin, Major, Koblenz Zimmern, Kfm., Mansheim Wiesbadener Hat

99,70 90,80 91.70 99,80 94,40

90.40 100, 91.70

01.

1.70

.50

9916 91.00 101. 98, 94,30 94,50 94,50 94,30 94,20 88

Bonds-58.50 80.60 106.50 89.50 nen.

In 64. 90.20 80, 90, 82,50 91,50 98,30 97,80 102, 05,50 92, 102

10040 101.80 87.50 100 102.60 100, 101, 50, 104.60 101.60 101.60 101.50 80, 102.60 94.90 101.40 103.20 102.60

In No. 168.50 150, 169,

168, 119, 108, 136,22 190.00

se. 20750 37.10

179,60 180,50 387. 42.20 Geld. 90.48 16.21 16.16 16.90 4.190 216. 8780 79.30

4.3857 6 19 ... 80.05 20.46 81.05 168.45 80.55 85.

81.

41/0 41/2/03 47/0 51/0

Schw H. W

herige 1911

bis 3 unser

ander

### 0000 0000 Die zu diesen drei Preisen ausgelegten Waren haben durchweg alle einen bedeutend höheren Wert !!

Serie I Pf.
I Damenhemd mit Stickereigarnierung 95 pf.
1 Damenbeinkleid, weiss, m. br. Stickereivolant 95 pf.
I Damenbeinkleid, weiss Barchent 95 Pf.
I Barchentnachtjacke, weiss, mit Spitze . 95 Pf.
I Nachtjacke, farbig, Barchent 95 pf.
I Damenhose, farbig 95 Pf.
I Barchent-Anstandsrock, weins 95 Pf.
I Anstandsrock, farbig Velour 95 Pf.
I Untertaille, 4 alog. Fassons 95 Pf.
2 Stickerei-Untertaillen 95 Pt.
2 Kinderhemdchen, Renforce oder Barchent,
2 Kinderhöschen mit Stickerei, geschlossen . 95 Pf.
6 Erstlingshemdchen, guter Stoff 95 Pf.
12 Lätzchen, Pikee mit Spitze 95 pf. 3 weisse Moltoneinschlagdecken, 80/80 95 pf.
5 Kalmuckdeckchen, 95 P.
I weisse Einschlagdecke
1 mupusosiini trionomini
3 Batistreformwindeln 95 Pf.
2 halblein. Windeln 95 Pf.
gestrickte Babyhöschen
6 gestrickte Babyjäckchen 95 Pf.
4 Paar Babystrümpfchen, reine Wolle . 95 Pt.
6 Paar Füsslinge 95 Pf.
6 Paar Kinderstrümpfe, Grösen 1 bis 3 . 95 pt.
4 Paar Kinderstrilmpfe, Grösse 4 bis 6 . 95 Pr. 8 Paar Herrensocken, gran oder Ringel . 95 Pr.
Paar Kamelhaarsocken
4 Paar Schweisssocken 95 Pr. 3 Paar gestrickte Socken 95 Pr.
I Paar Socken, reine Wolle, gestrickt 95 pr.
I Paar Socken, feine reine Wolle, gewebt 95 pf.
5 Paar Damenstrümpfe, gowebt 95 Pr.
1 od. 2 Paar Damenstrümpfe, durchbrock., 95 Pt.
2 Paar Damenstrümpfe, moderne Unifarben 95 pf.
1 Paar Damenstriimpfe, reine Wolle,
regulär gestrickt
6 weisse Korsettschoner 95 pr.
I Knaben-Sweater, 4 Grönsen 95 pf.
I Kragenschoner, Kunstseide 95 Pf.
I Makounterjacke for Damen u. Herren 95 Pf.
I Normalunterjacke for Herren 95 Pt.
I Makounterhose for Herren
Metzhautjacken
1 Triket-Reformbeinkleid in 5 Farben 95 Pf.
I Kinder-Reformbeinkleid, Trikot oder
Leinenimit
Damenhemdhose (Kombination)
2 Deckchen mit reinlein. Einsatz u. Spitze 95 pf. 1 Tischläufer oder 1 Decke mit reinlein.
Einsatz and Spitze 95 pt.
Einsatz and Spitze
18 Elsueckenen, Japanarteit
I Posten Gürtel, schöne Sachen, 75, 55, 55 Pt.
THE PERSON AND PERSON NAMED AND THE PERSON NAMED AN

Serie 1 Pr.
12 Seidenbatisttaschentücher m. Hohls. 95 pf. 2 türkische Satintücher 95 pf. cs. 500 Stück echte Madeirataschen- tücher mit reich gestickter Ecke 95 pf.
h I amanhatiettaechantuchar mit Hobbs Ma Dr
3 Batisttaschentlicher, an 4 Ecken Motiv- stickerei, im Karton
12 Herren-Taschentücher, 95 pf. 3 Batisttaschentücher, an 4 Ecken Motivatickerei, im Karton 95 pf. 4 Herren-Taschentücher, Zephir oder Batist mit bunt. Rand u. Hohlsaum 95 pf. 3 Tücher m. handgestickter Ecke, 95 pf. Madelra-Imitation, im Karton
6 Batisttaschentücher mit Buchstaben 95 Pf.
3 Batist-Herrentaschentücher m. Buch- staben u. farbigem Rand
6 reinlein. Herren-Taschentucher 95 pf. 2 Kissenbezüge, ausgebogt 95 pf.
Kissenbezug mit reinleinenen und 95 Pf.
I Biherhettuch, weiss oder bunt 95 pr. 3 gute Badehandtücher 95 pr.
I grosses Badehandtuch 95 Pt.
I Kinderbadetuch, 100/100
5 halbleinene Gläsertücher, 60/60 95 pt. 4 reinleinene Küchenhandtücher 95 pt.
I Kaffeedecke, Panamagewebe
I Meter weiss Bettdamast, 130 cm breit 95 pf. 12 Polier- oder Staubtücher 95 pf.
Coupon Stickerei, 4.50 o. 4.10 Mtr. Pf.
3 farbige oder weisse Vorhemden 95 Pt. I farb. Vorhemd u. I Paar Manschetten 95 Pt.
2 Stehumlegkragen, extra Pa 95 Pf. 3 Paar Manschetten 95 Pf.
4 Stehkragen, garantiert 4-fach 95 pf. 3 Stehkragen, Leinen garantiert 4-fach, 6
Fassens und Höhen
2 oder I Hosenfräger
2 weisse Zierschürzen mit Stickereivolant 95 PL I Hausschürze, Pa. Siamosen, 120 cm breit . 95 PL
Miederschürze
weisse Servierschürze m. Stiekereivolant 95 pr. weisse Teeschürzen, mit Träger und Stiekereigarniorung.
Stickereivolant
I weisse Teeschürze mit Träger, ringsum Stickereivelant
I Bettvoriage, Perser-Imital
4 Kokosmatten
I Filztuchtischdecke 95 Pr.
I Schlafdecke, extra schwere Qualität 95 Pf.

I Damenhemd, 12 verschiedene Fassons 1.95 I Damenhemd m. echt, Mudeirapasse u. Languette 1.95 I Damenheinkleid, Knie- und Bündchenfasson, mit Stickereivolants und Einsätzen
I weisse Barchentnachtjacke mit Stiekerei 1,95 I Damennachthemd mit Festonbesatz 1,95 I Anstanderock weiss Pitca od farbig rewald
I Damennachthemd mis Festonbesatz 1.95
Angtandernek weiss Pikes od, farbir rewebt
Eiderflanell 1.93
I Stickerei-Rock sonst 3,50, well tribe 1.95 I Kinderlaufkleidchen, 8 Grössen 1.95
I Kinderwagendecke aus Stickereistoff 1.95 I Paar Damenstrümpfe, reine Seide 1.95
Knabensweater sonst bis 3.75. 1.95
I Herrenhemd od. Hose aus pords. Trikotstoff 1.95 I Trikotherrenhemd mit Zephiroinsatz und
Manachetten 1.95
I Chiffonshawl, farbig bedruckt 1.95
Oberbettuch mit Hohlsaum
I Bettuch, ps. Halblein, od. Kretonne, völlig gross 1.95 I Paradekissen (in grosser Auswahl) 1.95
I Badetuch, 100/150 cm 1.95
1 reinl. Jacquardtischtuch 1.95
3 reinlein. JacqServietten 1.95 I Kaffeedecke, 160 lang, nur feine Farben 1.95
weisse Waffelbettdecke 1.95
I Kimonoschürze 1.95
Unterrock aus gestr. Leinen m. eleg. Volant 1.95 Portierengarnitur, 2 Shawls u. 1 Lambrequia
I Steiner's Reform-Rosshaarkisschen 1.95 I Kinder-Steppdecke 1.95
I Spachtefrouleau, 1- u. 2-tollig 1.95
I engl. Tüllbettdecke 1.95
Erbstüllhalbstore mit Volant, Point- 195
I Jacquardschlafdecke Könstlerdessins 1.95
Serie III 2.95
I hochelegantes Fantasiehemd 2.95 I Kniebeinkleid in entzückenden Ausführungen 2.95 I Damen-Nachthemd mit prachtvoll, Stickerei-
I Garnitur: Herren-Unterjacke u. Hose
in modernen Unifarben
I weisse ausgehogte Bettdecke,
I grosses Badetuch 2.95
I fertiges Hauskleid aus pn. Waschstoffen . 2.95 I grosse Steppdecke, Satin m. Reformfutter 2.95
I pa. Velourbettvorlage 2.95

2 Erbstill Brise-bises mit Volant . . . . 95 PL

gegenüber

dem Mauritiusplatz.

01.

Ö

0

00

schwarze Seidenstoffe Garantie- Seidenhalls Whan Chan

Langgasse

#### Konfirmanden-

#### Kommunikanten-Anzüge

schwarz und blau, nur Nenheiten dieser Saison, in fiberaus reicher Auswahl fertig am Lager, zu 15, 18. 21, 24, 28, 33, 38, 42, 48 Mark. Spezial-Ausstellung in einem unserer Schaufenster.

Gebr. Dörner, Mauritinsstrasse 4. gegenüber der Walhalla.

Synagogenpläße.

Diejenigen Gemeindemitglieder, welche ihre feit= berigen Synagogenplage für das Rechnungsjahr 1911/12 weiterbehalten wollen, werden gebeten, dies bis zum 20. Mar; mundlich oder schriftlich auf unferem Gemeindebitro, Emfer Strafe 6, angumelben. Rach Diefer Zeit werden die nichtbehaltenen Plage anderweitig vergeben.

Biedbaben, ben 1. Mars 1911.

Der Vorstand ber ifraelitischen Rultusgemeinbe. Der Borfigende: Simon Hess.

### Pfennig Vorzugliche Qualitäten.

#### Wiesbadener Derein Speisung bedürftiger Schulkinder.

Dant der Unberfinbung wollsmollender Kinderfreunde, erhalten durch unfern Berein jegt täglich 185 Kinder in 4 berigiedenen Stadtiellen eine warme Mittogsmäßigen. Wie wertvoll diese Einrichtung für das Wohl der vielen unterernöbinen Kinder in die in Wäckstum und törperlicher Entwiklung zurückgedichen, den Unforderungen der Schole und des späeten Bedens nicht gemachten ind, wird namentlich von Behrern und Berzien, aber auch in immer weiteren Kreisen anerfannt. Bildet doch eine regelmößige, frasige Ernährung die Grundlage jeder erfolgreichen Fürjorge auf gesundheitlichem Gebiel.

Der Berein, der die sehn nur über sehr beschänfte Mittel verfügt, dittel dernährung der gemoreichen Beitrebungen durch Janendung weiterer Geben, irsbesondere auch inder Jahresbeitrage, zu unterfügen. Welchgeitig richten wir, namentlich an die Ogusfrauen die bergliche Wirte um Gemortung von Kinderfreitigen in Brivathäusen die bergliche Wirte um Gemortung von Kinderfreitigen in Brivathäusern und Anstiellung der Kaulein d. Berle, Luerstraße 4.

Ekniere Scholben werden gern entgegengenommen von der Schappseisterin, Frau Landportalischierter Reigert, Wartinitraße 11, sowie der Ann Landelbauf und dem Berlag des Biesbadener Tagblaits" und der

bem Berlag bes Biesbadener Tagblatis" und ber

#### Braut-Ausstattungen.

Möbel und Betten

solider Ausführung zu billigen Preisen,

Wiesbaden, Kirchgasse 27.

00

000000

0000

0000000000

Anton Frensch, Möbel u. Dekoration. Telephon 3034.

Im Interesse pünktlicher Lieferung frühzeitige Bestellung erbeten.

### Zeit ist Geld

Soll Ihr Auto stats rechtzeitig sein Ziel erreichen, und wollen Sie sich tumötige Kraftanstrengung bei der Reifen-montage ersparen, so lassen Sie Ihr Fahrzeug mit

abnehmbarer

### Continental Felge

versehen. In weniger als zwei Minuten gestattet sie selbet dem Laien die Auswechslung eines Reifens, Spezialliste zu Diensten, -

F 111

Continental-Caoutchouc- und



Gutta-Percha-Co., Hannover.

#### Lager in amerik, Schuhen,

Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.



Damen-Trikofagen

hemdhosen Untertaillen Spencers Direktoire Beinkleider Heue Stoffhandschahe Strumpfe

FRANZ SCHIRG-HOFLIEF WEBERGASSE 18 OHOTEL NASSAU

Autider-Splinder, pu berfaufen. K79 weite Form, billig gu Waberes im Togbi-Stontor



Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen echten Straussfedern

alle fertig zum Selbstgarnieren, es ist dies der feinste Hutputz im Winter wie im Sommer, immer modern, sehr elegant u. vornehm. Ein F 109

echter Straussfedernhut fipdet überall das grösste Interesse. Ich liefere echte Straussfedern unter

Nachnahme in Tiefschwarz u. Schneewelss Länge ca. 36 cm. Breite ca. 13 cm zu 1.50 Mk., Länge ca. 39 cm, Br. ca. 14 cm, zu 2.50 Mk., Länge ca. 45 cm, Br. ca. 16 cm. zu 4.50 Mk. Retounahme nach 8-täg. Probe! \*\*Rrast Lange. Straussfedere-Spezialhaus. Disseldorf. Kaiserit. 20.



El" Apparate " 2.50 " Schleifen aut und billig. Gilette-Riingen merben gefdarft.

Philipp Mraemer, Mehgergaffe 27. Telephon 2079.

#### Blendend weisse Wäsche



erzielt man mit

Dr. Thompson's SEIFENPULVER

1/2 H Paket 15 Pfg.

Die belien Legehühner beziehen Sie preiswert von Ratelog greiis! F109

Gefdmadvolle Galon-Gornitur in Mabagani, mit Toppid it Neber-gardinen, billig zu verf. Maberes int Togblaft-Kontor, rechts der Schulter-halle.

die z. Zt. bei mir ausgestellten Wohnungs-Einrichtungen bestehend in

Schlafzimmer mit Stürigem Spiegelschrank und Matratzen,

Speisezimmer, Eichen, mit Umbau u. Uhr, Herrn- und Wohnzimmer, komplett, im Schaufenster

II. Etage

mit andern in gleicher und höherer Preislage.

Dauernde Garantie. Frachtfreie Lieferung.

FRITZ MAHR (G. Schupp Nachf.), Taunusstr. 38.

Ratur.

weine.

Mr.

歷

Pre

Eintel

මුවුවල

bure bei (

H

මුළුළුළ

von

Flüge

ungezie

Bure

Uml

nach

000

0000000

0

0

Jak

BC.



### Der Weinmar

Unzeiger

des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.



#### Weinversteigerung in Bingen a. Rhein.

Dienstag, den 21. Mars 1911, vorm. 11% ithr, läßt ber Unterzeichnete im Saale des Sotel "Englisch. Sof" zu Blugen a. Rh. nachverzeichn. felbstgekelterte Beigweine verfteigern:

#### 16 Doppelftüd, 11/1 n. 21/2 Stüd 1910er

ans ben besseren und besten Lagen Bingens und ber Umgegend, nls: Gberkaufer, Langensonsheimer, Lanbenheimer, Gelen-beimer, Ffaffenschwabenheimer, Kempter u. Winger Gemächse, worunter sich eine ganze Anzahl Platurweine besinden.

Probenahme an den Fässern in der Kellerei Kochnsstraße 4 sueden der Reichsband) für die Herren Kommissionäre am 2., 3. und 6. März Augemeine Probenahme vom 13. dis 17. und 20. März und am Bersteigerungstage.

Hermann Lebrecht in Bingen am Rh.

#### Termin-Kalender für Wein-Verfteigerungen 1911.

Mara

Mains, Sigmund Lock.
Mains, Sigmund Lock.
Mains, Sigmund Lock.
Köln, Deutide Weingejellichaft Duhr u. Co., i. L.
Trier, Wax Kendenbad.
Mains, Carl Herborn (Matsteller Wiesbaden).
Köln, Deutide Beingejellichaft Duhr u. Co., i. L.
Köln, Deutide Beingejellichaft Duhr u. Co., i. L.
Köln, Deutide Weingejellichaft Duhr u. Co., i. L.
Könn-Algesheim, Kommerziennat K. Thenarius.
Könn-Algesheim, Kommerziennat K. Thenarius.
Könn-Algesheim deringejellichaft Duhr u. Co., i. L.
Bingen, Orio Weingejellichaft Duhr u. Co., i. L.
Bingen, Chio Weingejellichaft Duhr u. Co., i. L.
Bingen, Chio Weingejellichaft Duhr u. Co., i. L.
Bingen, Beidaftstella der Bereinigten WinzerGenomenichaften des Kör, und Kheimals, G. m.
b. D., Maiweinzentrale (Ahrweiler).
Bingen, Abolf Wilh. Scholl Wire.
Bingen, Germann Lebrecht.

### Naturwein-Berfteigerung.

Candwirtschaftliche Zentral-Darlehustaffe für Dentichland, Weinabteilung in Wiesbaden.

berfteigert am (No. 2292) F 27 Freitag, ben 24. Mars 1911, vormittage 11 Uhr, in Saale ber Liebertafel ju Maing:

29/2 Stiid Rheinganer 81 1110 22 " Rheinheffifche 4/2 I/I ca. 10,700 Flafchen Rheinpfälgifche

Milgem. Probetage: Um 9. Mirs Raifer-Friedr.-Ring 17 gu Wiesbaden, am 16. Mars, fowir am Lage ber Berfteigerung bon 9-11 Uhr im Sagle ber Liedertafet zu Mainz (Berft.-Rofal).

#### Befanntmachung. (Beitungs-Berfteigerung.)

Dienstag, 7. Marg 1911, vormittage 10 Hhr, follen im Aufbewahrungsraum bes neuen Aurhaufes (Gingang Garientor ber Gubfeite) bie abgelegten Beitungen aus ben Lefezimmern vom Jahre 1910 öffentlich meiftbietend gegen Bargablung verfteigert werben. Wiesbaben, 21. Februar 1911.

Städtifche Aurverwaltung.

Wegen Wegging nach dem Austand verfteigere ich gufolge Auftrags am Donnerstag, den 2. Blarg er., vormittage 10 Uhr beginnend, in

29 Bismardring 29, 1. Stage,

folgende gute, wenig gebrauchte Mobiliar-Gegenftande, als: gute, wenig gebrauchte Mobiliar-Gegenhande, als: febr gutes Aufbaum-Bianino, Aufbaum-Büfett, Paneel-Diwan mit Mofettbezug, Kamcettaschen-Sosa, Ausba-Spiegel mit Trumeau, ovale u. viered. Tische, Eichen-Sauernische, Eichen-Nobrüble, Bolker- und Leberfühle, Sichen-Schreiblichesche, Weisener Schaufelsest, Wicken-Schreiblichesche, Weisener Schaufelssel, Wuhdaum-Etagere, Büfensäulen, Kavierstuhl, 2 Betten, Gisen mit Weissung, el. Kinderbett, Washtommoben, Kachtische, eine und gweitür, pol. Kleiberschränke, Spiegel, Kähmassaine, elektr. Jugüüßer, Mischoretieren, Siphabewanne, Bider, Wassaine, Elektronik, Kücken-wind Kochen-Ginrichtung, Eisferauf, Fliegeniprant, Gasberd, Kücken- und Kochaelcher und bergl, mehr 5546 Washerd, Rüchen- und Rochgeschire und bergl. mehr

freiwillig melfibietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage,

Auftionator u. Taxator, Schwalbacher Strafe 28. - Telephon 2041.

Morgen Donnerstag, ben 2. Marz cr., vormittags 10 Uhr, bersteigere ich im Austrag, wegen Wohnungswechsel, in bem hause

#### Bärenstraße 7, bobier.

folgenbe fehr gut erhaltene Mobilien öffentlich meiftbietenb freiwillig gegen Bargablung, ale:

faft neues kompt. Außbaum - Schlafzimmer, 1 dto. Giden-Schlafzimmer, 2 Ruftbaum Betten mit hohem Saupt, 2 Ditomanen, 1 vierfdubladige Rommode, 2 Blafche Rommoden, 2 Radtifche, 1 Stegtifch, 1 Blafche u. 1 Wring-mafchine, 2 fur. Gisidrant, fowie mehrere Wafchgarnituren. Befichtigung am Tage ber Aufrion.

#### Adam Bender,

Auftionator und Tarator, Telephon 1847. Gefcaftelotal : Moritftrafe 7. Telephon 1847.

#### Echte Kieler Sprotten

2-Pfd.-Kiste Mk. 1.20. Kieler Bückinge, Flundern, Fleckheringe, Makrelen, Riesenlachsheringe, ger. Aale, Lachs, Forellenstör, Seelachs, Schellfische, Heringe etc.

I. marin. | in Milchnersauce, Senf-, Haringa | Tomaten-, Remouladen-, Cumberlandsauce,

ff. Bratheringe, Rollmops, Sardinen, Anchovis, Sardellen, Neunaugen, Anguilotti, schwed. Gabelbissen, Appetitsild, Oel-

sardinen etc. stets frisch und billig in FrickelsFischallen.

C. H. Schiffer,

Hofphotograph,

Taunusstrasse 24.

Naturgetrene Porträts.

Vergrösserungen nach jedem Bilde, - Telephon 3046,

Bon Frühbrut, ante Gierleger, garant. leb. Ant., in beliebig, Harben, 6 Hühner u. 1 Hahn Mil. 14.—, 11 Hühner und 1 Hahn Mil. 22.50, 16 Hühner u. 1 Hahn Mil. 31. Millier, Reuberum Nr. 150 (Rev. 917), 111.



#### Amtliche Anzeigen

Befanntmachung.
Die Webergasse weichen der Lang-gasse und Särners bezw. Spiegelgasse wird zweds Reugsphaltierung der Geh- und Fahrbahn vom 1. März d. I. ab auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrberlehr polizeblich ge-

Bahrend der Sperrung beweat fich er Fuhrversicht burch die Baren-rose und Gafnergasse. Biesbaden, den 28. Februar 1911. Der Koligei-Kräsident.

b. Schend.

Bolizci-Berorbnung. Barr-

Bolizei-Berorbnung, betreffend Abanberung ber Baupolizei-Benorbnung.
Auf Erumb der St 5 und 6 der Mäerhöchsten Berorbnung über die Bolizeibenwaltung in den weu erwordenen Landesteilen vom 20. September 1867 und der St 148 u. 144
des Gelekes über die allgemeine Landesberwaltung vom 30. Just 1888
wird mit Justimmung des Magifrats
der Einde Wiesbaden die BaupolizeiBerordnung vom 7. Februar 1866
wie folgt abgeändert.

Berordnutng vom 7. Februar 1906 wie folgt obgesindert. Im § 23, Biffer 1 vorlehler Ab-lab werden die Worte: "sowie zur Aufficht über Ein-gradungen naw.

geftrichen. Diese Bolisei-Berordmung tritt mit dem Zage ihrer Beröffentlichung in Broff

Wiesbaben, den 24. Gebruar 1911. Der Polizei Brafibent.

Der Peligei-Bräßbent.

Afgisc-Rüdvergütung.
Die Afgisc-Rüdvergütungsbeiräge
aus barigen Wonat fönnen gegen.
Empfangsbeitätigung bei der AfgiscAbsertigungsfielle, Wengaße Ar. B.,
mährend der Zeit von 7 Uhr vormitags die 6 Uhr nachmittags in Empfang genommen verden. Die die
Aum 28. d. Ales nicht abgehodenen.
Beträge werden den Empfangsbereckstigten abgüglich Faftparte durch Beitamweitung überfandt werden.

Biesbaden, den 18. Nebenar 1911.
Eindtisches Afgiscaut.

#### Yink= und Brennholg - Berfteigerung.

Donnerding, ben 2. Mars b. J., fommt in unferem Stadts malb, Diftrifte Erlenborn, Rumpeles feller, Munel, Brücher u. 2Balichehang, folgenbes Solg gur Berfteigerung:

Gidjen: 98 Stamme mit 38,08 Festutr., 31 Naunmir. Schicht-nutholz (Pfosten), 36 Naummir. Scheit und Anilppel, 460 Stud Bellen.

Buchen: 84 Raummtr. Scheit u. Anippel, 10 Raummir. Stod. holg und 5000 Stild Wellen.

Erlen: 4 Stamme mit 1,56 Jeftmir. u. 5 Maummir. Schichtnubhola. Birfen: 11 Raummtr. Rollfcheit.

Rottannen: 557 Stangen I. bis III. Klaffe, 610 Stangen IV. bis VI. Rlaffe, 2 Maummeter Schichtnugholg, 1 Raum-meter Rnuppel und 75 Grad Bellen.

Muf Berlangen ber Steigerer bei Sicherheitsleiftung ob. Stellung eines gablungofabigen Burgen Arebitbewilligung bis jum I. Coptember b. 3.

Bufammentunft am Gaithans Taunusblid". Beginn ber Berfteigerung um 10 % Ilhr im Diftrift Erlenborn. Das Solg in ben Difts riften Munel und Balifchehaag tommt etwa um I Hhr gur Berfteigerung. Banftige Fahrgelegenheit nach Station Chauffechaus ab Dies-baben 9 Uhr 15 Min., ab Lanbes-

benfmal 9 Uhr 22 Min. Biebrich, den 25. Febr. 1911. Der Magiftrat.

3. 2.: Arangbühler.

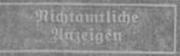
Befannimadung.

Die Lieferung bes Brotes an die Badriche Armenderwellung für die Leit dom 1. Udeil 1911 die 31. Warg 1911 im 36. Warg 1911 im Gefannibedarf dom ungefahr 36.000 Leit dom 1. Udeil 1911 die 31. Warg 1911 im Wege der A.000 Leitogramm foll im Wege der Albasichreibung der geden werden, und gvor entwedert 4) an einen hier wohndaften Unternehmer, dem es freilieht, das gut liefernde Brot dan derschen, in welchem Kall die habtischenen hies isoen Liefernden die habtischenen hies isoen Liefernden die habtische Armens dertoaltung sedoch mit mit einem Unternehmer in ein Bertragsverhälten til 11. oder die habtische Krist, oder die habtische Armens der die het die Krist, oder die habtische Armenden der die darf die gange Sieferung – a) – als auch auf ha der Eteferung – b) – gemacht werden.

Der Armendenutation die hat der Andersche lie einzelnen Lafe darbehalten.

Der Armendenutation der Stadt Eliterbeden für 1911 die Donnerstag, die Armenden er Stadt Eliterbeden für 1911 die Donnerstag, dem Russen Germalning der Stadt Eliterbeden für 1911 die Donnerstag den Sieferungsbedingungen liegen im Rathans, Simmer Rt. 12. ben die Reichans, Simmer Rt. 12. ben im Rathans, Simmer Rt. 12. ben

lieferungsbedingungen liegen baus, Stimmer Rt. 12, bon im Rafbaus, Simmer Rr. 12, bon beute ab offen. Wiesbaben, ben 23. Rebenar 1911. Der Magiftrat, Armenverwaltung.



und Gruchhusten vorgub, empf. fich, "Bonnfin" Gett, (ibamt, c. Wenth, rechteetin an nehmen! a 28f. 1.78 Taunus. u. Ubier-Apothefe,

Gelb Darlebu, immil. Rateuring. Berlin 58. Bellevillianceler, 67. P55



7470



101.

den.

92) 1 27 thr,

dainr.

veine.

Ring 17 ung von "Lofal).

on bie für bie 1. Mära ngeführ gramm

ng ber-mederi blinter-cas gu sen hies en, in grmen-einem

-- gc

bt ber eferung chaften, mit ber

ter 12,

7470

# 4% Münchener Stadt=Unleihe von 1911,

unfündbar bis 1919.

Anmeldungen auf diese Anleihe zum Kurse von 100.75% provisionsfrei nehmen entgegen:

Bank für Handel und Industrie, Niederlassung Wiesbaden (vorm. Wartin Wiener).

Deutsche Bant, Depositentasse Wiesbaden, Direktion der Distonto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden, Dresdner Bant, Geschäftsstelle Wiesbaden.

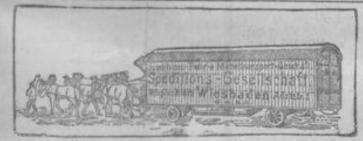
#### Erhöhung des Einkommens

Preussischen Renten-Versieherungs-Anstalt. Beispiel für Männer (Franch erhalten weniger):
Sofort beginnende gleichbleibende Rente für 1000 Mk. Einlage:
Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70 75
Jahresvente: Mark 72.43 32.44 | 96.12 | 114.96 | 141.96 | 181.20
Emde 29.99 | laufende Henten: über 7 Millionen Mark,
vorhandene Aktiva: fast 120 Millionen Mark.
Prospekte und sonstige Auskunft durch: 6 Int. Einmarth
in Wiesbunden, Kranzplatz 2. F56

Erhöhtes Eintommen Bolltommen fichere Rupftalanlage, fostenfreier Mentenbezing eventuell burch Bolifenbung obne Lebensatielt. Die jahritche Rente beträgt bei Eintritt im

70. Bebensjahre er 7,35 8,30 9,69 11,73 14,19 0/ ber Bar-n 7,00 7,96 9,33 11,18 13,42 0 Ginlage. Rosienstelle Bermittlung bei erststlassigen Anstalten. Strengfte Berjchwiegenheit.

Mermann Rithl (Inh. Hrch. Port), Priedrichftraße 30, #. - 9-12, 2'1-4.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

#### W Umziigen jeder Art,

von Zimmer zu Zimmer,

- Lagerung -

von ganzen Wohnungseinrichtungen. einzelnen Möbelstücken,

Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck = unter Garantie =

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerhause, Adolfstrasse 1,

an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolfstrasse 1. Telephon 872.

#### Möbel-Transporte

und ohne Umladung nach allen Plätzen



Garantie. Kosten-Anschläge gratis.

Stadt-Umzüge.

Ruppert & Co., 6. m. b. H. Burean Mauritiusstrasse 5.



Die Abholung von Gepäck. FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preuss. Stantsbahn er-folgt durch die regelmässig 4 bis 5 Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS 38

ABHOLE-WAGEN zu jeder Tagesstunde. Sonntage nur vormittage auf Bestellung beim Bureau: NEM OLASSTRASSE 5.

Telephon Nr. 12 u. 2876. Königlicher Hotspediteur *lettenmayer* - Wiesbaden-



0

EXTRA-WAGEN auf die MINUTE!! (gezen Expressaxe).

mr. 150 mr. 200 mr. 300

nnt, entsprechend. bind. Saranile, zahld. in Raten innerhalb 3—4 Jabr. Auf Bunich borber probeweise auf Miete. Reue Infirumente: 400, 500, 600—1500 Mt.

L. Lichtenstein & Co. Witth L. Lipp.

Franti. Sofficferanten Beil 100, a. M. Sofficferanten 102,101. Wir lieferten an viele bentiche Fürftenhäufer, Bufitfchulen zc.

#### Testonieren

wird angenommen per Meter 25-35 Pf. Engros entsprechend billiger.

Schweizer Stickerei-Manufaktur W. Russmaul, E Rheinstrasse 39.

Brennholz, Kohlen und Briketts, fowie Bedjenkoks

für Beniralbeigungen, Einthragittoblen Buchen. u. Riefern-Smelibets, auch geschnitten und gefpolten,

hiefernes Angundeholy Bet Bentr. 2.20, grobgespaltenes Abfallholi per Bemner Bit. 1.20

liefert prompt frei Saus 151

### W. Gail Ww.

Biebrid a. Mb. n. Biesbaden, Fernipr. 18. Bahnhofftr. 4. Gernipr. 84. Zur bevorstehenden Umzugszeit empfehlen wir uns zur Ausführung von

### Stadt-Umzügen,

Neberland - Transporten

mittels neuer Patent-Möbelwagen oder Federrolle.

ohne Umladung mittels direkten Möbelwagen nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

Erledigung an Ort und Stelle durch sachgemässe Vertretung. Hebernahme von Zimmer zu Zimmer unter üblicher Garantie u. billigster Berechnung.

Unsere Möbelwagen sind allerneuester Konstruktion und von grösster Ladefähigkeit. Längen 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 Mtr. (Zwillingswagen).

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Dotzheimer Strasse 28. Fernsprecher 1048.

la schweinekleinkeisch. gar, inländ, tierärgit, unterf., faub, Ware, in Rübeln von 50 Bfr. an, per Bib. 15 Bf. Boftcolli, enthalt, 9 Pfb., 2.89 Mt., la gef. Eisbein (Didbein ohne Spinden) per Bib. 52 Bf. la gef. Köbse mit voller Bade der Bib. 42 Bf., inodenircies Schweinesleisch, tafelserig, p. Doje (brutto 10 Bfb.) 6.50 Bf. Alles ab dier p. Rachnahme. Richtgefallendes retour.

Heizing f. d. Einfamilienhaus

leicht einzubnuen. Prospekte gratis und franko durch Schwarmannt Spiecher & Co. Racht, G. m. b. H., Franklert z. H.

beseitigt Crème Déhné in weniger als 24 Stunden. - 50 Pf. in Apotheten u. Drogerien. F 200



wir haben einen guten Durst entwickelt und die Luft war zum Schneiden.

ind do Lait war ram Schneiden. Dass ich trotzdem keinen rauhen Hals habe, danke ich den Wybert-Tabletten, die ich gleich beim Heimkommen und hente trült genommen habe. Sie machen den Hals frei und benehmen auch den üblen Geschmeck im Mund. Die Schneitel kostet in allen Aptbeken 1 Mark und hält lange vor. F101

EBteebaben und fimgegend einer bochangeleb. Berf. Wef. (und Unfalls u. Saftpfi. Berf. führenb) ift unter bor-telihaften Bedingungen alsbald zu vergeben.

Mur herren, bie gewillt und geeignet find, bas Reugeschaft an beben, belieben ihre Offerie unter L. Ben an ben Lagbi. Berlag in beneretien.

Filztuc mit Fils-für Hern Leder-l oder sch Ledersoh f. Herrer Leder-l ed, schwi biogsame f, Herren Kinder-

Grance 27

Kinder-

Ca. 30

für Dame

ohne Ri

1 Karton 6 Stre Ein To fweiss ( Ein Po

Ein Pos

Spil

Ein Po

Heute Mittwoch, den 1. März, Beginn unserer

## Mifeilen-M

mit einem grossen Waren-Angebot unserer sämtlichen Abteilungen

Sanz sellene Vorteile werden wir in dieser Veranstaltung bieten! Wir legen keinen Wert darauf Ware billig erscheinen zu lassen, sondern wir werden nur anerkannt gute Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen während unserer "Wohlfeilen-Woche" zum Verkauf bringen.

#### Damen-Wäsche.

- 41111011-00-1111110-0
Damenhemden, gute Qualitäten stück 95 pf.
Damenhemden mit reich gestickter Passe . Stück 1.15
glattes Fasson mit vierfachem Hohl-
Damenhemden, handgestickt, glattes Fasson, Stück 1.75
Phantasie-Hemden, reizende Ausführungen Stück 1.95
Damen-Beinkleider, Kniefasson mit Stickerei-Volant Stück 95 pf.
Damen-Beinkleider mit Stickerei u. Banddurebzug Stäck 1.45
Damen-Beinkleider, reiche Stickereigarnituren in gedieg. 1.65
Nachthemden, geschlossen oder mit Ausschnitt und 2.45
Anstandsröcke, weiss Stück 95 Pf.
Stickerei-Röcke mit reich, hob. Stickerei-Volant Stück 2.95
Halbtuch-Röcke
mit Volant und hübschem Tressen- 1.95
Kissen-Bezüge in guter Qualität mit Bogen Stück 95 Pf.
Damast-Plumeau-Bezüge, 2.95
Deckbett-Bezüge, 250 cm StJek 3.50
Untertaillen mit Stickerei u. Benddurchzug Stück 80 pf.
hübsche, gedieg. Ausführungen, Stück 95 pf.
Madapolame-Feston Stück = 4% m 95 pf.
Wagendecken in Pikee, rundherum Stickerei-Garn., 50 Pf.
Wagendecken
in Batist mit Spitzen, roan oder hell-
Wasch-Unterröcke, schwarz und weiss gestreift . Stück 95 Pf.
Matinoes,
Taschentücker-Dessins, mit Bund- schleifen-Garnitur, hübsche Dessins 1.75

#### Taschentücher.

Batist-Taschentücher für Herren Stück 20 Pf., für Damen Stück 15 Pf.
Regulärer Verkaufswert fust das Boppette.
Feinste reinleinene Batist-
Taschentücher für Herren Stück 65 Pf., für Damen 50 Pf.
früherer Verkaufswert bis 1.50.
Batist-Taschentücher mit Hohlsaum Dutzend 95 pf.
Buchstaben-Taschentücher, weiss Batist mit Hohlsaum //s Dutzend 95 pf.
Schürzen.

Schürzen.
Kinderschürzen, schwarz und farbig Stück 95 Pf.
Kinderschürzen, schwarz und farbig, Gr. 45-70 cm, 1.25
Farbige Zierschürzen, reizende Dessins stück 48 pf.
Weisse Zierschürzen. rundum mit Stickerei-Volant, Stück 70 Pf.
Weisse Zierschürzen mit Träger Stück 95 Pf.
Zierschürzen mit Träger, Prinzensform, reich gar- niert
Hausschürzen mit Tasche und Volant Stück 95 Pf.
Farbige Zierschürzen, schöne fürkische Muster mit Träger, 1.25
Hausschürzen mit Träger, Prinzessform Stück 1.25
Blusenschürzen, Stück 95 pt.
Weisse Hausschürzen mit Stickerei-Einsatz und Volant. Stäck 1.00
Weisse Hausschürzen mit Latz u. Trüger, hübsebe Stieker. 1.25
Schwarze Alpakka-Schürzen 1.00 mit Volant und Taschen Stack 1.00
Schwarze Alpakka-Schürzen 1.45 mit Träger, Miederform Stück 1.45

#### Handarbeiten.

mit Lochsaum, moderne leichte Zeichnungen in 6 verschiedenen Dessins ea. 60><60 ea. 75><75

5.20 5 r
_
bruc
$\times 19$
un > 13
95
5 P
5 p
.18
.1(
.1(
2(
5 p
5 P
5 p
J P
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

1 Ring, echt Gold.

233 gestempelt . . . .

#### Leinen=

#### und Baumwollwaren.

Bettuch-Halbleinen, ca. 160 cm breit, solide Ware, Meter	95 P
Bettuch-Halbleinen, cs. 160 cm breit, extra schwere Qualität Meter 1.45,	
Kretonne, cs. 160 cm breit, für Bettücher, Moter	444
Bett-Damast, ca. 130 cm breit Meter	68 Pt
Bett-Damast, ca. 130 cm breit, glanzreiche Qualit, Meter	95 P
Bett-Kattun, Meter 42, 33,	28 Pt
Schürzenstoffe in gröster Auswahl Meter 75, 68,	58 PL
Kleider-Siamosen, nur waschechte, solide Qualitäten Meter 88, 63,	45 PK
Hemdentuche, ca. 80 cm breit Meter	
Damast-Milieux mit Hohlsaum Meter	95 pt
Kaffee-Servietten,	95 11
Küchentücher, Reinleinen, mit Inschrift 1/2 Dutzend	1.95
Drell-Handtücher, schwere Qualität, gesäumt und ge- bändert Dutzend	
Jacquard-Handtücher, 1/2 Leinen, gesämmt und gebänderi 1/2 Dutzend	
Hemdentuche, bervorragend billig, nur äusserst a Qualitäten.	
Hausmarke "Adler" Meter Hausmarke "Hansa" Meter Hausmarke "Undine" Meter	50 Pf.
Ia Halbl. Jacquard-Tischtücher ca. 130×160 cm Schek	2.45

Serviction, daza passend, % Datz. 2.50 Tischdecken, moderne Muster, ea, 130×160 cm ca. 130×130 cm Stück 2.95 Stück 2.25

Einzelne Tisch- und Tafeltücher in Damest und Jacquard, weit unter regulärem Verkaufspreis,

Tall-, S

Ein Po Perie I 4

Bierbeck Weinglä Blemeny Techech Glastelle Stidwein

Rartbeat

zu at:

101.

cheimen inserei

aren.

ter 95 Pf.

1.25

75 Pf.

ter 68 PE

iii. 95 Pf.

33, 28 PL

68, 58 PL

38, 45 PA

nd 1.95

ge- 2.95

er 60 Pf. or 50 Pf. er 42 Pf.

er 2.45

uster, 180 cm 2.25

eltücher I, Ispreis,

#### Schuhwaren.

Mittivoch, 1. März 1911.

Filztuch-H			1.45
für Herren Pa	ar 1.75, f.	Damen Pas	1.10
Lieder-Hau	sschune	nus brauner	m -
Ledersohle u. f. Herren Par	cem Leder.	mit feste	
Leder-Han			
of, schwarzen	a Leder mi	un brauner	m
biogramer Le	dersohle, r 3.50, f. 1	Damen Pas	2.95
Kinder-Stie	efel		
zum Schnürer haltbaren	n, für Mäde n Boxleder,	hen u. Kni breite For	aben, aus
Grösse 25-26	Grosse 27-	-30 Grös	ae 31-35
Pan 2.75	Page 3	.25 Pas	3.50
Kinder-Stie	fel		
aus braunem mit La	Chevreaux- iekkappe, br	u, Chromle cite Forme	der, auch
Grāsse 25-26	Grosse 27	-30 Grös	se <b>31</b> —35
Page 4.25	Page 4	.75 Pag	5.75
Ca. 300 P	aar Stiefe	al	
für Damen un in verschieder ohne Rücksie	en Ausführ	schwarz un	
	Serie II		
früherer Prois bis 12	frühererPr	eis früher	er Preis
Panr 7.25	Paur 9.	50 Jetzt Paar nur	12.50

#### Parfümerien.

1 Kerton, enthaltend 6 Stück Lanolin - Seife	95 PL
Ein Teilette - Spiegel [weiss Celluloid - Schwungspiegel] ca. 10×15/s cm gross	95 PG
Ein Posten Zahnbürsten Stück 55 Pf. u.	40 Pt.
Ein Post, weiss. Frisierkämme Stack 60 Pf. u.	50 PL

#### Spigen und Befäte.

Ein Pesten sehr vorteilhafte Reste und Abschnitte von Spitzen und

Serie I	Serie II	Scrie III
Ceupon 45 Pf.	Courses \$5 m	1.35
Tull-, Spacht		
Serie I 8	9 Pf. Serie	11 1.35
The state of		

Perie I 45 Pf. Serie II 85 Pf. Serie III 1.35

#### Konfettion.

Kinder-Kleidchen,
aus den verschiedensten Stoffen, für
aus den verschiedensten Stoffen, für Kinder im Alter bie zu 6 Jahren, 95 pf.
Weisse Batist Blusen A5
Weisse Batist Blusen 95 and Stickerel Blusen 95 Pt. Sommer 4.90, 8.90, 2.90, 1.90,

#### Herren = Artitel.

Herren-Hüte, farbig, weiche Form, Wollfilz Stück 2.95
Herren-Hüte, Ia Haarülz, weiche Form Stück $6.75$
Herren-Hüte, schwarz, Wollfilz, steife Formen, 810ck 4.45, 3.45, 2.45
Konfirmanden-Hüte, schwarz, weiele Formen, Stück 2.95, 1.95
Konfirmanden-Hüte, steife Fermen Stück nur 3.45, 2.75
Konfirmanden-Hemden mit Pikee- 4.25, mit Leinen- 2.95
Farbige Serviteurs 95 Pf.
Weisse Oberhemden, In Qualität mit Pikee-Einsatz 4.50
Breite Selbstbinder in den neuesten Uni-Farben und 75 pg. gemusterten Dessias . Stück 95 u. 75 pg.

Breite Selbstbinder in den neuesten Uni-Farben i gemusterten Dessins , Stück 95	und 75 Pf.
Papierwarei	1.
100 Bogen feines Billett- Papier, 100 Stück undurchsichtige	ELLES .
Kuverts  100 Bogen Oktav-Papier 100 farbige Geschäfts- Kuverts	yusammen 95 pr.
1 Kassette Lehnen-Papier, 50 Bogon und 50 Stück undurch- schtige Kuverts.	1.25
1 Karton fein, Lein, Papier, weiss u. lila, 50 Bogen u. 50 Kuv. mit grauem und lila Seidenfutter	4 AM
1 Postkarten-Album für 500 Karten Stück	95 pr.
100 Papier-Servietten,	50 pc.
100 Papier-Servietten mit einem Blumenmuster	70 pc
Papier-Tischläufer, 3 Meter lang, mit Blumenmuster,	25 <sub>Pf.</sub>

#### Galanteriewaren.

mit Feuerzeug, versilbert Stück	99 Pf.
Schalen auf Fuss, versilbert	95 PE.
Bilder in solidem Rahmen, es. 22'/z×32 em gross Stück	95 PE.
1 Schreibzeug in Bronze imitiert oder Oxyd, Stück 95,	75 PL

#### Tifchdeden, Bettücher

	-		-	
T and the	ete		les.	
Wachstud blau-weiss, volle Grösse	h-Tischde	cken, ler Ba	rchent,	95 PL
Moderne in vielen De	Leinenkiss	en.	Stück	1,95
Perser-Vo ca. 50-<100 Fransen	rleger, im	itiert, und	ohne Stück	95 PE
Schlafdec grau oder T	ken Igermuster		Stück	95 Pt.
Weisse B	iber-Bettü	cher	Stück	95 Pt.
Chinesisch ca. 75×175 gran	ne Ziegenf	elle, weiss	oder Stück	4.50

#### SET IS ... CL . CC

in rot und grün, verschied, Grössen, 4.00 mit Velvet-Applikation . . Stück 4.00

Bettvorleger

in Bouclé, In Velour . .

Filztuch-Tischdecken

Rieidernone.	
Blusenstoffe, moderne Streifen Meter	95 PI
Karierte Stoffe für Kinderkleider passend . Meter	95 P
Reinwollene Cheviots in verschiedenen Farben Meter	95 Pr
Elsässer Musseline, Frühjahrs-Neubeiten Moter	95
Woll-Batist,	95

#### Strumpfwaren.

Kinder-Strümpfe, schwarz, 1×1 gestrickt, Gr. 1 2 8 4 5 6 7 8 9 10 11 12 P. 28 33 38 42 45 48 52 55 60 65 70 75pf.

Kinder-Strumpfe, schwarz, Wolle plattiert, 1×1 gestrickt, Gr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 P. 35 40 45 50 55 60 65 75 80 85 90 95PL

Damen-Strümpfe, gewebt, englisch lung, ehne Naht, 38 pt.

Damen-Strümpfe, englisch lang, ohne Naht, 1/4 durch-42 pt. brochen, schwarz u. braun, Paar nur 42 pt.

Damen-Strümpfe, gestrickt, deutsch lang, sehwarz, Paar 48 Pf., 32 Pf.

Damen-Strümpfe, reine Wolle, gewebt, schwarz und 85 Pt.

Herren-Socken, geringelt, nur neue Muster, 2 Paar 85 Pf.

#### Handschuhe.

Damen-Trikot-Handschuhe, Leder imitiort, maisgolb, mit zwei 70 PL
Damen-Trikothandschuhe, 2 Druckknöpfe, schwarz, farbig, 42 Pf.
Damen-Trikothandschuhe, 2 Druckknöpfe, moderne Farben, Psar 90 Pf.
Damen-Trikothandschuhe, Leder imitiert, farbig Pane 65 pr.
Damen-Glacéhandschuhe, 165

#### Lederwaren.

Portemonnaies indiv.Ledersorter bestehend aus Sport-, Damen- un Herren-Tressors Stüci	95 P4
Damen-Handtaschen in modernen Fassons, Stück 3.50, 2.95, 1.95	95 PL
Schultaschen für Knaben und Mädchen . Stück	95 PL

#### Glaswaren.

Blerbecher, guillochiert to Stack	95 Pf.
Weingläser, SperKristall, 6 Stück	95 Pt.
Blumenvasen	10 Pf.
Teebecher, ff. gemustert, 10 Stack	
Glasfeller, Oliven 9,	6 Pf.
Siidweingläser, glatt 12,	

Ein gronn r Posten

#### Glaswaren,

Ra-thest inde einer der grüssten bayrischen Kristallglashütren, zu staunend billigen Preisen.

#### Edit Porzellan, indisch

Tasse, indisch blau 6 Stück	
Speiseteller, indisch blau 3	951
Kaffeekannen, gross 1.25 u	95 1
Schneidbretter	581
Butterschaff	
Butterdese	
Eierbecher 12 stack	951
Salatiéren, cokig 1.10	651
Fleischplatten 1.10.	
Rostposten in	1

#### weißem Porzellan

aussergewöhnlich billi:

#### Emaillewaren.

Management and the second second	
Eimer, 28 cm, in guter Qualitat .	95 Pf.
Kochtöpfe mit Deckel, 22 cm 1.25, 20 cm 95 Pf., 18 cm	78 pt.
Teigschüsseln mit Griffen, gross .	
Löffelbleche 1.25 und	95 Pf.
Kaffeekannen, ff. dekoriert	95 Pf.
Wasserkriige, weiss und bust	95 Pt.
Milchkocher 1.25, 95,	85 pr.
Teilette-Eimer 2.05,	2.10
Kehrichtschaufel aus einem Stück	45 pr.
Kartoffel-Eimer mit Schrift	95 PL

#### Muminium.

	_	
Kochtöpfe, 18 cm		95 Pt.
Kochtöpfe, 14 cm, mit Deckel		95 PL
		48 PL
Schmortöpfe		95 Pt.
		95 PL
Schöpf-Schaumlöffel		48 Pt

#### Hanshaltwares

ı	Elmer, verzinkt 98, 78, 58 Pf.
ı	Fleischhackmaschinen 2.45, 1.95
ı	Schmirgelleinen, 3 Bogen . 10 Pf.
ı	Wannen, verzinkt, rund, gross . 1.95
1	Atche-Elmer mit Deckel 1.75
١	Spiegel, ff, mod. Rahmen, groß 95 Pf.

# Ein Waggon Linoleum

zu Extra-Preisen.

Trotz der heutigen nohen Lineleum-Preise sind wir in Folge rechtzeitiger günstiger Abschlüsse in der Lage, zu folgenden ausserordentlich billigen Preisen verkaufen zu können.

Aeusserst günstige Kaufgelegenheit für Pensionen, Hotels, Restaurateure etc. etc.

Linoleum-Läufer,

ca. 60 cm ca. 67 cm ea. 90 cm ca. 110 cm ca. 130 cm Moter

Linoleum-Läufer,

Granit. durchg. Must., Kante bedruckt, Ynlaid-Muster,

Linoleum-Teppiche, bedruckt, moderne Dessins, ca. 180×250 cm ca. 200×300, ca. 250×350, ca. 300×400 cm

2 Meter breites Linoleum, einfarbig,

ca. 1,8 mm stark ca. 2,2 mm stark en. 3 mm stark

laufendes 2.65 laufendes 3.75 laufendes /

2 Meter breites Linoleum, bedrookt, in vielen Dessins,

Besonders preiswert!

1 Posten Inlaid-Teppiche, Muster durch und durchgehend, nur moderne Dessins, Grösse ca. 200×275 cm . per Stück

2 Meter breites Granit-Linoleum, Muster durch und durchgebend, in rot, grün, grau und blau,

laufenden Meier Togo laufendes Meter 0.00

2 Meter breites Inlaid-Linoleum,

Muster durch u. durchgebend, fehlerfreie Ware, nur moderne

laufendes Meter Toe

Serie II laufendes Meter Va VV

Linoleum-Vorlagen.

ca, 40×40 cm ca, 40×65 ca, 50×90 ca, 70×90 ca, 70×115 cm

Rheinstr. 28.

Telephon 4281,

elektrischen Lichtbäder

(3 Systems) als die bequematen und wirksamsten Schwitzbäder und besten Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen aller Art. 5515



Persil genügt, auch für ein ziemlich großes Quantum Wäsche. Kein weiterer Zusatz von Seile u. Waschpulver nötig; spart Zeit, Arbeit und Geld und gibt blendend weiße Wäsche bei nur einmaligem 1/4-1/2 stündigem Kochen.
Erbättlich aur la Original-Paketen.

HENKEL & Co., DUSSELDORF.

Henkels Bleich-Soda

Das natürlichste aus der frischen Brennessel, altbewährte, immer gofragte Haarwasser bei Schuppen, Haaraustall, Kahlköpfigkeit ist Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus Flasche à Mk. 1.—, 2.— und 3.—, Schutzmerken "Wendelsteiner Kircherl" u. "Breunessel", Wendelsteiner Kräuter-Creme à Mk. —.50 und 1.—, bestes Hautpflegemittel bei Aufspringen und Sprödewerden. In allen Drogerien u. Parfümerien, auch Apotheken. Schützenhoft, Löwen-, Oranian-, Viktoria-Apotheke, W. Machenheimer, C. Schöller, Zietendrog., Drog. E. Möbus, Bob. Sauter, W. Schild, Zentreldrog. F102

Wegen Geschäftsveränderung

gewähre ich auf meine ohnedies billigen Preise auf Geschäftsbilleher. Schreibmasch. Papiere und alle sonstigen Montorartikel und Schreibwaren. Montormübel. Mopierpressen etc. Rabatt von 200.

Hermann Bein, Schreibmaschinenhaus, Rheinstr. 115.

Masiage.

Mchgergaffe 28, 1. Wilhelmine Fiene.

Sarg-Magazin

Erd- und Fenerbestattungen, Bager:

Wallufer Straffe 3, Saben: Maffellfraße 1. = Celephon 576. ===

Lieferant des Bereins für Generbeftattung und des Beamtenvereins

Gigener eleg, Leichenwagen.

Lotal = Sterbe = Derficherungs = Kaffe.

Gut fundiert. - Referbefonds 230,000 Dit. Giniritisgelb magig. Monatsbeitrage bem Alter entfprechenb.

Anneldungen bei den Herren: Eterhardt, Weitendür. 24; Stoll, Gneisenaufirage 35; Lenius, Gneisenaufir. 1; Wies, Friedrichft. 12; Ernst. Philippedergir. 37; Vormberg. Sedanft. 11; Berges. Blüchefft. 22; Balm. Hermannstrage 13; Lenius. Heldunge 20; Woll-Mussong Abrechtstraße 40; Reusing. Gneisenaufiraße 3; Schleider. Morighraße 23; Sprunkel. Morighraße 27; Valther. Lehrft. 12; Tipp. Herberür. 35; beim Ebrendorsigenden Weil. Hellmundstraße 38, und beim Kassendeien Wegenschlingen. Liebering 13. Merghinser, Sietening 13,

Danklagung.

Bur bie vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem Sinfdeiben meines lieben Mannes fage ich Maen im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen meinen innigften Dant,

Frau Amalie Sody, Wwe

Wiesbaden, ben 28. Februar 1911.

Beftern ftarb nach langem Leiden

Fräulein Meta Kind.

Die trauernden Binterbliebenen.

Wiesbaden, den 28. Februar 1911.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 2. Marg, vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach bem Mordfriedhofe ftatt.

bis 35 Phurb Sterftng. Der Preis bedeutem niedelger, man erhäft Sterfing. Die heitalsbijtigen pol

Sifterifige Ablestung der Intermetonafen Syg Russtellung Dresben 1911 wird eine stattliche Angahr Belegen bringen, die zeigen, welche Barden gun die Gestung und mit eine Gestung der die

and the state Samplan ben Weifinn, Nordy ben Annali deals Schend degli Integraceri e degli Architetti Italiani; if deal Schend degli Integraceri e degli Architetti Italiani; if deal Schend degli Integraceri e degli Architetti Italiani; if den Schend degli Integraceri e degli Architetti Italiani; if der neue Samplan berben. De ben san Spalen ben Samplan ben Samplan berben Bedlin statistication of the samplan berben. De ben samplan ben samplan ben in des ben samplan ben in des ben samplan ben in des samplan ben in des samplan ben in des samplants de sampl

eiben 25 bis 50 Splumb Cherting. Der Greifs für zueig genern ist der Rebentum intergeter. Der Greifung Splumb Cherting.

Splum Cherting.

Splum Cherting.

Splum Cherting.

Splum Cherting.

Splum Cherting.

Splum Greifung Splumber bei Germelter beise westellt bei fig finden immer zueig Germelter. Beise deur ihre bind in der Greifungen bei der Splumber bei fich som Splumbersmittler Deutschut hat, bei fig finden bei fig finden und gehalbig Splumber bei der Splumber bei der Splumber bei der Greifungen der Greifungen bei der Greifungen der Splumber bei der Greifungen bei finden Splumber gene bei bei der Greifungen bei finden Splumber gene bei bei der Greifungen der Splumber gehanden bei der Greifungen der Splumber gehanden der Beitigt werte Grei gese bewegen, ist priftigken und bei fingen bei bei der Greifungen der Splümber gehanden der Beitigt werte Grei geren der Beitigt wer der Greifungen und der Splümber gene bei der Greifungen der Splümber gehanden der Beitigt wer der Splümber gehanden der Beitigt wer gelen der Greifungen der Beitigt wer gelen der Greifungen der Splümber gelen der Beitigt wer gelen der Greifungen der Splümber gelen der Splümber gehanden der Splümber gelen der Greifungen der Splümber gelen der Splümber gelen der Greifungen der Splümber gelen der Splümber gehanden der Splümber gelen der Splümber gelen der Greifungen der Greifungen der Greifungen gene Greifung gene der Berüffüngen gene der Berüffüngen gene Greifungen gene Greifungen gene gelen gegen der Greifungen gene gelen gegen der Berüffüngen gene der Greifungen gene der Berüffüngen geründ der Greifung gene fine der Gre

. 10T.

entlich

4.95

70×115 am

ffe.

i: Stoll. 2: Stoll. 2: Strust. herfir. 22: 2: Abrecht-firage 23: derfir. 85: faffenboten F 826

nten

18 111 29

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mittwoch, 1. März.

92r, 51

Die Bettelprinzessin. Roman von Rofa Mandowelly,

(Rachbrud berboten.)

Hell.

(39. Bortfebung)

Seinz Karthaus wur, feitdem er die Botichaft von der Ermordung Röderns erhalten, von einer stets wachsenden Angst und Unruhe ergriffen worden, die ihn mit sieberhafter Spannung die Antwort auf seine tele-grophischen Anfragen erwarten ließ.

Er hatte feit langem nicht mehr an die Verbältnisse du Sanse und an seine Schwester gedacht. Nicht daran denken wolken — toie man an eine Ayunde, die im gebeimen schnerzt, nicht zu rüsben wagt.
Er hatte damals, als er Cora Destinn beiratete, sehr wohl gefühlt, daß er sich mit diesem Schript den allem, pas ihm bisher lieb und wert gewesen, schieb, wie mit einem scharfen Wesserschnist.

Alber mit dem dumpfen Troß der Bergweifflung batte er nicht einsehen wollen, dah seine Schwester im Recht war, vorm sie seine Frau nicht als ibrekgleichen amerkennen wollte. Er hatte die Heimat, die Freunde und der hat dem seine Schwester vergessen vollen. Sie hatten sich von ihm abgewandt — num denn — er wollte ihnen beweisen, daß er sie nicht brauchte. Tah die Schom, dan den Seide einer Frau — nein dieser Frau — au sehen, dabet die Heben, dabet die Heben, gestond er sich

nicht ein.

Cafiebitä von es Pauptroue ipiette, gestand er sich nicht ein.

Cafiebitä von es sibm gelungen, sich bis zu einer Act stumpler Geschgnistigtett durchzundeiten. Er dachte nicht mehr an das, was gewesen vor, und genoß, was der singen boet im Grunde glücklich stützer dachte er nicht nach.

Und seht mußte er dichte abe Bakrnehmung machen, das die Bergangenheit, die er sängt begrüben date, nur scheinen gewesen und plöglich die Bakrnehmung nachen, das die Bergangenheit, die er sängt begrüben batte, nur schen stugen stund des ber im Geren ernachte.

Und der den der gewesen und das Soldbern auf gestorben von, und seine geworden und im Soldbern au gestorben und sim Soldbern gestorben und seine geworden und im Soldbern geschoffen, und seine Ramenas, der ihm anfangs sogen gehoffen, und seine stumpen geschoffen, und schweres auferlegt, dachte geutmantsgeit, der seine weillte, ausfahren der ber im der Gerne weillte, auf seine einigt sogen gen gebospen, und schwere dan batte sie der sie seine sie seine oder ihre schwere der batte sich ist seine seiner Gebanfen der darfe Stumme zu hören.

Brau Gora war übrigens darkans nicht böse dare under, sie batte genug mit ihren eigenen Gebanfen au tum

trafen bann enblich die erwarteten De-er die fich Being mit fieberhaftem Eifer un fun. Am Abend traf beschen ein, über d fürzte. Aker er war se Menes erfaßt, man Wärder gefunden,

barans Spur war fehr entfäufcht, ür, man hatte noch f

The middjen Morgen von Boron karthaus ungebenden Dechnish früß aufgestunden, um alle Zeitungen, de zu fatient der noten, zu fatient der Zeit aus der Seitungen de Seitungen der Seitung Seitungen der Seitung seitung der inferenden in der Seitung seitung der inferenden seitung seitung seitung seitung seitung seitung der inferenden seitung führt fragend au. "Die beingst seitung seitung seitung seitung seitung der inferenden seitung seitung

Bend und Beifag ber imperilid fitt bie Gariflifitung: W. Schulte bem Brifft in Go

Ti gen inc

cansilering of the control of the co

Sindje Frau Stelle 2 St

ainn Webe Ediction refush periodi

für gebahri bas in Bahri Beffe gebahri Toll ineldie 15. Bi 3. Bi 3. Bi 3. Bi

unter Spi

fucit p Saushar Franche Scinst. R. 300

Gejei die Haus getwi bas aut

Jum 1 Gintritt und feine

Arant Suche und Rud Hotel

Boje, weil sie taufendmal bester ist als du."
Bei dieser Beleidigung sossen die den die der Beier Beleidigung sossen die den der einen Augendied die Augen, wie um deren Ausdruck au verstergen. Sam aber sogte sie noch immer mit derselben ausreizenden Ruhe wie vordin:

"Ich weiß längst, welche Achtung du im geheimen deiner Gattin zollst. Bor der Belt freilich bist du der ritterlich galante Gemadl — aber was ich im stillen seide, das deien."

Ser Mann sah sie verächtlich an — die theatralische Phrose katte offenbar ihren Ivoe derfehet.

"Tos war sehr schön gesagt, meine Liebe."
Ihre Augen sunkelten wie die einer Katze.

"Gklaubst du. ich weiß nicht, warum wir ummterden der soch zu sehnener."

Er sah zu Boden.

"Aus halt den sehnener."

Er sah zu Boden.

"Aus, daß du nie in Budapest leben wolltest!"
"Krödrustliche Lusredel Su weißt so gut wie ich, daß ich das nur den Kegimentsgänzen derredete, um sie argern."

"Allerdings. Ich rechnete im Gegenteil seit darauf, wir der der der der der der den."

"Allerdings. Ich rechnete im Gegenteil seit darauf, daß du mit, nachdem wir eine Zeitlang gereift sein würden, in Budapest jene Position schaffen können würdest, derzuliede ich dich geheiratet habes!"

Bei dieser neuen Beseidigung zuckte der Mann mit keiner Wimper. Er hatte seit außerlich wöllig seine Krau diesergesunden. Sah er doch, daß es seine Frau diesergesunden. Sah er doch, daß es seine Frau dieser, wenn er auch die Ursache dabon nicht beseisst. So sagte er dem jeht kalten Tones:

"Ich wedauere, daß du die gefünstt hast. Sätestest die unterbrach sie ihn höhnich:
"Tam hättest du mich trohden geheiratet, mein Lieber. Eine Komödie zwischen geheiratet, mein Lieber. Eine Komödie zwischen geheiratet, mein Lieber.

Liefter. Eine Komödie awischen uns ist doch überflüssig.
Er zuckte die Achseln und erhob sich.
"Wäglich, daß du recht hast, Cora. Das Messer sah dur echt hast, Cora. Das Messer sah der Kehle, und da eine Heirat nit dir der einzige Austreg war, der sich nur bot———"
"Jest bist du wenigstens aufrichtig. . . ."
größeren Schuft gemacht, als ich es ohnedies gewor-

Er hatte ganz ruhig gesprochen, ohne die Stimme zu erheben. Die Hände in den Hösentalchen, lehnte er sett am Schreibtilch, nährend seine Frau noch immer der dem Frühltücklistlichen sah, auf dem die Schotolade längit kalt geworden war.

Cinen Augenbild herrschte Schweigen zwischen ihnen, dann fuhr Higenbild berrschte Schweigen zwischen ihnen, dann fuhr Heigenbild berrschte Schweigen zwischen ihnen, dann fuhr Keinz fort:

"Ich weiß nicht, zu welchem Iwed du diese hähliche Siene zwischen uns herbeigeführt haft. Denn ich kenne dich doch so weit, um zu wissen, daß du nichts ohne sieh doch so weit, um zu wissen, daß du nichts ohne siehen haben, so bitte ich dich, dich zu mäßigen, sonst —"
"Sonste

penlassen. der das Feld räumen und das Zimmer venlassen. Ihrerbe ich das Feld räumen und das Zimmer venlassen. Ihr der guten Gesellichaft, in der ich — früher wenigstens — verkehrte, ist ein Verkehrston, wie er die destedt, nicht Sitte."

Sie lachte kurz auf. "Bift du nun zu Ende?"

"Ja."

Sie richtete sich straff empor.

"Die richtete sich straff empor.

"Die richtete sich siener schoe, daß ich diese weisen zu einem gewissen Iwed herbeigesührt haben milste. Das ist nun allerdings nicht wahr, aber jedenstalls gestehe ich, daß ich jest nicht mehr viel Wert darauf lene, wie sich det "Berkehrston" avoischen ums gestaltet."

"Birtliche"
"Ja. Ich sehe bon Tag zu ein Miggriff unsere She gew unglicklichte"
Ein tieser Atemang hob je "Soll das heißen, daß du eise wünscheite" lehe bon Tag zu Tag unfere Che gewesen, und ich fühle o file

feine eine -Bruft.

— Tremnung unferer

Sie warf ihm einen bösen Blick zu, demn es war ihr nicht entgangen, wie er aufgeatmet hatte.

"Leine Frage kommt zu früh, nach bin ich mir nicht klar darüber, was ich tun will. Aber sowiel sicht seit weiterleben. An Scheidung habe ich noch nicht gedacht. Da die aber diesen Aunkt berührst, so möchte ich die eine Frage vorlegen!"

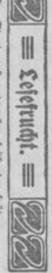
"Frage."
Sie sah ihn sanernd an.
"Gesetzt den Fall, ich wollte wirklich die Scheidung, würdest du mir Schwierigkeiten in den Weg legen?"
"Fragt."
"Fr

Trosben die Baronin Karthaus nach den Plänen, die se datte, mit dieser Antwort sehr aufrieden sein sie datte, mit dieser Antwort sehr aufrieden sein soch sief beiedigt, als sie seh die keichten Kauses ihr Mamn sie freigeden wollte. Sie sieh dovon aber nichts werken, sondern hrach scheindar ruhig weiter:

"Als soll das nun wieder heißen?"
Tie Frau antwortete nicht diert, sondern sagte nur:
"Has soll das nun wieder heißen?"
Tie Frau antwortete nicht diert, sondern sagte nur:
"Has soll das nun wieder heißen?"
Tie Frau antwortete nicht diert, sondern sagte nur:
"Has soll das nun wieder heißen?"
The best berstand er endlich wer sieden sich dor sich sehr best verständer er schäft und eine schwache Nöte son sich sehr best verständer sehr son eine schwache Nöte son sich sehr ersten bassen durfte, sin das an fragen. Mechanish, ohne zu wissen durft, sin das an fragen. Mechanish, die Frau es wagen durft, sin das an fragen. Mechanish dier besten villen, was er tat, ergriff er den ersten bassen durft, sin das an fragen. Mechanish dier die Augentand — ein essentierenes Kappiennen, was er tat, ergriff er den ersten besten kunst son, was an fragen. Mechanish ohne du wissen durft, sond weiser keite verschied wersend in der diese kappien, was er tat, ergriff er den ersten beine Kreiten Kanst fort das merstenes Kanst feste er birgen kunst der Kanst auf feste er birgen kanst die seigen wissen die er kanst auf der deite die er:
"Tat fannt deine Freiheit wällig gratis besonmen, brackt wich den des kollens wieder der sich seigen wissen. Des siegen wissen kanst auf gesunsten. Best von der siegen kanst die gesunsten. Best sieden Nammon."

Sett van die er kont aufgestanden, und majestätischen. Des siegen kanst die des keinen Kranen ersten bei den Kanst und ben kanst die des keinen Kranen bewahrte das keinen Kranen ber siegen kanst die keinen Kranen feines Leden. Besten kanst und bestief die kanst die keinen Kranen bestalt und keiner kanst.

Der siegen kanst der kanst und bestief die Kranen keinen Kranen kanst die keinen Kranen kanst die



Mehrheit fiegt und Unverfand o oder spät, ad entscheidet, Schiller,

Die Sprache der Insekten.

Haben alle Liere eine Sprache? Die disherigen Beschäcklungen Prechen dasur, das sie instande find, einander Mittellungen zu machen, das selbst die "finnumen Fische" sich miteinander bersändigen, und es tanm dies boch wohl nur durch Laute gescheben, die wir nicht zu beuten wissen, die ein eine Laue, die ein

großes Rattennest entbech hat, bessen Beivälligi allein nicht möglich ift, sich andere jur Sitze herbe nung sie sinnen boch wohl Mittestung gemacht hat was es sich handelt, ebenso wie eine Biene, b Refognoszieren ausgeschicht ist, bei der Ricklehr zu ihren Geschrittunen zu erzählen vermag, wo sie Bei sinde hat, aus denen Honig gesaugt werden ko wie der Weg zu ihnen fat, aus denen Honig gesaugt werden ko wie der Weg zu ihnen führt. difiguing the graph of the grap

Dody iche mit eine Sprache bestigen bie größeren sowohl wie die Artiflera Tiere, wielen sie auch de Gefanges werten ein mit para nicht mit, wie in allgemeiten angenommen wird, den Schellt, sondern auch einer
ganzen Anglos von Spielera. So singen 1. 29, jett angen
Bed Antwerken die Index in die Gefangen 1. 20, jett angen
Bed biene einvergieringen, die nicht vergen 1. 20, jett angen
Bed peine betwerpsteingen, die nicht vergen Index Gegenfach,
Leine betwerpsteingen, die nicht vergen Index Gegenfach,
Leine betwerpsteingen, die nicht vergen Index Gegenfach,
bei sie den entstiede Index Gegenfach,
bei sie den entstiede Index Gegenfach,
bei sie den entstiede Index Gegenfach,
bei sie den die hie geste beste. In Gegenfach ist geste der
Bedeum bet Index Gegenfach und Bestehen Bestehen
bei Index Die Jete Bestehe Index Gegenfach die Gegenfach ist gestellt in der Geschaften Westen gewissen der siede Steite angeschun die geste beite Aufgelt, der Geschaften Gegenfach der Bischen der bei der eine Ministe, wie der Derentungen, wird eis den die Siel Steiten der
Bestehen siehen die hie der Geschaften der Bestehen Bestehen Bestehen der
Bisch anderen die hie der Gene gewissen gewissen Sent betwer, die des Anglind der Geschaften Bestehen Bische der
Bittelt der Bische der Bertreuflich, und den gewichsten Beite der Geschaften Westen Bestehen Bischer der Bestigen der Bestigen Bestigen Bestehen Bische der Bestigen der Bestigen Bestigen Bestigen Bische die Bische B

titigung ihr erbeiholt, fo haben, um bie zum e zum Stod Biliten ge-t fann und

Sprache ist, wenn es sich da auch mit um eine um vernen handeln kunt.

Sedenställs ist aber betriefen, daß die Tiere, schoft die Meinstein und unschwarften, imstande sind, Töne herdors zudrüngen, daß diese verschäftden sind, je nach den Gemätsschweit, daß, wenn sie den Menicken gefungen ist, diese verschäften sie Wersche gefungen ist, diese Verschäften Art, die dieselben Geräusgen ist, diese verschäften Art, die dieselben Geräusgen ist, diese der gleichen Art, die dieselben wissen seräusge hoden tassen, diese zu unterschäften und zu deuten wissen.

Ob jedoch Tiere verschiedener Spezies sich miteligener verschändigen sohn and zu dieser berschänder wie Hand wieder weißen.

Dhieder linterhaftungen zu sichen inssande sind, darüber weiß wohl noch niemand einas Bestimmtes zu sogen. O III



Stiefel und kneste. In der Altie des la Jahrdunderis schen zweisen zweise nicht einen besonderen Luguis angeschen zu des Einen besonderen Luguis angeschen zu des Einen besonderen Luguis angeschen zu des Einen besonderen Andre Leiden zu der Einer Schaus ber Eine Micht werten Schaus der Einer und Schler aber Einer und dem Schaus der Einer und eine Klüsgabe, wovon man in der Geiten Schlen einer Einer Anhen Schlen im der der Einer und der Einer und dem Schlen gewiß nich einer Alle werter In der Einer und der Einer Ei

59. Jahrgang.

### === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Ungeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sauform 15 Bfg., in davon abweichender Sahausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Augeigen 30 Bfg. die Beile.

#### Stellen-Angebote

Weibliche Dorfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tucht, branchefunbige Berfauferin Bellripftraße 26. B 4208

Rehrmäbten
nus guter Familie, mit guten Schullenunniffen, der 1. Abeil gei. Krince
of Bailes, Octren-Roben, Kirchoaffe 49.

pane 418. Besieres Lebemäbchen für Handschub. 11 Krawaiters-Gesch. 2. sof. Berg. goj. Theat. Kolonnade fl.

#### Gewerblides Berfonal.

Taillenarb., fawie tildt. Buarb. fof, gerucht Kronfenftraße 1, 2.

Buneb, für Damenschneiberei ges.
Meisinger, Steingasse 14.

Tüchtige Zuarbeiterin
per forort bei bobem Dobn bertangt
Godsafie 18, 1 r.

2Beisnüberin, gut empfohlen, aux ichnellen An-fentigung einiger Kinderjachen gef. Röberstraße 26. 3.

für meine Werkfidite fosont gesucht. Gantas Gottkaalt, Kindsgasse 25. Gebilbetes Fräulein gefucht f. nachm, au swei schuloft. Minbern. Borguitellen awischen 2 und 4 Hör Morrienstruße 12.

Ein einfaches Fraulein sogouber zu 2 Kimbern von 1 u. 8 3. genicht Moripftraße 21, 1 r.

Suche feinbürg, iunge Köchinnen, periette Metmadden, die Tochen, beiter den und fervieren Allein. Datid. Land, Land, Kindenmadden, dweite Kaffelddin. Fram Anna Rüßer, gewerbsmätige wiellenbermittlerin, Webergafie 49, 2 Sind rechts. Stod rechts.

Selbständige Rachin Mars gei. Baderei Scheffel,

Ticht Alleinmabchen, d. Sürgerl.
boden L. zu in. Ebepaar p. 1. April
pelucte Morinitraße eb. 2.
Orbentl. Röbchen
pefucht immermennitraße 10, Part.
Runges Mädchen
bom Lande infort gefucht Gödens

Junges Madchen

Bande 23, Baderei.

Battage 23, Baderei.

Befferes Dausmäbden 3. 1. Wärz Befferes Dausmäbden 3. 1. Wärz pefiede Whetmiraus 16, 2. 5636 Tollbes fleikiges Machinnäbden, iveldes jedhänden foden fam. 3um 15. Prä-3 gef. Borftell, täglich von 4. 6 Uhr bei Jitel, Ewster Sir. 27. Aunges eint. Mäbden (ofort gef. Jah. Kransplay. Bismensaben.

Mädden toeldes gut burgert, tochen fann u. Hausarbeit berjieht, gefucht Rübes-beimer Straße 16, 1

T. Alleinmäbch, b. etw. foch. fann, geiucht Worivitraße 21, 1 r.
Besseres Aseinmäbchen, das eiwas sochen kann, in il. Saush. geiucht Klarentaler Strake 1, 3 s.
illeinmäbchen sitz Rein. Sausbalt geiucht Schwalt bacher Straße 88.
Tücktiges Wöhchen

gefuchi Langgaffe 25, 1.

gu einem Sambe und für häusliche Arbeiten für joint gefucht. Anzus-fragen bei Conrad Lad & Cie., Martifrage 10.

Ein braves Mabchen s. 1. Mars gefucht Friedrichftrage 57, 8 r. Tüdet, faub, Mabden, bas bürg. Joden I. u. jebe Sausarb, verü., gef. Gr. Burgirrage 12, Edladen. 3a. Mabden für II. Saush. fof. gefucht Rimmermormitr. 9 Roben gesucht Limmermormitz. 9, Loben. Ig. saub. Mäbchen jum 1. März gesucht. Fris. Mickelsberg 8.

Eucht, gubert, Alleinmabchen bis 3 life mittags u. abends. B4124

Gin braves Dienstmäden di Bebergaffe 22. Ein orbentliches Mabchen bei gutem Lohn fofort gefucht Bahm hofftresse 22, L

Sum 15. Märs inde in fraft. Midde ich ein braves inub u. fraft. Midden, welches felbsiche bürgert, foden fann u. Sausarbeit übern, fetwie zum 15. Mars ob. 1. April ein Breitmidde. in aus nab. u. Sig. f. Frau Direttor Carftanjen, Biebrich 39. jaub, Mabden für II. Saushalt

gefucht Germannitrage 26 Labe Tücktiges Zimmermäbchen (Alleinwähchen) gefucht. Be Reing, Bilhelmitrope 46, 1.

Beff. Afteinmäbchen ob. eint. Grube, w. iellständ. focht, au 2 Verforen gesucht. Raberes Geickwister Strank, Webergoffe 1. Mabmen für Saushaft

au Simbern oci. Georg Suquit refie 6, 2, Müßer. B 1245 3g. fleif, Mlubchen für Onusarbeit 15. Dears gel. Cebanitrage 7, 1 Branes tucht, alteres Dabben, berlies (nite Zeupnisse bestat u. ft. Hausdat führen fann, gefacht Läft im Tagbl. Verlag. B 4271 Ce Tonbl. Britigen jum 1. Mars Tücht. Mabchen jum 1. Mars 5558

gefinde Abelbeibstraie 10, 2.
Suche einf. fraft. Mabden hei guter Bebandt. Labourrage Solibes fleihiges Alleinmabden, welches feleihiges alleinmabden, welches felighandig loden fann und dausanbeit grundlich berfteht, wegen

Erfranking des jetigen Maberens gegen hohen Lohn fofore gefucht Luifenplay 2, 1 St. Gefahrenes alteres Sandmabden au baldigent Ginfriet gegen koben Lobn gefurdt. Ginte Zeigniffe ex-farberlich. Ran Tagoll-Berlag. Un

Sanderes Mäbchen, bas tochen t. und alle Sandarbeit berft., für fof. gefucht. Thoren, Moribitraße 31, 2.

Mabden gefucht battemer, für II. Sausbalt. Erns Rheinstroße 86, Laben.

Tucht, folibes Alleinmabden auf 15. Mars nach 3biteiner Gtr. 18

Alleinmähdien, bas selbständig fochers fann, gum 15. Wärz ges. Weld, bon 9-11 u. 5-7 Uhr Bilbelminenkraße 44.

Buverl. beff. Macinmabchen, w. guiburg, fochen fann, gute Zewen, bestigt, für gleich ob. 15. Mars zu eins. Dame bei gut, Lobn gesucht. Borguitell Kaiser, Friedrich Ring 46, 2 St. L. von 9—1 u. 3—6 Uhr.

Saus. f. Mädch, f. Mes v. 15. Märs gelucht Geisberaftrage b 2 Tückt. Jaus. Mädchen für Dausb. gelucht Emfer Strage 50, Bart. r. Braves Dienstmädch. in fl. Fam. gejucht Wieichstraße 40, S. B4206

Befferes Wabden ober einfache Stübe, die gut tochen, naben u bügeln fann, zu kleiner Familie gejucht. Noch zwei Räbchen vorhanden. Offerien imter H. 301 an den Tagot. Berlag.

Starfes Mabden griucht Schwalbocher Str. 28, 1 St

Gin Mähden, weldes gutbürgerlich locken kann is ein Hausmabden gefuckt. Borzeftell, bon 2-4 Uhr Bierstubter Straße 42 Junges Mabden tageüber gefucht Schierfieiner Strofte 11, Bart, lints Dabden fof, für ben gangen Tag gefucht Sunfer Strafe 37, 3 1. B 420 Befferes Mabmen

nadmittans ju Rinbern Marenialer Strafe 1 8 1 Monatsfrau ober Mäbchen gefucht bei Goldichmibt, Rellerftr. 1 1 Seiege, Ede Stifffrage.

Brav, unabhang, Monatem, e. Fr. gerucht Schierfteiner Strage b, 3 Ifs. Butfrau gefucht. Monatofran für 2 Stb. morgens gefucht Scharnbertiftenge 17, 1 r.

Saubere beffere Monatofrau oder Mädden morp, 8, nochm. 2 Gtd. gel. Riarentaler Strage 1, 3 L. Bi283 Bleift. Fran tagl, vorm. 1 Stb. gel. Gliviller Strofe 1, 3 r. B 4200 Menatofrau gefucht Dreimeibenfrose 7, 1 Gi. L

Monatsmährlen unit guten Zeugniff, gefucht Schwal. bacher Straße 7, 2 finls.

Bedfran auf fofort gefucht. Bon. Bababofitraise 14 gemanh aum Brötchentrogen gefucht Albrecht-itrose 87, Baderei,

Laufmadden aus orbentl Familie grudt. Edubacidaft Bichelsberg, ide Edubalbacher Strope. Laufmähden per fefert acjudit bei Conrod Lad & Cie., Macliftraße 10.

Gin Laufmabden, m. etwas Sousard. mit übern., fofort gefucht. G. Bols, Oranienfer, 1, Lab.

#### Stellen=Angebote

Mannliche Berfonen. Saufmannifdes Perfonal.

Tücktiger Zigaretten-Reisenber für lofort gejucht. Heinrich Ba Scherfteiner Strope 11. B42

Orbentl. Lehrling mit guter Schulbildung gefucht, Sud-Kaufhaus, Inhader & Anapp,

#### Bewerbliches Ferfonal.

Tückt. Rodicineiber, chent. auf Werffictte, iofort gesucht B Warrheimer, Wilhelmstrage 32 Schneiber für Grobftild auf Werfitatt gel Jahnstroße 12, Tückt, Frifeurgehilfe fofort gefucht. Frifeur Klein, Warkistroße 17.

B. Fint, Abelberg. S. Schriffer, Sof Photos

Schlofferlehrling geg. Berg. gei. B 4179 Junger Hausburfche, der Rab fahren laun, gef. Andreae, Dorkeimer Strafe 61

Sansburiche gefucht bon 16—47 Jahren. Bu melden b. Sattemer, Rheinftraße 85, Jahen. Schuffunge als Ausläufer gefucht. Druderei Munch, Faufbrimmenfir. 14idbr. orbentlicher Laufjunge gefucht. Lude, Oranienftr, 4. 5656

#### Stellen-Gesuche

#### Weibliche Personen. Gewerbliches Perfonal.

Berlette Schneiberin hat noch Tage frei zum Anferligen ben Koltumen u. Kinderfleibern jeb. Art. Delaspechte, ß. I L. Bohlt. gen.

Frifenje nimmt noch Damen an.

Alleinfrehend, 35 Jahre, Waife, sucht Seellung als Stüte n. sur Pflege c. alt. Dame od. Deren, im Haushalt, Kähen u. Kunnenpflege bertraut. Off. u. II. 300 an den Tagol. Bertag. Graulein fucht tagbuber Befchaft. bei Kind., Herrn ab. Dame, im Rå Koch., Hausard, u. Kransenhflege Bert, erf. Friedrichter. 18, 8, 8, T.

Berfette Rodin

Berfette Bodin geht zur Mushiffe bier oben aus-marts. Oranienstraße 8, 8, 5554

Befferes jung, Sansmädden, w. naben, bugoln u. servieren fann, fucht paff. Stellung per 1, pd. 15. Abest in berricharit drift! Saufe. Off. u. 3 801 gn den Logde. Benlog.

Mibden vom Lande fucht Stelle auf gleich ob. fpater in linderl. ruft, Sauss. Nah, Rauen-taler Straße 20, Sin. 2 r.

Swei Mäbden vom Lande inchen Stelle. Räh Steingasse 30, 1, Zu iproden von 3 Uhr ab.

Aelteres Madden fucht Stelle in fleinem Haushalt. Gebanurehe 7. Sth. 1 St. r. B4884

Brau, orbenti, Mübden v. Lanbe, iv. eiw. toden I. fucht St. 5. 1. Mars. Riarentialer Strope 1, 3 I. B4173
Aunges Mäbden fucht Stell, bei eins, alleren Derrn. Offerten u. 3. 800 an ben Lagbi. Berlag.

3. 800 an den Taght. Verlag.

Gine junge Frau jucht v. 10—12
Monatolielle in besterem Saufe.
Aeritrage 87, 8 Sitegen.

Ig. Frau sindt Monatosselle.
Schulberg 10. Sic. 3 r.

Ig. jaub. Frau incht Monatosselle.
Rob. Gobenstraße 7. Dib. 1. St. r.

Andere iunge Frau jucht Peschäftle.
Roberes Oranienur. 36. Sib. B r.

S. g. empf. Frau j. Aust. ab. St.-A.

Schieriseiner Str. 20, Nic. 2 II.

Chrl. sand. Frau i. Monatosselle.

Mielandstraße 6, Sib. Bart. B 4220

Ein unabhängiges Mähden Gin unabhängiges Maben

jucht Monatsfielle von 7-10 auch wohn. Wolramfirage 4. Schr empt Frau f. 20. u. Bunbefc. Drudenftrage 7, 9th Bort, rechts Ig unabh, Frau fucht tagoub, Belch. Georg August. Str. 6, 6th. 2, B 4254 3. f. Fr. f. mittags Munatsfielle, o. abds. Lab. g. p. Stifffer. 12. d. B. Gut empf. Fran fuche Monatsfielle. Beberaalie 54, 2

#### Stellen-Gesuche

Manuliche Perfonen. Raufmannifdes Werfonal.

Ovielbuchhalter, 24 Jahre, 4 Samptiprachen maditig, fucht Giell, Off. u. Z. 801 an den Tagitl-Berlag,

#### Bewerbfldes Perfonal.

Arditett, fünfiferiid u. praftifd, justi Stellung; übern, mich alle ind ach ichlagende Arbeiten. Rabered

Aur brab, guverl, 19jabr. Burfchen bom Lande fude Berneuenspielle, Kaurion fann gestellt werden, Off, unter S. 208 an den Tagdi. Berleg mit sehr guten Zougnessen siecht zum Aaution kann gestellt werden. Dit. April grite Stellung in seinerem Ander S. 208 an den Tagid. Berlag. Berlag. Berlag. Berlag. Berlag. Berlag. Berlag. Brichelmstr. 8. 5663 aller Art. Bestendirtage 18. 8. 8.

### Stellen-Angebote

Weibtiche Berfonen. Raufmannifdes Werfonal.

Ticht. Derkauferin mit brimg Beugniff, für fof, gefucht Beberguffe 26, Laben,

### Lehrmädden

unter günftigen Bebingungen fucht Spezialhaus Schira, Bebergaffe 1.

Bewerbliches Werfonal.

#### Alter Herr

fucht per sofort tilche, guverlässige Hausbelterin, protestantisch, wegen Krantseit der jetigen, für alle kaust Arbeiten. Offerten unter R. 300 on den Tagbt. Verlag.

Gefeste gutburgert. Rochin, bie Sausarbeit übernimmt, und

gewandtes Sansmädden, bas aut mabt, gefneht Abelbeibfir. 70, 2. Jum 1, 3, 1911 ober gum fofortigen Gintritt mirb eine in ber burgerlichen und feinen Stude bewand rie P 227

Röchin gesucht. Reantenbaue, Schöne Ausficht 41, Enche fofort felbftanbige Roofin Sotel Comitt, Dochft am Dlain.

#### Jüng. gutbürg. Köchin t gut. Sengu. (Lobn 35 Mf.) sum Dars gef. Leffingfir. 9. 5.67 Fran Anna Riefer

gewerbemäßige Stellenvermittlerin, fmast Röchinnen für Sotel, Benfion u. Derriduftebaufer, erites u. gweites Sans-midden, Bimmermadden für gotel und Benfion, Butett- und Servierfrantein und abrette Alleinmadden,

Kochlebrfräulein faun die feine Ruche perfett er-feft erfernen. Gintrift 5. 15. Marg. Billa Rupprecht, Sannenberger Strafe 40

Enchtiges Madchen, ebang, welch, seibst, focht und danel. Sausarb, ibern. (ein Ainbermädd; ist borh.), geg. gut. Lohn iof. gesucht. Fr. Br. Reinede, Dambachtal 41, 1,

### 3immer= und Rüchen=

Janohälterinnen sir Jahres u. Saison-fiellen, tiicht, in der sein, kidde ersader. Berson als Stüge, Dotels, Ressaurant-und Benstonssöchunen, Bels und Kasses-fochinnen, sein dürg, Köchinnen, Büsetis-und Servisernädchen, Ladenmädchen für Metgaerei, Kinderfränlein nach örrands-furt und Worms, Alleinmädchen, Haus-mädchen, küdchenundbeden der dohen Lohn such Kart Kründerg, gewerdsmäßiger Stellenvermitster, Goldgasse 17, Bart. Telephon 484.

Diadhell gri., das gut u. jelbft. Hausarbeit verit, 3 iö. März f. fl. Hausa. Wr. Rofenthal, Biebricher Sir. 26, 1. Boift. vorm, n. nachm. n. 3 bis 4, abends nach 7.

#### Sudie

att meinen brei Buben von 6% bis 10%. Jahren für bie Radm.s Ctunden von 2 bis 7 Uhr ein

Franlein mit guter Schulbitoung und etw. BILLIAN. Rab. im Tagbi. Berl. Tt Bur 21 ushilfe für einige 2Bochen tüchtiges Mueinmadden, m. foden f., gegen boben Lobn fofort gefucht. Frau Baurat Rtein, Rauentholer Str. 15, 1.

Rüchenmädchen, bas gut ju foden verficht, per 15. Mara gef. Mit der Ringfirche 6, B. B4227

#### Stellen=Ungebote

Männliche Versonen. Kansmännisches Personal.

#### Sofort Geld.

Bei hoben Probifionen, Bonififationen usw. sinden wir tichtige
Bertreter für unsere Bolts, und
Sterbefassen Bersicherung, Rach Ablieserung b. Anträge (nicht Bolicen)
fofortige volle Auszablung, Schriftliche Offerten unter Bortegung von
Zeugnissen, Lebendsauf nim. an Eubdirettion I ber "Jouna", Frankfurt am Main, Große Friedberger
Straße 25.

#### Buverlässiger Mann

jum Beluch ber Aundschaft, somte für leichte Arbeiten sofort in b. St. gesucht, Aur aussührliche Offerten mit Gehalisansprüchen u. D. 301 an ben Tagbi. Berlag.

#### Lehrling

mit guter Schulbilbung gegen fofortige Pergutung fucht Bapterhandlung Dad, Rheinftrofe 41.

#### Lehrling

mit guter Sandiderft und Schul-Zengniffen, zu Oftern, f. bas taufm. Bureau ber Biesbabener Stanisl-und Metallfapfel Fabrit, A. Flach.

#### Lehrling.

Suche gu Duern einen Lebrling ans guter gamilie, mit gut Schul-bilbung, für mein fauful. Bureau. D. Matthiefing, Oranienfrage 33.

Ranfm. Lehrling gefucht. Beff. Offerten mit Souls geugniffen au

#### Ackermann, Wilhelmstr. 60. Lehrling

mit guten Schulfennin. 3. 1. April gef. Eeppichgeschäft Ridersberg & Bari. Bir fuchen au Oftern einen

Lehrling m. Berecht gung g. einfahr. Militarbienft. Chemifche Sperfe porm. Dr. Seinrid Bonil, Abtellung Lembach & Schleicher, Biebrich a. 8th., Rheingaufr. 44.

#### Lebrling

für mein Rolonialmarens u. Delifareffens Gefcaft gefucht. Chr. Reiper, Bebergaffe Bie

#### Lehrling

mit guten Schulgengniffen auf Oftern ober 1. April gefucht. Bith. Gutter, Soil., Marftfrage 10.

#### Gewerbliches Werfonal

andt, Soletter und Polierer gefudt, Steinberg & Borfenger, am Schlachthof.

2 tiicht. Gifendreber gefuft. Biesbadener Gtantole und Wetallfapfel - Fabrit 21. Rlade Maritrage 7.

Tüchtige Former merben für fol. gegen hoben Bobn gef. Mbeinbutte, 66. m. b. D., Biebrich.

Tücht. Tagschneider gefucht.

Ackermann, Wilhelmftr. 60. Junger Gärtner fol. gefucht. Erholungsbeim "Siest frieb", Bierfindter Bobe.

#### Lehrling

für Metallbreberei gefucht. Schwalba ter Strafe 41, 2. Rourab 1 Spengler-Lehrling gefucht. Rari Mitter, Reroftr. 25, 1.

Branche vertranter Brot-Ruticher gefucht. Bu melben 4-6 libr nachm.

hes Nattennest e in nicht möglich die ihnen voch entdedt hat, dessen h tst, sich andere zur E h woht Mittelfung ge

infere Ehe gewesen,

und ich fühle

Sprache ift, wenn e harbein fann. Jedenfalls ift 12

1900 百 betviefen, ond Buc Stere,

Mr.

auf gute migenber feines & bis 5 1/2 im Tagl

20,006 brima

presideli

Stadt 1 miner o

Soh

Butgeh. ofote Sill n berfou

Swei tra

Bort.

Gelten berri. s linge, bol

erlaufen

ton San

the out e

Berichieb Gehr gu tit Sut s

14 au 34 Fone 1, 2

Sebraudi berf. 2

it großen

Mus frei

Meltr. Licht

Rüchen-

neu, C

nacult su

Rutid

m Tagbi.

billig

doede i ftr. Licht. his der C Brojet Bo Be Md. Salai 46 bei mir darnborftfir

Salo

gblatt-sto

Beifer, &

Mus

Schlafz

#### Stellen-Gesuche

Meiblidge Berfonen. Agufmannifdes Perfonal.

Junge Dame mit guten Spracktenntniffen, Buchf, Stenogr., Maichinen-fcreiden, zwectlaftig a. gemisien-haft, funt pasiende Latigfeit. Off. un er @. 200 an ben Egbl.:B.

demerblides Werfonni.

Hausdame,

in allen Zweigen bes handwefens erfahren u. tücktig, bie lang. Anbre ben Saudbalt felbftanbig führte, incht infolge Tobedfalls wieder Stell, zu einzelnem herrn. Wefl. Difert. u. S. 298 an ben Tagbi, Berlag.

Ig. beff. Mädden,

im Schneibern bem. u. i. Saush, nicht unerfahren, fucht per fo ort ober frater greignite Stelle Offerten u. 1. 301 an ben Tagbl. Berlag.

Belleres älteres Mäschen

mit prima Bengniffen fucht Stellung bei alterem Bern. Offerten unter 2 300 an ben Tagbl. Berlag.

Stellen-Gesuche

Manntiche Morfonen. Staufmanntides Perfonal.

Tüchtiger u. gewiffenhafter Buchbalter, gleichzeitig enorm tücht. Bert., fucht, geftüht auf prima Ref., pali, Engag, ver fofort ober fodt, det beich. Anfor. Off, u. A. 224 an den Tagol.-Berlag.

Buchhalter,

burchaus felbftanb., übernimmt Führung Abenditanden. Gitrichtung von Budi-führungen Ginface, bopp., am Buch-führung ufm. Offerten unter J. 195 an den Tagbl.-Berlog. B 4183

Gewerbfices Berfonal.

Bademeister und Masseur,

aratt gebr., mehr. Jahre in Boffer-beilanfialt ber Univ. Rerpen-Rlinit Deibelberg tätig, mit gut. Embichl., fucht per infort ober 1. April Engag. Dff. u. B. C. 32 hauptp. Beibelberg.



≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lofale Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

#### Bermietungen

1 Jimmer.

Dafnergaffe 5 1 Manf. u. R. gu bm. Mortpitrabe 64. Moriplirage 64, S. 1, 1 3. u. Ruche, Dranienftrage 62 1 3. u. Ruche gu v.

2 Bimmer.

Abferftr. 58 Dadno., 2 S. R., Abfchl Blücherfreite 38 2-3im. Boon. 3. b Friedrichfter, 37 2-3. W. b. gu um. 583 Mbeinstraße 89, Sth. 2, 2 3, u. A. Werberstraße 10, Stb., rrbl. 2-3, 23, m. 36, neu berg, 310 Wt., i. e. sp. Sch. 2-3, W., Stb. 3, mit Absch. u., Gas zu bm. A. Frankenstr. 8, 1 r.

8 Bimmer.

Gneifenauftrafte 16 fcone 8-3immer Bohnung billig su bermieten, Rab bafelbit bei Rigidic. 478

Kellerfirahe 4 jádöne große 3-3,-XB. mit Zubehör wegen Berjet, gum 1, April zu b. A. daf. bei Saal. Bereftraße 46, Entr., 3 Sim. u. Bub. p. April 30 bm. 988b, Bart. 500 Belleitiftr. 5, 3, fc. 3-8.99. 5. 3u b. Berthfirage 5, 2, 3 Jimmer, Küche Keller per 1, April 1911 zu bern. Räheres Kontor im Hof. 584

Rariftraße 37, Bart, ob. 1. St., ger. 4-8,-28., 8ub. Rab. 1. St. I. 512

Saben und Gefdiafteranme. Buelfenaustraße 16. bei Ripfde. fcone Lagerraume, auch Werlitati billig zu bermieten. 588

Abbifferaße 12, 1 fcdir möbl. Sim.
Albrechtfer 14, Sip., ich. m. iev. 3. d.
Albrechtfer 14, Sip., ich. m. iev. 3. d.
Albrechtfer 27 erfolfen 2 reinl.
Arbeiter billig Koft und Logis.
Albrechtfer 30, B., möbl 3. icv. G.
Albrechtfer 37, 1. möl. fed. J. m. R.
Albrechtfer 39, 1. möbl. iedar. Iin.
Bertramftraße 4, 3. l., m. J., Gchröt.
Bertramftraße 12, 1. mbi. 3. m. klab.
Merframftraße 12, 2. r., ich. m. 3. bill.
Bertramftraße 12, 2. r., mobiliertes kim.
Bismardring 11, 3. l., eleg. mbbi.
glovies Kimmer mit Schreibrich dillin au bermielen. B 4107
Bleichferaße 23, 3. möbl. Kim. ar den Bleichferaße 24, 1. m. Kim., m. Henf.
Bleichferaße 24, 1. m. Kim., m. Henf.
Bleichferaße 24, 1. m. Kim., m. Henf.
Bleichferaße 32, 1. ich. mbf. Sim. ar den Gebreibrich u. borg. Benj. dill.

mödlertes Eczimmer zu verm.
Selenenftr. 20, 2, ich. mödl. Zimmer, Selfmunditraße 26, 2, ich. m. Z., ep. 38.
Selfmunditraße 26, 2, ich. m. 3, bill. Selfmunditraße 26, 1, ich. m. 3, bill. Selfmunditraße 36, 1, ichön m. iep. Im., mit Silovier, gute Benfion, Selfmunditr. 40, 1 L. m. 3, 16 W. Delfmunditr. 40, 1 L. m. 30, 1, 3, 50.
Selfmunditr. 40, 1 L. m. Mid. 3, 50.
Selfmunditr. 56, 5td. 2, a. m. 3, 1.
Dermannitraße 12, 1, m. 3, iep. E. Sermannitr. 15, 2 L. m. 3, iep. E. Sermannitr. 15, 1 L. m. 8, iv. 3 W. Dermannitr. 19, 1 L. m. 8, iv. 3 W. Dermannitr. 19, 1 L. m. 8, iv. 3 W. Dermannitr.

Oranienstraße 42, 815, 8 r., mbl. 3. Philippsbergstraße 17/19, Bart., trdl. nööl. Zim. mit guter Veni., 55 M., Philippsbergstra. 17/19, 1 l. ich. mb. Zimener mit und ohne Bention. Tuerfelbitraße 7, B. 1, 2 mbl., trdl. Limmer on Bertu od Tame.

Miehlstraße 8, B. 2 l., ichön m. 3. an. 1 od. 2 anit. Leute od. Arl. bilder. Riebistr. 12, B., ich. möbl. Zimmer. Mömerberg 28, 2 l. möbl. Zimmer. Mömerberg 33 möbl. Zimmer zu om.

Reenftr. 3, 1, fdion mbl. 3. an Ird Neonitrake 4, 1 l., ich. mödl. Zim, Reonitr. 20 mödl. Zim, billig zu but. Echillerplas 2, 8 r., mödl. Z. B4264 Echilberg 27 2 ichön mödl. Z. bill. Schulgaffe 7, 2 l., mödl. Zim. z. but. Schulberg 27 2 ichon mool. 8. bill.
Schulgasse 7, 2 I. mool. Rint. 2. bm.
Schwalbacher Str. 14, 33. sch. m. 3.
Schwalbacher Str. 14, 33. sch. m. 3.
Schwalbacher Str. 168, 3 r. mbl. Wi.
Schwalbacher Straße 42, 2 l. ich. m.
M. 11. Schl. 1—2 B. 3. l. Marz.
Steingasse 21, 2 r. o. m. zim. billig.
Waltramstr. 12 betab. m. Mid. billig.
Weitstraße 7, Bars. ichon m. 8. bill.
Bestistraße 9, 1. möd. betab. Mani.
Bestistraße 51, 2 r. ich. ar. ionn.
möß Simmer isiert au bermieten.
Bestenburaße 12, Bars. I., m. Sim.,
mit 2 Betion, mit 12 ofter Bill.
Tal fein mbl. Rint. m. 2 Seiten.
Würthstraße 14, 2 mehrere wöchterie
Rim a. I. m. Beni für Dauerm.
Börthstraße 14, 2 mehrere wöchterie
Rim a. I. m. Beni für Dauerm.
Börthstr. 22, 3 . iop. ung m. Rim.
Börthstr. 22, 3 . iop. ung m. Rim.

BBrthfer. 22, 2 r., gr. fcb. mobl. 3. b. Borffitabe 19, 8 t., id., mödi. Kim. Rimmermannft. 6 8 mb 8 Pri. Bimmermannft. 10, S. 2 l., gem. mb. 3., 2 Bett., m 3 W. m. Naffee.

Leove Bimmer und Menfarben ete. Bellmunbitrafie 27 hubiche bab. Mib. Rirchgaffe 13, 1 L. ich. L. Mi. a. r. B.

Memifen, Stallungen etc.

Bellmunbftr. 27 Stall. f. 2 Bferbe

Mietgesuche

5 Sim., Bab u. Subehör. Nähe Morrhitz. s. t. Mai gef. Knewis, Mains, Hölden 4.

#### Bermietungen

3 Bimmer.

Mbeinftrafte 101 3. und 4. Zimmer. Bobnung beibe im 1. St., per 1. April 1911 gu verm. Rat, bajelbft Souh-narenieben ober ber Rechtsanwalt Winfler Str. 3, 1,

eleg. Wolmung, 3 R. mit Bub., Bentral-beigung, Gas, elefte, Licht. Bab. ber fof. o. ipater ju berm. Rab. baielbit.

5 Bimmer.

Blumenfir, 10, Son p., 5-6 gt. 3., Bab, Beranda, reicht. Aub., elefer Licht. Enguseben 12-2 Ubr. 5502

gaden und Gefchäfteranme.

Stehnierhalle, Rheinftr. 29. frührt Friebela Bierquelle, ift ant feiher Beieber w. Genten Kauten f. Bewerber w. Offerien einreichen unt. pr. 1°5 an die Zagbi Sauptagentur,

Große helle Werkfintt mit obne 2Bebnung ju bermieten. Schmalb. Gir 77 b. Schramm. 180

"Tagblatt-Haus" Langgaffe 21,

find große Laben mit großen bellen Ober- und Untergefchoffen und Rebenrdumen, mobern ausgefiattet, fofort ob. fpater pre &= wert gu vermieten. Raberes im Zagbl. . Rontor, rechts ber Smalterhalle.

Willen und Saufer.

Billa Allwinenstr.

jum Alleinbewohnen für 1, 4. 11 pber fpater gu vermieten, Rab. baf.

Möblierte Bimmer, Manfarden etc.

Bottefftr. 3, 1, fdon mobl. Bohns u. Salafs, mit feperatem Ging. a. verm. Goetheftr. 5, Bart., a. Bahns Bohns u. Schlaft, eleg. mobl., zu v. Rirchgaffe 17, 2, Mohns u. Saltafstimmer, behagl, eingerichtet, zu vm.

Gleg. mobl. Bimmer (Gat, Dipl. Schreibt ich) preism, gu vermieten Albrechtftrafe 2, 1 (Ede Rifolasfir.).

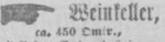
Fein mobl. Simmer, Connenfeite, Bluderplag 2, 2 L. ju berm. B4 40 Glegant mobl. Bimmer mit Rabinet: gu vermieten Grabenite. 24, 3,

In ether kurlage,

Sonnenberger Str. 9, Bartfeite, fino in odmoderner Privatvilla m. gr. Garten, 5 Mn. v. furb., elegam möbl Zimmer (mit Bolfon reip. Terraile), infl. Frühlich, erbdillich. Sublage. Baber.

Eng. eleg. m. Salon, Alleinm., Schwalt, Str., a. d. Rheinstr, r. vm. Off. unter M. 482 Inauptposti.

Remifen, Stallungen etc.



mit Aufgug, Bade und Hofraum, fowie Sontor fofort gu bermieten. Nicodemus. Abolifir. 8. 415

Mietgesuche

Dame

fucht elegant mobl. Simmer, event. mit Benfion, in gutem Saufe. Dit unt. R. 301 an ben Tagbl. Berlag.

fucht fofort, event. ab Sept., zwei icon mobil., rubig gelegene Simmer, mit voller Benfion. Gep. Eingang erwfinicht. Brivathaus bevorzugt. Off. u. B. 301 an ben Tagbl. Berlag.

Gine altere aufpruchstefe Dame fucht ein großes unmöbliertes Jim. mit ritueller Berpflegung. Offerien mit Breisangabe unter P. 295 an Zanbl. Berlag.

Leidender fucht Rube.

Bo findet Solder tieffte Stille, wo Bagenrollen, Rinderlarm, Sunde nicht zu hören find? Eb. Ribmietung eines fl. Bavillons oder bewohnd, Garrenhäusch ns. Berpflegung zu mößigem Preis, Angebote unter S. 2482 an den Taabl. Berlag.

Maler=Attelier

mit möbliertem Chlafaimmer ber 1. April bu micten gefucht. Offert, u. D. 300 an ben Tagbt. Berlag.

gremden-Penfions

beit Temperaments, in Kinder, und Kransenpil, erf., dat felbit ichen gr. Betriebe borgeit, winight, wit Silfe einer Kindergartnerin, 5—6 Kinder verich, Famil, während der Kurzeit in Bilege und Aufliche zu nehmen, Borzügl. Verpflegung in geeign. U. Kurdaufe, landt, immitt, d. Salinen, eivos außerbald Kreuznachs geleg, (chefter, Verb.). 7 Win, nach Kreuznach und Münster a. St. Breis den Zag i. jed. Kind under 12 Jahren 2.50 Mt. Bader extra. Sig. Untöt den Zag d. Kollen, kand under A. Ziegen den den Zagbl. Berlag.

In rubiger bornehmer Benfior find 2 gr., ev. mehr, unmbl. Südzim mit voll. Berpflegung fofort zu dim Röberes im Tagdi.-Berlog, Qr

Zwei jüdische Schüler find, in Biesb, Fam, lieben, Aufnohme Off, u. J. #98 an ben Lagbi, Berlag

9-1 und 3-6 Uhr: Geschäftsstunden: Sonnabend 9-1 Uhr.

Langgasse 16.

Fernsprecher 51 und 706.

Zur Aufbewahrung von Wertpapieren und Wertgegenständen empfehlen wir unser neues, von S. I. Arnheim in Berlin, im Kellergeschoss erbautes, nach Ansicht bewährter Fachleute einbruch- und feuersicheres .....

In diesem Gewölbe vermieten wir, unter Selbstverschluss der Mieter stehende, Schrankfächer (Safes) in verschiedenen Grössen. (Mietpreis pro Jahr: Mk. 15 .- , 10 .- , 8 .- und 4 .- ).

Besichtigung gerne gestattet.

### Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Unfgabe gablbar.

#### Geldvertehr

Baptialien-Gefuche.

#### Gesacht 7000 Mark

anf gute Opbothet von einem ber-mögenben herrn gur Bergrößerung feines Geschäfts jum 1. April gu 5 bis 5 1/2 Brosent Sinfen. Raberes im Zagbl. Berlag. Tu

20,000 bis 25,000 MR, gegen brima weite Sphothet auf ein borgüglich, bollftanbig bernictetco Acutenbaus im Mittelpunft ber Ctaot von vermögendem Gigen-tamer geindt. Offerien unter 2. M. 60 poftlag. Berliner hof.

an Iri

if. m. 8.
1. fd. m.
1. Warz,
m. billig.
t. 8. bill,
b. Want,
ar. fonn.
crimeten,
m. Sim.
Beni.
til. 8. m.
febr bill,
g. Betten,
möblierte
Dauerm.

L. gem

2 Bierbe

er mer ber Difert.

erlag.

ibers unb

mit Hilfe 6 Kinber 5 Kurzeit

Calinen,

geleg.,

g. Unfoit g. Unfoit er A. 216

ter.

Benfior Gübzim i su bm Qr

hüler

Aufnahme L-Berlag

Selbst-

chrank-

(Miet-d 4.-).

75,000 bis 85,000 Matt genen beima pa. erfte Supothet auf ein vorzügl. Gefaatts-Gahaus im Zentrum der Stadt von ver-mög. Gigentumer gefucht. Off. unter "M. Sch. NG" pofilagernd Berliner Bof.

#### Immobilien

Immobilien-Berkaufe.

#### Landhaus,

Wohnungenadmeie-Bureau Lion & Cie., Zel. 708, Friedrichfir. 15, Stets größte Musmahl verfauflicher

Villen, Etagenhäuser und Grundfliche. Hupotheken-Gelder gu 1. und 2. Stelle.

#### Geffigelz. o. Soweinemafferei,

15 Min, von Wiesbaben, Bor. und Rutgarten, 80 D.Ruten. Dubner. Fläche, Rabe Wiesbabens, ju verk. felbger. Tage 23,000 Mt., ju verk. voer ju vermieten. Off. u. G. 30i an ben Tagbl. Berl. an ben Tagbl. Berlag.

#### Edhaus

in befferer, faft tonturrenglofer Bage Bicobadens, mit altrenom: mirrtem fotigenenbem

#### Rolonialwarengeichaft

Familienverbaltn, balber preiste. ju berfaufen. Off. u. ..... IB. B. #2000 pofilagernd Edutienhofftrage.

### Dübiche 8—10-3.-Villa, Auspartgeg., mur 49.000 Mt. ob. 2000 Mt. Meie, 6 J. Abjail Off. II. 265 Acgbl.-Verl.

Bu verlaufen dans RL Schwalbach. Strafe. Maberes

Merotal 45.

#### Bierftadt.

Landhaus mit Garten, Edladen, Berlit n. Stallungen, f. alle Zweda geeign. I Win. v. d. Dalfelf. d. eleftr. Bahn, dorrügl Lage, reine Luft, berrliches Landtama, zu verlaufen. Kaheres im Lagdi-Berlag. To

### Morgen

Gemarfung Piesbaben, ift teilungshalber mit 30,0 0 Mf. Angohlung billig gu ber-faulen. Briefliche Untrage bitte an ben Lagbl. Berl, unter W. 205 gu richten.

### = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotele Angeigen im "Meinen Ungeiger" toften in einheitlicher Ganform 18 offe., in babon abweichenber Sangansführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

#### Berfäufe -

Butgeb. Butter. u. Gier. Geldufft Good billig zu berkaufen. Offenten E. F. 301 an ben Lagbl. Berlag. Gin fettes Mutteridiein

Swei trächtige Liegen vill. zu vert.
Swei trächtige Liegen vill. zu vert.
Schoeres Antervordrohe L. Hart.
Prints Siamendaum, zu bersaufen
Schourt. Ville.

Declaret. Ville.

Bort. abstrachen 2—8 Uhr nachm. Beingener Straße 7, 2 rechts. Seften günftige Gelegenbeit herni Gerrer, auch D. Brillant-tinge, bollftandig rein (1 Seeta 114 tanat), umifindeholder billig zu erfausen Schulbern 21, 1 vochts.

Schöne Belgiade verfoujen Bismard-Ring 20.

fram Sauffe.

Eleg, fat neue Damen-Kleiber
ehr will, 30 bl. Al. Beberpaise 0, 1.

Drei Balliseiber,
chr aut enhalten, Mittelssaur, weiß,
nd bellblau, billing 30 berk. Robers
pocke 26, 8.

Serfdieb. Neberzieber u. Joppen Ell an bert. Neugosse 22, 2, 5489 Sehr guz erb. Kansirm.-Angug nit dut zu verf. Saosg. 4/6, 1 sts. Gebrauchter Teppidz. Vz. 3u 31/2, billiost abzug. Tounus-ruse 1, 2 lines.

Bebraudtes Mabier für 220 90%.

nit großem Spiegelichrant billig au erlaufen. Dimor, Bismardring 4. Aus freier Oand bill, zu verk; bornebme flamiide Speifesimmer. Drichtung mit Kentierdeforationen, inddede und Meffing-Lifter für seitz. Licht. Kah. im Lagdi. stontor, with der Schalberballe.

Roberned Schlafzimmer Rüchen-Einrichtung potibillig su Bentremstroße 20. Mis. B. r.

Schlefzimmer, bunfel-nufib., Sit neu. Ottomone, Sofa mit u. o. effiel, Stleibers, Merika, Spiegels u. uderfeix, ontife Babel u. Stunft-tgenft, zu berf. Moolfsallee 6.

205 MR. Catin. Schlafgimmer, 200 Ber. Carin. Sahafatamer, spei Bell Ruht inviert, innen furniert, spei Betöfell., 1 Bojdeteit, m. Barm. n. Spiegelauffat. 2 Rachtickräften n. Marmor, I 2-tir. Spiegeligkrant m. 9 Schubfaften, 1 Sandruchbafter zu berfaufen Röbel-Lager Biückerblen 2/4.

Su verfansen: Beit, noues Kimberbeit, aveitüriger Steiberichrons, Gartenmöbel. Rah, au erfragen im Loobl. Berlag. Ud Ginf. Bett, I. u. Ztür. Kleibericht., Bajdiam, m. Marmor Trumsausb, ar. Kawapee Jahnitz 44, Oth B Bollft. Bett 25, Itilr. Rieibericht. 12, Bolcht. 12, dd. Kom IS, Trumens-friegel 25. Bertrowitz. 20, M. B. r. Meffingbeit in Mair. 25, Aleibericht. (2-tur.), 16, Rudenidr. 16, p. Rom. 13 Mt. Bleichstraße 20, Oth. 1.

Meffing.Betife. eif. Betifiesse. Litid pressivert zu verkonsen Flork-itroge 13, 1 rechts. B4255 Efegantes seib. Sofa u. 2, evil. 4 Sessel, f. new, vissig zu vert. Karliftroge 36, 2. Schones Spin, neu, bill, gu perf.

Abeinitraße 30, oib.

B 2867

Diwan, Sofa, Bett, Schränke,
Licke, Subbe, Kom., Spieg, Bilder
billig, Horthoche 7, Oth. Groß.
Diwan, ant erbakten,
bill. obsua. Miedlitroße 27, 3 x.

Tiwans, Ottom., eins. Seffel
billig 311 berk. Aberschiftt. 28, 3, 3

Chaifelongue 16 u. 18 ML,
m. Decke 24, Diwans 35 u. 40 Mt.,
L1. Spiegel 32. Naventaler Str. 6.
Swei med. Sofas
billig 311 berkarfen Abeiheibitt. 54,
Bervold.

Bertiks billig 311 berkarfen

Bertife billig au berfaufen Bertenbitrage 4, 2 Ifs. B4209

Bestendstraße 4, 2 IIs. B4208
Büfett, nußb. poliert u. eichen,
mit reich. Schniberei u. krissall. Veralafung ISO Mt. Rieidericht, nußb.,
pol., innen hald Giden, 48 Mt., von
Bentilo m. Spiegel 46 Mt. Trumeau.
Spiegel m. ichonen Säulen 33 Mt.
Möbelbager Blickerplay 8/4. B1880
Bücherfar., 4 g. Betten, Aleiderfar.,
2-tür., Bojcht., Rachtfar. umzugsh.
zu verf. Billa Balkmiblitz 3, A.
Obdenfar. v. Tild. Webbeens. nüdeniche, u. Tisch, Mäbleng.C., n. bollft. Beit, Ruift. Berrieb, Eich. Porzellaniche, u. Gerviertisch, Istl. Lüster, Gast. zu bt. Bülowire. 12, I. Bucherscher, Tijdie, Sofa u. Sellef, Wafditijdi wegen Umgugs zu vert, Richfstraße 18, 2 r.

Sch. neue Ruchen Ginrichtung u. 2 gebr. gu bert. Schadnitrafe 26

Beränderungshalber Heranderungshalber Herten in Dumers-Schreitet, Beiten, L. u. Leiter, Meldericht, Kommode mis u. ohne Marmer, Stüdie, Tijche, Baichtilige, Vogelfaf, d leine Weiters rollen, Spiegel, at Kückenschrent. Leine Bluichfestel, Vossterürren ustr., ju ideem annehmberen Breise zu bert. Oraniemitrosje 18.

f Rußb. u. golb. Trum. Spiegel. Ausziehtlich. 1- u. Leiür. Meider-ichrant. Diwan, Bertiko, mod. Küche, Bett 20, Deckbett 6 Mt. umsugshalb. jotort zu verk. Borfitraße 18. P. r.

Grofie Eichen-Flurtoilette mit Spiegel zu verfaufen Rero-ftrafte 3, f.

Rühmasch., D., u. Buhbetr., 35 Mt., Kindend. 15. Walfneichstraße 3, B. Swei große Plaschenichränfe, ie 500 M. daltend, 1 Flaschengestell zu bert. Riedenvoldstraße 6, 1 r.

Eine Sandnähmafdine, gedeaucht, billig abzugeben. J. Dahm, M. Kirchgasse 4.

Gine Thete biffig gu perfaufen. Raberes Waterlooftrage 2, Bart.

3 St. Schaufasten, gut erhalten, billig zu berf. Schlofferet Schut, Derberitrafte 26.

Flämifder Meffinglüster mit Mittelzuglambe für eleftrisches Licht billig zu berkaufen. Raf, im Tagblati-Kontor, rechts ber Schalter-

Komplettes Glaferwertzeug sofort preistrert zu verfaufen. Ras im Zagbi-Berlag. Ow

Drahtgeffecht fiefert billigft Moger, Dellmundftr. 14. Tel. 2007.

für 6 Pferde (Kaiterstand), auch einzeln, 1 Barrie Refervoire, eine Bartie Pufifefiel, 1 Benginmotor, dien, 136 PS., 1 Benginmotor, jieh, 1 PS., 1 Sellmunge zu verf. Hellmunge Benginmotor, Dellmunge Benginmotor, Dellmunge Benginmotor, Dellmunge gu verf. Hellmunge Benginmotor, Dellmunge Benginmotor, Dellmunge Benginmotor, Dellmunge Benginmotor, Dellmungen Benginmot

Leere Bahntiften au bertaufen Reine Butgitrage 9.

#### Raufgeluche

Bianings, Alliget, alte Biofinen Raufe Spiegelichr., Beifa., Gemeibe, g. Dech fron Schmit, Gebaufer, 19 Kanfe alte Münzen, Sinnfachen, Arime, Borgellan, Möbel wim. Die L. 198 Toabl. Imair, Bismorde, 20

in faufen gefucht. Off. v. M. 196 Eaubl. meistelle, Bismardrina 20. Bebrauchter Raffafdrant su taufen gofucht. Offerien unter B. 301 an den Tagbl. Berlag

Olias Abidiub gefucht, 1.50×3 Wer. Göbe, Schillerpick 1, 2.

#### Bachtgeluche

Obfigarten gu pachten gefucht, Weichfirrage 38, 2.

#### Unterricht

D. A. Lehrerinnen Serein, Stellenbernittlung, Estesbaben, Frl. Ih. Algen, Bismarck: 30, t. Spreich-ftunden: Festioos, 12—1 llbr. Franzdi, Konvertationsjiunden gibt eine Franzoin, Kind. u. junge Damen bedorzumt. Diferten unter R. 908 an den Zogbl. Berlog. Gründlicher Klavierunterricht wird erteilt Körnerfirahe 2, 2 links.

#### Berloren Gefunden

an filberner Rette beboren. Grüner Stein mit Brillanten. Golbene offene Acmipange berkoren, Abgu-geben bei Ambelier Kühn, Marti-

Deutide Schaferhundin, 6 Monate alt, auf den Ramen Elle hörend, ift mir feit 8 Tagen ent laufen. Dem Biederbr, eine Belohn. Hieft. Luifenftrage 26. B 4210 Abgugeben gegen Besohnung Ropellenstrage 5.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Guten Mittagstifd,

Möbel u. Betten, Boiferungen jeder Art, Marration mit jeder Juff. Remanserijaum u. Anfardelten, beite Ard., billigite Breife, fort. A. David, Bettelbechtraße 22. Biete Karte.

Bartettböben in, indellos ger. u. gew. Schoold. Str. 48, 19th. r. 1. Pafelau. Euchteat verheir. Gäriner empfiehlt fich den Dausbeithern zur Influmbhalming der Botgarten pet billigiter Berechnung, intersieht fich auch andern Ausbeiten. Offerten u. S. 300 an den Legol. Berlag.

Berf. Schneiberin empf. 5. 3. Anf.
elog. Dameigard, i. lobell, Jadearff.
Zest bill. Er. Rafde Bedienung.
Noelfftr. 1. rocht. Seitenbau, 2. Er.
28afde aufe Land
iord angen., ich. und billig bejorgt.
Rüberes Marfiftrage 8, 2 links.

Walfe Bartiffrage 8, 2 fines.
Bediche wird indelive gein, n. gedüg.
Gardinenipann. Wortiente 28, 5. S.,
Lediche zum Bigiden n. Bügeln
wird niegen, and uur zum Baichen.
Early Beannel Bernnt Waffer, Dobbeim, Rengaffe 79.

#### Berichiedenes

Gelb-Darleben ohne Burgen, 5 Brog, Linfen, roteimbelle Kindgohl, Gelbitgeber Schilingli, Berlin 89, icht leiberbelber Strobe 19. F 101

Beld, eble Berrichaft idenli einer armen hamilie niet 6 Kind., einen abgelegten Kinderpogen für 2 Kinder, welche noch nicht laufen. Näberes peloftrafte 19, Sib Lack r. 30. Onabe an Lierfreunblimen abaue. Köh im Lackt Meet

abaue, Rah, im Laubt wer.
Braver Arbeiter fucht
mit abt. Modden, nicht unt. 85 3.
gweds Detrat befannt zu w., Wittve mit 1 Kind micht ansgeschloffen. Off. u. B. 200 an den Lagot. Berlag.

#### Bertäufe

Antscher=3plinder, Prite Form, bill, gu verkaufen. Rab. U Logbi Stontor.

Mus freier hand billig zu verkaufen:

ernehme ilamische Speisezimmer-prichtung mit Kensterderationen, ichbede und Ressing-Lüfer für it. Licht. Käh. im Logbi, Kontor, 268 der Schollerhalle. Großer Boften Rugbaum.

Bettstellen, tich. Schlafgimmer, nur pitma Arbeit, no bei mir gum Berfauf gefiellt und tiben gu Gabrifpreifen abgegeben Barnbornftrage 48, Mobelichreinerei.

#### Geschmadvolle Salon=Garnitur

Beahagoni, mit Teppich u. Ueber-Robinen, billig zu bert. Röberes im Sobiatt-Ronfor, rechts ber Schalter-

Beifes, Schiffes, Sanden Raifers bill, ju verl. Rengaffe 23. 5448

#### Gelegenheitskauf.

Bufett, Archens, Stonbuftr, neu, unter Anichaffungspreis zu ber-tausen. Angui, b. 8-6 Revotol 48.

Burean-Einrichtung su verl.: Dopb. Dipl. Schreibtich Bucherichrant, Getbichrant, Kapier-preffe uim, nen erhalten. Offerten u. 20. 361 an ben Tagbi. Berlag.

Gebrandte Bagen. Mehtere halbberbede, Landauer, Breat, Meiger und Mitchwagen, fawie ein Salbverben mit abnehmb. Bod billig abzugeben. Bod billig abgugeben. Wagenladier Anftalt Brin Rudert,

Gneifenantrage 18 Aleines Auto (Gpel) 1 Sbl., 4-fisig, Wt. 600.—, Bittolo, 2 Bbl., 2-fib., Wt. 650.—, bertaufi S. L. Köbler, Sppftein i. T. Gute Dochbank nehme in Bablung.

Flämischer Meffinglüfter mit Mittelguglampe für eleftrifches Bicht billig gu berfaufen. Rah, im Tagblatt-Rontor, rechts ber Schalter-balle.

1200 Rosen,

niebrige, 5-800 Geranienftedlinge, 100 bis 150 Judifen und noch verichiebene Gewächsbauspflanzen, sowie ein gut ech. Hab. Partitraße V, beim Gärtnet.

Bin jed. gew. Zeit. Christ. Habl, b460 | Snisses Piano gewacht bei Brivatl. | A prix mod du journal.

Eleganter Sofa-Umban, wie neu, billig gu verfaufen Friedrichfrafe 49, 1.

#### Raufgeluche

Kinn Gr. Ossinni. Grabenftrafte 26, Zet. 3895, gabit unftreitig am beften für gut-

erb. Berrens, Damens u. Rinberfleiber, Ganbin., gange Rachl. ic. Boltf. gen. N. Schiffer, Belephon 3897, gablt ansnahmsmeise bie bodiften Breite für getr. Serren- und Damenlieiber, Militoriach. Bianbideine, Gold, Silber, Briffanten und alte Bahngebiffe.

M.1. Weberganne D. I. feinl'aden, sabit die allernochsten Breise i. gutech. Derr.- Damen u. Kindetsleib., Schube, Möbel, Gold, Silber, Racht. Polit, gen. 236cr für alte Gerrens it. Damenskleiber, Dlabden- unb Anaben-

Madden und Anaben-Anzüge, Militer-lini-formen, Bäiche, Stiefet, Betten, Röbel den höchsten ures erziesen will der beitelle M. Sugelstei. Piedrin, Rathausfir, 70. Auf Beitellung somme zu jed. gew. Zeit. Christ. Sandt, 5460 Pianto gewath bei Brivatt.

Jul. Rofenfeld, Metgergaffe 29, tauftg.reen. Breit, guterh. Berech. Damen, Rinbertt, Unit., Mobel. Gold, Gilber, Pfandich. Brill. Zabnaeb. u. g. Radt. Bofit. gen. Gebrauchies freuif. Pianito, renom gebrauchies freuif. Pianito, renom.

miertes Fubrifat, Bur Offerten mit Sin-gabe besielben n. außerft. Raffapreis wolle man u. ID. 2 2 a b. Tgbl.-Berl, richten.

Gebille Ptomb., Jahne p. Stild mind, 25 Mf. h. 450 Mf., jeb. Boft Golb, Silber, Double, jonge Schmidt, Ilberte. Rauft atte Ubrgebaile, Sherte, Mungen, Treifen, Appertte.
Rotz, Gincidstang, Berfacing and Supi., Meining, Binf. Blet in.
Schmilganitali, Kriedrichftr. 48, Sib. Ux.

Meeltes Geldin ftoprintip ! Runftl Sahne n. gange Gebiffe faufe gum vollen Werte, ferner Gold, Gilber, Blatin ufm, fomie anifte Gegenftönbe A. Marfilius, Bleichitraße 30, Gartenb. 2. 4190

#### Unterricht

Eurianderin (London) e.t. Unter-richt, Konversation. Moritastr. 4,3-

Smissesse donne legons de français à prix modérés. S'adresser au bureau de jouvail. Po\*

Vlachhülse und Benufficitigung ber

Smularveiten für Mnaben und Mabden. Benftonat Sobernheim, Mubebheimer Gtr. b.

#### Mlavierstunden

erteilt tudtiges Graufein, tonferbat, gebilbet. Beile Empfehl. Offerfen unter B. 289 an ben Zaghl, Berlag.

#### Rheinisch-Westf. Handels- u. Schreib-

Lebranstalt, Juffitut I. Ranges



(Inhaber: Emil Stenus). Mur:

46 Rheinstraße 46,

Wide Moritifir.

Profvette frei.

6610.

### Tüchtigen

ber Dannergefang . Berein Dierfladt, Offerten mit Gehaltsan-

#### Curnturie

für Damen und Madden, Serren und Ruaben. — Eintritt jebergeit. Grober gefunder Zurnfaal im eigenen Daufe. Bamer, ft. gept. Turnlehrer, 38 Abetheidftraße 33.

#### Berloren Gefunden

Meines braunes Damen Borter mounete am 21, Februar vom Roch-brunnen bis Bilbelmftrage berloren, Ebengeben gegen Belohnung Guropaifder Sof.

Rleine langlime Brofde, Brouge mit Goldverster, japanifc, am 22, verloren. Gegen gute Belobnung abzugeben Mifolasfiraße 9, Bart.

Gold. Mettenarmband Samstag Ruthaus-Masfenball verloren. Abgeb. gen Belobn, Golbgaffe 18, 2.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Massage Grein voll. B3929 Maffense Buschner von 10-9 libr Reroftrafte 12, 3 r., am Rochbrunnen. Maffage Mali Massel. Saalgaffe 16, 1.

Maffage — Manifure. Ranggane 54, 2. Offilie Kensberger.

Ragelviffene, Gefichtspflege, Buftenpflege, Rörperpflege, Arineren.

Marie Fritach. Albrechtfireige 13, 1.

Sprochet: 10—12 u. 8—8 Uhr Wochent.

Manifure Rheinstrage 56, 1. Adele Nogent.

Berühmte Bhrenologin und Chiromontin für Serren u. E. Siridgraben 10, 2. Gitte Wolf.

#### Berichtedenes

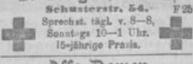
GelbeDarlebn ohn, Birg, Ratenriids Disfret, reell u. ichnell von Gelbitgeber Schlevogt, Berlin, Brüberfit. 41. Rudporto. (E. B. 1578) F 160

#### Frauenleiden 10

beh, operations- und arzueilos Malechs Kuranstalt "Carolus", Kaiser-Friedr. Ring 92 (Nah- Bahuh.)

#### Haut- und Geschlechtskranke besonders alte, hartnäckige Pälle beh.

B. Langen, Mainz, Schusterstr, 54. F 25



Affe Damen wenden fich rechtzeitig an Fran Mary. Reck, Michilitage 11, With. 2.

Damell erhalten Rat und Andeit. Fran Elisabeth Linke, Micheleberg 82, 1

Mat erbalten Domen in j. Un-gelegenheit burch B 4231 Green Voll, Wörtbfit, 14. 1. Rat erbalten Damen in jeb. Ange-legenheit. Fran Marige, Gelle, Biebenbruch 28. Rudporto.

Geb. Maing, Bangg, 24 1/10. Tel. 2589

Detettive "Lux"

Simfer Str. 69, Salteft. Labuffre., Tet. 4513. Beobantungen, Ermittela, Ausfünfte ufw. bistret u. billig. B4268

#### Beirat.

Fabrifant, Inbaber eines gutgeb. Geichäftes, Einkommen ca. 10,000 v. Jahre alt, evang., wünscht, de es ihm an Damenbefanntschafteblt, mit j. Dame, nicht über 27 I., welche über größeres Burvermögen verfügt, zwecks balbiger Peirat in Berbindung zu treien. Bermittler n. anvonn ausgeichlossen. Bhstogr. u. nähere Details über Famitlewerbistinffe unter E. 222 an d. Lagbleberlag Strengise Distretion zugef.

W. R. S. Bitte Brief bolen u. Untwort.

### === Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen. ===

Daniel und Greiel. Sterauf: Die bes Arbeitenochreifes fur Rraufenbflegerinnen ben Arbeitenochreifes fur Rrauen.

Befibens . Theater. Abends 7 1150:

Der große Mame.
Balls - Theater. Abends 8.15 Har:
Der Goldbauer.
arbans. 11 Hör: Stongert in der
Stodbaumen - Zrinffalle. 4 Har:
Schonnements - Stongert. 8 Har:
Abonnements - Stongert.
Rariffirde. Abends 6 Har: Orgel-

Batiels-Theater, Abends 8.15 Uhr: Bariels-Borfiellung. Stale-Theater, Abends 8.15 Uhr:

Borfiellung.
Biaphen - Theater, Löchde mirrage 8
(Hotel Menopol). Rachm. 4.10-10.
Linebben - Theater, Tourishirahe 1.
Rachmittogs 4—11 Uhr.
Balballa-Rehaurant, Toglich abends
7.30 Uhr: Kongert.
Deutscher Hof, Togl. 8 Uhr: Kongert.

Affuerins' Aunftsalon, Taunusitr. 6. Banger's Runftsalon, Luffenfir, 4/0. Runftsalon Sistor, Milbelmftrage 60. Runftsalon Ostel Sier Jahreszeiten.

Runkfalen Sietor, Wilbelmftrage 60.
Runkfalen Ostel Sier Jabreszeiten.
Runtigelifiche Mechts Anstunft für
Inbemittelte in Wasau. Sprechfienbenpian für Wars 1911:
Gaub: Montag, 6., 11½ libr.
Rübesbeim; Montag, 6., 9¾ libr.
Oberlabusein: Montag, 6., 9¾ libr.
Cronberg: Freitag, 10., 2 libr.
Königstein: Freitag, 10., 10 libr.
Ems: Montag, 18., 51½ libr.
Raffau: Konnag, 18., 5 libr.
Diez: Montag, 18., 5 libr.
Diez: Montag, 18., 5 libr.
Tiez: Montag, 18., 5 libr.
Diez: Montag, 18., 5 libr.
St. Gearsbeuten; Freitag, ben 8.,
12 libr.
Frentbeut: Wontag, 27., 6¼ libr.
Simburg: Montag, 27., 6¼ libr.
Seiburg: Montag, 27., 6¼ libr.
Seiburg: Montag, 28., 11¼ libr.
Oerboun: Dienstag, 28., 11¼ libr.
Oerboun: Dienstag, 28., 11¼ libr.
Sochheim: Montag, 20., 12¼ libr.
Sochheim: Rontag, 20., 12¼ libr.
Sochheim: Montag, 20., 9¼ libr.
Eitrile: Trontag, 20., 12¼ libr.
Sochheim: Rontag, 20., 9¼ libr.

Goetheitrage 3, 1. welder alle Goveditainen absalt, it zu brief-licher Beratung ber am Erjaheinen Berfinderbeit, namentlich bon Alfersichwachen und Kranfen, gern hereit, bertritt auch Berjicherte fohensob vor dem Schiedsgericht zu Biesbaden und forgt für deren koftenlose Berkretung der dem Reichsbersicherungsamt in Berlin.

Berein für unentgeitliche Mustunft aber Bobifahrte.Ginrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemittelte. Zönlich von 6 bis 7 Uhr edends Staffians (Arbeitsnadsveis), Ab-teilung für Männer.

Mebeitonadmeis im Rathaus, unent sbeitsnachweis im Nathaus, interdigelli. Stellenbermitilung. Dienfifunden bon 3—1 und 3—6 lihr.
Rämmer-Abieilung für alle Berufe,
Abieilung für Geat- und Schanfmirtidafisgenerise für mänmäder
Sobelongeftellte. (Auch Sommage
paöffret bon 10 bis 1 lihr.)—
Rrauen-Abieilung, für incidiges
Sobelperfonal, hoh. Berufsarien,
Berlämferinnen, Dienfundben, Wafds u. Butivauen.

Breeins: Secrobenftrage 18, bei Schuhmader Buchs.

Damen-Rlub. G. B. Oponienftr. 15, 1 Für Minglieber geöffnet morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Berein für Kinderhorte, Läglich den 4.—7 Uhr. Steingrife d. 3. und Meichter Schule, Barri, Berghort auf dem Schulder Johann Ludwig-Harrichule. Johann Ludwig-Harrichule. Belgierafte zur Mitarbeit erwunfah.

Berein Frauenbildung Frauen - findium. Lefezimmer: Oraniens findium. Lefezimmer: Oraniens findie 1d, 1. Bucherausgade iaplica sont 10 bis 7 libr. Ausfunftspelle für Frauen Berufe: Biebrich, Merufilerstraße 9

bes Arbeitsmadweises für Frauen, Abteilung 2 (für böhene Berufe) im Rathaus, Geöffnet von 169 bis 151 und 163 die 7,7 Uhr.

Berein finatl. geprüfter Massenre, Kranfenpfleger und Seitgehiffen. Zentralpelle für toitenlose Aus-fünfte. Jos. Rubl, Lieberg. 44, 2. Geöffnet Miltwocks von 12—1 und

Brantentaffe für Frauen und Jung-frauen. Melbeffelle: Borfitt. 4, 2 Gemeinfame Oristrantenfaffe. Belbe-

helle: Blückerstraße 12.

Die Biblisthelen bes SalfsbildungsBereins beben Jebermann zur Bemuhung offen. Die Biblisthef 1
(in der Schule an der Cattellitz.)
Il geoffnet: Sommags von 1 dis
1 libr. Blittwochs von 5 dis 8 libr.
die Biblisthef 2 (in der Blückerichnle): Dienstag von 5-7 libr.
Donnerstags und Samstags von
5-8 libr; die Biblisthef 3 (in der
Schule an der oberen Rheinstr.)
Sommags v. 11-1 libr. Donnerstags und Samstags von 5 dis
8 libr; die Biblisthef 4 (Seinstr.)
Sommerstags und Samstags von
5 dis 8 libr; die Biblisthef 4 (Seinstr.)
Dannerstags und Samstags von
5 dis 8 libr; die Biblisthef 4 (Seinstr.)
Dannerstags und Samstags von
5 dis 8 libr; die Biblisthef 4 (Seinstr.)
Dannerstags und Samstags von
5 dis 8 libr; die Biblisthef 4 (Seinstr.)
Dannerstags und Samstags von
5 dis 7 libr. Withpochs 4 bis 7 libr.

Belfsleichalte, Gellmandfraße 45, 1. Geöffnet: Werkings von 12—9½ Udr; an den Sown in Federlagen von 10—12 und 2½—8 Udr.

#### Bereins Nachrichten

Turnverein, Kachmittags 2½ bis 4:
Autren der Schülerinnen, 4 bis
6 list: Aurnen der Schülerinnen, 4 bis
6 list: Aurnen der Schülerinnen,
Abends 8—10 libr: Riegenturnen,
Turngelefischaft, 2.30 bis 3.30 libr:
Autren der Mädchen-Abietlung;
3.30 bis 4.30 libr: Turnen der
Knubennbieilung; 8.30 libr abends;
Kürturnen der Aftiben u. Böglinge,
Männer-Turnverein, Bon 3—4 libr:
Mädchen-Aurnen, 4 bis die ihr:
Andren-Aurnen, 4 bis die ihr:
Knaben-Aurnen, 8 libr: Riegens
fechen, 0 ihren, 6 libr: Riegens
fechen, 0 ihr: Abeiang-Frobe.
Sport-Verein, 6 libr: Aebungsspiel.
Stensgraphen verein Gaßelsberger,
Kortbildungskurjus ihn—10 libr.
Imanglofe Vereinigung für Mußt,
Obeiang, Literatur uhw. 8.30 libr:
Unierhaltungsabend.
Chrift, Verein ig, Männer, G. B.
8.30 libr: Versammiling ebenual.

8,30 libr: Berjamminug ebental.
Schüler böberer Lehr Anftalten.
9 libr: Vosaumendor.
Sialzeicher Sienugr. B. E.S. Sivize.
Schrep. 8,30 libr: liebungsabend.
Blau-Kreuz-Berein. E. B. Abends

830 Uhr: Bibelbefprechung. Biesbabener Briefmarten Sammler. Berein. Abends 530 Uhr: Signin. Ev. Männer. n. Jünglings Berein.

Berein. Abends 320 libr: Stang. En. Männer. u. Jünglings. Berein. 9 Uhr: Bibelbeiprediung. Kaufin. Berein. O Uhr: Beolomanl. Wiesb. Zithertrang. 9 Uhr: Frode. Zither-Alub. 9 Uhr: Litherprobe Wandolinen. u. Guitarre. Bereinig. "Con amore". 9 Uhr: Brobe. Stolzeicher Stensgradhen . Berein. E.S. D Uhr: Uedungsadend. M.Gef. Berein Friede. 9 Uhr: Brobe. Canartett. Wiesbab. 9 Uhr: Brobe.

Duarteit & Biebbah, 9 Uhr: Frobe. Gei, Sangedfreunde, 9 Uhr: Frobe. Sänger Guarteit "Frift auf". Abends 9 Uhr: Gefangprobe. Wiesbabener Mabfahr Berein 1884.

Dentidnationaler Sanblungogehilf. Berband, (Ortsgruppe Biesbad.) 9 Uhr: Bereinsabend.

9 Uhr: Bereinsabend. Rack-Berein der Arifenr Gehitsen, Wiemds 9.30 Uhr: Beriammiung. Damenfriseur, und Berüdenmacker. Gehilfen Berein Wiesbaden. 9% Uhr: Berjammiung. Theater. 8, 1907, O.30 Uhr: Situng. Middigegnerdund (OrtsvereinWiesbaden.) Nordsperiamb

Brivat - Gefellichuft Giegfrieb 1907.

Menaisberiammlung. Arleger- und Militär-Berein "Burft Otio von Dismard". Monatsber-jammlung.

#### Berfteigerungen

Berfteigerung eines Waggons bein auf bem Guterbahnhof borm. 9.30 Uhr. (S. Tagbi. Ar. 100, Serffeigerung von Möbeln aller Art

im Sawie Delenenstrope 24, bor-mittags 11 Uhr. (S. Lagbl. Nr. 100, S. 7.)

mittags 11 Uhr. (S. Zagbl. Ar. 100, S. 7.)

Ginreigung von Angeboten auf die Fleichen die Fleierung für die Fleichen gür die Fruppen des Standorts Wiesbaden für die Jeit vom 1 Uhri. die 30. Juni 1911, im Geschäftsgummer der Gaunisondenvaltuna. Vestersvoldbitraße 10, doom, 11 Uhr. (S. Zagbl. Ar. 95, S. 14.)

Ginreigung don Argeboten auf die Vieferung don Verdandstoffen für das Haten daselbit, dormaticas 11 Uhr. (S. Zagbl. Ar. 85, S. 34.)

Berfieigerung don Revdandstoffen nür das Haten daselbit, dormaticas 11 Uhr. (S. Zagbl. Ar. 100, S. 7.)

Berfieigerung don Rodiffen und im Saule Selenenstraße 7. mittags 19 Uhr. (S. Zagbl. Ar. 100, S. 7.)

Berfieigerung eines der Eindo G. Reubelgemang eines der Einde G. R. Araus in Dotzein, Millogaffe 18. gehörigen Wednichules im Rafbaute derenftraße R. Kraus. 320 Uhr. (S. Zagbl. Ar. 61, S. 7.)

Solzberfieigemang im dinteren Dambachal (Univers Balmbolg); Sustammentunft nachm. 4 Uhr am Kreienius Demband. (S. Zagbl. Ar. 96, S. 14.)

Einreichung don Bugeboten auf die Beferung don Baldgegegenstanden

Ginreidung bon Angeboten auf die Lieferung den Waldegegenstanden für der allgemeinen Frauendanden des fädel Kransenhouses, an das Bureau daselielt. (E. Tight. Kr. 85, G. 24.)

#### Theater Concerte

#### gönigliche Schauspiele



Mittwoch, ben 1. Marg. 62. Borftellung. 35. Borftellung im Abonnement A. Sinfel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bilbern von Abel-hard Weite. Wusit von Engesbert Sumperdind. Berionen:

Beter, Bejenbinber . Berr Rebfopi Gerrind, ielu Bib . Fil. Schwary Saufel beren Kinber Fel. Rramer Greiel beren Kinber Fil. Engell Orecet | Fri. Griger Die Kunsberthere . Fri. Heigelst Zaumännthen . Fri. Friedelbt Die merzelin Engel. Kinder. Erftes Bild: Dabeim. Umeites Bild: Im Balde. Drivis Bild: Das

Im Balbe. Drinies Bild: Das Anusperhäuschen. Bor bem zweiten Bilde: "Der Herenritt", für großes Orchefter

\* Die Runsperbere: Fran Keller-Beber vom Operabans in Frank-furt am Main als Glaft. Sierauf:

Die Jand. (La main.) Mimobrama in 1 Ufr. Sanblung und Blufit von Henri Berenn.

Berfonen: Bibette Tättgerin . Frl. Kling Der Baron . . . Herr Schwab Der Einbrecher . . Herr Striebed Ort ber Sandlung: Baris, Boudoir

Ort der Sandlung: Paris, Boudott Libettes. Zeit: Gesenwart, Nach dem L. Afte des 1. Stüdes trüt eine Pause von 10 Athuben und nach dem driften Aft eine Pause von 15 Minuten ein. Ansang 7 Uhr. Endt nach 9K Uhr. Gewöhnliche Preife.

Donnersian, den 2. Mars, Minn. B: Fibelio. Freitag, den 8. März, Ab. C: Glaube amb Keimat,

Sambiog, ben 4. Märg, Abon, D: Die Jubin. Sonntag, den 5, Mars, Abon. A: Die Beisterlinger von Kurnberg.

#### Sheater-Gintrittspreife. Rönigl. Theater.

Gin Blag foftett	設な 相よ的。	1	Birt.	ile
Frembenlige I. Rang . Mittelioge I. Rang . Getienloge I. Rang . L. Ranggalerie Dacketherjessel . Rarkett Barterre .	14 13 10 9 7 4 6	8-11-1-1	10 9 7 6 6 5 8 4	\$ 1 150 50 50 150 50 50 50
II. Rang 2. Reihe u. 8., 4. und 5. Reihe Mitte	4	_	3	-
II. Rang 8. bis 5. Reihe Seite	8	_	2	25
III. Rang 1. Rethe und 2. Rethe Mitte	8	-	2	25
III. Raug 2. R. Seite und 8. und 4. Reihe Umphitheater	3		1	

#### Menden:- Chenter.

Mittwoch, ben 1. Marg. Dugend- u. Fünfgigerfarten gultig

Der große Hame.

Sufffpiel in 3 Alten bon Bictor Léon und Leo Feld. Die sur Sandtung gebörige Mufit bon Robert Stols. Berfonen:

Sturi Reller-Rebri

Gofie Schenk Grorg Rider
Okrorg Rücker
Tritan ihre Kinder Erthur Rhobe
Habert Balt, Libretrift Audolf Bartak
Under Mandardt,
Rufilderleger Theo Taffan
Weifterleger Theo Taffan
Weifter Kinstelle

meister . Reinhold Hager Dr. Rogler, Musiffriifter Friedr. Degener Brofesor Rommel, Bhilbarmonifer . Billy Schafer Haidta, Bhilbarmonifer Riffslaus Bauer Brofesor Weitbrecht, Rhilbarmonifer Bhilbarmonufer

Stephanie Delius, Geiellichafterin ber Bran Boler . . Theobora Barft Baronin Robed Glen Griffan, Beauval Anna, Dienstmabchen

Binn, Dienfringsber. Lift Bernsbor!
Borte bel Höfer. Eit. Mö linger
Sohann bedienster. Hans Bernbt
Rowal | Ordesters. Carl Graes
Bachtel | biener Miphons Rud
Wich, Gegenwart. Nach dem 1. 111d 2. Afte finden größere Baujen flatt. Anjang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Donnerstag, 2. Märs: Die Linder. Freitag, den 8. Märs: Anafol. Samsiag, den 4. Mars: Das Glüd int Binfel.

#### Theater-Gintrittsyrcife. Refibeng-Theater.

Refibenz-Theater.

Breife der Bläbe einschl. Garderobe und ProgrammeWedihr:
Salon-Loge W. 6.—. (Ganze Loge — 4 Bläbe M. 20.—.), 1. Rang-Loge W. 5.—. 1. Rang-Ballon M. 4.50, Ordeiber-Sessel W. 4.—. 1. Sperische M. 2.50, 2. Hang M. 2.50, 2. Hang M. 1.50, Ballon M. 1.25.

Dubendfarten einschlift: 1. Rang-Ballon M. 4.5.—. 1. Rang-Ballon M. 42.—. Ordeiber-Sessel M. 36.—., 1. Sperisch M. 36.—., 1. Sperisch M. 36.—., 2. Sperisch M. 36.—., 2. Sperisch M. 36.—., 2. Ballon M. 12.5.—. Ballon M. 12.5.

Bünfzigertarten einschl. Garderobe Fünfsigertarten einschl. Garberobe

nnd Brogramm-Sebuhr: 1. Rang-Loce Wi. 180.—. 1. Rang-Ballon Wi. 160.—. Dich Seilel Mi. 140.—. 1. Sierrith Wi. 115.—. 2. Sperrith Wi. 90.—. 2. Kang Wi. 60.—. Ballon Wi. 40.—.

Volks-Cheater. Der Goldbauer.

Origin I-Schaufpiel in vier Aften von Charlotte Birch-Biriffer. Berfonen.

Bersonen.
Beilfold, Baron von Heifron, Fanbrichter Erwin Marton
Wolgang Kircheimer,
Satinevinipetror Paul Hoffmann
Anppert, genannt ber Goldbauer Mag Ludwig
Beroni, seine Tochter Mina Walter
Modaillindneria, Blime
feine Schwester Lina Tölbte
Mixa Leuthalerin, fein
Schweserfind, eine

Ottilie Gruners

Anion Rellmaier, ge-nonnt ber Fallens Zoni, Berchtesgabener SBilly Wogler Baner . Banern, Matomiat Medden unh

Ort der Sandlung: Die Ramson im bantischen Sochgebrige. Seit: 1812. Indischen dem 2. und 3. All liegt ein Zeitzoum von 3 Monaten. Anfang 8,15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoch, 1. Marz. Vormittags 11 Uhr: Konzert in der Koshbrunnen-Trinkhalle. L. Skillietta von Frz. v. Blon 2, Ouverture z. Operette "Paragraph 8"

von Fr. v. Suppé

S. Geschichten aus dem Wiener Wald.
Walzer von Joh. Stranss

4. Phantasie aus der Oper "Hérodiate"

5. Das Herz am Rhein, Lied v. W. Hill

6. Ballettmusik a. "Sylvia" v. L. Delibes

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Eurkapellmeister.

Eheo Mind)

Eheodora Borft
u Grifav, Beauval

Lift Bernsborf
Glif. Wid linger

Karkspellmauser.

Nachmittaga 4 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper "Die Stamms von Portiei" von D. F. Ander
2. Ungarische Tänze 1, 3 und 10 von Joh. Brahms
3. Kinzug der Götter in Walhall auf dem Musikdrams "Rheingold" von Dieb Wasseren.

Rich, Wagner 4. Herzwunden für Streichorchester von

E. Grien 5. Letzter Frahling für Streichorches

von E. Grieg

6. Ballettmusk aus der Oper "De Prophet" von G. Meyerbeer

7. Largo von G. F. Händel

Sole-Violine: Herr Konzertmeister W. Sadony.

8. Polonaise, As-dur von F. Chopin, Abends 8 Uhr: 1. Kaisermarsch von Rich. Wagner

2. Ouvertire zur Oper "Das Nacht lager in Granada" von K. Kreetze 3. Album-Sonate von Rich, Wagner 4. Phantasie aus der Oper "Der Tribs" von Zamora" von Ch. Gounod

5. Ouvertire zur Oper "Oberen" ver C. M. v. Weber 6. Tristan's Vision a. d. Oper "Trists! und Isolde" von Rich, Wagner 7. Ungurischer Marsch aus "Far Verdammung" von H. Berlies,

Hofel Erbpring. Sente Mittivoch:

Erftes großes Konzer bes rühmlichft befannten

Strand - Damen-Orchefters Dir. Gitte Babicie.

legion b öffentlid fibent geblicher fchaft, it merbsme Eintritt flärung. fei, für Bu finber eridjütter Rolonien

Mits

Mr.

Die Etli fach off

b. & ce

jenigen

herrlich

gans o

minifter

gefinnte

gemeint Wlätter: urteilen

directin

fdirieber

avien bi

and do

die mai

legion, (d) e, brond

ländi mal gu die bem der frai

Mile. 8

nen En

"doß di

und die

Offenilli

greignet

Bu eribe

legar in

idreiend

Das bağ fich in der i

Seite be gönzung

geftändni

Cauler Mus ! baf bas grund ha negen bie mehr wie führen, b in Bien

bambelt e 200 filber effant zu Beiblein, Faschings bem in b mon din ofe Meran tag in B ficher geid ungen in bağ bieje Menschen flattachun!

airtes in Baul" tro und "Sebi getraut. Starf" 18 Birt marer 20, in ber ersten Mal

antiporici

Miesbadener Canblatt.

"Zagbiate Danb". Coulter-Galle geöffnet bon 8 Uhr margenb bis 8 Uhr abenbe.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tagbtatt. Dans" Ar. 6650-53. Bon 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbb, außer Conntags.

Bezugs-Breid für beibe Andgaben: 70 Big monarfic, M. 2.— vierteisätrlich burch ben Berlag Annggaffe 21, ednie Bringeriodn. M. 2.— vierteijährlich burch alle beurichen Eoffanfalten, auffchlichlichen Bestellgelt. — Bezugs Beitellungen nehmen außerdem enigegen: im Weddaben bie Jiveigkelte Bis-marchung 20, iewie die 112 Andzabeitellen in allen Teilen ber Giabt; in Biebrich: bie dorfigen 30 Aus-gabestellen und in den benochbarren Sandorten und im Rheingam die betreffenden Tagblatt-Träger.

Muzeigen-Breid für die Zeiler ib Big für lofale Angeigen im "Arbeitemarki" und "Kieiner Ungeiger" in eindertlicher Supkerm; Whig, im davon abweichender Sepandführung, fomte für alle übrigen issellen Angeigen; Whis für alle auswärtigen Angeigen; I ME für lofale Actionen; E Mit der ankolletige Kellanen. Gunge, dalbe, drittel und ürreit Gesten, burdieniend, nach deisonderer Recedunge, Bet wiederbalter Aufsahme underänderter Angeigen in fungen Zwiisbewahnnen entiprechender Rabait.

Mugeigen-Munahme: Gur bie Abenb-Ausgabe bis 19 Ubr mittags; für bie Blorgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Bar bie Aufrahme bon Ungeigen an borgeichriebenen Tagen und Blagen wird feine Gemabr übernommen

01.

Pfan, AL 2589

ohnfir.. B4258

gutgeh. 8,000 p. winicht. antichaft r 27 J., ermögen

irat in ermittler Bhotogra ilienver

Tagbt.

iften pon

Marion

offmann

lubwig Balter

Cölbte

e Jatobi

Grunera

Mhobe

Johenny

Magler

fowiaf

frem unh

ringent im eli; 1812 Viegt ein mien.

d 10 Uhr.

baden

Trinkhalle.

agraph 8

Hérodiate" v. W. Hill L. Delibes

städtischet

e Stumms

tuher nd 10 wor

alball au

gold" vo

hester von

ichorchast

Oper \_De

rtmeister

Chopin,

Wagner In Nachl L. Kroutze Wagner Der Tribe bunod weron\* ver

or Trists Vagner s Fanst critoz.

ring.

onzer

hefters

rte cheaters.

er.

Mittwoch, 1. Mär; 1911.

59. Jahrgang.

### Abend=Ausgabe. 1. 38latt.

Die "verleumdete" Fremdenlegion.

Etliche frangofische Blatter unter Führung bes vielfach offigios benunten "Temps" mochen in Entrufung, weil ber preußische Kriegsminifter Berr b. Deeringen im Reichstag bas Gebahren ber-jenigen Presse gegeißelt bat, welche fich in einer Berherrlichung der frangofischen Fremdenlegion gefällt und gang wifen für dieje Bropaganda macht. Der Ariegsminifter bat biermit unverfennbar die frangofiich gefinnten Beitungen in Elfag-Lothringen gemeint, benn abgesehen bon biesen ist in beutschen Blättern wohl niemals anders als in icharf berurteilendem Ginne und mit der Tendeng der Abichreckung fiber die frangofische Fremdenlegion gefdrieben morben. Gben deshalb fühlen fich die Fran-Bofen burch die Bemerfungen des Berrn b. Beeringen auch doppelt getroffen, weil diese fich nicht nur gegen die manniglich befannten Bustande in der Fremdenlegion, fondern zugleich gegen das unpatriotiiche, gar nicht entichieden genug gu brandmarfende Berhalten etlicher reich & ländischer Zeitungen richten. Die nicht einmal gut gespielte Entrüstung der französischen Presse, bie dem preußischen Kriegsminister eine "Berleumdung ber französischen Armee" vorwirft, wies die "Nordd. Allg. Zig.", wie wir schon mitteilten, mit der gebote-nen Entschiedenheit zurück, indem sie daran erinnerte, "bag die Art der Refrutierung der Fremdenlegion und die fich daraus ergebenden Folgen wiederholt die Offentlichkeit in einer Weife beichaftigt haben, die nicht geeignet waren, die Sympathien ber gebildeten Belt Bu ermeden".

Das offigiose Blatt hatte barauf hinweisen konnen, bag fich die Offentlichkeit nicht blog in Deutschland und in ber übrigen gesitteten Welt, fondern bin und wieder logar in Frankreich felbst in dieser Beise mit ben fcreienden Migftanden in der frangofischen Fremdenlegion beschäftigt hat. Bor etwa drei Jahren beröffentlichte der Graf d'Hausson bille, der Prä-lident der "Schutgesellschaft der französisch nebliebenen Elfag-Lothringer", b. b. ber Gejell-icaft, welche die Aufbehung der Elfag-Lothringer gewerbemäßig betreibt und fich ihrer Berleitung gum Eintritt in die Fremdenlegion fculdig macht, eine Er-Marung, in ber er u. a. jugab, bag es befonders ichwer fei, für die entlaffenen Legionare Arbeit und Stellung au finden, "weil die Gefundheit bon bielen unter ihnen, erichüttert durch einen langen Aufenthalt in den Rolonien, oft biel gu wünschen übrig läßt. Dies Bunestandnis bon gang besonders tompetenter frangofischer Ceite bedeutet eine febr wertvolle und vielfagende Ergangung ber gablreichen Schilderungen, welche bie

Fremdenlegionare felbit bon ihrer Leidenszeit geben. und der stummen Anflagen aller jener, welche über ihre furchtbaren Schichfale nichts mehr zu berichten ver-mochten, weil sie auf fremder Erde einsam und ver-

laifen berdorben und gestorben find. Es ift ichwer bedauerlich und faum begreiflich, daß trot der Aufflärungsarbeit der Breffe und trot der anerfennenswerten Tätigfeit des in Coln bestehenden Bereins ehemaliger Frembenlegionäre fich noch immer fo viel Opfer für diese Legion finden, deren Friedens-bestand bon girfa 8000 Mann fich ju einem großen Brozentsak — genauere Zeststellungen baben sich bar-über angesichts der "Distretion" der französischen Be-börden niemals machen lassen — aus Deutschen und zwar gang überwiegend aus Elfag-Lothringern refrutiert. Wir haben erft bor zwei Jahren anläftlich der Bernrteilung mehrerer deutscher Fremtenlegionare durch das Kriegsgericht in Oran darauf hingewiesen, daß dieses Gericht, dem die beiden Regi-menter der Fremdenlegion unterstehen, gleichsam als eine "Arbeiteragentur" für die Urbarmachung von Migerien gilt. Der Legionar, ber nicht ben ungeheuren Strapagen und der bollig ungureichenden, oft gang ausbleitenden Ernaberung in dem ungewohnten beigen und vielfach direft mörderischen Alima in Afrika oder Tonfing erliegt, hat alle Aussicht, in einen der zohlreichen Fallstricke ber brakonischen Disziplinarbestimmungen zu sallen, wobei das Ende vom Liede fast regelmäßig die Berurteilung zu mehreren Jahren "travaux publics" ist, besonders wenn der Legionär nicht der französischen Sprache vollkommen mächtig ist und fich nicht berteidigen fann. Go bennigt man benn die im Kriegsdienst noch nicht bollig Aufgeriebenen als willfommene und billige Arbeitsfrafte für die Urbarmachung der frangösischen Rolonien, bis eben die ber Ruliarteit Ungewohnten gujammenbrechen. Dann aber, so tröftet man sich, finden sich schon neue; ift doch die iber 20 Kilometer lange Strafe durch den Gebirgspag Chiffa bon verurteilten Legionaren gebaut worden!

Co ober auf abnliche Beife endet dann der Traum berjenigen, die, berlodt durch die phantaftischen Schilberungen geriffener frangöfischer Werber, vom Ruhm und Kriegsglud und Gbre geträumt haben. Es ift wir betonten bas icon gestern, es berbient aber, wiederholt zu werden - fehr erfreulich und danfenswert, daß jest einmal von autoritativer beutscher Stelle bor bem Gintritt in Die frangofifche Fremdenlegion gemarnt worden ift.

Die Auslassung ber "Rorddeutschen Allgemeinen Beitung" bat inzwischen in Frankreich weitere gereiste Stimmen laut werden lassen, die wir unten wieders geben. Wir verlassen uns darauf, daß das offiziöse Blatt, hinter dem in diesem Falle die gange notional empfindende Breffe und die gange Offentlichkeit in Teutichland ftebt, auch auf diese Stimmen die nötige Antwort nicht schuldig bleiben wird. Wenn wir deutsche Meichsangehörige vor dem Eintritt in die frangofische Fremdenlegion warnen, so ift bas feine "Beraus-

forderung" Franfreichs, fondern unfer gutes Recht. das wir uns durch gallische Gereigtheit nicht beeintrache tigen laffen werben. Gur folde Bregitimmen haben wir nur die Aniwort: "Dor lach' id awer."

Die frangofifden Brefftimmen.

Mehrere Blätter erörtern in icarfer Beife bie Rote der "Rorddeutschen Allgemeinen Beitung", sowie die Außerungen verschiedener deutscher Blatter über Fremdenlegion.

Der "Temps" ichreibt: Dach ben allbeutichen Zeitungen ist es nunmehr das halbamtliche Organ ber taiferlichen Regierung, welches fich biefen un tem lichen Angriff erlaubt. Ohne lang bei ber Prüfung der Beweggrunde gu verweilen, halten wir bafür, daß die gesamte Presse und öffentliche Meinung Franfreichs barauf mit einem entichtebenen Ginprud antworten muß, und wir fügen bingu, daßt man durch berartige ungerechtfertigte Angriffe gwifchen unferem Machbar und uns einen dauernden und ichweren moraliichen Zwift herbeizuführen droht. Das Blatt beipricht fodann die in der Fremdenlegion vorgefommenen Defertionen und behauptet unter anderem, daß dieselben burch regelrechte deutsche Mgenturen und seinerzeit auch durch das deutsche Ronfulat in Melilla (!) gefördert worden seien. Schliehlich meint der "Temps", die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" kann versichert sein, daß weder ihre Kritik noch die Drobungen ber deutichen Breife in Franfreid) ir gend welden Gindrud mochen mer den.

Die "Liberte" schen fo weit, daß fie einen tatsächlichen Einschritt gegen die Einrichtung der Fremdenlegion verlangen. Bir wollen die deutsche Regierung für diefe Berausforderung nicht berantwortlich mochen, wenngleich dieselbe burch ben General b. Beeringen ermutigt wurde, aber man muß die öffentliche Meinung Teutsch-lands doch daran erinnern, daß Frankreich allein den Oberbefehl fiber feine Armee ansubt und bag jebe, wenn auch noch so diplomatische Einmischung in die freie Ausübung dieses Rechts bier als durchaus unzuläftig angesehen wirde. Es ift übrigens bezeichnend, daß die deutsche Presse gerade die Frage der Ministerfrisis zu einer neuen Serausforderung benützt. Darin liegt zweifellos Methode. Diesmal trägt auch der Umftand, daß Delcasse wieder ans Ruder gelangen könnte, dazu bei, daß dieser Beraussorderung besonders icharfer Ausdrud verliehen wird. Es handelt fich fichtlich um einen Einidnudierungsversuch auf porlamentarifche Kreife. Sebenfalls muß bas neue Ministerium und die öffentlide Meinung Frankreichs angefichts ber von auswärts tommenden Angriffsabsicht begreifen, daß die notionale Berteidigung das dringenofte und wefentlichfte

Regierungebrogramm ift und bleibt.

#### Fenilleton.

Caufend Hodzeiten am Faschingssonntag.

Mus Wien wird uns geschrieben: Sier merft man noch, bağ bas Rarnevalstreiben und ber Fajdning reellen hintergrund haben. Der Faschingssonntag liefert einen Beweis gegen die Annahme, daß Balle und Tangbergnügungen nicht mehr wie ehebem die heiratsluftigen Sergen zueinander führen, benn nicht weniger als taufenb Trauungen waren in Wien am Faschingssonntag zu verzeichnen. Allerdings hambelt es fich "nur" um 800 grime Sochzeiten, während 200 filberne Hochzeiten eingesegnet wurden. Es ist intereffant zu erfahren, baß sich bauptsächlich Männsein und Beiblein, Die bem arbeitenden Stanbe angehören, am Faschingssonntag die Sand jum Chebunde reichten. Trot-bem in diesem Jahre ber Karnebal mur 54 Zage bauerte und man berüdsichtigen umb, bag für bie arbeitenden Riaffen als Bergnügungetage bauptfächlich ber Samstag und Conntag in Betracht tommen, icheint Gott Amor boch ziemlich ficher geschoffen zu haben, benn bie Aufftellung aller Trauungen in ben verschiebenen Rirchen find ber Beweis bafür, bag biefe Maffenbeiraten nicht etwa ber Bhantafie eines Menschen entsprungen find, sondern daß fie in Birflichfeit flattgefunden haben. In den Bfarrfirchen bes britten Be-Baul" traten 30 Baare vor den Altar. In "St. Rochus" und "Sebastian" je 20. Ju "St. Othmar" wurden 16 Paare getraut. Im vierten Bezirk segnete ber Pfarrer in "St. Rarl" 18 Paare ein, in ber "Baulana-Kirche" 17, im 5. Bezirk waren in "St. Florian" 27 Ehepaare, in "St. Joseph" 20, in ber "Rotfirche" unterschrieben 40 junge Frauen zum erften Male ben Ramen ibres Mannes, in ber "Alfer-Rirche" antworteten 9 Paare mit bem vielversprechenden "Ja", in I burfe mehr in die Afriche binein. Die Braut rang verzweifelt

ftegeln liegen, in ber Liechtenthaler-Rirche 17, im "Johannes von Repomut" fogar 60 Baare, in "St. Anton bon Babua" In ber Rirche "Beiliger Dewald" gingen 18 Braute mit Mpribenfrang und Schleier bor ben Mitar, in ber "Dreifaltigfeit" 15, im "Beiligen Johann" 47, Die Rhein-borfer-Rirche fab am Sonntag 40 Brautpaare, ber "Beilige Rudolf" 29, die "Heilige Maria vom Siege" 40, die "schmerz-baste Mutter Gottes" 26, die "Erhöhung des heiligen Areuzes" 40, die "Heilige Familie" 45, "Kalvarienberg-Kirche" 28, "St. Laurenz und Gertrud" 12, die "Heilige Brigitta" 60 und die "Allerheiligen-Kirche" 15 neuvermählte Baare. In ben anderen Kirchen gablte man am Fastnachts-Bfarrfirchen bes 21. Begirfes waren mehr als 70 Trauungen. Ratürlich waren bie Tramingsafte bei biefem Maffenangebot nicht gang leicht ausführbar, namentlich, ba ber Gottesbienft auch fonft feine Storung erleiben follte, Es wurben mehrere Baare gufammen getraut, bor einige Altäre traten 20 Broutpaare gomeinsam, und der Priester richtete an 40 Menschen auf einmal die Frage, ob sie gewillt find, in Liebe und Treue ihr Leben miteinander gu verbringen. Die Trauungentte waren so originell und unterschieben fich so lebbaft bon ben althergebrachten, bag immer größere Scharen von Bufchauern fich in bie Rirden brangten, und bie Gottesbaufer mußten bon Beit gu Beit polizeilich gefperrt werben, bamit nicht eine Aberfullung eintrate. Gehr amufant war ein fleiner Borgang, ber bon einigen Menichen beobachtet wurde. Gine ber meift in Anfpruch genommenen Rirchen wurde von ber Boliget gefperrt, ale eine elegante Brautequipage beranrollte, und Braut und Brautigam entließ. Das Chepaar, bas eben eins werben wollte, batte natürlich bie Abficht, mit ben Angebörigen bas Gottesbaus zu betreten, als ein Bachter ber öffentlichen Ordming ihnen ben Weg fperrte und erffarte, niemanb

Breitenfelb waren es 10 Menichen, Die ihren Bund be- | bie Sanbe. Bas follte man tun? Gie mar gu bem Trauungeaft auf 1 Uhr bestellt worden, und die Möglichkeit, ben Beitpuntt ihrer Chefchliefung inne gu halten, ichien ihr ploblich genommen. Der Schupmann aber wußte Rat. Dit wienerifcher Gemutlichfeit forberte er bie Reugubermablenben auf, mit ihren Angehörigen einige Augenblide gu warten, ba er einige Schauluftige aus ber Rirde entfernen wollte, um Plat für biejenigen zu maden, bie boch eigentlich bas erfte Recht barauf batten, bie Rirche gu betreten. Rur wenige Gefunden vergingen, und er trat wieber beraus, gefolgt von etwa 20 jungen Madchen, die verständig genug waren, die Plate, die sie bisher eingenommen, bem Brautpaar und ber hochzeitsgefellschaft zu überlaffen. -Sehr icon wirfte es, wenn umnitielbar nach ben jungen Chepaaren bie filbernen und gotbenen Brautpaare bor ben Altar traten, um bie Segnungen bes Geifflichen enigegengunehmen, Co mancher febufüchtige Blid flog erinnerunge. reich über eine annutige Braut ober einen feiden Brautigam, fo manche Erinnerung mag biefer und jener Gilber. ober Goldbraut aufgestiegen sein, wenn sie in das glückschlende Gesicht einer jungen Frau schaute. Natürlich war in Wien an diesem Tage der Mossenhochzeiten ein ganz besonderes Treiben. Die Finkerfutscher waren so in Anfpruch genommen, wie feit langem nicht, bie großen Buderbader und Softonbitoren vermochten faum alle Beftellungen fertig zu ftellen, bie man ihnen in Auftrag gegeben, Wien wirffe, wie unter bem Zauber eines gang besonberen Festes. Und ist es nicht auch fast ein fogiales Fest zu nennen, wenn ber Faichingssonntag allein nabezu taufend Familien neubifbet, und über zweihindertmal ben Beweis erbringt, bag Chepaare fünfimbzwanzig Jahre lang, und breißigmal ben Beweis erbringt, bag Baare fünfzig Jahre lang in Liebe und Treue beieinanber ausgeharrt haben? In Bien hat man biefen Sonntag mit feinen achtbunbert grünen, zweihunbert filbernen und breißig golbenen Sochseiten jebenfalls

#### Pentscher Reichstag.

AFfortfebung bes Drabiberichts in ber Morgen-Ausgabe.) # Berlin, 28. Februar.

In ber wolferen

Gingelberatung gum Militaretat

erflärt Mbg. Runert (Gog.): Bei ber Raffenberwaltung berricht jobe Millit. Der Briegominifter tomite jogar bie Einnahmen aus bem Berlauf bes Tempelhojer Feldes in einen folden Gebeimfonds fieden und jum Amitfement bes Garbeforps bermenben.

Mbg. Werner (Ript.) bemangelt bie baufigen Ber-

febungen ber Sutenbauturbeamten. Generaffeumant Bache und Arlegeminifter von Beeringen ermibern, bag, foweit Berfepungen erfolgen, es im Intereffe bes Dienftes, aber auch auf Bunich ber befreffenben Beamten geichebe.

Mbg. Bogt-Sall (Birtich, Bgg.) bittet, bie Mannichaften mu Sonntag weniger bienfilich gu beichaftigen. Mbg. Roste (Bog.) wilnicht Austunft fiber bie Milf.

tarattaches bei ben auswärtigen Boffchaften. Rriegentinifter v. heeringen: Die Cache gebort eigent-

Beb sum Etat bes Muswartigen Mmtes. Abg. Sommer (Bpt.) bringt Winische ber Betert-närforps sollte nicht ein Offizier, sondern ein Face-manu siehen. Man sollte auch ein Reserbe Betertna roffigiertorps ichaffen. Der Robner fpricht

weiter über die Konfurrenz der Militärblichsenmacher. Generalmajor Wandel: Zu berechtigten Rlagen ber Biolibitofemmacher liegt fein Anfag mehr vor, bem es find

außerft ftrenge Borfchriften erlaffen worben. Abg. Bubeil (Gog.) tritt für bie Befeitigung ber Militarmufit ein wegen ber unfauteren Ronfurreng, bie fie ben Bivilmufitern mache. Mit ber Kriegetlichtigkeit ber Armee habe bie Militarmufit gar uichts zu tun.

Abg. Repfc (Apt.): An martifcreierifder Reffame wird von ben Militarfapellen bas Menfchenmöglichfte geleiftet. Best holt man fie fogar ichon aus bem Mustand beratt.

Gine Militartapelle bat fogar bie Bantgrafen mochen- fang auf einer Reife burch Deutschland begleitet.

So febr notwendig icheinen atfo bie Mititattapellen nicht 311 fein.

Generalmajor Wanbel: Es befieben ftrenge Borichriften für bie Militartapellen; es furb und auch mur wenig Rlagen ju Ohren gefommen. Die Militarmufffer find durchaus nicht billiger. Die Gaftwirte beflogen fich logar über die hoben Tarife. Das Publifum wünsche aber Die Militarnufffer. Berechtigten Bunfchen ber Bivifmufiter tonnnen wir gern entgegen.

Die Mbgg. Dr. Gorde (noff.) und Grbr. v. Richthofen (fonf.) nehmen bie Militarmufiter gegen unberechtigte Ungriffe in Cout, erfennen aber bie Rotwendigfeit an, auch Die Wimiche ber Zivilmufiter nach Möglichfeit ju berud-

Abg. Zubeil (Co3.): Der gute Geschmad bes beutschen Bolles wird burch bie Militärnnift verborben. (Obol-Rufe.) Das ift ein fuftureller Rudichritt.

216g. Grof Brafchma (Bentr.): Das geht benn boch gu weit, herr Bubeit als Berfechier bes guten Gefchmade bes beutiden Bolfes! (Seiterfeit rechts und im Bentrum.) Durch Die Militärtapellen wird die Freisde an ber Mufit

Generalmajor Wandel weist darauf bin, daß die Tarffe der Militärkopellen höher find, 3. B. bei Frühftenzerten, Rirdentongerten, Matineen uim.

Abg. Dr. Miffer-Meiningen (Bpt.) macht Mitteilung von einer ibm bom Begirfefommando gugegangenen Er-Harung, wouach ber Begirtetommanbeur bei feinem befaunten Borgeben gegen ben Berleger bes "Saunoverfchen Rurier", Dr. Janede, antere Moilve gehabt habe, als bie ihm ber Rebner bei ber nenfichen Erörtenung im Reichstag zugefdrieben.

Mbg. Dr. Ged (Gog.) bringt Beidtverben bor fiber Berwendung bon Bolfeiduliebrern und abnlichen gebilbeten Benten ju unpaffenben Dienften mabrend ihrer Ausbildung an Militarfrantenwärtern.

Mbg. Dr. Görde (nafl.): In ber fogielbentefratifchen Breffe find Berichte über angebliche Schlefverfuche auf Leichen in Spandan ericbienen. Es foll fich babet angebilch um Borversuche bes Schiehens auf Bater und Mutter banbein. Was ift baran wahr? Wave nichts baran, fo tonnten bie Artifel nicht fcharf genng migbilligt werben.

Generalmajor Wanbel: 3ch bante für biefe fcharfe Digbilligung ber fogiafbemotratifchen Bregangriffe. Un biefer romanhaften Schilberung bon Schenglichkeiten ift nicht & wahr. Es find allerbings

Schiefperfuche auf anatomifche Braparate

unternommen worben, aber in einer Beife, bag bie Golboten bie Leichenteile gar nicht ju Weficht befamen. Golde Berfuche find im Intereffe ber Ariegschirurgte not-

Abg. Roste (Co3.): Das ift graufig und ichenglich, bag man gemeine Golbaten gwingt, auf Leichen gu ichiegen.

Mbg. Dr. Mugban (Apt.): Die Sozialbemofratie nennt fich gern eine Bariei ber Rultur, babei forbert fie jest ben Mbergfanben, ale ob eine Leiche ichon graufenerregenb fei, bei beren Aublid junge Männer in Ohnmacht fallen mußten. (Abg. Bubeil: Es ift eine Robeit!) Die Sozialbemofratie gebort im Bunfte bes Abergianbens gu ben reaftionaren Barteien. (Larm bei ben Gog.)

Abg. Roste (Sog.): Es handelt fich nicht um Aberglauben. Auch wir erfennen an, bag Berfuche an Leichen erforderlich fein tonnen. Es ift aber eimas anberes, ob ein Argt folde Berfuche vornimmt ober ob gemeine Colbaten gezwungen werben, auf Leidjen gu ichlegen.

Abg. Dr. Mugdan (Bpt.): Die ganzen Ausführungen bes herrn Roste gingen barauf hinaus, daß der anato-ntische Unterricht wie im Mittebalter nicht an menschlichen, fonbern an Tierleichen fiattfinden folle.

Mbg. Frant (Sog.): In Brenfien burfen noch jest Leichen nicht verbraunt werben, aber fie als Bielobjefte gu verwenben, bagegen bat man feine religiöfen und Bietatsbebenten.

Generalmajor Wanbel: Bas in bem Artifel ftanb, berubt nicht auf Babrheit. Die Behauptung bon bem An-lernen gum Schiegen auf Bater und Mutter, bon all bem großen Apparat, find burchaus ber Babrbeit jumiber.

Mbg. Roste (Gog.): Die Borte in bem Artitel, werbe angelernt für bas Schiefen auf Bater und Mutter", gebe ich preis. Das ift aber nicht bie Sauptfache. (Lebhafter Wiberipruch.)

Rach weiterer unwesentlicher Debatte vertagt bas Saus bie Weiterveratung auf Mittwoch 1 Uhr. — Schuft 7 Uhr.

#### Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Fortsehung bes Drabtberichts in ber Morgen-Ausgabe.) 8 Berlin, 28. Februar.

In ber weiteren Beratung junt

Etat für Sanbel und Gewerbe führt Abg. birfc (Sog.) weiter aus: Werm es ber Arbeiterichaft nicht noch ichlechter gebe, fo berbante fie bas ben Gewertich aften, bon beren Befen gewiffe Rreife gar feine Abnung haben. Der Rebner fragt, wo bas ichon feit einem Dezennium in Musficht gestellte Wohnungsgefet bleibe. Ceine Bartei wolle ben Unternehmern ebenfo bie Roalition laffen, wie ben Arbeitern, Die Unternehmerverbanbe aber fiftren fribole Rampfe gur Rieberwerfung ber Arbeiter. Die Behörben burften fich in bie wirtschaftlichen Raupfe nicht einmischen. Die Behauptung bon fogialbemofratifcher Migwirtichaft werbe befonders von einem

Berband perbreitet, beffen Ramen man im Saufe nur mit Chrfurcht nemen burfe. (Seiterfeit.) Bei ber Ron-fereng im Reichsamt bes Immern fiber bie Reichsberficherungsordnung haben Arbeitgeber und Arbeiter übereinfrimmend erffart, bag beibe Teile friedlich gufanmenarbeiten und bag es gar feine Diffianbe gibt.

Die Rechte, bas Bentrum und bie Linke befeien alle Stellen mit ihren Lenten, und ums verbenft man es, wenn wir einmal Leute von uns in ben Krantentaffen anftellen, Dem Sanfabund fieben wir vollfommen neutral gegenfiber. Es wird die Beit tommen, wo er fich mit feinen feinblichen Brübern gegen bie Sozialbemotratie gufammenfchliegen wirb. (Buruf: Soffentlich!) Der Rebner forbert weitere Ausbilbung bes Fortbilbungsichulwefens, auch für die weibliche Jugend. Die Gründung bott Arbeiterkonfummereinen errege ben Unwillen ber blirgerlichen Barieien. Schädigen aber bie fonfervafiven Ronfumvereine ben Mittelftanb weniger als bie fogialbemofratischen?

Mbg. Sammer (fonf.): Die Distonwolitit, wie fie bon ber Borfe und ben Banten aufrechterhalten wird, belaftet ben Mittelftand. Der hobe Distontfas von 7 und 8 Brogent ift nur auf Borfenmachinationen gurudguführen. Die Entwidlung ber Berhalmiffe geigt, bag wir mit unferem Antrag wegen ber Warenhausbesteuerung recht hatten. Die Offigiere- und Beamtenwarenhäufer find faft noch ichablicher ale bie anderen. Raiffeifenvereine und Ginfaufegenoffenschaften muifen, wenn fie fich mit bem Bertrieb affer Art Waren beschäftigen, besteuert werben. Wir haben gugunften bes Mittelftanbes positive Antrage geftellt, bas laffen wir und nicht wegbisputieren. Went ber Mbg. Sirich fagt, bie Ronfervatiben fturgen die Minifier, fo fage ich: Auch wenn wir Front gegen einen Minifter machen, fo ift er boch Minifter Geiner Majeftat bes Ronigs. (Sfürmiicher Beifall rechts.) Der Sanfabund, ber es bermeibet, fich gegen bie Sozialbemofratie gu wenben, will bie burgerlichen Parteien nur auseinanberbringen. Alles, was ber Sanfabund gegen bie Sozialbemofratie erffart, find nur verschwommene Sachen. Wir werben und weber burch ben Sanfabund, noch burch bie Sogialbemofratie irre machen laffen.

Das Saus vertagt bie Beiterberahing auf abenba 71/2 Uhr. — Schlith 41/4 Uhr.

#### Abendfigung.

おのの異な

bi

B

ge

tu

bl

řü

tă:

ali

bi

mri

be in

R

Tid

ш

me

an

06

fig

Be

gen

mid

erg

HIE

Stir

erg

bell

Wit

and

ang

bie

cba

Sei

Fre

Bie

tom

Ita

Berlin, 1. März. In ber Abendsitung thrach zunächst der handels-minister Subom über die fleinen handelsausschüffe bei ben Sanbelstammern und ging bann auf ben Gefegentwurf gur Sicherung ber Bauforberungen und auf Die Badereiverordnung ein. Der rubige Ton ber Ministerrebe wurde alsbald burch eine lebhafte Debatte abgeloft, bie auf bad Schlagtwort Sanfabund einfehte. Der Abg. Ronig (Bentr.) erffarte biefen für eine politifche Organisation. Mis bann ber nationalliberale Mog. Maurer gegen bie Bormitiagsrebe bes Ronfervatiben Sammer polemifierte, ent ftand in Geftaft mehr ober minber wigiger Zwifdenrufe eine Art Gafdingsfrimmung. In ber weiteren Berhandlung wandte fich Mbg. Liebfnecht gegen bie Strom polizei, ber er Bestechlichfeit bortvarf, gegen welchen Bormurf ber Minifter protestierte. - Unt 3/11 Uhr bertagie bas Saus bie Beiterberatung auf Domterstag.

#### Pentsches Reich.

burg, wonach der Botschaftsrat Graf Mir da Gesandist in einer südamerikanischen Republik und der Legationsrat b. Lucius fein Rachfolger als Botschaftsrat werden solle, werden dementiert.

\* Die Bringregentenfeier in Münden. Anlaglich bes 90. Geburtstages bes Pringregenten finbet nach bem bo fauntgegebenen offiziellen Programmt am 6. Mars, abenba

#### Aus Annft und Jeben.

\* Der Berein ber Rünftfer und Runftfreunde blieft in Diefem Babre auf eine bleezigfahrige Wirtfamteit gurud, Derborgegangen aus ben Anregungen einer fleinen Gomeinde, die die Liebe jur Runft gufammenfchloß, bat ber um bas Runftleben unferer Stadt fo berbiente Berein fich ber Sabre au ber jewigen Bobe emporgeschwungen und gu feiner Blute eunwickelt. Er bat eine Bebeutung erlangt, die ihm weit über bie Grengen Wicababens finaus Beachtung und Anertennung verichaffite. Geine Schidfale waren wechfelnbe, nicht immer fcbien ibm bie Conne, Gorgen und Ranpfe blieben ibm nicht erfpart. Wenn ber Berein fich burch alle Kahrniffe bindurchgerungen und feine gegenwartige Stellung erobert bat, fo verbanit er bies in erfter Linie ber langfahrigen, feinfühlenben, gielbewuften und ben emiem Aunftverftanbnis getragenen Leitung feines Ebrenmitgliebs Jufitgrats Dr. Artur Fleifcher. Um 1. Januar 1911 find es 25 Jahre gewefen, feit Mrint Fleifcher lein Bollen und fein Ronnen in ben Dienft bes Bereins geftellt bat. Gein Ausscheiben aus ber Guhrung bes Bereins ift auf allen Seiten mit fomerglichem Bebauern entgegengenommen worben. Um bie Feier bes vierzigjahrigen Beftebens würdig einzuletten, beabsichtigt nun ber Borftanb in ber Beit bom 29. Marg bis 7. April 1911 an fünf Abenben ben größten Teil ber Ranmermufifwerte bon 3 of annes Brabme mit Ausnahme ber Sonaten jur Aufführung ju bringen. Die Zeilnahme, welche bie Mitglieber bes Bereins ber porjährigen Aufführung famtlicher Quartette Beethovens entgegenbrachten und bie einen murdigen Grab. meffer für ihr mufifalifches Berftanbuls abgibt, fowie ber fünftlerifche Griolg, ber burch biefe Beranftalinng erglelt und weit über Biesbaben binaus gewürdigt worben ift, gibt bem Borftand ben Dut ju bem neuen Unternehmen. Bervorragende Runftler aus Franffurt, nämlich Florence Ballermann (Mavier), Ronzertmeifter und Kammerbirtmoje Sans Lange (1. Bioline), Sans Baffermann (2. Bioline), Professor Grit Baffermann (1. Braifche), Rongertmeister Muguft Allefotie (2. Bratiche), Golocefift Arn Schmer (I. Cello), Mois Bieger (2. Cello), Alfred Riechers (Riarineite), Rarl Breufe (Sorn), find es, die an ben Aufführungen mitmirfen werben. Die Beranftaltung gibt ben Runftfreunden die - fouft felten gebotene - Gelegenheit, Die

Entwidelung ju verfolgen, Die Brahms als Schöpfer bon berborragenben Berten ber Kammernufft genommen bat. Sie wirb aber jugleich ben Sorern einen außergewöhnlichen Genug und eine besondere Erhebung bieten. beabsichtigt weiter, vorausgesett, bas Die Zeilnahme ber Mitglieber eine genugenbe ift, auch Lieber bon Brabms bem Rabmen einzufügen. Ginb es boch gerabe biefe herrlichen Lieber, burch welche fich Brabms bie Bergen bes beutschen Bolles erobert bai! Es ist beshalb für ben 3. April als weitere Beranstaliung ein Liederabend vorgefeben und foffen auch au ben beiben leiten Abenben eingelne Lieber jum Bortrag gelangen, Gine herborragenbe Rünftlerin, Frau Marie Freund, ift bagu gewonnen. Die Begleitung ber Lieber murbe Brofeffor Manuftaebt fibernebmen. Go ift benn alles vorbereilet, um eine wurdige Codenffeier zu begeben und gewiß wird es an reichem Bufpruch gu ben Beranfialtungen nicht fehlen.

#### Aleine Chronik.

Theater und Liferatur, Gran Debus-Bleibtren bom biefigen Softbeater teilt und mit, bag fie in allernachfter Beit ein Gaftipiel am Raiferl. Theater in Beters. burg wahrend ber Dauer eines Monate ju abfolvieren gebenft. Gie wird u. a. bort bie bon Frau Elfe Lehmann in Berlin gegebene Rolle in Gerbart Saupimauns "Ratten" freieren. Graf Sulfen hat ber beliebten Runftlerin bereitwillige Urland erteilt. - Rubolf Bergog ift bon ber Germaniftlichen Gefellichaft in Rem Dort eingelaben worden, eine Reihe von Borlefungen in ben Bereinigten Staaten zu halten. Der Dichter wird bem Ruf gu Anfang bes nachften Sabres Folge leiften. - Der banifche Dichter Sven Bange, ber in Deutschland burch feine Schaufpiele Der Berbrecher", "Sille Stuben" und "Simfon und Dalila" befannt geworben ift, hat jest bauernben Wohnfit in Munch en genommen, - 3n Tofto ift am 27. Januar au Chren bes Deutiden Raifers eine beutiche Bibliothef und Lefefnibe, bie "Deutsche Ginbe", in bem bortigen Gentinar für frembe Sprachen eingeweiht worben. - Bernfreins Schauspiel "Apres moi" ift bom Spirlplan ber Comebie Frangaife vorläufig algefest worben, weil die Rundgebungen, Die fich bei jeber Mufführung wiederholten, Die hauptbarftellerin, Fran Bartet, frant gemacht haben. Auch gestern gab es wieber Glanbale und Berhaftungen. - Die Ropenhagener Ericanfpielerin Fran Anna Barfen,

Die einst bie froben Danen burch ihre Schonbeit, Lebensliff und bezonbernbe Bubnenfunft entgudte und bor nunmehr amberthalb Jahren bom Theater Abichieb nahm und fich ber Cefte ber Gefundbeter anichloß, bementierte alle Gerüchte bon einer bevorstebenben "Rudfebr gur Gunbe" und erflart, baß fie bas Leben auf ber Biibne und hinter ben Ruliffen als ein "Werf bes Teufels" anfche, Um ben Beweis bafit gu führen, bag bas Theater ein "Gunbenpfuhl" fchlimmfiet Art fei, hat fich Frau Larfen por einigen Bochen entichloffen, ibre Memoiren gu fcbreiben. In biefem Wert will bie einf gefeierte Buhnenichonbeit mabrheitsgetren ichilbern, wie es um bie Tugenb hinter ben Ruliffen bestellt fei; fie will auch auf bas Leben und Treiben ber Ropenhagener Lebewelt ein greffes Licht werfen. Man fieht in Ropenhagen ben Enthullungen ber iconen Frau mit größter Spannung, in go wiffen Rreifen wohl auch mit einigem Bangen entgegen.

Bifbenbe Runft und Dufit, In Reuftrelig fand in ber Singalabemie unter Mufilbireftor Saubtmanns Leitung bie Uraufführung bes neueften Chorwerles bon Brofeffor Dr. Albert Thierfelber-Roftod mit gutem Erfolge fiatt. - Die Biener hofoper verhandelt mit bem Rapellmeifter an ber Berliner Sofoper Leo Bled wenen Annahme bes Poftens als erfter Rapellmeifter, -Rembrandts "Dible" foll um ben Breis von zwel Millionen Mart nach Amerita verfauft werben. Die gegen wartige Befigerin, die Marcheje bon Lanebowne, bat ein berartiges Angebot befommen, und man fürchiet, baf fie es annehmen wirb. In ben Lonboner Runftfreifen fpricht man jeboch die hoffnung aus, bas Bild noch für Europa retten gu tonnen. - Bur biesjahrigen Grubiahre Mus ftellung ber Segeffion in Manden, bie am & Marg eröffnet wirb, wurden fiber 1500 Berfe eingefanbt es ift bies bie bochfte Ginlieferungegahl feit Befteben bet Segeffion. - Der 5. Mufifpabagogifche Rongrell ber in ben Tagen bom 9. bis 12, April in Berlin im Reichstagsgebäude flattfindet, bringt wieber et außerorbentlich reichhaltiges Brogramm. Im Mittelpunt ber Berhandlungen fieben Themen fiber: "Spracipflege, Stimmebilbung und Stimmerziehung als Erunblage füt Schul- und Runfigesang". - In Berlin bat bie Ronigl. Alabemie ber Runfie bie Absicht, als nachfte Beranftaltung eine große Lubwig-Anaus, Musftelbung in Bert gu fegen,

fe mur mit ber Ronicheverficher übereinzufanmien-

eisen alle n co, wenn n anfrellen. eal gegens mit feinen tie zusam-Der Rebnod pauldai er bürgertiven Ronostalbemo-

vie fie bon rb, belaftet md 8 Proit umferent hatten. Die noch schab-Gintauf& ertrieb aller baben aueitellt, bas t ber Albg. ier, fo fage machen, fo i. (Stirmtibeemeibet, bie bürger-, was ber t, find nur ber burds ofratic irre

Märg. r Hanbeldminuurf aur ie Badereirebe murbe ie auf bas Ebg. König rganifation en die Bormischentus weiteren bie Stront elchen Bor hr bertagie

mij abenda

stabilid bes d dem be irs, abends, or nummehr und fich der le Gernichte und erflatt,

ill bie einst ern, wie es ie will and chemelt cin n den Entung, in go ntgegen. i to fant in oimanns. werkes von mit gutent elt mit bent geo Bled Imeifter. -5 bon swel Die gegen ne, hat ein , daß fle el fpricht man roba retten rs=Mus bie am 3.

die Königl eranstaltung

ung in

aus Beters Gefanbire Legationscal

en Ruliffen ineis bafill fcblimmfter. entichloffen, eingefanbt: dongre B. erlin im wieber ein Mittelpunt pradipflege inblage fül

Galaborftellung im Softheater fait, ju ber ber Regent, Die Mitglieber bes Königsbauses, bas biplomatische Korps und bie Hofgefellschoft erscheinen. Am 7. März ist Hufbigungsaft im Thronfaal der Refidens, bei bem ber Rammerprafibent und ber Reichsratsprafibent, Fürft Lowenstein, eine Unfprache an ben Regenten halten. Um 9. Marg, nachmittage, finbet in ber Refibeng große Galatafet ftatt. Um 11. Marg empfängt ber Pringregent bie Mitglieber bes biplomatischen Rorps. Abends ift Zapfenstreich und Gerenabe bor ber Refibeng. Am 12. Marg, bem Geburtetog: Festgottesbienfte, Barabe ber Mindener Garnifon und die Entfillung bes Denfmale Ottos von Bittelsbach vor bem Armeennifeum; nachmittags Fanultentafel; abenbs

Beftaufführung im Softheater. \* Roch ein Ranbibat für bas Bofener Oberprafibium, Bie bie "Minbener Zeitung" aus guter Quelle erfahrt, ift bem Sanbeshauptmann ber Broving Beftfalen, Dr. Sammerichmibt, ber Oberprafibentenpoften in Bofen angeboien worben. Dr. hammerichmibt war bieferhalb für vorgestern abend jum Reichstangler gesaben und follte geftern morgen eine Hubieng beim Raifer haben, Dr. Sammerfdmibt foll wenig Reigung haben, Milnfter gu berfaffen. - Rach einer anderen Melbung foll ber Oberprafident bon Bofen, herr bon Balbow, ber nach Stettin geht, burch ben Oberprafibenten von Schleften, von Guniber, erfest werben. Das Oberprafibium bon Schlefien foll bagegen für ben Bringen Friedrich Bilhelm bon Breugen in Ausficht genommen fein, ber gurgeit bas

gum Oberprafibenten boch wohl noch gu jung.) \* fiber bie Musführung bes Buwachsftenergefenes finden im Reichstag Beratungen ftatt, ju benen umfangreiche Einsabungen ergangen find.

Landraisant in Rameng berwaltet. (Der Bring ift erft 30

Sabre alt; er ift alfo auch fur einen preugischen Pringen

\* Reine Aussichten für bie Festlegung bes Ofterfeftes und ben gemeinfamen Bufe und Beitag. Im Berfauf ber Sihning bes haushalteausfchuffes bes Mogeorbnetenhaufes über ben Ruftusbaushalt erffarte ber Ruftusminifter: Begen eines gemeinsamen Bug- und Bettages im Deutschen Reiche und ber Festlegung bes Oftersestes find Ber-handlungen angebahnt, aber es sind keine Aussichten auf Enfolg borbanden.

\* Bericharfung ber polizeilichen Kontrolle bei Ganl-beluftigungen. Die Untersuchung bes Ungliicksfalles bei Kroll in Berfin wird eine Reurogefung ber polizeilichen Kontrollmagregeln bet Borführungen in Galen uftv. gur Folge haven.

\* Gin unangebrachter Faftnachtsicherg. Der König von Bulgarien, ber fich auf ber Rüdreife bon Roburg nach Sofia befinbet, wurde gestern abend von Erlanger Stubenten, bie mastiert in ben Speifewagen gefommen waren, De-

Marlamentarifches.

Der Antimobernifteneib ber prenfifden Univerfitats. professen. In ber Bubgettommission bes Ab-geordnetenhauses erflärie bei ber Beraning bes Rultuseiats ber Minifter aufeine Aufrage: Es fei bie Frage antstanden, ob burch die Abseistung des Eides die bisher bestandene Bindung der Catholisch-iheologischen Fakustäten derart versäuft sei, daß sie ihre wissenschaftliche Ausgabe nicht nicht erfüllen könnten. Diese Frage werde viessach viessach viessach biesen könnten. Diese Frage werde viessach diese hierart beiesen biesen bi gelangten ein herborragender ebangelischer Rirchenrechtslehrer und ein ber allgemein anerkannten fritischen Richtung angehörender Brofeffor ber ebangelifden Theologie, Die er gutadrilich gebort habe; babet fei gu bebenten, bag täten nicht so sehr als wiffenschaftliche Forschungsflätten, als vielmehr vornehmlich baburch von Wert feien, daß fie bie Ausbisbung ber filmftigen fatholifden Geiftlichen bermittelten. Die Staatsregieming halte beshalb gurgeit an den Fakultaten fest und werde abwarten, wie bie Dinge sich weiter entwidolton. Rach Mittellungen aus firchlichen Arreifen habe angenommen werben muffen, bag bie Geiftlichen, welche Religionslehrer an ben boberen Schulen und Seminarien find, ben Gib nicht gu Teiften hatten. Goweit bem Minifier befannt fei, feien gwei herren gum Gib aufgeforbert worben. Gie hatten aber ben Gib verweigert, ohne baf feitens ber firchlichen Beborben bieber enwas gegen fie veransaßt worben ware. Selbswerftanblich biete die Berweigerung bes Eibes für ben Staat feinen Anfaß, fie in ihren Rechten als Staatsbiener irgendwie beeintrachtigen gu laffen. - In ber Debnite wunde bon feiten bes Renfrums betout, daß die Anordnungen und Rundgebungen ber Surie über ben Mobernifteneib aus bem Beburfmis und bem Berhälfnis ber fatholifden Rirche in Italien ergangen fet. Es hatte in Italien Geiftliche, Brofefforen und Theologen gegeben, welche bie Gottheit Christi leugneten. Dies fonnte jur Auflöfung ber fatholischen Rirche flibren. Deswegen batte ber Bapft Gegenmagregein ergreifen muffen. Geitens ber nationalliberalen Inter-pellanten wurde mit Gutichiobenheit bemangeit, bag ber Mintfier nicht bezüglich ber höheren Schulen bie Forberung aus ben Ereigniffen gezogen babe, baft Weiffliche, welche ben Antimobernifieneib gelehftet haben, in Bufunft Gefchichte und Deutsch in Schusen, welcher ebangelische Schüler angehören, nicht mehr unterrichten bürfen. Es ware burch bie amberweitige haltung bes Miniftere große Unruhe in ebangelischen Areifen erregt worben. Bon fonserbatiber Gelle wurde erffart, bag man gurgeit eine Stellung gu ber Frage in ber Kommiffion nicht einnehmen wolle. Man wolle ein friedliches Ergebnis unter Babrung bes Rechtes bes Staates. Man behalte fich bie Stellung bis jum Plenum bor.

Acer und Flotte

Tupfius. Bei bem 7, Dragonerregiment in Gaarbritden ift ber Tophus ausgebrochen, 3wei Schwabronen wurben fireng ifoliert.

#### Ausland.

Offerreich-Ungarn. ber legten Bolfszählung große Erregung. In Salurn wiederholten fich Zusammenstöße zwischen Deutschen und Italienern. Die Lage ist bedrohlich. Die Genbarmerie murbe berftarft.

Die ungarifche Delegation nahm das Marinebudget und ben außerordentlichen Rredit für den Ban der Edlochtichiffe an und iprach dem Marinekommanbauten das Bertrauen aus.

Miederlande.

Gin Radifpiel ber ruffifden Rudwanderer-Abweifung. Die hollandische Regierung wird die Uraniagesellichaft dafür bestrafen, daß fie den ausbrücklichen Befehlen der hollandischen Bolizei guwider die vom Deutschen Reich zurückgewiesenen Riidwanderer vom Dampfer "Bolturno" an Bord von Schleppern ausschiffte und in Holland zurückließ. Der Rotterdamer Bertreter der Gesellschaft wird dassit wahrscheinlich ausgewiesen

Spanien.

Aritifche Beziehungen jum Batifan. Blatter wollen wiffen, daß die Begiehungen gwifchen Spanien und dem Batifan gegemvärtig fritisch feien. Staatsfefretar Merry del Bal lebne es ab, wieder mit Spanien Berhandlungen anzufnüpfen, wenn die Regierung fich nicht verpflichte, fich borber mit ber Sturie über alle ichwebenden Religionsfragen an berftandigen. Spanien habe nur ben Borichlag gemacht, daß die fpanischen Bijdiofe nach der Einbringung des Bereinsgesehentwurfs im Barlament ihre Anficht augern follten.

Aufland.

Ein Thronwechsel in Befing? Die feit Wochen umlaufenden Geriichte von dynastischen Umtrieben in der Berbotenen Stadt ju Befing erhalten durch eine Meldung des "Rietich" neue Nahrung. Danach glaubt man, daß fich in Beling ein Thronwechsel vorbereite, Und das Blatt fligt bingu, daß es im Bufammenhang damit leicht gu Greigniffen fommen fonne, die für die Musländer gefährlich werden.

Serbien.

Bum Rudtritt bes Ariegominifters, In ber Stupichting, die Die Berginng Des Rachtragsfredits ffir die Beldjaffung bon Gebirgebatterien festsette, ergriff ber Kriegsminifter Oberft Gujfowitich das Wort, um auf einzelne Angriffe oppositioneller Abgeordneter gegen die Seeresberwaltung ju erwidern und erflarte, er fei gu der Aberzeugung gelangt, daß es gunftig ware, die Annahme des Rachtragsfredits zu vertagen und für die Beschaffung ber Gebirgsbatterien eine neue Ausschreibung borgunehmen. "In diefem Augenblid", fo ichlog der Kriegsminifter, "gebe ich meine fo ichlog der Kriegsminister, "gebe ich meine Demiffion." Während seitens der Oppositionellen gegen die Ausführungen des Kriegsministers lebbaft protestiert wurde, verlieft diefer ben Saal und ber Borfipende unterbrach die Sitzung. Nach Wiederaufnahme derfelben erffarte Minifterprafident Baiditid: Dit Rüdficht auf den Umftand, daß der Ariegsminifter wegen des Biderstandes, auf den er bei der von ihm eingebrachten Gesebesborlagen bei ben Abgeordneten geftogen fei, feine Dem iffion nehme, giebe die Regierung diese Borlage gurud. Rach neuen Protesten der oppositionellen Abgeordneten gegen die lette Rede des Rriegsminifters wurde bie Gigung gefchloffen, Es handelt sich bei dieser Sitzung offenbar um eine Maskierung des Rückritts des Ariegsministers. den man damit als nicht unter dem Trud des deutschen Gefandten infolge bes befannten Bwijdenfalls erfolgt binftellen will.

Griedjenland.

Gine Beeintrachtigung ber Dynaftie. Im gangen Lande hat der Borfchlag des parlamentarischen Ausfduffes, man möchte bei der Berfaffungsanderung die Medite des Königs bermindern, das größte Auffeben bervorgerufen. Allgemein ift man ber Anficht, daß dieser Antrag die Dynaftie in eine schwere Lage bringen wird.

Mittelamerika.

Die Revolution in Megifo. Megifanifche Aufftannaymen naa) einem Rampf die Stadt Fronberas ein.

#### Luftschiffe und Aeronlane.

Luftfdiffbau Beppelin,

hd. Coln, 28. Februar. Wie bie "Kölnische Zeitung" aus Friedrichshafen erfahrt, wird die Luftichiffbau-Gefellichaft "Beppelin" junachft ben wiedererftandenen Quftfreuger "De ut ich land" fertigftellen und nach grundlicher Erprobung in Friedrichshafen, an die fich einige Baffagierfahrten anichliegen follen, bas Luftichiff nach Coln-Duffelborf überführen. In Baben-Baben und in Frankfurt a. M. ift ein Bassagierwechsel vorgesehen. Im Anichluß daran wird sofort ber Berfuchsfreuger "L. B. 9" in Betrieb gefeht werben. Das erfte Luftichiff, das Friedrichshafen in nächfter Beit verlaffen wird, wird demnach die "Deutschland" fein,

#### Aus Sindt und fand. Wiesbadener Hadrichten.

Das Mannheimer Guftem.

Bieber war es eine Frage ber Schulorganifation, bie den "Biesbabener Lehrerverein" am bergangenen Camstag bis gu fpater Mbenbfinnbe gufammenbielt, In herrn D. Goab batte bas "Mannheimer Guftem" Rene Busammenstößte amischen Dentschen und gemen eines Berichts wieber ber letten Bollszählung große Erregung In Salven Giebern aber Wolfen Die Bollszählung große Erregung In Salven Rinbern, ohne Rudficht auf ben Grad ihrer Bilbungsfabig-

feit, Aufwahme gu gewähren und jedem Rind bas bochftmögliche Daß von Ailbung zu vermitteln. Diefes Das wird mitbeftimmt burch die Leiftungsfähigfeit ber Schiller, die aber, beeinflußt burch Fleiß und hausliche Berhaltniffe, ebenfo verschieben ift wie ihre Begobung. Eine Ocheibung ber Schuler nach ihrer natürlichen Leiftungefähigfeit erfcheini benmach geboten. Die Differengierung nach Schillertopen ift bie bem bon Dr. Sidinger geschaffenen "Manuheimer Spftem" jugrunde liegende 3bee. Das "Mann-beimer Spftem" weift brei paraffele Rlaffenguge auf: 1. einen Maffengug für bie normal leiftungöfähigen Schüler: bas hauptflaffenibiten; 2. einen Rlaffengug für bie normal fcwachen Schiller: bas Forberflaffenfpftem; 3. einen Rlaffengug für abnorm fcwache Schuler: bas Bilfellaffenfpftem.

Das hauptflaffensoftem ist acht, bas Förberklaffenibfiem sieben, sechs ober fünftuffg. hilfsklaffen gibt es bier mit einer Borftufe. IIm benjenigen Schiffern bes Forbertlaffempftems, bie aus Maffe 5, 6, 7 (6., 7., 8. Schuljahr) entlaffen werben muffen, einen Abichluß ihrer Schulbilbung gu ermöglichen, baben gewiffe Rlaffen ber genannten Stufen ben Charafter bon Abichlugliaffen.

Alle ichulpflichtigen Rinber ireten in bie unterfte Hauptflaffe ein. Am Ende bes 1. Schuljahres ruden bie in ihren Leiftungen befriedigenben Schuler in Die 2. Sauptflaffe auf, wahrend bie nicht berfepungsfähigen Schuler (in unferer Schuleinrichtung als Repetenten ber neuen Aufnahmellaffe gugewiesen) in die 1. Forberflaffe eintreten, Much auf allen anderen Stufen findet eine Aberweifung ber Repetenten bes Sanbiflaffenipftems in Die entsprechenden Gorberflaffen fatt. Die in ben Forber- und hilfeflaffen untergebrachten Rinber genießen als bie geiftig Schwachen besonbere Bergunftigungen. Die Klaffenfrequenz ist auf 30, beziw. 15 berabgesett. Die Austwahl ber Lehrer geschiebt mit größter Sorgfalt. Beim Ausmaß bes Unterrichieftoffs haben biefelben großere Bewegungefreiheit. Für bie leiftungsfähige Abieilung fowohl als auch für bie fchirochere jeber Conderflaffe wirb, jeitlich und raumlich getremt, in einigen Wochenftunben ein besonderer Unterricht erteilt: ber futzeffibe Abieilungsunterricht. Die Klaffen werben burchgeführt. An ben Bobffahrtseinrichtungen ber Schule find bie Sonbertlaffengöglinge in erhöhiem Dag

3m Forbertlaffenipftem verbleiben alle biejenigen, bie gum erfolgreichen Arbeiten und Fortichreiten ber bier gebotenen und obengenamten gunftigen Bebingungen beburfen. Sie rücken normal auf und werben aus Abschlufflaffe 7 ober bei ungilmfrigen Berhalmiffen aus einer ber anderen Abichluftlaffen entlaffen. "Borübergebend weilen in ben Forberflaffen folche Schuler, bie nicht wegen mangelnber Begabung, fonbern aus außeren Grunden (langere Rrantheit, Bugug von außen) ber Conberbebanbfung beben gefteigerien Anforderungen ihrer Saupiffaffe gu gemirgen.

"Auch bie über bas Durchschnittsmaß lernfähigen Schiller" twerben in geeigneter Beife berudfichtigt, und gipar: 1. in besonberen Borbereitungeflaffen für bie boberen Schulen; 2. in frembiprachlichen Rlaffen auf ben oberen Boltsichnliftufen. Es ift leiber nicht möglich, nüber auf bie pabagogifche, fogiale und bbgienische Begründung bes Sidingerichen Spftems einzugeben, wie es gefchidt berr

Die außerft feine bifferengierte Querglieberung bes Bolfoichultorpers uuf jedoch tompliziert ericheinen, und ob ein folder Organismus auch bam noch lebensfähig fich erweifen wirb, wenn fein begeifterter Schöpfer einmal bie Sand bon ihm abzieht, Durfte fraglich ericheinen. - Schwerer wiegen Bebenten anberer Art. Propagiert ein foldes Spftem nicht die reine Berftanbesfultur, ift es nicht ein einziges Bugeftanbnis an ben Intellettualismus, ber, von der Philosophie überwunden, endlich auch in ber Schule feiner herrichaft Tage gegahlt baben joffte? "Die einseifige und bochgespannte geiftige Trainierung ergibt eine gesteigerte und verfeinerte Zivilifation", aber niemals echte und wahre Ruftur. Das Streben nach Ginbeit und nicht nach Differenzierung, nach Commung und Festigung, im Gegensan ju innerer und außerer Berriffenbeit, ift beute Devise auf allen Gebieten bes Lebens. Der zweite Rebner des Abends, herr Broglie, war benn auch absoluter Begner bes "Mannheimer Spflema". Seine Gründe find in folgenden Saben gusammengefaßt:

I. Beurfeilt man bas "Dampeimer Schulfpftem" bom Standpunft ber geroöhnlichen Lernschule aus, fo tann jugeftanben werben, bag feine Einführung bie Leiftungefabigfeit ber Saupiffaffen recht wohl ju fleigern vermag, fchein-

bar fogar bie Repeteniennot bebt.

II. Wefentlich entgegengesett aber lautet bas Urteil, wenn ber Wert bes "Mannheimer Spftems" an bem 3beal ber modernen Rultur- und Sozialpabagogit, an ber allgemeinen Erziehungsichnle nachgeprüft wirb: 1. bie burch bie neuere Cogial- und Aufturpabagogit geforberte Orientierung ber Schuler in allen affgemeinen Ruffur- und Lebensfreifen bermag nur ein bollfommen ausgebautes Saupt Maffenfuften, nicht aber ein nur 6- bis birufiges Forberund ein nur afinfiges Siffetlaffenfuftem gu bieten: 2 burch ihre Schulerteilung ftort bie Mammbeimer Rlaffenorganifation bas ber natürlichen Gefellichaft emprechenbe einheitlide Rlaffenleben ber allgemeinen Bolfsichule auf bas empfindlichfte; 3 bie Mannheimer Schuleinrichtung glichtet als Spezialität ein ungefundes Gelbftbewußtfein ber intelletten Ertreme und gerreift fo ben noitvenbigen Rontaft gwifden bem Talent, ber Maffe und bem geiftig Unmimbigen; 4. die padagogische Antinomie: "Trop bes Massenmer-richts jeder individuellen Araft ein vollenfiprechendes Ar-beitsquantum juguweisen", löst Dr. Sidinger feinestwegs. Ceine fogenannte Lofung erweift fich bei grunblicher Bribfung nur als oberflächliche Abichwachung ber in einer Rlaffe vorbenbenen Babigfeitogegenfabe; 5. auch als Mittel gur hebung ber Repetentennot fann uns bas Mannheimer, Schulfteffem nicht willfommen fein, weil in ber richtig orpanifierten Ergiebungsichule "Sibenbleiben" eine feltene Ansnahme bilben werbe; 6. enblich verbillt bas Mann-beimer Schulfpftem fünftlich bie tatfachlich gegebenen Schaben ber Cernichule, Die besonders beutlich in ber Repeientennot zuiage freten, und hemmit babutto ungewollt ben wab-\* ren pabgeogifchen Fortfdritt.

- Der erfie preußische Regierungsprafibent in Wiesbaben, Berr Guffab b. Dieft-Daber, ift in Merfeburg, wo er als Dombechant lebte, biefer Tage verftorben. Er mar am 16. Auguft 1826 in Bofen geboren, wurde 1866 als Bandrat von Beplar Bivilfommiffar in Seffen-Raffan und Frantfurt und bei ber Einrichtung bes Regierungsbegirts ber erfte Regierungsprafibent bes neuen Begirts, ben er bis 1869 bermaltete. Dieft ftanb bem alten Raifer Bilbelm L befonders nabe, an ben er auch Erinnerungen veröffentlichte. Dieft war wirflicher Gebeimer Rat mit bem Titel Erzelleng und Mitglied bes herrenhaufes. herr b. Dieft war im Jahre 1866 nach bem Gimmarich ber preugischen Seeresmacht junachft Bivilloumiffar und batte feine Amtsfielle im "botel bier Jahreszeiten", wo auch bie Ronigl. Rommanbantur fich befand. - Ale Reichetageabgeorbneter war v. Dieft Mitglied ber Deputation, die Ronig Wilhelm um Mimahme ber Raiferwurte bat. Im Jahre 1895 wurde er Mitglied bes preugifchen herrenbaufes auf Lebensteit.

- "Bas follte die Fran vom Familienrecht des BGB. wiffen?" über biejes Thema fprach am Donnerstagabend im "Raufmannifchen Berband für weibliche Angeftellte" Frau Dr. E. Rofenthal-Roffen bon bier und berftand es in gerabegu meifterhafter Beife, die an und für fich ziemlich trodene Materie anregend und intereffant ohne durch Borlefen ber einzelnen mieberaugeben. Baragraphen gu langweilen. Diefelbe legte in ihren Musführungen besonderes Gewicht auf Diejenigen Paragraphen, welche fur bie im Beruf tätigen Frauen die wichtigffen find, und betonte, bag Unfennmis ber Befebe nicht bor Strafe ichüte, wie noch gar baufig angenonnnen werbe. Bum Gofing ihrer Ansführungen fagte bie Rednerin noch mals die Bor- und Rachteile gufammen, welche im "Familienrecht" für bie Frau enthalten find, und wies einbringlich barauf bin, bag bie jungen Mabchen eine Che nur umer Abichluß eines Chebertrage eingeben follten. Bo bies aber verfaumt ober nicht angangig, fet unbedingt barauf hingutvirten, bag allenfalfige Erbicaften ufm. als Botbehaltsgut ber Frau ju bezeichnen feien. - Das rege 3ntereffe ber Umwesenden zeigte am beutlichften, bag ber Bortrag in flater, auch bem Laien verftandlicher Form gebracht tourbe, und reicher Beifall bantte am Goffuß besfelben für bie Ausführungen.

Spriedel-Mastenball. Gin mobigelungener Mastenball in ber Turnhalle ber "Turngesellschaft" gab bent "Sprudel" und feinen Freunden gestern abend noch einmal Gelegenheit, im Beifein ber gumeift im Dastentoftum er ichienenen Damen furg bor Toreefchluß genufreiche Gtunben gu verleben. Der große Caal bot taum genügend Raum, um allen Ericbienenen Blat ju geben. 3mei Mufit-Sabellen forgten in reichlicher Weise bafür, bag bie tangfrobe Jugend gut ihrent Recht fam. Das Beftreben, ben Tegien Zag bes Safchinge 1911 in frobliditer Stimmung ju verleben, war unverfembar und hielt die Anweienben bis in Die erften Morgenfrunden bes Aichermittwochs beifammen.

Mastenfest ber "Concordin". Den Freuden bes Safchings ju bulbigen, waren bie Mitglieder bes Mannergeiang-Bereins "Concordia" ju einer Genberfahrt nach Briffel eingelaben. Der rührigen Bergwügungefommiffion war es porbehalten, ber 3bee jene Bermirflichung ju geben, Die die Ballbefucher von vornherein in die Allufton verfette, auf ber Bruffeler Musftellnng gut fein. Die Aufgabe ift in gang hervorragender Beije geloft worben. Die Langelvande bes Caalbane waren gu Musftellungegebauben ber einzelnen Anliurftaaten eingeteilt. Das Saupiausfiellungsgebande befand fich auf ber Bubne und beberrichte burch ein bon hervorragenber Technit Zeugnis gebenbes Saffadengemalbe ben gangen Teftfaal, Diefem gu einer wirtlichen Bierbe gereichenb. Die Ausstellung war ungemein reichlich und in einer Beife beschicht, Die bie "Sange- und Stellfommiffion" bor eine fcwierige Aufgabe fiellte. Jebes Obiett ein Schlager. Was Bit, humor und geschichte fleiftige Banbe bier gu einem wohlgelungenen Bangen bereinigt batten, bas tonnte getroft jeber Rritit ftanb halten. Der Befuch ber Ausstellung war benn auch ein riefiger. Aberbaupt ftanb bas gange Reft unter einem gunftigen Reichen. Gine Reihe wohlgelungener Aufzüge und humorifilfcher Szenen (Aufgug ber Oppenheimer Raugengarbe, Mufjug ber Mengergruppe, Die Bruffeler Stragenfehrer. bie Ringtampfer ufw.) boten Kurgweil in Menge. "Grub um Gechie" treunten fich bie letten, einig in bem Urteil, einen rechten Rojemmontag bei ber "Concorbia" verlebt gu

- Die Miffionefonfereng Wiesbaben wurde heute bormittag im "Evangelifchen Bereinshaus", Blatter Strage 2, burch eine Morgenanbacht von Pfarrer Schiffler eröffnet und dabei die Bafeler Miffionsimpeftoren B. Dipper und B. Dettli befondere begrußt. Erfterer fprach über "Die (Brundlage ber Miffion in ber heimat", letterer wirb nadmittags über "Sorgen und hoffmungen in der westafrikantschen Mission" reden. Abends 81/2 Uhr solgt eine allgemeine Missionsbersammlung, in der das Thema: "Brennende Missionsfragen" behandelt wird, und zwar: 1. In Kamerun, Missionsinspeltor P. Dettli. 2. In China, Biarrer Alab (fr. China). 3. 3n ber Beimat, Miffionsinfpettor B. Dipper. Jedermann ift eingelaben. Die Morgemerfammlung war gut besucht,

Der Befehlsftab. Bom 1. Marg ab wird ber Befehlsfiab auf allen Stationen ber Sauptbahnen angewenbet. Die Rufe "abfahren" und bas Pfeifensignal bes Bugführere fallen weg, fo bag bie Reifenben noch mehr als bieber barauf achten muffen, bag fie noch rechtzeitig in ben Bug gelangen, bebor er fich in Bewegung fest. Die allgemeine Ginführung bes Befehlsftabs ift auf eine Anregung bes Minifters gurudguführen, ber wünfcht, bag fich ber Gifenbofinberfehr'möglichft rubig ohne lautes Rufen ober Bfeifen abwidelt. Bie fich bie Cache im Lauf ber Beit im pratlifden Betrieb geftalten wirb, muß abgewartet werben. Biele Eifenbahner fieben ber Ginführung bes Befchleftabs iteptisch gegenüber.

Mond und Abendftern. Mit gunehmendem Glang ichmudt Bemis jest beständig ben weftlichen Abendhimmel; fowohl ihr Untergang vollgieht fich taglich fpater, als auch ibre Entfernung bon ber Erbe nimmt fortgefest ab, unt Ditte Ceptember ihren Meinften Bert au erreichen. Befonberg prachtig gestaltet fich ber Anblid bes hell ftrablenben

Sterne an den Abenden, an benen ber Mond in feiner Rabe sveilt, und das ist vorläufig allmonatlich einmal, im Juni fogar zweimal ber Fall. Die Daten find folgende: 2. Marg, 1. April, 1. Mai, 1. und 29. Juni, 28. Juli, 26. Muguft, 21. Cepiember, 18. Oftober, 16. Rovember und 16. Dezentber. Am 2. Marg, ber und junachft intereffiert; finbet bie Rominnttion ju gunftigfter Beit, um 7 Uhr abends, ftatt; bie garte gunehmenbe Mondfichel weilt bann 2º 18' füblich (linfe unien) bon Benne.

Boftalifdies. Geit bem 1. Ofiober b. 3. enthalten bie benifchen Boftausweistarten einen Borbrud in frangofifcher Sprache und find feitbem auch in Stalien gultig. Bom 1. Mai ab werden fie auch in Frankreich als Muemeiefarten gulftig fein.

Das Reinigen imb Beigen ber Buge ift immer noch nicht auf ber Sobe. Gin neuer Erlag ber Gifenbahnberwaltung weift auf ben ichmutigen Juftanb vieler Wagen 3. und 4. Rlaffe bin, fpeziell die Moorte find in einem unbeidreiblichen Buftand, woran aber auch die unorbentlichen Reisenben nicht gang fcmiblos find. Die Beigung läßt burchaus zu wünschen fibrig. Oft ift überheigt, mas teilweife bon ber ftarten Borbeigung in ben Babnbofen berrührt. Im binteren Bugteil ift es gewöhnlich balb talt, befonders wenn ber Bug einige Zeit im Fahren tit. In Bugen, die bon Franffurt mach Coln fahren, fitt man bis Biesbaben ober Maing warm und bann heißt es, ben Mantel angieben. Die Gifenbabnverwaltung hat bas felbit festgeffellt und gibt Inftruttionen, wie eine gleichmaßige Erwarmung ber Buge möglich ift. In Bufunft foff gegen Gifenbahner, beren Buge nicht genügend und aus-reichend geheigt find, mit Strafen vorgegangen werben.

Selbitmorb. Geftern abend um 10 Ubr berlaugte eine junge Dame in ben 20er Jahren in einem biefigen Gafthof ein Zimmer, ba fie febr mitbe fei. Mis nach etwa brei Stunden ein Bere nach ber Dame fragte, fand man fie tot im Zimmer liegend bor. Gie batte fich erich offen. Bie ermittelt wurde, banbelte es fich bei ber aus bem Leben Gefchiebnen um ein Bufettfraufein 2. aus Dotheim. Liebestummer burfte ben Grund ber Tat gebilbet baben

- Ein fredjer Ginbrudjoverfud wurde am Montag am bellen Tage in Amoneburg verübt. 3wei Rerle hatten in ber Mittageftunbe int Schuthof fich mit einer eifernen Turnfiange bewaffnet, waren in bas Schulhaus eingebrungen und batten bort bie Tur ber Lehrenvohnung aufgebrochen. Durch einen beimiehrenben hausbewohner murben fie babet geftort, worauf fie nach Biebrich flüchteten. Gin Mann feste fich fofort auf bas Rab und verfolgte fie. MIS bie Einbrecher feinen Ausweg mehr faben, fletterten fie fiber Die Mauer eines Fabrifterrains. Dort wurde ichliehlich ber eine ausfindig gemacht und nach beftiger Gegenwehr überwälligt, mabrend ber anbere entfommen ift. Letiere: ift ber 28jabrige Taglobner Emil R. aus Bicsbaben. Er lengnet, bag er einen Ginbruch habe berüben wollen, fie feien beibe mastiert und auf ber Strafe einanber nachgefprungen. Die beiben Einbrecher waren masfiert gewefen.

- Ungetreuer Gemeinberediner. Auf Beranlaffung bes hiefigen Landgerichts wurde ber Gemeinderechner in Riedelbach wegen Unterschlagung amtlicher Gelber berhaftet. Der Berheftete geftand, etwa 2000 M. aus ber Gemeinbelaffe

unterfchlagen gu haben.

- Die Herrschaftswahl bes Dienstmädchens, Gin charafteriftifches Zeitbilochen geht ber "Strafburger Boft" bon einer hausfrau in Beibelberg gu. Dort ließ ein Dienftmadden biefer Tage in einem Blatt folgende Anzeige einmal ericeinen: Tüchtiges Alleinmabchen, 22 Jahre alt, bas gut bürgerlich fochen fam und alle Sausarbeit berftebt, 3 Jahre lang in einer Beamienfamilie in R. war, fucht gute Stelle auf 1. Darg. Beft, Antroge mit Lohnangabe unter Chiffre . . . poftlagernb erbeten." - Richt weniger als 45 Anerbieien liefen ein. Davon murben 40 ale ungemigent beifeite gelogt, teils wegen ju geringen Lohns, teils wegen nicht gujagender Stabtviertel ober aus anderen Gründen, wie Wohnung in einem oberen Stod ufw. Fünf Unträge, felbfiberftanblich mit bochftem Lohnangebot, famen in bie engere Babl. Die fünf Danien erhielten nun ein gleichfautenbes Schreiben, worin bas Madchen anfinbigte, baß fie fich am nachften Somntag bon 2 bis 4 Uhr vorftellen werbe. Rach grundlicher Rachforschung über bie Arbeit in ben einzelnen Saufern, fiber bie Bahl ber Bewohner, über bon Beit gu Beit eintretende Lobnerhobungen, über Geschente an bestimmten Jahreszeiten, über Sorntagnadmittagsausgänge und Commerferien und Sonftiges ftellte bas fiellenfuchende Madden bie Gewiffensfrage: Ste berlange gu erfahren, ob man fie annehme, wenn fie fich entichlöffe, gugufagen. Denn, bemertte fie, fie habe fünf angebotene gute Stellen, davon wolle fie fich bie befte auswählen, muffe fich aus biefem Grunde alfo bie Enticheibung porbehalten. Tags barauf erhielten vier hausfrauen eine Boftfarte mit folgenbem Bortlaut: "3ch bebauere, Ihnen mitteilen gu muffen, daß meine Bahl nicht auf Gie gefallen tit."

- Gin fdwerer Unfall paffierte mabrent bes Gaftnachteguges in Maing. Die beiden Bierbe bon ber Sammermuble in Biebrich wurden fcheu und raften in die Menge binein. Der Fuhrmann tonnte Die Tiere nicht gurudhalten, Drei Frauen aus Biesbaben, Raftel und Dithofen wurden bon ben Bferben gu Boben geriffen und nicht unerheblich verlegt. Die eine Frau wurde in Die Bohnung ihrer Eltern gebracht, bie beiben anberen tomnien fich nach Saufe begeben, fie mußten arziliche Silfe in Anspruch nebmen. Der Befiger ber hammermible, ber anwefend war, erflarie, für bie gefamten Roften aufzutommen.

erklärie, für die gesamten Kosten aufzukommen.

— Kurgüte. Es sind hier eingetroffen: Graf b. Helmstatt aus Schloß Krozingen im "Hotel Schwarzer Boef".
Staatsminister a. D. d. Addie is i aus Dallmin in "Hotel Kasierdof".
Staatsminister a. D. d. Addie is i aus Dallmin in "Hotel Kasierdof".
Staatsminister a. D. d. Kosten d. Sauf d. Addie das Rimmerfald Kilhelmsberg (Schl.) im "Hotel Rasiau und Cecilie", berw. Gebeimrättu d. Es maxch. geb. Krinzessin Henriette von Schleswig-Hostenia, aus Kirl im "Hotel Kose".

— "Taablati" "Sammlungen. Dem "Tagblati""Kerlag gingen zu: Für Wittagstisch für bedürftige Kinder und die zweichen der Krinzessische Frauenvereins se R. d. d. R. D.

— Königl. Preuß. Klassen-Letterie. Die Erneuerung der Lose dieser Klasse durchts son der Freilose die Abbedung der Freilose dieser Klasse das der Berlust des Anrechts sonseitens die Rontag, den 6. März et., abende 6 Uhr, zu erfolgen.

Theater, Runft, Bortrage,

Mittwoch, 1. Mara 1911.

\* Bathalla-Theater. Sente Mittwoch beginnt, wie be-\*\* Balhalla-Theater. Hente Plittwoch beginnt, wie bereits angefündigt. Direktor Frik Steibt mit seinem vom "Dallod!" Gaftspiel im Januar ver noch in bester Erinnerung stebenden Ensemble ein auf furze Beit berechnetes Eastspiel. Diesmal bringt er uns abernals eine bewährte Schöftung Meister Lindes, den Berliner Metropol-Theater-Schlager "Donnerwetter — tadellos". Das Verf gelangt in gewohnter Weise mit einer effestwollen Ausstatiung an Dekorationen und Kostümen und in den Hauptrollen mit den ersten Frästen des Ensembles besetzt aur Darstellung und dürste auch bier, wie anderwärts, sein: oft erwießene Zugkrast bestätigen. bier, wie anderwarts, fein: oft erwiesene Bugtraft bestätigen.

\* Marcella Sembrid, Die weltberühmte Roloraturfangerin und Meifterin bes bel canto, bie übermorgen Freitag in bem 12. Kurbaus-goffus-Kongert nach langer Baufe fich wieber ein-12. Kurbaus-Ipflus-Konzert nach langer Baute fic beider mind dem bieigen Bublifum vorstellen wird, bat auch in Murifa, von wo sie sich am 31. Januar auf dem Bremer Lioddbampfer "Brinz Friedrich Wilhelm" einschifte, bervorragende Triumpbe gefeiert und die Genugtung gehabt, iedesmal vor einem ausverkauften Haufe zu ingen, ein Zeichen von der Zugkraft ihrer einzigartigen Kunst. Auch bier ist die Kartenmachrage eine derartig ledhafte, das das Konzert wahrlichen.

lich ausverfauft wirb.

Badwerein, G. B. Montag, ben 6. Mars, abende 8 Uhr. findet in Sanle der Loge Blato" ein Bereins abend ftatt, welcher der Eximerung an Robert Franz, unferen linnigften Liederfomponisten", gewöhntet ift. Außer Liedern des Meisters tommen auch gemischte Chöre (a capella) seiner Kompolitionen aum Bortrag. Jur solistischen Mitwirkung sind treffliche Kröfte gewöhnten, so das ein gemußreicher Abend in Anssicht sieht.

#### Aus dem Landkreis Wiesbaden.

a. Erbenheim, 28. Februar. Herr Lehrer Frin Große, ber noch nicht lange bier tätig ift, wird feit einigen Tagen bermigt. In einem gurudgelaffenen Brief teilt er feinem Logiswirt mit, daß er nicht mehr nach Erbenheim gurudfebrep

#### Maffanische Madridien.

no. Elwille, 1. Mars. Gestern abend furs vor 9 libe, surseit, als sich ein größer Teil der Einwohner auf den Mostenbällen befand, brach in den Otonomiegebänden des Winsers G. Hoas in der Tammisstraße Feu er aus. Durch energisches Eingreifen der Wehr tonnie das Feuer isoliert und auf seinen Derd beschränkt werden. Dem Brande sie die Scheme zum Opfer. Die Entstedungswesode ist unbefannt.

R. Geifenbeim, 28. Februar. Der Königl. Baperische Kammerberr Graf Bhilipp Aubolf v. Jugelbeim, Echtevron und zu Respelbrunn, wurde von dem Kringregenten Luitpold von Bobern zum erblichen Keichstat der Krone Bobern ernannt, wodurch die Familie von Ingelbeim für alle Zeit in die erste Kammer des Königreichs derpfen ist.

Bobern ernannt, wodurch die Kamilie von Ingeldeim für alle Zeit in die erste Kammer des Kömigreichs dernsen ist.

F. C. Langendernbach, 28. Februar. Wie vor bereits fur, meldeten, sindet gurzeit eine eingebende Revision der Spar- und Darlebusia fasse im Rangenderndach. deren Kassierer drei Degennien bindurch der surziehene Kreisdeputierte und Kendant Louis Schneider der durchenen Kreisdeputierte und Kendant Louis Schneider der der im Irmiraut gewesen, duch einen Verbandsredisson fatt. Diese dat die jedt der der nicht abgeschrieben worden waren. De die Spar- und Darledusselle auf Grundlage der undeschaftliche Augenstände nicht abgeschrieben worden worden. De die Spar- und Darledusselle auf Grundlage der undeschaftlich Saltpslicht errichtet worden ist und de große Angabt von wett über 800 Witgliedern, die in den Kreisen Limburg, Eberlahn und Westerdurg anstässig sind, bestigt, so kann mit Siederbeit aesat werden, daß die Gländiger der Spar- und Darledusskaße Langenderm dah die Gländiger der Spar- und Darledusskaße Langenderm dah die in en Kenn aus gewinsche werden, das die Spar- und Darledusskaße Langenderm dah die von Keise muße gesche Westelligten Kreise muße gewinsche werdelichen enter Benntubliang nicht Klaß greift, welche absolut seine Vereingung nach Langen der Vereinsverhältnisse datie. Der im Vereinskatut selligesche Geschöftsanteil jedes Ritgliedern der Genofienichast bestinden sich 745 Landwirte, 35 dandwerfer, 60 Kanisente und 366 Beamte. Nach einer Statistis des Vereinsverfandes der Spar- und Darledussesserschaften der Spar- und Darledussesserschaften der Spar- und Darledussesserschaftes der Spar- und Darledussesserschaftes der Spar- und Darledussesserschaftes der Spar- und Darledussesser ein den klickedern Sto Gennicherer, so das diene absolut sicher angesprochen werden wus.

bei Beisburg 28. Februar. Int der im "Hotel Larb

bie Kredithafis der Spar- und Darlebuslasse als eine absolut sichere angesprochen werden muß.

bs. Beilburg. 28. Februar. In der im "Hotel Lord" ikatigesundenen Bersammlung des Bergunt und ist einem Aberdia über die Betriedbergebusse im Tolerlabutreise im Aberdia über die Betriedbergebusse im Tolerlabutreise im Indere 1910, dem wir solgendes entnehmen: Es wurden gesiedret: Koteisenstein 179 392 Tonnen (negen 180 616 Tonnen im Jahre 1909), Brauneisenstein 183 922 Tonnen (125 808 Tonnen). Der Bert befrug sir die Tonne Isoteisenstein 921. Mart (9 N.). Brauneisenstein 7.10 R. (7.81 R.). Bon den insgesamt 1913 (1860) Arbeitern waren 1371 (1487) unter Tog und 442 (429) über Tog beschäftigt. Die Arbeiter erreichten eine Durchschnitzlichtung dour 214.0 (218.2) Tonnen unter Tog und 482 (429) über Tog beschäftigt. Die Arbeiter erreichten eine Durchschnitzlichtung dour 214.0 (218.2) Tonnen unter Tog und 482 (429) über Tog beschäftigt. Die Arbeiter erreichten eine Durchschnitzlichtung dour 214.0 (218.2) Tonnen unter Tog und 48 Grüber und der 163.8 (164.2) Tonnen im allgemeinen. Auf 44 Eruben betrug die Förderung über 20 000 Tonnen, auf 6 Grüben über 10 000 Tonnen. Unfälle ereignzten sich im Boriahr 189 (215). Bon diesen waren 2 iöblich und 4 hatten dauernde Erwerisslossische der Betroffenen im Gesolge. Im Dachschlieben daren auf dier Tog. Insgesamt vorden 29 976 Weiere Tog und 63 über Tog. Insgesamt vorden 29 976 Weiere Tog und 63 über Tog. Insgesamt vorden 29 976 Weiere Schiefer gewonnen. – Die Unterluchung über den gemelderen Bendischule dat bieber noch nicht ergeben, was den jungen Mann zu dem berdängniskollen Schitt gestührt dat. Sodiel ist jedoch zweisslösteis festgestellt, das die bedwernswerie Tot mit dem Berdältnis des jungen Menschen als Schüler in keinem Bischuler in keinem Berdältnis des jungen Menschen aus Schüler in keinem Beschältnis des jungen Wenschen aus Schüler in keinem Beschältnis des jungen Wenschen aus Schüler in keinem Beschältnis des jungen Wenschen aus Schüler in keinem Beschältnis des jungen wert

dem Berdaltnis des iungen Menichen als Schuler in feinem Jusammerdaug steht.

1 Herborn, 27. Februar. Wiesbadener Künstler und Reduser. 27. Februar. Wiesbadener Künstler und Keduser. In steinen geitern unfer Aublitum in Besolag genommen. Im "Sotel Kitter" hatte der Interpret Anton Melzer einen "Keuter-Abend" veranstaltet. Jahlreich war das Lubitum erschienen. — Seer Ingenteur Leut de warden vom Gewerbederein aewannen worden zu einem Lichbilderbortog "Anstautiche Kunst und nassausicher Schund im Handwerf dergangener Zeiten". — Der Samptanziehungswind bildetz iedoch das Kirchen fon bert und der ebangelischen Stirche, beranstaltet vom Geren Cryanist Veransglichen Stirche, beranstaltet vom Geren Cryanist Verlagen des Herrichel Kunstellen. Die Leistungen des Herrichen Werterlagen Verlagen des Herrichen Laurteit. Die Leistungen des Herriche und der Megrosak Ausarteit. Die Keistungen des Herrichen über Allegrosak was der E. Moll-Sonale von Veranss Cratorium Tod Aesu" leitete des Kongle-Sonale von Veren seiner und den Konstellen der Megrosak was der E. Moll-Sonale von Veren ind der Megrosak mas der E. Moll-Sonale von Veren ind der Megrosak mas der E. Moll-Sonale von Veren ind der Megrosak mas der E. Moll-Sonale von Veren ind des index in der Geste in tille au Gest" und "Talen und der Geste von Veren Leiter und Sandaus der Geste von Veren Leiter und des des der Verlagen der der Geste von Verlagen der der Geste von Verlagen der der Verlagen von Verlagen von der Verlagen der der Verlagen Verlagen der der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen der der Verlagen von der der Verlagen von der V

iv 100 111

fur the geb 90% San

ther

au.

Hrte lauft Str Mete 2:269

irber

green

twoge.

Bohr

bent 2 B. Hu saftlic chieber (B troffer nach ? nusiid

obadit Maine nächtic 29 ohm amei 5 zum T Beibe umb be fiden. bruth i Gigent firage tiir ftel bom

Isiq!

nung

gt in Deto-riteit

and tigen.

gembe

dein-

ionen

o h e . Eagen einent 'ebccr

sur-sien-maero niches leinen

erijdse Echtev Luit-Hrene r alle

fur; n ber beren sebene atrant

geben, uBen-uBen-uBen-tr 800 Seiter-erben, ibern-

allet und und neubi-nach i fest-

es be-o bah biolut

Corb" die in cineri de im ge-binnen 25 808 in 0.21 in ben e Zag

cidatess

r Tag leuben

i über ii unb (215).

verbo-erban

Deten boirt-unger sic! ift it mit cinent

filer effiling Anton h war h war bilder-Sand-spirifi liftheir

Bicob dent
. überezetchbrouts
eeistent
i und
c cine
t Golt
ille su
fang
meine
fulöfer
unferer

geigent abrend Brife ib bie oegabli 1/2. unb is auf feiner e bier, biefem fonst, ft u r s Ballau

(Biebentopf) Derfcelber (Dillenburger) Gifenbahn gu, bie es ermöglichte, Roblen bequem und billiger als bisher gut

#### Aus der Umgebung.

Gine Bluttat,

Gine Bluttat,

m. Simmern (Hunsrüd), 28, Februar, In Würrich im Dinstüd ist eine furchtbare Bluttat begangen worden. Die 20 Jahre alte Emma Schuch aus Sobren, die in dahr bedienstet war, batte an einem faxnebaliftischen Lanzbergnügen teilgenommen und schließlich gegen 12 Ubr den Deinweg angestreten. Einige Augenbliche spater wurde sie auf der Straße blutüberstedmt gesunden. Es stellte sich beraus, daß die Universitätische erst och en worden war. Ein Wessersich datt: die schlagader am Salse getrossen, ein zweiter war durch das Kinn in die Mundhöble gedrungen. Die Unglüdliche war sosort tot. Der Täter ist undefannt,

fcog iich beute bermittag ber Bottsefretar Dermann geben nicht bor, dagegen foll Ridel in eine Wechster ver-widelt sein.

#### Gerichtliches.

#### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Schatigraber. In ber Umgegend von Branbach begann im letten Berbft eine Mar gu girfulieren, gunachft pon einer Chronit, bann bon einem gewaltigen Schap, ber in ber Rabe ber Martinstapelle auf bem Braubacher Friebhof vergraben fet. Auch ber Wirt Joseph Bengler bon Bren borte babon, und wenngleich er ber Gache nicht fo recht getraut haben will, beschloß er doch, zusammen mit einem Manne namens Bohn, den Schap zu heben. Bei Tage somnie das natürlich nicht geschehen. Am besten eignet fich nach ber Tradition ja bie Mitternachtoftunde für folche Arbeit. Am fpaten Abend bes 1. September b. 3. jogen bann die zwei, mit Spaten und Gaden bewaffnet, auf ben Friedhof, wo fie ohne viele Minbe die Stelle, an ber ber Schat lagern folite, ausfindig machten und fich gleich barangaben, ein großes 2och ju graben. Leiber fitegen fie babei auf einen großen Stein, beffen Bebung ihre Rrafte überftieg; fie uniften baber unverrichteter Dinge wieber abziehen. Daburch, bag einer ber Beiefligten in berfrauter Stunde jenund Remninis von bem Miferfolg gab, fam bie Sache in aller Mund. An Dicfes Borfonrmuis früpfte fich bann ein Strafprozeg wiber Die Beteiligten an, ber nicht minder intereffant war wie ber ibm jugrunde liegende Latbestand. Den Schangrabern nömlich wurde vorgeworfen, daß fie, indem fie in ben Friedhof ein Loch gegraben, einen Wegenstand bes öffentlichen Rupens beschädigt, und ferner, bag fie burch bas Betreten bes Friedhofs ju einer fo ungewöhnlichen Stunde fich bes Sausfriedensbruchs fchuldig gemacht hatten. Durch Urfeil bes Schöffengerichte wurden fie wegen ber beiben Delifte ju 9 Zagen Gefängnis als Gefamiftraje berurteilt; fie haben fich jedoch bei dem Urteil nicht beruhigt und beute nuigte fich auch die Straffammer mit ber Gache befaffen, die gur Bertagung ber Sache fam.

we. Urfunden-Bernichtung. Der Brivatier Frang D. bon Biesbeden hat mit einem Kaufmann Baute in Frantfurt Geschäfte in Immobilien gemacht. Gir givei Supothefen und eine Beffion, Die er Diefent übergab ober übergeben foste, darunter eine auf ein Sans in Worms, hat er n. a. 30 000 M. in bar bekommen. Die Zestion über 20 000 Mark, welche M. in einem Anvert überfandt haben will, ist niemals in den Befig bes Raufmanns gekommen. Di. foll Diefelbe vielmehr vernichtet haben in ber Abficht, dem Mitfontrabenten Schaben ju bringen. Das gange Gleichaft foll ein ichnimbelhaftes gewesen fein. B. hat jum Schlug bas Saus, welches ju 25 000 M. tariert und mit 42 000 M. Sppothet belaftet war, für 18000 M. faufen muffen und feine Rechte fich mur in einem langwierigen Broges erftrelten tonnen. Rach bem Urfeil ber Straffammer ift M. fculbig ber Urfunbenfalfdung und bat bafür 3 Wochen Gefängnis ju berbütten, auch 500 MR. Gelbftrafe ju bezahlen. Das Urteil nahm an, bag ber Zwed ber Zat bes Angeflagten ber war, feine haftung gu befeitigen.

#### Sport.

# Gislaufmeifterfchaften. Much am legten Zag ber Gisfausmeifterschaften bei Drontbeint zeigte ber Auffe Strunitow feine Aberlogenbeit. Er fiegte im 1500-Meterlaufen in 2 Min. 26 Get. über Gaeierhang-Rorwegen und Anberffon-Schweben 2:260/10. Das Laufen 2:264/ irber 10 000 Meter gewann Strunifow in 18:13 bor Lundgreen-Rorwegen, der 18:29°/10 und hennig Offen-Ror-wegen, der 18:39°/10 brauchte. In beiden Rennen wurde Bohrer-Rlagenfurth Fünfter.

28. Bundesfest des Deutschen Radfahrer-Bundes. In dem 28. Bundesfest des Deutschen Radfahrer-Bundes vom 5. die 8. August, dem dekanntlich die alte Wainstadt Frankfurt eine gastliche Statte bieten wird, werden seit scho den den den Berkeitungen aetrosfen. So dat der Gan Leipzig mit der Bahnberwaltung Bereindarungen artosfen, das ein Sonderzug den Feidsig. Töutinger Bahndos, nach Frankfurt zum Bundestage versehren wird, und stoar vorzusichtlich in der Racht vom 4. sum 5. August. Auch andere Gaue, desonders der Berliner, Oft- und Wisterusen werden mit Ertrazügen eintreffen. Auch die Sterreicher werden Weier aus in einem Extrazug sommen.

#### Vermischtes.

\* Der Bapagei als Berrater. Geit einigen Tagen beobachtete bie Berliner Rriminalpolizei zwei berbachtige Manner, Die in einem Quarffer in ber Sochmeifterftraße gu nachtigen pflegten; es wurde auch ermittelt, bag fich in ber Bohnung ein Babagei befand. Am 17. b. DR. befesten nun swei Beamie bas Zimmer und nahmen abends die beimtehrenden Bewohner fest, die sich als zwei langgesuchte, gum Zeil mit Buchthaus vorbeftrafte Berbrecher entpuppten. Beibe bestritten, einen neuen Ginbruch ausgeführt gu haben und behaupteten, ben Bapaget icon viele Jahre gu befipen. Da ein folder Bogel aber fürglich bei einem Einbruch in ber Effaffer Strafe geftohlen worben, wurde bie Gigentilmerin bes Tieres beranlaßt, nach ber hochmeifterftrafe mitgutommen. Dort mußte fie, binter ber Ruchentilt fiehend, ben Ramen "Lora" rufen, worauf ber Rapagei im Zintmer niti allen Zeichen ber Freude antwortete: "Grete, bist bu es?" Angesichts bieses berebten Zeugen und ber unberfennibaren Bieberfebensfreude bes Tieres legten beibe Berbrecher ein Geftanbnig ab und raumten auch einige weitere Einbrüche ein.

#### Bleine Chronik.

Groffener im europäischen Biertel von Konftantinopel, Giner ber gabireichen Billemoprorie, ber nordlich bes Stabtteile Stutarri liegt und europäischen Bewohnern ber Giabt als Commeraufenthalt bient, Rusgundichut, wurde burch eine Genersbrunft faft bollftanbig bernichtet. Der Gulian verfolgte bon Dolmabagbiche aus bas Itmfichgreifen bes Genere auf bem gegenüberliegenben Ufer und fandte feinen Abjutanten gur Berichterffartung. Biele fleine Leute finb bei bem falten Wetter obbachlos.

Schierlingvergiftung. Ans Rotterban, 1. Marg, wird berichtet: Bon brei Anaben, Die, wahrend fie in einem Boot umberfinbren, Schlerling gegeffen hatten, ffarben zwei innerhalb weniger Stunden. Der britte wird burch Gegenmittel gereitet werben.

Jugendliche Ginbrecher. Bon ber Berliner Rriminalpolizel murben brei jugendliche Einbrecher in bem Augenblid feftgenommen, in bem fie verfuchten, einen Zeil ibrer Benie ju verfaufen. Es handelt fich um 16 und 14 Jahre alie und einen noch nicht 12 Jahre alten Burichen.

#### Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

#### Banken und Börse.

w. Kommerz- und Diskontobank. In der Aufsiehtsrate sitzung der Kommerz- und Diskontobank legte die Direktion die Abrechnung für das Geschäftsjahr 1910 vor. Es wurde beschlossen, der auf den 28 März d. J. einzuberufenden Generalversammfung die Verteilung einer Dividende von Generatversamming die verteilung einer Dividende von 6 Proz. vorzuschlagen. Das Gewinn- und Verlustkonto, sowie die Bilanz weisen folgende Zillern auf: Einnahmen: Gewinn-vortrag 256 546,94 M. G. V. 242 625,06 M.), Zinsen 6 674 702,68 Mark, 6 304 131,05 M.), Provision 4 306 796,86 M., 3 974 139,11 Mark 6 304 131.05 M., Provision 4 306 796.86 M. 3 974 189.11 Mark), Gewinn auf Werlpapiere und Konsortialbeteilgungen 783 763.35 M. 034 488.27 M.), Kursgewinn auf Weichsel 465 179.75 M. 561 204.28 M.), Kursgewinn auf Sorten und Zusscheine 89 758.69 M. 87 834.25 M.) zusammen 12 576 743.27 M. (12 104 401.97 M.), Ausgaben: Unkosten 5 418 629.57 M. (4 908 382.79 M.), Steuern 5 10 144.02 M. (504 392.34 M.), Abschreibung auf Bankgebäude und Inventar 419 376.48 M. (416 790.75 M.), Reingewinn 6 228 593.20 M. (6 184 896.00 M.); zusammen 12 576 763.27 M. (12 104 401.97 Mark). Die Verteilung des Reingewinns wird wie folgt vorgeschlagen: Dividende 6 Proz., 5 100 000 M. (5 100 000 M.), Rückstellung für Talousteuer 85 000 M. (85 000 M.), in den Reservefonds II 199 983.50 M. (198 446 M.), in den Beamten-Reservefonds II 199 983.50 M. (198 445 M.), in den Beamten-Pensions- und Unterstützungsfonds 63 176.16 M. (11430.28 M.), Tantieme an den Aufsachtsrat 222 488.66 M. (219 733.58 M.), Tantieme an den Vorstand 266 986.39 M. (263 680.29 M.), Gewinnvortrag 291 968.49 M. (256 546.94 M.); zusammen 6 228 568.20 M. (6 184 886.09 M.)

w. Diskontogesellschaft. Der Aufsichtsrat der Diskontogesellschaft hat beschlossen, der auf den 27. März einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. gegen 37s Proz. im Vorjahr in Verschlag zu bringen. Nach dem Bericht der Direktion erbrachten 1910: Diskont und Zinsen 14 446 277.03 M. (1900: 9 887 679.89 M.), Kurswechsel I 151 543.68 M. (708 555.64 M.), Effekten 5 793 960.53 M. (7 624 577.80 M.), Provision 8 077 408.06 M. (7 241 946.54 M.), Beleiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg 4 750 000 M. divisorde Beleiligung bei (7 241 946.54 M.), Beleiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg 4 730 000 M., dauernde Beteiligungen bei anderen Bankinstänten und Banklirmen 2 506 142.74 M. (2 841 977.28 Mark), Kupons 157 710.97 M. (145 655.68 M.), verfallene Dividende 561 M. (816 M.), hierzu Vortrag aus dem Vorjahr 1 355 516.61 M. (1 383 787.46 M.), Bruttogewinn 35 239 120.64 Mark (34 584 925.86 M.), Ab Verwaltungskosten, Steuern usw. (in 1909 einschließlich 242 857.15 M. 1. Rate Talonsteuer, fällig 1916) 11 656 474.17 M. (10 818 883.05 M.), bleist ein Beingewinn von 23 582 646.44 M. (23 766 042.81 M.), für den folgende Verteilung vorgeschlagen wird: Dividende 10 Proz. (1909: 9½ Proz.) = 17 000 000 M. 16 150 000 M.), Gewinnbeteiligung der Geschäftsinhaber 2 147 368.40 M. (1 968 420.98 Mark), Tantieme des Aufsichtsrats 536 842.10 M. (402 105.24 Mark), Tantieme des Aufsichtsrats 586 842.10 M. (402 105.24 Mark), 1916 fällige Talonsteuer, 2. Rate 242 857.15 M. (0), Überweisung an die David Hansemannsche Pensionskasse 300 000 Mark (300 000 M.). Abschreibung auf neuerworbene Immobilien und Reserve for Neuhaufen 1 000 000 M, (1 000 000 M.) Derweisung an die besondere Reserve 1 060 000 M. (2 500 000 M.), Vortrag auf neue Rechnung 1 355 578.79 M. (1 355 516.61 M.), Die Hauptposten der Hilanz per 31. Dezember, cinschlie blich der Bilanzen der Filialen, betragen: Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten und Kupons 50 101 685.24 M. (1909) Kasse, fremde Geldsorten und Kupons 50 101 635,24 M. (1909)
41 388 560.45 M.), Wechsel und kurzfristige Schatzauweisungen
des Reicha und der Bundesstaaten 200 374 830.50 M.
197 751 346.74 M.), Guthaben bei Banken und Bankiers
35 414 130.61 M. (42088 178.39 M.), Reports und Lombards
115 044 927.84 M. (109 801 323.20 M.), eigene Wertpapiere
33 741 272.33 M. (27 615 822.15 M.), Konsortialbeteiligungen
41 345 468.73 M. (38 167 034.46 M.), Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg 50 000 000 M. (50 000 000 M.)
dauernde Beteiligungen bei anderen Bankinstituten und Bankfirmen 43 453 847.21 M. (39 905 546.75 M.), Vorschüsse auf
Waren und Warenverschiffungen 80 240 153.92 M. (81 300 487.70
Mark), Debitoren 413 063 047.83 M. (318 710 383.73 M.), außerdem Avat-Debitoren 45 679 183.57 M. (39 374 838.43 M.),
Effekten-Depot der Pensionskasse, des Unterstützungsfonds und
der besonderen Stiffungsfonds 5 497 448.65 M. (5 050 432.40 M.),
Mobilien 221 834.30 M. (256 622.74 M.), Bankgebäude in Berlin,
Lomdon, Bremen, Frankfurf a. M. und Mainz 15 463 869.47 M.
(14 497 363.44 M.). Passiva: Depositengelder 318 471 566.69 M.
(286 037 391.48 M.), Kréditoren 225 214 912.35 M. (294 912 560.28
Mark), Akzepte und Sebecka 207 501 725.98 M. (480 206 946.16
Mark), außerdem Aval-Verpflichtungen 45 679 183.57 M.
(39 374 838.43 M.). Der Generalversammlung soll die Erhöhung des Kommanditkapitals um 30 000 000 M. auf
200 000 000 M. vorgeschlagen werden. Die besondere Heserve
ist durch Überweisung von 1 000 000 M. auf 23 000 000 00 M., erhöht worden, so daß der Gesamtbeirag der Reserven sich auf
61 092 611.39 M. beläuft. 41 388 560.45 M.), Wechsel und kurzfristige Schatzanweisunger

höht worden, so daß der Gesamtbeirag der Reserven sich auf 61 092 611.39 M. beläuft. w. Unionbank in Wien. Der Jahresahschluß der Union-bank in Wien weist einen Bruttogewinn von 9 587 162 Kronen, einen Reingewinn von 6 171 682 Kronen aus. Die Dividende beträgt 32 Kronen gleich 8 Proz., der Gewinnvortrag 382 480

#### Industrie und Handel.

\* Auflösung des Deutschen Metall- (Staniel-) Kapsel- Weltmarktpreise: Weizen: Berlin Mai 201.75 (-2.75). Pest April 194 (- 6.55)), Liverpool März 154.60 (- 3.65), Chicago

gestern stattgefundenen Versammlung die Auflösung des Syndikats beschiossen. Schwierigkeiten, namentlich die Er-scheinung neuer Outsider und deren ungesunde Preisunter-bietungen, zuletzt der Rücktritt verschiedener Mitglieder infolge dieser Verhällnisse führten zur Auflösung des Syndikats. Den Outsidern gegenüber mußten Kampfrabatte angewandt werden, die schließlich das Preisniveau derart unterwühlten. daß man jetzt den freien Wettbewerb einem Zustand vorge-zogen hat, bei dem die Preise mehr auf dem Papier standen als eingeballen wurden. Es bleibe nun abzuwarten, wie sich unter der Herrschaft des freien Wettbewerbs die seither für die Produzenten unerquickliche Marktlage gestaltet und nament-lich ob die kleineren und neueren Fabriken, die bislang schon einen schwierigen Standpunkt hatten, sich als genügend lebenskräftig erweisen werden

\* Vereinigte Berlin-Franklurter Gummiwarenfabriken. Der Aufsichtsrat beschloß die Verfeilung einer Dividende von 

Berlings Westlage Vorjahre.

Berliner Maschinenban - Aktiengesellschaft verm. L. Schwartzkopf. Über den Geschiffisgang erfahrt der "Berl. Börs.-Cour.", daß die Nachfrage nach der neuen Dreibuchstaben-Setzmaschine (Linotype-Setzmaschine) eine überaus lebhafte sei. Obwohl die Gezellschaft die Werkstätten für die Fabrikation dieser Setzmaschinen vor einiger Zeit vergrößert hat, ist sie noch immer nicht in der Lage, allen Aufträgen auf diese Maschine gerecht zu werden; sie sei vielmehr noch mit beirächtlichen Lieferungen im Rückstande. Das Patent der Linotype-Setzmaschine gehört der Mergenthaler Setzmaschinen-fabrik, G. m. b. H. Diese überweist die Aufträge an die Schwartzkopff-Maschinenfabrik.

Rheinische Bierbrauerei, Mainz. Wie die "Frankf. Zig." hört, verhandelt eine Gruppe von Brauereien von Mainz und Umgebung durch Vermittelung eines Bankenkonsorfinms wegen Umgebung durch Vernnttelung eines Bankenkonsorliums wegen Übernahme der Rheinischen Bierbrauerei. Es dürfte sich wohl dabei vorzugsweise um die Übernahme der Kundschaft handeln, was die Liquidation der Gesellschaft zur Folge haben dürfte. Bekanntlich sind die Verhältnisse des Unternehmens seit einigen Jahren sehr ungünstige. In dem am 31. Oktober v. J. abgelaufenen Geschäftsjahre hatte sich die Unterbilanz auf 524886 Mark erhöht bei 2 507 200 M. Grundkapital.

#### Versicherungswesen.

\* Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein a. G. in Stattgart. Im Monat Januar 1911 wurden 10 087 neue Ver-sicherungsscheine ausgestellt und 7491 Schadenfälle ange-meldet. Von letzteren entfallen auf die Haftpflicht-Versicherung 2309 Falle wegen Körperverleizung und 1938 wegen Sach-und Vermögensschädigung: auf die Unfallversicherung 3039 Falle, von denen 7 den sofortigen Tod, die übrigen eine vor-übergehende oder dauernde Arbeitsunfähigkeit der Verletzten um Kolen hatten, was den auf den Treinsfall versicherten Mitzur Folge hatten; von den auf den Todesfalt versicherten Mitgliedern der Abteilung für Lebensversicherung sind 115 in diesem Monat gestorben. Die Jahresprämie ist in den drei Ab-teilungen um 220 594 M. gestiegen und beirug Ende Januar 28 669 961 M. Am I. Februar 1911 waren 821 280 Versiche-rungssebeine in Kraft.

rungsscheine in Krait,

— "Arminia", Lebensversicherungsbank in München. Das
Kaiserliche Aufsichtsamt für Privatversicherung bat der
Deutschen Lebensversicherungsbank "Arminia" in München. durch Senatsentscheidung vom 24. Januar 1914 die Ebernahme der Versicherungsgesellschaft Prudentia in Berlin genehmigt, und damit ist diese Fusion zur Tatsache geworden. Das Geschäftshaus der Prudentia in Berlin, Schiffhauerdamm 15. ist zum Berliner Geschäftsgebäude der "Arminia" geworden. Der Versicherungsbestand der "Arminia" beläuft sich nunmehr auf 212 Mill. M. und das Vermögen auf mehr als 55 Mill. M.

#### Marktberichte.

\* Kurzer Getreide-Wochenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschnitsrafs vom 21. bis 27. Februar. infolge erneuter amerikanischer Preisrückgänge und starken hervortreienden argentinischen Angebots war die Tendenz für Weizen in der abgelaufenen Berichtsweche überwiegend matte Ganz besonders trug hierzu auch der Umstand bei, daß Frank-reich sehen seit längerer Zeit große Vorsicht im Einkauf be-kundet, während in Österreich seit dem Eintritt milderer Wittekundet, während in Osterreich seit dem Eintritt milderer Willerung die Preise sich wieder mehr von der Bezugsparität entfernt haben. Angesichts der allgemeinen Zurückhaltung fiel es
wenig ins Gewicht, daß Rußland nach wie vor spärlich offeriert und seine Forderungen boch hält. Zwar ist auch dortmilderes Wetter eingetreten, so daß die Eisschwierigkeiten in
den Häfen nachgelassen haben, indes fehlen Zufuhren, da die
Wage infolse Tauwetters neueringe ungesieher eind. Die den Häfen nachgelassen haben, indes fehlen Zufuhren, da die Wege infolge Tauwetters neuerdings unpassierbar sind. Die schwache Haltung des Auslandes blieb auch in Deutschland nicht ohne Einfluß, doch haben die Preise hier nicht in gleichem Maße nachgelassen. Während Westdeutschland immerhin mößigen Bedarf zeigt, klagen die hiesigen Importeure andauerind über schwierigen Absatz. Dabei ist das Angebot vom Inland keineswegs groß, aber neue Exportfrage fehlt und auch die Mühlen verhalten sich äußerst reserviert. Angesichts dieser Verhältnisse haben die Weizenpreise im Lieferungsgeschäft ca. 3 M. eingebüßt. Hoggen vermochte seinen Preisstand bei vermehriem Inlandsangebot und größerer Zurückhaltung der vermehriem Inlandsangebot und proßerer Zurückhaltung der Mühlen auch nicht zu behaupten. Das Inland zeigte in seinen Forderungen zwar wenig Entgegenkommen und auch von Ruß-fand war nicht sonderlich billiger einzukaufen. Im Lieferungsgeschäft drücklen Abgaben gegen die zum großen Teil unverkauft beranschwimmenden Ladungen die Preise um ca. 2 M. herab. Hafer halle diesmal gleichfalls schwächere Tendenz, da Kaufer in Erwartung größerer Wasserzuführen mit Anschaffungen zurückhielten. Die Proynz zeigte frotzdem wenig Entgegenkommen und auch Hußland hielt ziemlich auf Preise. Russische Gerste hat auf Meldungen über mitderes Wetter zunächst im Preise nachgegeben, dann aber erneut angezogen, da immer noch größere Februar-Verbindlichkeiten zu erledigen da immer noch grobere regruar-verbindhenkeiten zu erledigen sind. Im Maisgeschält bestand etwas mehr Nachfrage für Mixed: die Preise dafür sowie für Odessa-Mais haben sich kaum geändert, nur La Piata-Mais stellte sich etwas billiger. Es stellten sich die Preise für inländisches Getreide am letzten Markttage wie folgt:

	The state of the s	W	Teixen	B	leggen	Tr.	afer
	Königsberg	200	(- 3)	1451/	0 ( 1)	160	HEE
j	Dansig.	204	()	148%		155	(+ 0)
3	Stettin	194	(- 1)	147	()	152	(+ 2)
1	Posen	105	(- 1)	143	(- 1)	154	27 3
1	Breslau	193 197	(- 1)	144	(- 2)	154	1
ł	Magdeburg.	196	(- 2)	149	(- 2)	173	(- 3)
1	Halle	196	(- 2)	148	()	172	(1
ı	Laipzig	196	1- 11	182	(- 1)	172	()
ı	Dresden	196	(- 5	152 148	()	170	()
I	Braunschweig	194	7- 31	152	(- 2)	164	(-1)
ı		186	(- 6)	152	= 7	174	()
ŀ		201	()	165	= 17	157	(+ 3)
l	Düsseldorf	196	(- 1)	164	1- 15	175	()
		201	(-1/2)	1511/9	()	170	(+ 1)
	Mannheim	210	(-201)	1421/2		1721/2	(+21/2)
		305	(-21/2)	1671/2	(1	170	14.12)
	München	220	(- 9)	174	()	178	

Mai 137.20 (— 3.70). Roggen: Berlin Mai 156.75 (— 2.25). Uafer: Berlin Mai 156.50 (— 0.50) Mark.

#### Wiesbadener Schlachtviehmarkt.

Bericht der Preisnotierungs-Kommission vom 27	mark the state of the	L Thirt
Ochsen.  a) vollfleisch, ausgemiltet, böchst. Schlachtwerts, die noch ulcht gezogen haben (ungejochte).	Pey 10 kg.	Partition Per to k
<ul> <li>b) volifierech, ausgemäst, im Aiter v. 6-7 Jahren ei mälig gemährte junge und gut gemährte altere di gering genährte jeden Alters</li> </ul>	49-50 47-48	67 - 61 68 - 64
a) volificiach, ausgewachs, hichat Schlachtwerts b) volificiachise, llingere ut mälig gesthrie llingere u. gus genihrie littere d) gering gesthrie	84-05 80-48	83—81 75—80
ritrees und Kähe.  a) volificischigo, susgemästete Färsen böchsten		
Schlachtwerte	45-40	82-66
of litero auscomiliatete Kühe und wenig gut ent-	30-49 de m	75-76
wickelte jüggere Kühe und Färsen d) mäßig genährte Kühe und Färsen e) gering genährte Kühe und Färsen	55-89 30-84	66-68
Gering genührtes Jungvich (Fresser)	-	-
Doppellender, feinste Mast     Beinste Mastkilber     Dimitiere Mast- und gute Saugkilber     di geringere Saugkilber	61-65 57-68 53-68	105-10 55-10 80-53
Schofe.  p) Mas(Elimmer und Hingere Masthlimmel	49	. 34
Draitere Macthimpel, serimene Mastilinimer and		-
gut genahrte junge Schafe cs millig genährte Himmel u. Schafe (Merzschafe) d) gesingere Lämmer und Schafe	-	
schweine.  a) volifielsch. Schweine bis zu 100 kg Liebendgew.	47-48	00-62
b) velificisch, Schweine über 130 kg Lebendew. c) voltfielsch, Schweine über 135 kg Lebendgew. d) Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht e) fluischige Schweine	67-68 65-65 45-67	601-62 56-59
f) Sanon . Auftrieb: Ochsen 79, Bullen 8, Fürsen und Kül Schafe 30, Schweims 164 - Marktverlauf: Aligemei	o 87. KB	her 30:

sublift, languam gordumt.

#### Berliner Börse.

Letste Notierurgen vom 1. März,

	(Eigener Prahthericht des Wiesbadenes	Tagblatts	.)
Div.	· Editor Harrison	Vorletzre	
9		Notier	
	Berliner Handelsgesellschaft	172,40	1/1.90
15	Commers u. Discentebank	117,30	11,,23
61/2	Darmatudter Bank	181,00	181,90
1244	Deutsche Bank	961.95	209.40
8	Deutsch-Asistlache Bank	141	144,50
D	Deutsche Effekten u. Wechselbank . L. sconto-Commandit . Dresdener Sank . Nationalbank for Deutschland	114 50	114,50
91/4	L. control ommundit	100.40	199
81/2	Denotones Monte	102 10	105,25
81/1	Nationalbank für Deutschland	150.10	19210
10		40.00	400.1.40
5,83	Ocaterreichische Kreditanstalt	212,25	****
0,88	Reichsbank	14 .75 144.50	142,40
71/1	Schnafheusener Bankverein	144.60	144.40
4.7/2	Wiener Bankverein	142	142,50
4	Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr	148	148
81/4	Berliner Grosse Strassenbahn	199.40	199
ti.	Wiener Bankverein	196 50	126,50
6	Hamburg-Amerik. Paketfahrt	144.10	144.10
0	Norddeutsche Lloyd-Actien	104.00	108.80
6%	Oesterreich-Ung. Staatsbahn	2000110	100,00
0	Oesterr. Sudbahn (Lombarden)	90	2)
61/2	Cesterr. Sodonna (Lombarden) . x .	20	27
0.19	Gotthard	270.00	1
61/1	Oriental. EisenbBetrieb	152,25	100
6	Baltimore u. Ohio	102.40	104.20
6	Pennsylvania	-	-
44/2	Lux. Prinz Henri	145,50	145
0	Nege Bodengesellschaft Berlin	143	145
ò	Sudd. Immobilien 80 %	89.75	80 90
0	Schöfferhot Bürgerbrau	09.75	007
0	Cementw. Lothringen	101	10.00
27	Farbwerke Ridchat	120	Bay 05
12	Chem. Albert	100	Bas, 25
10	Coem Miders	494	495
[0]	Deutsch Uebersee Elektr. Act	187.25	183,20
6	Felten & Guilleaume Lahm	1 7.50	157.25
5	Lahmeyer	113	117.75
6	Lahmeyer	164.40	163,50
10	RheinWestfal. Kalkwerke	1-11.100	183.50
16	Adler Meyer	5.48	OIB
5	Zellstoff Waidhof	9.0	236
2	Bochumer Guss	0.11.00	
	Huderus	811,50	233,60
1	Doutsch-Luxemburg	115200	11,50
	Eachweiler Bergw.	AM	-00,60
8	Paradachabase		148
3	Friedrichshütte	1 2.25	1 2.50
9	Gelsenkirchener Berg	2:250	290
0	do. Guas	9.4	86.10
8	Harpener	189.75	190.10
5	Phonix	247,60	2:7,50
4	Laurabütte Allgem. Elektr. Gesellsch.	17:05	178.10
1	Comment of the commen	17 (25 27 .10	274
4			

#### Sette Nachrichten.

#### Der Radjolger bes Abgeordneten Gingers.

hd. Berlin, 1. Marg. Der fogialbemofratifche Babl. berein für den 4. Berliner Bahlfreis hatte gu geftern abend eine augerordentliche Generalversammlung noch Rollers Seitfalen einberufen, um für den berftorbenen Abgeordneten Ginger einen neuen Randibaten aufauftellen, Ale Randidat murbe ber Reifende Otto Budner aufgeitellt.

#### Bur Reubilbung bes frangöfifden Rabinetts.

hd. Baris, 1. Marg. Die Bemühungen bes Genators Monis, ein Minifterium gujammengubringen, icheinen bon Gricig gefront an fein. Der neue Minifterprafibent wird fich beute morgen 10 Uhr rach bem Elbide begeben und Fallieres mitteilen, bag er endgultig bie Rabinettebilbung übernimmt. Monis batte geftern abend eine Unterrebung mit Telcaffe und Berteaug, bie fich bis nachts 1 Ubr erftredte. Beibe erffarten fich bereit, Die ihnen angebotenen Portejenilles bes Rriege und ber Marine gu fibernehmen. Gie besteben nur barauf, bag ibre Freunde Caillaux enb Cruppy ein Bortefeuille erhalten, Monis bat gegen biefen Bunfc ber beiben herren feine Ginwenbungen erhoben. Go ericheint als ziemlich ficher, bağ Dujardin Beaumet bas Unterftaatefefretariat ber bes Robinetts Briand, mit welchem Monie Ronferengen batte. Briand bat fich mit Delcaffe und Berteaux fiber bie großen Richelinien bes ber Rammer borgulegenben Brogramms unterhalten. Das febr ichwierige Portefeuille ber öffenilichen Arbeiten foll burch Monis bem ehemaligen !

Minifter Millerand angeboten werben, wahrend bas Finangportefeuille Caiffaug übertragen werben foll. Mould wirb beute morgen feine Ronferengen forfieben. Wahrscheinlich wird auch Ribot in bas neue Rabineit eintreten, falls biefer nicht wegen feines hoben Aliers ablebnt. In biefem Fall murbe fich Monts junachft an Boincarre wenden Das neue Mintfterlum burfte fich fcon am Montag ber Rammer porfiellen. - Monts entichlog fich, neben ber Prafibentichaft noch bas Minifterium bes Innern gu übernehmen. - Bu ber "humanite" bezeichnet Saures ben plöglichen Rudtritt Jonnarte als fanbalos, Jonnart babe nicht bas Recht gehabt, in folder Weife gegen bas 2 otu m ber Rammer gu bemonfirieren. Das fet eine Ungiemlichfeit und eine Undantbarteit gegen bie republitanifche Bariei.

#### Bu bem Angriff auf Die griechifche Dynaftie.

wh. Athen, 1. Mars. Ministerpräsident Benizelos erklärte in ber Kammer, bas Rabinett werde gurudtreten, wenn die Kammer die von der Berfassungskommission an bem bon der Regierung eingebrachten Gefebentipurf gur Revision ber Berfaffung porgenommenen Abanderungen annehmen follte.

#### Wahlerzeffe in Chicago.

wb. Chicago, 28. Gebruar. Bei den Urmahlen für bas Bürgermeisteramt tomen ernfte Rubestörungen vor. Ein Mann, der auf den Anwalt-Scheriff gefenert hatte und ibn am Bein verlette, wurde bon bem Anwalt ericioffen. Mehrere Berfonen wurden vermunbet.

#### Einfturg bon Arbeiterwohnhäufern.

bd. St. Etienne, 1. Mars. Gestern abend fturgten vier Arbeiterwohnhäuser ein, wobei zwei Bersonen ihren Lob fanden. Anfänglich befürchtete man, bag sich noch mehr Opfer unter ben Trimmern befänden. 311beffen maren die fibrigen Bewohner auf die Strafe gegangen, um bem Saidingstreiben gugufeben.

#### Lehte Bandelsnadridten.

#### Telegraphifder Rurebericht,

(Mitgeteilt vom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Langaaffe 16.) Exanffarter Börfe, 1. Märs, mittags 121% Ubr. KreditArtifen 213.30, Distonto-Kommandit 199.25, Dresdner Bant165.75, Deutsche Bant 268.25, Dandelsgefellschaft 178.50,
Stantsbabn 158.50, Lombarden 1914, Baltimore und Obio
108.75, Gelfantischen 213, Bodiumer 284.50, Darbener 160.25,
Türfenlofe 180, Kordd, Liond 108.25, Hand Amer. Bafet
1441/4, Apros. Kussen 25.30, Bödnir 248.25, Sdison 278.50,
Schaffer 184.75, überse 188.814, Tendenz: fest.
Biener Börfe, 1. Märs, Ostrreichische Kredit-Altien
677.50, Stantsbadn-Affrien 730.50, Lombarden 112.50, Martinoten 117.80.

#### Schiffs-Nachrichten.

Schiffs-Nachrichten.

Samburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellschaft Wildelmstraße 10.

Die Damburg Amerika Linie meldet: Rordamerika: Dampser Amerika". 26. Kebr. 10 Ube morgens in Rew Pork. Cincinnati" den Rew Jork nach Reapel und Genua, 25. Kebr. 12 Uhr mittags den Algier. "Kring Abalbert" nach Kriddelpdia, 25. Kebr. 11 Uhr nachis Eurbaden passiert. "Kreidelpdia, 25. Kebr. 12 Uhr nachis Eurbaden passiert. "Kreidelpdia, 25. Kebr. 22. Kebr. 23. Kebr. 25. Kebr. 25. Kebr. 26. Kebr. 26. Kebr. 26. Kebr. 27. Keilia". ausgebend. 22. Kebr. 26. Kebr. 26. Kebr. 26. Kebr. 27. Keilia". ausgebend. 28. Kebr. 27. Kebr. 28. Kebr. 29. Kebr. 29

Rordbeutscher Liopd in Bremen. Hauptagent für Wiesbaben J. Chr. Glücklich, Wilhelmitraße 50. F 319 Renefite Dampferbewegungen: Dampfer Ahein" nach Lein Dorf, 25. Febr. Bortum-Riff passpert. "Arankfurt" nach Eastbekton, 24. Febr. in Bhiladelphia. "Seidelberg" nach Brasilien, 25. Febr. von Kisadon. "Erlangen" nach Brasilien, 25. Febr. von Kisadon. "Erlangen" nach Brasilien, 25. Febr. von Migier. "Bring Ludwig" nach Chassen, 25. Febr. in Antwerpen. "Aleist" nach Citalien, 24. Febr. von Migier. "Bring Ludwig" nach Chassen, 25. Febr. in Antwerpen. "Aleist" nach Citalien, 24. Febr. von Reapel. "Köporo" nach Citalien, 25. Febr. in Entwerpen. "Aleist" nach Citalien, 26. Febr. in Edangdoi. "Seinzeh Alice" nach Oftslien, 26. Febr. in Edangdoi. "Seinzeh Alice" nach Oftslien, 26. Febr. in Edangdoi. "Seinen" nach Aremen, 27. Febr. in Bremerbaden. "Koon" nach Bremen, 26. Febr. von Rew Dorf. "Brandendung" nach Bremen, 26. Febr. in Bremerbaden. "Bittenberg" nach Bremen, 26. Febr. in Antwerben. "Würsburg" nach Bremen, 27. Febr. in Antwerben. "Würsburg" nach Bremen, 28. Febr. in Antwerben. "Würsburg" nach Bremen, 28. Febr. in Antwerben. "Würsburg" nach Bremen, 28. Febr. in Antwerben. "Bitreburg" nach Bremen, 26. Febr. in Antwerben. "Bitreburg" nach Bremen, 26. Febr. in Singapore. "Bring Citel Briedrich" nach Damburg, 25. Febr. von Keiden. "Briedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug, 25. Febr. von Reapel. "Friedrich der Große" nach Genug.

Deutsche Oftofrito-Linie. Burcau: Beltreifebureau 2. Rettenmaber, Langgaffe 48. F 817

msber, Langgasse 48. F 817
Reichspostbampser "Brinzessin", Kapitān Stabl, von Südesfrisa nach Damburg. 25. Februar ab Boet Said. "Admiral", Kapitān Meh, von Damburg nach Südesfrisa. 28. Februar an Mombassa. "Beldmarschall", Kapitān Weißsam, von Südesfrisa nach Damburg. 21. Februar ab Lourenço Marquist. "Brinzregent", Kapitān Gaube, von Damburg nach Südesfrisa. 24. Februar ab Reapel. "Bürgermeister", Kapitān Fieber, von Damburg nach Südesfrisa. 24. Februar ab Beapel. "Bürgermeister", Kapitān Fieber, von Damburg nach Südesfrisa. 24. Februar an Antwerpen. "Kronpring", Kapitān Bens, von Südesfrisa nach Damburg. 24. Februar ab Cast London. "Mambara", Kapitān Greime, von Damburg nach Südesfrisa. 20. Februar an Weira. "König", Kapitān d. Dollt, von Chafrisa nach Damburg. 25. Februar an Warseisse. "Gonig", Kapitān d. Bertrud Woermann", Kapitān Carstens, von Südesfrisa nach Damburg. 28. Februar ab Las Calmas. "Bolf Woermann", Kapitān Jursen, durzeit in Damburg. "Bindbul", Kapitān Weiber, von Damburg nach Südesfrisa. 14. Februar ab Las Lalmas. "Kommodore", Kapitān Middbauer, von Hamburg nach Südesfrisa. 15. Februar ab Antwerden.

Hallebur. Born u. Schotterbam Ag. f. Wiesbaben: Vaffage-u. Reifebur. Born u. Schottenfels. Dotel Noff. Sof. F 316 Dampfer "Rieuw Amsterbam" von New York nach Aster-dam. 10. Jehr. dorm in Motterdam eingetroffen. "Moordam" von Notterdam nach New York. 20 Febr. 12 10 Uhr vorm. Visard vonfliert. "Kundam" von New Vork. 10 Uhr vorm. Visard paffiert. "Kundam" von New Vork. 10 Uhr vorm. Visard vandem in Notterdam eingetroffen. "Botsdam" von New York nach Katierdam, 21. Jehr. vorm von New York abgegangen mit Ed Kajūts- und 310 Passagieren 3. Masse.

Segel-Lifte (Anderungen bordehaften) zwischen Riffungen und Queenbors' (London). Bahrfarten, Neserberung usw. durch Baffages u. Reisebur. Bern u. Schottenfels, Sotel Raffau. FRIS

Ballage u. Reifebur. Bern u. Schottenfeld, Hotel Raffau. FRistendert bon Blissingen: Rachtblenft: Mittwoch, den 1. März: Dampfer "Wedleidurg". Zomurstag, den 2.; "Oranje Raffau". Freitag, den 8.; "Wedleidurg". Samstag, den 4.; "Brinfes Juliana". Somitag, den 5.; "Medleidurg". Samstag, den 4.; "Brinfes Juliana". Somitag, den 5.; "Wedleidurg". Mittwoch den 8.; "Brinfes Juliana". Domerstag, den 9.; "Redleidurg". Freitag, den 10.; "Brinfes Juliana". Somitag, den 12.; "Brinfes Juliana". Somitag, den 13.; "Oranje Raffau", Gomitag, den 13.; "Brinfes Juliana". Brinfes Juliana". Brinfes Juliana". Montag, den 13.; "Oranje Raffau", Denstag, den 14.; "Brinfes Juliana". Mittwoch, den 15.; "Oranje Raffau".

#### Telegraphischer Witterungsbericht

voc der deutschen Seewarte zu Hamburg von 1. März, S the vormittags.

1 = sehr Isleht, 2 = Isleht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = friech, 6 = stork, 7 = skelf, 8 = stormisch, 9 Storm, 10 = starker Storm.

Beobachtungs- Station.	Bazom.	Whad- Richtung and -Stärke,	Wetter.	Therm	Witterungsverlauf der letzten 23 Stunds	Sileder soblag
Borkum	708.7	WNWA	bedeckt	手的	nachta Niederschläge	- 7
Keitum	749.0	NW 8	wolking	4.5		135
Hamburg	751.0	WSW I	bedecat	4.2	anhalt, Niederschläge	18:
Swinemunde	751,0	BW 8	Hegen	+ 6	nachts Niederschläge	- 6
Neufahrwasser	704.7	8.0	hødeckt.	10	verwiegend heiter	-
Memel	706.7	550 5	Nebel	160	THE STATE OF STREET	-
Auchen	758,3	WNW 0	bedeckt	1.0	nachts Niederschläge	18
Hannoyer	788.7	WS	Regen	17	unhalt. Niederschläge	2
Berlin	732.5	8W 1	Regen	工车	nachta Niederschlüge vorwiegend beiter	8
Dresden	737,8	\$80.4		1	nathix Niederschläge	7
Breslau	756,2	84		-	metare resistremings	1
Meta	700,2		bedeckt	46	Niederschl. i. Schauern	2
Meta Frankfurt(Mala)	77WL/H	8W4	halbbed.		nachts Niedsrechlägs	133
Karisruhe (Bad.)	7990,1	8W.8	bolleckt	+7	STATE OF THE PARTY	18
München	730.0	SWS	Regen	+7	Sur Contract Special and	2
Zugsplize	725.0	W.4	Nebei	- B	Niederschl. i. Schauern	2
Stornoway	EIO.		and the	100	A STATE OF THE STA	
Minlin Hend	736,0 745,0	Wh	hallbed.		anhalt, Niederschlige	
Valencia	24040	WSW4	ma Halas	士息	nachte Niederschlage	5
	707,1	WNW 4	wolking wolk mi.	17	Niederschl, i. Schauern	2
Aberdeen	735,6 735,0	WSW3	halbbed.		Michaelmor P Somenall	-
Shields	761,2	WNWS	heater	1 6	plemlich helter	4
He d'Aix	707.8	NNW 4	wolkenl.		nachts Niederschläge	
St. Mathien	708,7	WNW 4	belter	+ 0	metat hew-blks	7
SPINNER++	751.9	W. G	halbbed.	+ 5		70
Paris	1000	STEEL STEEL				
Vlissingen	730,9	WNWS	helter	+5	nachm. Niederschläge	- 6.
Helder	756.2	Wa		+5	aiomlich beiter	6
Bodo	734,5	0.5	Schnes	13000	Niederschl, I. Schauern	100
Christiansund .	721,0	W 4	wolkig	+4	memisch heiter	2
Skudenes	743,4	SO 8	Schner	十二	wachts Niederschläge vorm, Niederschläge	12
Vardö	747,5	WSWI	Dunet -	+ 5	naciem. Stedersoldage	- 0-
	747.4	W.4	heiter	+ 5	vorwiegend beiter	15
Kopenhagen	748.3	WSW 2	Nobal	+7	Wetterleuchten	6
Stockholm	740.1	88W 6	Begen	41	anglita Niederschläge	11
Hermosand	741.2	580.6	Schnee	10000	vorwiegend heiter	11
Haparanda	742.0	SSW 6	3	-4	Wetterleuchten	13
	748.0	8.0	Regen	+3	nachm. Niederschlage	.4
	741.0	SW4	Nebel	+ 2	Niederschl. L. Schunern	15
Archangel	708,4	SW 1	hedeckt	-15	machin, Niederschläge	-
	762,1		Schnen	- 9	Niederschl, i. Schauern	*
Willia	708,9	81,	Deliver	- 5	yorm Niederschläge	-
	705.8		halbbed.	-4	vorm. Niederschläge	
	7811.3	\$80.1	we kent	- 12	Wetterlebridge	
	764.7	NNO 1	bedeckt	- 1	vorwi-gend helter.	3
Wien	1000	20000000	1	1997	Mary Control of the C	15
Prag						
Rom	761,8	N.S	wolkent-	+1	vorwiegend heiter	-
Florenz	764,4	81	bedenkt	+ 3		-
Caghari	76%3	NW3	wolkent.	+11	nachta Niederschläge	-
Thorshavn Seydistjord	707.6	NW 3	welking	0	vorm. Niederschlage	
PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	TOTAL PLANS	NNW &	badeckt	- T	nachts Niederschlage	

Wettervoraussage für Donnerstag, 2. März von der Mescorologischen - Messang der Physikal, Vereine zu Frankfurt a. M. Trocken, ziemlich heiter, leichter Nachtfrost

EG:

**Bren** 

Si Si

We

No.

Walter

#### und tags warm. Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunde.

B. sebruar muryens, nanhm siends. 88,3

#### Schneebericht

von der Meteorologischen Abteilung das Physikal, Vereins zu Frankfart a. M. Taunus, Feldberg: Schneedecks unisrbrochen. Redelbahn nach dem Fuchstans ausser Hetrieb, Schneeschuhbahn ungänstig. Uebriger Taunus: Schneefrei. Westerwald. Marienberg: Schneefrei. Vogelberg, Hohe Rodskepf: Tauweiter, ca. 220 cm Schneefrei. Vogelberg. Hohe Rodskepf: Tauweiter, ca. 220 cm Schneebobs, taussd, Schneedecke unierbrochen Schneeschuhhahn uugünstig. Schwarzwald: Feldberg: Ca. 70 cm, gleichmasig, Schneeschuhhahn gut. Triberg: Veränderlich, 30 his 50 cm, zum Toll noch gut Schneeschuhhahn zuschlanet. — Wein erbebliche Witterungsumschlage nicht mehr abstreien, werden hahne wolleren Schneeberichte ausgegeben.

Auf- und Untergang für Sonne und Mond.

Mars	Im Suden Uhr Min.		Nonnen-				Mond-				
			Auf	Anfrang Uhr Min.		Untergang Uhr Min.		Aufgang Uhr Min.		Untergang Uhr Jiin.	
2	12		7	12	6	11.4		10 V.			

#### Wasserstand des Rheins am 1. Marz.

Biebrich. Pegel: 3,55 m gegen 3,22 m am gestrigen Vermittag. Canh.

#### Geschäftliches.

Die Mutter naben Unrecht, wenn fie ihren Kinbern icon im frühen Alter unverdunnte Milch geben. Bur Erfohong bes Rabrgebaltes ber verbunnten Milch aber ein et fich am beften "Rufete", welches fint mobischmedend ift und beffer gur ieften Rabrung überleitet als die unverdunnte Milch. F61

#### Die Abend-Ausgabe umfafit 10 Seiten und bie Berlagsbeilage "Alt-Raffau".

Britung: 29. Goulte vom Brühl.

Seranwertliche Medafteur für Boldiff u. handel: A. hegenbark, Erbenheimer hähr: für Fruilleton: W. Schulte vom Brüht, Sommederg, für Wiesbaderner leutzichten: E. Wölberdel: für Kandaulder Konkricken, Aus der Ubsarkung und Bericktsfael: h. Diesenbach; für Keinbückles, Sport und Freiklerner E. Bohafter; Medu fingelnen u. Arflanner, d. Dannowi; mittlich ur Wiesbaden, Trud und Serlag der E. Schellenbergiden hof-Huckarnsterei in Wesbaden,

Spredflunde ber Rebattion: 12 bis 1 lige.

F 318

Rotter-

paugen

FB16

b. Den n 2.:

matag

en 7.: nners-grinfen ig ben

cht



Was nimmt man bei Husten. Heiserkeit

Bisher hatte man die Wahl zwischen harmlosen, aber meist zwecklosen Zuckerwaren und medikamentösen Mitteln mit zwar stärkerer, aber bei längerem Gebrauch oft schädlicher Wirkung.

Eine Neuheit und wertvolle Verbesserung auf diesem Gebiete sind die Coryfin-Bonbons, enthaltend je o.o. g Coryfin (Aethylglycolsdure-menthylester). Sie wirken nicht nur entzundungswidrig und reizmildernd auf die katarrhalisch erregten Schleimhäute, sondern hammen auch die Bakterienentwicklung. Diese Erfolge werden erzielt ohne die Nachteile mancher älteren Präparate. Anwendung: Etwa zweistündlich (nach Bedarf ofter) einen Coryfin-Bonbon langsam im Munde zergehen lassen.

Erfolge: Das so lästige Kratzen und Kitzeln im Halse und der dadurch verursachte Hustenreiz lässt bald nach. Es macht sich ein angenehm

kühlendes Gefühl bemerkbar; etwaige Schmerzen gehen zurück, die Stimme wird wieder klar und frei. Man verlange in den Apotheken und Drogerien die Originalschachteln zu M. 1,50 und achte auf die gesetzlich geschützte Außehrift:



Es ist eine unbestrittene Tatsache, dass meine Winter-Ulster in allen Kreisen die grösste Anerkennung gefunden und so bringe ich auch für die

Frühjahr- und Sommer-Saison

eine Auswahl, die an Eleganz, Passform und Ausmusterung vollendet dasteht,

In meinem Schaufenster

finden Sie die neuesten Modellstücke ausgestellt und bitte um gütige Besichtigung. Für solide Stoffe, sowie feine gediegene Verarbeitung bürgt der Ruf meiner Firma.

Ernst NCUSCI, Wiesbaden,

42 Kirchgasse 42. - .. Fernsprecher 274.

Spezial-Geschäft I. Ranges für Herren-, Knaben- und Sport-Bekleidung. K70

Raum zu glanden, alle Relfen Dyb. 80 Pf., größte Originalbund Beilchen Brimoja, Sifel 10, 15, 20 Bf. uiw., Haginthen von 30 Bf. Grancifranze

Whensen billig, herderstraße 5. Tel. 6554.

Konkurs-Ausverkauf. Sämtliche zur Konkursmasse des Juweller Zantzen gehörigen

Cold- und Silberwaren. wie auch alle übrigen Gegenstände

werden zu und unter Einkaufspreisen im Geschäftslokale

Langgasse 54.

welches his zum 15. März geräumt sein muss, abgereben. Der Monkursverwalter: C. Brodt.

L. Nagele, Damenschneider,

Während des Monats März empfehle Mestiliane zu finsererst billigem Preise. Grosse Auswahl in deutschen und englischen Frühighra Stoffen. Gesentie für faleileen Sitz und erstkiersige Arbeit.

Mae verlange Muster. Bitte um Beschtigung.



P. Rehm, Zahn-Praxis

Wiesbaden, Friedrichstr. 50. Sprechat, 9-6 Uhr. Telephon Sils.

Atelier für künstliche Zähne, Zahnoperationen, sowie Plomben.

Anfertigung gutsitz, Zahnersatzes selbat bei zahnlesem Kiefer ohne Federn, Prämilert: Goldene Medaille, Wiesbaden 1999. ...

Gichtiker, Steinleidende, Nieren- u. Blasen-Aranke erhalten kostenfrei Broschüre mit Heilberichten.

Brunnenverwaltung Gichtbud Assumannshausen am Rubein.

Durch Ihr vorzüglich schoseckendes Lithionwasser bin ich seit Monaten von meinen gichtlachen Beschwerden völlig befreit. Dr. med. M. in Sch.

In allen bizsigen Geschäften erhältlich.



Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum

JULIUS BERNSTEIN i. Etage 100 G Michelsoerg & -200 i. Etage.



### billiges Angebot

Ropf - Riffen aus prima Bardent n. Febern. Kiffen mit 2 Bib. Febern 2,50 Riffen mit 2 Bib. Febern 3,00 Riffen mit 2 Pib. Helbannen 4,00

#### = Sedern.

Rupffedern, boppeligereinigtu. icon füllfrait. 95 26. 2,50, 2,00, 1,50, 1,23, 85 26. Salbdaunen, la Qual. 950 blittenw. Bare 8,75, 800, 2 Launen per Blund 5,90, 950 4,50, 9

Barchent = in echt türfifci-roter und feberbichter Ware als besonders billig. Cual B. 75 %f. 145 1.95 1 Poften Damiaft. Begüge 3.50 1 Boften &. Bein. Betts 190 1 Boften Riffenbezinge, gebogt u. mit Ginfan, 58 pf.

14 Marttftrafe 14. Rabatimarten. - 2008

### Ser Altbuchhoriter Mart-Sprubel Startquelle (308 - Cifen - Mangan-Machingquelle) bat mit bei ein, alten Frauenseigen

Schärfen bolift, genommen und eine wurderbare Aräffigung der seidenden Teile voluirst. Der Mark Sprudet wirdt glangend auf die Tätigleit der Riecka, reinigt das Phat u. die Tätigleit der Durch ihn den ich auch ballir, von metrach Menikungtignstellere meinen Menstructionsbeschwerden die mich jahrelang in der ichrecklichten Beile analien, befreit. Ihr Mark. Sprindel ist undezahlbur. Aran in Merzel, warm empt. Af. 96 yr. in der Taumus, Schühenhist u. Bilforin, Apothefe, in den Trocerien von Br. Bade. A. D. Müßer, Will. Maden, weimer, Rob. Santer, E. Berrecht, Char-teimer, Aron. Santer, G. Berrecht, Char-tender, Drogerie Sanisad, neben Bolballa, dans Krah, Otto Libe, in den Trogerien Ongien, Alegi n. Möbns: engroß: Taumus/Apoth. F161

Mur foweit Vorrat!

Sonder=Angebot!

Rur soweit Vorrat!

Rein Aluminium

Rochtopf mit Dedel . . . 85 Bf. Omelettepfanne . . . . 85 Bf. Milditodjer . . . . . . Sa Pf.





Prima Qualität, filberweiß verzinkte **Zinkwaren** 

auffallend billigen

Ede Kirchgaffe und griedrichftr. tto Mietschmann M.

Spezialgeschäft vollftändiger Stüchen-Ginrichtungen.

g des besten iesten F 61

#5 p. 35

Mittal.

Fr

Du bir Schuma

ympho aus den

2 Mk.

scheine

Unter

Monte

Lieder

A. L. Er

G

#### Gesetzlich!

Sountags ist das Ateller nur von morgens 8 /2 bis mittings 2 Ehr ununterbrochen geöffnet.

Auf vielseitigen Wunsch, und um unsere Bilder immer noch mehr einzuführen, geben wir Jedem, der sich in der Zeit

#### Gesetzlich!

Sonntage ist das Atelier nur von morgens 81/1 bis mittags 2 Thr ununter-brochen geöffnet.

ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahmen)

auch abends, genau wie bei Tageslicht.

8 Mark.

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30×36 cm mit Karton. Bei vorheriger Anmeldung abends Aufnahmen bis 10 Uhr.

nigen, der nachweist, iss unsere Materialien nicht erstklassig sind.

12 Visites 4 Mark. 12 Kabinetts

Telephon 1986. Fahrstuhl. Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

12 Viktoria matt 5 Mark. 12 Prinzess 9 Mark.

Marftftraße 14, Schlofplas.

Camtliche Reuheiten in

find biesmal in gang hervorragend großer, gefchmad. voller Auswahl eingetroffen und empfehlen wir gang besonders gur

Schwarze Cheviote, nur Gliaffer Fabrilate, reine Wolle, 90 Df.

Schwarze Cachemires u. 2Bolls batifie, mob. Gewebe, 1.20

Schwarze Satintude, feibenglang. 2.50, 2.20 H. 1.40 an. Schwarze halbfeid. Gewebe, wie

ири. зи 3.50, 2.70 п. 1.95 ап. Creme Wollbatifie,

3 Boffen unter Breis, Serie I Gerie II Gerie III 1,20 95 Bf. 75 Bf. Creme Woll-Taffete, weiches,

1.95, 1.75, 1.45 Greme reinwollene Faconnes

mit Scidenmufter, 1.25 Creme Rantafies Cioffe, geichmad. uolle Rente ten, 85 Bf., 55 Bt.

für Stonfirmenben 1.50 an.

Demben u. Beinfleiber 95 Bf.

Rorfette ju 1.20, 95 21. 7 3 21.

Ctrumpfe gu 95, 75 Mf., 60 Mf.

Tafdentüder 70 Bf., 50 Bf.

Gin Boften Stiderei-Rode

Farbige Diagonale, 95 335. Barbige Boll. Catins 20 Farbige Catin Tuche, neue Mobefarb., 1.95, Bon. Batifie, bie Mobe.

aparte Farben . . gu Belle Rantafie-Rleiderftoffe . 1.80, 1.50, Boile, leichtes Gewebe, alle Farben, gu 1.95 u.

Blufenftoffe, ca. 60 neue Deffins u. Streifen, p. Blufen . BBaid . Seide,

angenehmes Tragen, hochmob., neuefte Mufter 1.65 und Farben . Meter

Breite, pr. Qual., b. 1.80 an 

Sämtliche Jutterstoffe in größter Musmahl gu befannt bifligen Preifen.

000000000000000000000000

Somfemanden Ctart 1.95 Ronfirmanden: Aragen, Rrawatten, Manichetten

gu billigften Breifen. Tifchtücher, 160 cm

Servietten Tifcbeden unb Rommodebeden,

Ronfirmandentinder 15 af. Bettbeden in allen Breijen. Anftand 8: Rodden 1.50, 1.80, 90 Bf. Grtra große Abteilung in Gardinen ju bifligft. Preifen. Meberzengen Sie fich von diefen Extra-Angeboten

Bei Gintaufen von 10 Mt. an erhalt jede Ronfir= mandin einen ichonen Stickerei - Rock gratie.

Rabatt.Marten.

#### Gelegenheits-Offerte:

Tournay-Reste beste Qualität Mk. 650

Velour-Reste beste Qualität MK. 550

Brüssel-Reste beste Qualität Mk. 450

Reise - Muster: Bettdecken, Stores, Leinen-Tischdecken

mit 25-50 % Nachlass.

Marktstrasse 9.

Teppiche. Gardinen.

Roniglidies Cheater.

2 Logenborberplage, fowie 1/4 I. Bartett . b. Reft b. Saifon abzugeben im Reifebureau Born & Schottenfels Dotel Raffan,

Empfehle für die Saison:

Friedrichstrasse 9 u. Delaspeestrasse 1. Eckhaus nächst der Wilhelmstr, u. Markt.

Spezialgeschäft für feinen Damenputz.

Stets aparte Neuheiten der Saison.

Reichhaltige Auswahl Bekannt billige Preise bei besten Qualitäten.

Hervorragende Kaufgelegenheit in Straussfedern und sämtlichen Putzartikeln.

Friedrichstrasse 9 u. Delaspeestrasse 1.

Bitte um Beachtung meiner 5 Schaufenster.

faufen Gie am beften und billigften bei Menri Arend, auf dem Blumen = Martt. Durchaus aufmertfamfte fachmannifche Bedienung.

### Erich Stephan,

:: Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse ::

### Rüchen-Einrichtungen

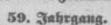
Muster-Küchen-Husstellung.

Verlangen Sie gratis das Werk: "Küche und Haus in Nord und Süd."

102.

nter-

bei





#### Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 3. März 1911, abends 7% Uhr, im grossen Saale:

#### XII. Zyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni. bolistin: Frau Marcella Sembrich (Sopran).

Orchester: Städtisches Murorchester. Vortragsfolge: Ouvertüre zur Oper "Tancred", Rossini. Arie "Ah! orse lui" aus der Oper "La Traviata". Vordi. Frau Marcella Sembrich. — Unvollendete Symphonie in H-moll. Schubert. — Lieder mit Klavierbegleitung: "Du bist die Ruh", Ungeduld, Schubert. — Der Sandmann, Frühlingsnacht, Schumann. Frau Marcella Sembrich. — Pausc. — Tod und Verklärung, ymphonische Dichtung, Rich. Strauss. Raconti della Foresta viennesse, Geschichten La Forge. Frau Marcella Sembrich. — Am Klavier: Herr Frank La Forge. Ende gegen 95% Uhr.

Ende gegen 34/4 Uhr.
Logensitz 5 Mk. 1. Parkett, 1.—20. Reihe, 4 Mk. 1. Parkett, 21.—26. Reihe, 3 Mk. Mittelgalerie, 1. und 2. Reihe, 3 Mk. Mittelgalerie, 3. bis letzte Reihe, 2 Mk. Ranggalerie 2 Mk. 2. Parkett 2 Mk. Ranggalerie, Rücksitz, 1.50 Mk. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wellen.

Städtische Burverwaltung. F245

#### Bach-Verein.

Unter dem hohen Protektorate Ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg - Lippe.

Montag, den 6. März, abends 8 Uhr, im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse:

#### Robert-Franz-Abend.

Zweiter Vereinsabend 1910/11. Lieder für Sopran, für Alt, für Tenor und für Bariton, sowie sechs gemischte Chöre.

Eintrittskartem für Nichtmitglieder sind in den Musikalien-haadlungen von H. Wolff, Ernst Schellenberg, A. Schellenberg, A. Stöppler und A. L. Ernst zum Preise von Mik. 2.— (numeriert) und Mik. 1.— (nicht numeriert) zu haben. Der Eintritt für Mitglieder ist frei gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte für 1911. — Vortragsfolge und Texte an der Abendkasse. Saalöffnung: 7 1 hr 30 Min. F 362



### Herren-u. Damen-

in einfacher u. eleganter Ausstattung.

Bücher- u. Notenschränke. Klubsessel - Schreibsessel.

Hermann Pauli

Rheinstrasse 33. 5974 Einziges Spezialgeschäft am Platze.

#### Konkurs-Ausverkauf!

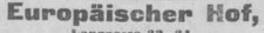
Das gesamte im Konkurs über den Nachlass des Kaufmanns E. Hoffeld vorhandene Warenlager, bestehend in

Glas u. Porzellan, Lampen u. Lampenteilen, Zylinder, Dochte etc.,

wird von heute ab im seitherigen Geschäftslokale,

Luisenstr. 26, Hinterhaus,

einem Ausverkaufe unterstellt und bietet Gelegenheit zu günstigem Einkaufe. Ber stonkursvervalter: C. Brodt.



Languasse 32-34. Morgen Donnerstag: rosses Schlachtfest.

#### Stiftstr. 18. Fernruf 8818,

Ab 1. März u. folgende Tage, abends 815 Uhr:

Gastspiel des urkom. Buchwald-Ensembles:

Frau Math. Buchwald in Theater des Wasters in Berlin, Frl. Maria Winkler vom Fürstlichen Theater in Gera.

Hotel Erbpring. Seute Mittwoch :

Ernes grokes Konzert bes rühmlichft befannten

Strand - Damen-Ormenters.

Dir. Otto Jabide.

#### Rumänische Herren-Kapelle

ompfiehlt sich in Festlich-keiten u. Monzerte zu spielen. Offerten an Calin Udila,

Kapellmeister, Nerostr. 27, 1,

#### Turnverein Wiesbaden. D. T

A. Countag, 5. Mars b. 3., Ar nachmittage 3 Uhr, in unferem Bereinslofale, hellmundftrage 25: Jahres Saupt Berfammlung. Zagesorbnung:

1. Bericht über ben 78. Kreisturntag. Jahresbericht u. Rechnungsablage des Borftandes über das abge-

des Boritandes über das abgestaufene Weichaitsjahr.

3. Bericht der Rechnungsprüfer, Entstaitung des Boritandes.

4. Babl der Rechnungsprüfer f. 1911.

5. Reumahl don 5 nach § 17, 3 der Sahungen ausscheidenden Borstandsmitgliedern.

6. Ergänzungsmähl.

7. Bahl der Ausschüffe und der Fabrentiuger.

8. Anirage. 9. Bergiung und Beratung und Festschung bes Nedmungsboranichlages für 1911.

10. Bereinsangelegenheiten. Der Bichtigfeit der Tagesordnung twegen wird um pfinftliches u. gablreiches Ericheinen gebeten. F438
Der Borfinnb.

### Buwachstener = Gefek

H. Giess' Buchhandlung.

(Sauptpoff.)

### Glmerin-Schwefelmild-Seife

aus der Agl. Baver Hollsgefimerie Habrif C. 20. Wunderlieb, Rütneberg (prämitert), von Kerzten empfohl, gegen Hautausschläge, Hantuden, Schuppen, somie gegen Naraussall, Frontbenlen, Schuppen, somie gegen Naraussall, Frontbenlen, Schweißinge, a Stüd 40 Big.

Teetendhwestliebeise
A Stüd 50 Big. vereinigt die vorzüglichen Brungen des Schwestlie und des Teers, dei Drogerie Otto Lille, Aboth, Worthfiraße 12.

Morigfraße 12.

Gummimäntel v. Mk. 22. bin Mk. 48.

Lodenmäntel v. Mk. 19.- bis Mk. 38.für Strasse, Touren und Jagd.

Pelerinen . . v. Mk. 12.— bis Mk. 36.—

Für junge Herren und Knaben ebenfalls grosse Auswahl, Preise entsprechend billiger.

#### Heinrich Wels,

Marktstrasse 34.



Cambiag, den 4. Marg, abends 81/2 Une, im Rlubfaal ber Bariburg, Schwalbacher Gtrage 51:

Deffentlicher Bortrag Die Lage Des Deutfdtum in Ungarn. Gintritt für Mitglieber und Richtmitglieber frei.

ein Tafel- und Heil-Wasser von Weltruf! empfiehlt der General-Vertrieb, die Flaschenbier- und Mineralwasser-Handlung

98 Dotzheimer Strasse 98. .. Telephon 3326. Auch erh. in einschl. Geschäften u. bei der Agentur Perd. Henckel. Tel. 712.

Babrend unferer billigen Schurgentage gelangen gum Bertauf,

Rleiberfdurgen, bollftanbig groß . 

Bang befonbers gu beachten

Partie moderne Steiderschürzen, berich. Fallenfdnitt mit Binbband, fcon garniert . . . . Still nur Dit. Riefig billig: Gin großer Bartie Boften

elegant gearbeiteter Schurzen, viele Baffons, einzelne Stude . . . Ginbeitepreis nur

Sausidurgen, Biccomurgen, Kinderichurgen, chwars, weiß und farbig, in großer Auswahl so febr binig.

Große Vosten Wäsche u. Kleiderstoffe Ronfirmanben-Artifel hervorragend billig.

#### Gebrüder Stern.

Spezialitat: Gelegenheitstaufe - nur Glenbogengaffe 8. Beachten Sie unfere Muslage.

### A. H. Linnenkohl,

Guenbogengaffe 15.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern - Manufaktur

Friedrichstr. 37, II. Stock.

Bitte genau auf Firma

zu achten.

#### Moderne Strobbüte,

ichwarg, ungarn, von Dif. 3.80 an. Bei Gintaufen bis 10 libr vormittags ■ 5% Rabatt. =

Frida Wolf.

Gr. Burgfir. 6, 1.

#### Konfirmanden-Kleiderstoffe

weiss, schwarz u. farbig, in allen Preislagen.

G. H. Lugenbühl,

19 Marktstrasse, Ecke t-rabeustrasse I.

Glangolfarbe Pfd. 45 Pf. Albertsdünger 10 Dfd. 1.50. Carl Ziss, Meugergaffe 31.

#### Umiliche Anzeigen

#### Konkursverfahren.

Das Konfursverfahren fiber bas Bermogen ber Cheleute Megger und Wirt Philipp Kourad Bibo und Johannette, geb. Werner, von Langen-Schwalbach wird nach erfolgter Ubhaltung bes Schlufetermins hierburch aufgehoben. F 526

Langen-Schwalbach, ben 24. Februar 1911. Der Gerichteichreiber bes Rönigl. Amtegerichte.

Benigl. Amtegerichts.

Bennerstag, den 9. März d. 3., dermittigas 9 Uhr beginnend, derben im Renlamstdureau, herrbentim Kenlamstdureau, herrbentim Hrahr 7 dahier die unchdezeiedneten, in diedzer Gemarfung belegenen Domänengrundführe örfentlich derheitet.

L Kartenblatt 64. Barz 1606/047, groß 97 gw. Ader Rüdesheimer Strahr.

Lichartenblatt 64. Barz 1604/119, 1608/

Befanntmachung. Dannerstag, ben 2. Mars 1911, nachmittags 2 libr, werbon in bent Berfreigerungsfofale Belenenftrafe 24

dahier:

1 Spiegel mit Trumeau, 1 Bild,
3 Arbeitstische, 1 Barenbehälter,
1 Dezimalwage u. 1 Babewanne
gegen Barzahlung öffendlich zwangsweite berliegert.
Biesbaben, den 1. März 1911.
Weit, Gerichtsvollzieher,
Tochnitraße 34.
Berbingung.

Tie Lieferung den Eifen- und Stahiwaren (Gings und Valgeifen und Stahiwaren (Gings und Valgeifen und Stahiwaren (Gings und Valgeifen und Meinenfermeung) im Rechnungsinden Ividen Ausschleiben und Versichten Ausschleiben und Versichten derbienen berdangen twerden Werschingungsunterlogen föhnen twährend der Barmittagsdienstiftinnden im Rathaufe, Zimmer Ar. 55 eingeschen, and den doch der Barmittagsdienstiftinnden im Rathaufe, Zimmer Ar. 55 eingeschen, den den der gegen Dargacklung den in Bel., und sider die zum 9. Närg d. 3. desgern werden. Berichtens die Emischen den in Wärs 1911, dermittegs 10 uhr, im Rathaufe, Zimmer Ar. 58, einstanden.

aureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegensvart den etwa erfolgt in Gegensvart den etwa erficheinenden Andieter.
Aur die mit dem vorgeschriebenen
und ausgefüllten Gerdingungsformusfar eingereichten Angebote werden
bei der Zuschlagaserteilung berückfücktat.

seichtagerift: 21 Tage, Biedbaben, ben 27. Februar 1911.
Stäbtisches Strußenbauamt.
Ich mache hiermit nochmals auf bie am 3. Mars, nachmittage 3 11br, in bem Gemeinbebaufe fler stattfinbenbe

Berpachtung ber Balb: und Feldjagd aufmertfam.

Seiberebach, ben 27. Febr. 1911. Der Jagbvorfteber: Mny.

Michtann liche Unzeigen

Von der Reise zurück.

RODDOO DOOD

vorzöglichste Pasaform, beste Verarbeitung, Mk. 10, 15, 18, 22, 27-36 Mk. Ein Restposten

von letzter Saison jetzt per Stück 8 Mk. mm

Am Bömerter 4.

vis-à-vis dem Tagblatt-Haus, -----------

Das Wiesbadener Grodenheim,

Bollebungente Stebintungering,
Bittet um Juwendung von altem Sausrat, Mödeln, Aleibungsvilde, Wälde,
Hälde,
Häle, Papier v. Auf Benachrichtigung
durch Karte werden die Saden abgebelt.
Ten Transbort größerer Gegenstinde hat
die Firma L. Rettenmayer danfendwerter
Weise sosiends für das Brodenheim
übernommen. F580 übernommen.

00000000000000000



--- Wiesbaden

Verpackungen einzelner Frachtgüter

und deren Abholung u. Expedition unter Versicherung, sowie größ. Einzelsendungen (Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Tiere etc.).

Lellikisten für Pianos, Hundo u. Fahrrader. Bureau:

Mikolasstr. 5. 

Donnerstag und Freilag eintreffenb: Im Angelscheftsische p. Bid. 45 Bf. Im mittel do. 40 Bf. ka Kabeljan 40 Bf. In Bratidellifche 20 25

Adolf Menger. Gerberfrage 17, Gde Lugemburgplat.

#### Echte Kieler Sprotten

2-Pfd.-Kiste Mk. 1.20. Kieler Bückinge, Flundern, Fleckheringe, Makrelen, Riesenlachsheringe, ger. Aale, Lachs, Forellenstör, Seelachs, Schell-

fische, Heringe etc. ff. marin. in Milchnersauce, Senf-, Tomaten-, Remouladen-, Heringe | Cumberlandsauce,

ff. Bratheringe, Rollmops, Sardinen, Anchovis, Sardellen, Neunaugen, Anguilotti, schwed. Gabelbissen, Appetitsild, Oel-

sardinen etc. 198 stets frisch und billig in Fischhallen.



Pollutionen, Mannesschwäche, Bein-Krankheiten, Haut-, Blasen-,

Geschlechtsl.

auch alte u. schwere Fälle behandelt ohne Berufsstör. — Gute Erfolge. — Malechs Kuranstalt "Carolus", Kais-Friede-Ring 92 (Nähe Bahnh.). Instit. I. Natur- u. elektr. Lichtheilvert., Elektrother., Kräulerkur, Hombop. etc. Sprohst. Wechent, 10-12, 3-8. (Mass. Pr.

#### Kein Schnupfen

bei Gebrauch von Apotheker Auschold's

Bor-Mentholcrême,

vielfach especht und bestes Ver-beugemittel, per Tube 75 Pf. Nur erhältlich

Drogerie Moebus, Taunussir, 25. - Teleph. 2007.

Tägl. frifche Landeier Mainjer Girafte 74.

Gnigehendes.

Rafier-u. Frifeurgeichaft

Mancragie 2, Ge Markiftraße, früher Kensch. ift umiändebalder josort gu verkaufen. – Das Eeidäft bestebt ieit 16 Iadren und ist für tüchtigen soliben inngen Mann eine prima Existenz. – Räh, bei Mürz, Fardwarengeschält, Warkiftraße 6.

Deutscher Boger (Sünbln) mit prima Stammbaum ift bill. gu verlaufen Biebrich, Stirmgaffe 17.

in fonweren Golbrabmen. Pfeilerspiegel mit Ernmean, Ginrahmungen, gerahmie Bilber, Photofiander, Toilettefpiegel ju jedem annehmbaren Preise im Musberfanf Langgaffe 26.

Hülsebusch, Amerikan. Dentiff.

Abs, deutsch. u. amerik. Universit. Rheinstr. 28. Tel. 3932. Schmergfill. Behandl. Billigste Taxe. \*\*\*\*\*\*\*\*\*

(Butes Lipänn, Pferbegefchier, filberplattiert, für 160 Mt. verfäuft. R. Dovid, Mettelbeditraße 22,

#### Geichmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. Neber garbinen, billig au bert. Mabered in Caablatt-Rontor, rechts ber Schalter

2. Onbothet. Bu leiben gelucht merben 22,000 Me, auf 2. Supothet für I. April ober ipater Bitte um brieft. Mittellung u. C. 302 au ben Tagbl. Berlag.

Monigl. Theater! 2 Bieriel 1. Rang, Borberplage, 2 Bieriel 2. Bartett

abzugeben im Born & Schottenfels,

Billige Wohnung.

An hibid, Billa, N. Dietenmi wird oberer Stoff, 4 S., Kinke, a Ballon nite, an all. Danie od. ( poat zu 1000 Mf. demnächt od. i adgegeben. Alles neu gemacht, umter Bd. 87 politagernd erbeten. Rariftrafte 38 ich.

Dibio mobi, simmer mit ob. ohn B. zu vm. Dogbeimer Str. 88, B. 1 1 Guter Damenidmeider, welder praftisch tatze it, such Empagement als Ruidmeider ober Leiter eines Aenderumge-Aleliers Dii. u. W. 301 an den Tagbi. Berl

Berloren

wertnoben Steinmarberpels vor Renbeng-theater beute fran 41's Ubr. Wegen gute Belobnung abjugeb. Topbeimer Str. 94 B 4285

Laben Ba283

Deutsche Schäferhlindin,

6 Monaie alt, auf den Namen Elm borend, ist wir seit 8 Tagen en-laufen Dem Wiederbr, eine Belohn Sicht, Lutsenstraße 20. B4216 24 Jahre, fucht Freundin, Off. u. 26. 26. pofil. Schutzenhofftr, erb. B427

Die Dere R. w. u. Radr. gebet-event, a. m. Brivatabr. B 427

Wiesbaden. Telephon 2290. Platterstr. 176. Inb. Nicolaus Griinthaler, skad. Bildhauer,

Aschenuruen. -

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Schwester spreche ich hierdurch meinen herzlichsten Dank aus.

Fran Hauptmann Lilli Larz.



### Wiesbadener Fremd



Adelay, Kim, Frankfurt, Zum Hahn B

Baset, Fr. Rentm., Schweiz, Balmoral Balser, Bud. jur., Giersen Hotel Reichspost Besting, Klim., Schloss Engelburg Hotel Rejor

Bussir, Kfm., Aachen — Grüner Wald Buursann, Berlin — Hotel Kuiserhof Beltrens, Hamburg — Hotel Berg Beltrusann, Kfm., Berlin — Gr. Wald Bender, Kfm., Köbs — Reichsport Berdus, Kfm., Theresis —

Berdax, Kfm., Darmstadt Hotel Grüner Wald Berger, Fr. Rentn., Lg. Schwalbach Hotel Retelspoet Beyer, Verwaltungsdir., Saarbrücken Hotel Vogel

Biederbach, Dr. med., m. Fr., Mar-bing — Wiesbadener Hef Bionyans, m. Fr., Köln Hotel Schwarzer Bock Bingst, Kim., Funkfinst Europhischer Hef

Bicines, Kfm., Altenburg

Bölden, Kim., Seesen Hotel Nonnenhof

Bothe, Obsestleuin, m. Fr., Dusselder, Charatherin, m. Fr., Dusselder, Charatherin, m. Rittergutsbes, Zurawia — Kusasat, Dr. Dornblüth, Zurawia — Kusasat, Dr. Dornblüth, Zurawia — Kusasat, Dr. Dornblüth, Kfm., Berlin — Gr. Weiter Billow, Fr., Hauptm., Zurawia — Villa Palmyra — Ekkund, Kfm., m. Fr., Helsingfors — Zum Spiege

Chelius, Darmstadt — Weesb. Hof Christoph, Kgl. Katasterkontrolk, m. Fr., Marienberg — Hansa-Hotel Chostermann, Köln — Kaiserhof Croon, Rentn., m. Fam., Aachen Hotel Believus Czeides, Kfm., m. Fr., Petersburg Goldenes Kreuz

D Dunkers, Frl., Stade — Wiesb. Hof Dunkers, Kim., München Hotel Minerva Dersé, Frl., Schweiz -- Balmoral

Desring, Oberbeutza, Danzig Desemy, Oberheutza, Danzig
Hotel Michler
Detjen, Frl., Werden a. d. R.
Viktoria - Hotel
Deutesfeld, m. Fr., Bad Ems
Hotel Nonvenhof
Deveglia, Kfm., Tricut, Viktoriahotel
Dienstag, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Dierks, Ingen., m. Fr., Omabrück
Tumms-Hotel

Dietzich, Zweibrücken — Hotel Epple Dietz, Bankvorsteher, Giessen Woisses Ross

Donner, Kfm., Dresden — Gr. Wald Dunkel, Architekt, Zoppet — Rose Dyckerhoff, Kfm., Köln Hotel Nausau u, Geellie

Encke, Vikar, Michien Evangel. Hospiz Feistmantel, Fr., Schwerks

Pach, Ninderweiler — Hotel Rose Friedheim, Fr. Rentu., Frankfure Pension Grandpair Frölich, Würzburg — Wiesb. Hof Puolis, Kim., Hamburg — Impérial

Gervai, Kfm., Hamburg — Zum Hahn Gintke, Kfm., Berim — Grüner Whit Götz, Kfm., m., Fr., Essen Wiesbedener Hof Gollowitsch, Kim., m. Fr., Leutkirch Hotel Nonnenhof

14 Haas, Kém., m. Fr., Bingen Metropole u. Monopol Hak, Romerscheid — Zur Sonne Museumskirektor, Köln Hageletunge, Museumsdirektor, Köln Hotel Bellevue Halbach, Kim., Remscheid Hotel Grüner Wich

Hammer, Fr., m. Tochter, Köln Evangel, Hospiz Harlat, Paris — Hotel Rose Harmes, Harlmgen — Vikkerishotel Haidenheim, Rentn., m. Fr., Köln Hotel Nasmu u, Cecilis Heil, m. Pam., Waclastadh Wiesbadener Hof

Hellich, Kfm, Grombreltenbach Central-Hotel Fr., Völk-Haurich, Justizeut, m. Fr., V lingen — Hotel Römerhad

Hilgers, Fr. Rentn., Truben-Trurbach Hog. Direktor, m. Fr. Berlin Englischer Hof Holscher, Kfm., Nürnberg Hotel Grüner Wald Huber, Fr. Major, Lg. Schwalbach Hotel Reichspost Hueck, Kfm., Elberfeld
Hotel Hohenzollern
Huffmann, Fr. Kommersienr., Werden
a. d. R. — Vektoria-Hotel

Imy, Fr. Rentn., Kölm Sendigs Eden-Hotel

Jochum, Kfm., Speyer Zur Stadt Biebrich

K Kanimann, Kfm., m. Fr., Düsseldorf Metropole u. Monopol Kemper, Bielefeld — Engl. Hof Keutl, Kfm., Velbert, Centr. Hotel Kinger-Wolfendorf, Operneäng., Leip-zig — Hotel Reichspost zig — Hotel Roberbein, Kfm., Bamburg Wiesho

Körner, Kím., Hamburg — Gr., Wale Kohl, Dr. med., München

Kramers, Rentu., m. Fr., Rotterdam Hotel Nassau u. Cecilie Kreisler, Künstler, Wien Hotel Nassau u. Cecilie

Herdikerhof, Mulheim — Wiesb. Hof v. Kries, Fr., Brodelar Hessenson, Fri., Mannheim Villa Rupprech Hotel Erbprinz Kritsch, Frankfurt — Terminus

Landauer, Kfm., Berlin — Reichsho Lejeune, Dr., med., Glessen Westfälischer Ho Leuthe, Kim, Metzingen Hotel Reichahd Hotel Reichahol
Lepper, m. Mutter Waldgrenes
Zur Studt Biebrich
Levi, Kim., Berlin — Grüner WiLindhorst, Dr., Schramberg — Rose
Lindnor, Fabr., Ocynbausen
Wiesbadener Ho

Wiesbadener Ho
Litthauser, Dr., Berlin
Meiropole u. Monope
Löwenstein, Frl., Köln
Hotel Nessau u. Cecilis
Lohmann, Kfm., Brilon — Gr. Wal
Lottre, Kim., Kassel — Union
v. Lüstwitz, Fresherr, Baden-Baden
Hotel Condan

Hotel Cords

Macteori, m. Fr., Buenos-Aires v. Massenbach, Dir., Charlottenburg, Sanstorium Dr. Lubowei Maurer, Fabrikant, Kouusnach Melergut, Kfm., Hamburg Zum Hahr

Moier, Kfm., Köln — Burnhof Merkle, Kfm., Kasserskautern Wierbadener He Motz, Rent., m. Fam., Köl-Hotel Nassau u. Cecili

Weerde."

Der Antimam war sar dare der Ersamen und vonste sind immer nach nicht, voos der Seneral vosse. Noch ehe er eine Frage um Antifizung an sip richten sonnte, deuerthe Marceau; "Bissen handele? In wentgen Lagen sonnte, deuerthe Marceau; "Bissen handele? In wentgen Lagen sollten Sie die Pierde dunch Phinaderung versteren, aber ich hade den einen Alegel vorgeschoben, den seiner Alegel vorgeschoben, den seiner ansahen with. "Langen den Schernen den Schernen den Strages vorgeschoben, den seiner Antimating, des schernes vorgeschoben, den seiner ansahen with. "Langen den Schernen sieden Ration, die seine stehe Schernen seinen seinen Aufle den Anne und ging.

Chor in den nächsen Erwerbeingt. Er schinkelte dem Sation, die zeheres der Schinken gegen sprachen des Generals aus der schien sieden der Antimatin zogen sprachen der Schinken State. Sation seine Leinen State schie state. Seine Leinen State, sabe seine State, eine Erine aus seinem State und Geguer, aber ein eder Eringe. "Lotte, er war ein Beind und Erspader, aber ein eder Ering."

Familienerinnerungen, Deufchlands fcwere Zett bezieben, unt:

bie sich aus Deusschlauds schwere Zeit beziehen, teilt und eine Vesein unt:

"Im Warsplag zu Wieße das den gedes den kand meiner Wilter Esterndoms, ein großes, dies Ecknal, welches bei dem Vasienmaßen den gedes, dies Ecknal, welches bei den Vasienmäßen den Kaule werde den Kaule der Kaule vorgetragene Erzählungen den fedoreren Kriegszeilen um des Esche inner Bentelle, die in biesen Kriegszeilen um des Esche inner Bentelle, die in biesen Kriegszeilen um des Esche inner Bentelle, die in biesen kaufe der Kriegszeilen um des Esche inner Esche in

alten Bann einen roten Kopf. Heß aber vom der Zelt am den alten Bann in Rude. Geoßmutter heit denmals flreng auft Liffen urd Britagen. Geoßmutter heit denmals flreng auft Liffen urd Britagen der Füllen nicht in den Sint. Bein Beinen Britagen auf Ediffen nicht in den Sint. Beine Britagen geben Beschen Edfle fle aber einem Argueigas auf Ediffen fle aber einem Abeine Britagen beine Rähle. Den Führe Britagen beine Britagen bei Franzogen schaffen beine Britagen gelitten. Beine Griebung und Britagen flegen der Gripper gelitten. Beine Grippinntter war eine flunge, tesolute Fran, allgemein geliebt und bereiht. Sie kan beine Britagen Britagen Britagen flegen im 6. Sahre an einer anhedenden Branger flegen der Ediffen bein Britagen Britagen Britagen geben bein hehre Grippinntter betom den hehre Grippin en der gegamment-Beilgenbilder, auch ein Britagen Brita

Getier gemacht. Die landgräfliche Kanzlei beauftragte ben ebangelischen Geiflichen Seulbergs mit der Bernehmung des Kindes. Diefer legte über das Rejultat des Berhörs ein Protofol vor und fiellte sich damit in den Bordergrund einer unidgilichen Jammergelschichte; es lautet:

ben Jahren

in

Maffenhinrichtungen zu Homburg 1652 bis 1656.

"Anna Elifabeihs, Hans Peter Fuchlen Löcherleins Kustage, als sie zum andenmal auf empfangenen sürstlichen Kanzleibeleh den B. Juli ac. 1652 im Belfein des Schultweihers Ricolai Orths von mit pastore Seuldergene Christiano Zahnio im Pharchait, u Seuldergene Christiano Zahnio im Pharchait, u Seulderg ezaminlert worden.

1. Sagte sie adermals aus, dat Esta, Blasi Walibeis Schviegerunder, mit ihr gedetet habe.

2 Daß jetzgebachte Cha, wie auch Blaftus und bessen Frau Bema uit einem spitchen holze, damit sie in ihrer Stude auf die Lauf gestehet und gestochen, viel schwarze Mänse, so aus den Löckern herdorgelausen, desgleichen Riedernäuse, so zum Feuster herein und hinausgeslogen, desgleichen Schangen und Schiebottern, so aus den Ecken herdorgelausen, gemacht häuten.

8. Daß auch bieselben fie selbst und Rüschen, ihre Tochter, mit dem spissen Höllen baben sehren Fliegen machen, und vonn fie mit dem Hölzlein auf die Lant fiemen wollen, sagen milsen: Gott walts, der himmliche Aater.

Tochler, eine jebe der andere blan 4. Daß bie Effa, wie auch Arma, ibre thren Bubien gehabt, beren einer gring, geffeibet.

5. Daß ber eine, der grüne, fo alt, be

Wette gelegen, — ber grüne, fo alt, bey Effa in ihrem auch soldergeisalt. Sie aber und Rädhöben, Blüsen Töchter-fein, seien beim Ofen gelegen.

6. Sagte sie wetter aus, daß sie auch selsst ihren Buhlen hobe, so bei ihr schlese, sie liuse, ihr — — (Das Un-glaubliche bei einem Lind hier nachzuschen, sträubt sich die Feber.)

7. Daß sie auch in der Stube von ihrem Buhlen getauft fei worden, der ibr das Bosser in die Anse gegossen und berhrechen missen, ihm zu sossen; nurmehr aber wolle siem, dem Pharrer, gehorchen.

8. Daß derfelbe noch vergangenen Somming in Abwefen-beit ihrer Multer bei ihr gewesen und beschlen, niemand einas dabon zu fagen, soust wolle er sie schagen. 9. Daß ihr das anch in der Miller-Else hans hart

10. Und nachbem ihr ider diese Siese Sinde vorgehalten, daß es nicht die Wahrbeit, auch destrogen ihr mit der Ruis rehet und der Roc aufgehöten und ein Steelch gegeben

# unffauischer Professorenfreit. Ein

GS ift alles feder bageweien Profesiorenneld und greigsternetzt, wie er eden in Berlin gutage tritti, war felde in unserer acsausigkou hermat feden da, als die dee Schule zu derdort noch in Litter in den zu der etreit unter der Deckfaultsprem der Alma mater zu gewoom war bervorgeriese einnah durch die Bamperdaum, durch die fühn nambe Profesioren der Alma mater zu gewoom war bervorgeriese einfamt durch die Bamperdaum, durch die fühn nambe Profesioren der Beschaften gegen beschaften. Ge der Baufleu Zehann Preter der Beschaften der Beschaften der Beschaften der Beschaften der Beschaften der Beschaften bei des durch gene beschaften der Beschaften zum guten Zeit am Reiter Beschaften zur Gelten Geben einer der Beschaften d



97r. 102.

Ceppids u. Neber erf. Räberes int his der Schalter

heater! g. Borberpläge, feis

ottenfels.

ohnung.

B. Dietenmüße L. Riche, gebe Lame ob. Che mächt ob. ipät u gemacht. Dif tnb erbeien. öbl. Kim. billig mer mit ob. ohn er Sir. 98, R. 1 I femeiber, otig ift, fuch urdennes-Alteliera ott Lagbl. Verl

pelg vor Refibenge Uhr. Gegen gute phheimer Str. 94

B 4285

erhündin, en Ramen En 8 Tagen end r. eine Belohn B 4216 m wit Fernf. n. Off. n. R. Z. 6. B 4277

. Nadr. gebet. B 427

PE ...

eiden

asten

अंद अंद

illa Rupprech |

- Reichaho

ffatt.

ren

öile ben berstorbenen Landgrafen Friedrich I. führte, tole erwähnt, bessen Bitwe Margarete Estjadeth als Bornstonerin ihres altesten Sohnes die Regierung weiser. Jus Berater waren der Hospineister v. Geismar und der Langstährige Diener ihres Haufes Dr. Früschlohn, während der kandgräflichen Kanglei in Bingenheim der Ital Dr. Hünefeld vorstand, dessen eingebolt worstand, dessen eingebolt weiser berstand eingeholt

Alfs das Tum und Treiben der Bevöllerung nach dem Kriege in geordnetere Bahnen einleufte, fand sich, daß in den Zahren der Not namher die Schbsidosseit berfeite gesetzt und sich auf Rosen eines Rachders zu berechten gedungt oder doch aus dem allgemeinen Ruin mehr als bisser zu reiten verstanden hatte. Fremde, nicht immer ein-nandelreie Elemente, hatten sich eingedrängt, surs, sie Saß. Reib und Bergeltungsstuckt doch sich ein weites Feld. Dazu fehlte es bei dem Aberglauben seuer Zeit, bei der nannzeinden Bildung und Lerzohung der Gemülier an dem Lerzisähdnis, um erdusdetes lugennach auf natürliche Ursächen zurückzusieren. Alles wurde dem bosen Sosen nichtung seder rechischeren gunger als Pfilcht erachtete. Das auch unkautere Bewergstlinde unterliesen, ist bereitst angedentet worden.

Elegen folche Hereneute hatte fich 1650 ein Prozes zu Kindhelm in der Belterau gerichtet. 1651 und 1652 waren zu Kindhelm in der Belterau gerichtet. 1651 und 1652 waren zu Befreheim und Lugad. 17 der Zauberei beschildigte Perdennt nach vorheriger Strangskallen eder Enthanplung verdrannt worden. Das wirtle ansiedend, zumal die schauerlichsen Erzählungen über die vom ihnen degangenen Untaten im Unitauf waren. Dit geung mögen unbeschiet gebliebene Rinder den grußeltigen überireibungen und den daben, daß durch sie nummehr auch im Homburglichen ein Seienprozes entstehen Verdäcktigungen Einheim gerfäufig zu den febarrigsen und daben, daß durch sie nummehr auch im Homburglichen ein Seienprozes entstehen Ponnte, der in seinem Verläufig zu den febarrigsen und metrivorberigsen gebört.

Am 1. Juli 1632 brachte Balter Bleftus den Seufderg die Frau des haus Peier Fuchs zur Augehge, voeil sie seine Scholegermutter, genamt Anster-Else (1634 den den Soldaten aus dem Geschiguts defeet) und seine Frau Anna oder Biscer-Atun der Janderel gezieben hade; er derkange den Beweis der Andrheit oder die Leftrafung der Ackennederin. Die Bellagte gad an, ihr fünflähriges Töckterchen hade zu Hause erzählt, sie sein met ihrer steinen Freunklit, Adibden Blaftus, dei deren Frauchen Perennklit, ausberen Bedreit, die sein met ihrer steinen Freunklit, Adibden Blaftus, dei deren Frauchen Belle über witter (Größmutter) gebersen; dies basse im Beilein ihrer Rechter mit ihren gebetet und dam Maufe und anderes

worben, bat fle boch, bie Rut unb biefes alles gum öfteren befräftiget. Daß biefes alfo vorgegangen, Unterfchrift Mut unb Streich betenern ohngefchenet,

beli

bar ftell im

untipre nid, b. . . ftell San Go o bas Um and berl

Dei

Fre fcho loor mai Gre

Mrci Mini Orte

der Arij Reth felby in f nach ler, aus bem

wed Elec griff

Bib ineit bes

fere:

tung noch frem fächt Dat

Chriftian Zahn, Paffor von John. Chelins, Schultheiß b Nicol. Orth, Schulmeifter." bafelbft, Benggins &

Nach Leine Che am 10. Juli 1852 von ihren Staten ließ die Landställin die kleine Che am 10. Juli 1852 von ihrem Sekretär Waldichmen, befenders auch, weit Dr. Hindeled zu wissen nochmals vernehmen, befenders auch, weit Dr. Hindeled zu wissen bei die klei der Andeled zu der Andeled zu der eine des die gewesen wand der kussen der kussen der Andeled Zuche der Erhalt ihr kussen er für Fiele doch, wie er sich genamt und in welcher Gestalt ihr kussen; die gedockt wie er sich genamt und was er nur ihr gemacht habe; ob ihre Wulter ihn sich weither Zermanien er für gekantt fade, wert dach gewesen sie der mit ihr gemacht habe; ob ihre Wulter ihn sich weither Zermanien er ein getantt kade, wert dach gewesen sie der Andele Zerte und mit welchen Zermanien er ein Erhalt zu der Andele gewesen klasu. Auch der kinde dans Vernhard, die der friseren Angaden blitzt, das aufer ihr und Salkden bei Dr. Kuhrlobusg gerüten Schweiter Salpung, das auser ihr und Antschen Schweiter Salpung, das auser ihr und Antschen des Dr. Kuhrlobusge (10½ Jahre al) Ande en in Salgen nach Unterweitung der Millere Erfe und here Tonmer; er trage dam Kulterbeitung der Millere Erfe und here Kuhlfige nach bei gesangen, zu her gefommen, habe sich Federe habe er fie nach den ihr der Kulter Billen ihr der Salkden gesongen, zu her gefommen, habe sich Federe dah mit der das der der der der geweien. Sont und here Wulter wille mit fielen dabe gebrocht, wenn her Willere Gife Haus Belten. Gesteller ihr Willere Gife wo Franklur, die all dassen gedochen, zu her gesangen, zu her gefommen, habe sich Federe dahe geweien ihr Bade geweien der er ein geweien der er der geweien der der geweien der der Salkden gestocht, wenn her so weigen der Vereirung der der der Salkden gestocht, wenn her des weigere, seinen Willere seiner Jahren der der der geweien der der der geweien der der geweien der der geweien der der geweien der der der geweien der der der geweien der der geweien der der

Diese, einem Genisch von kindschafter Bichtigineret, Auftergung und Kingt entfprungenen Phantasugenitde voller Widertricke botten also die Unterlagen für einen Schreckundersches gegen besahrte Leute, der, einem Strudel gleich, inuner weltere Areise zie auch zeiche mischtere Areise zie und abstreiche unschalbige Renichtlichen in die Tiefe rift. Die schon 1831 wegen ähnlicher Beschülder in das ziese sie. Die schon 1831 wegen ähnlicher Beschülder in das gewesen Wilker-Eise unschäuser in das ziese seine Milker-Eise unschäuser sie Annach geschieft aus 16. Juli vor den Unterschäungseicher geschicht an 16. Juli vor den Unterschäungseichner geschäuften auchwortete sie auf Beschülcher geschäuften auchwortete sie auf Beschülcher geschäuften das der des Kindsestinder Kanne einwal geschäuffen habe; danals habe ständlicher des ihm gedenken, das Kindsestinder desen Wistlus mit ihren esse; der auch sie eines Anges seinacht, aber nicht zur zieden Wistlus mit ihren esse; dabe sie den Kindsen und sie den nichtliche Angen nicht aus Geschen vollen, das ein kinden esse ihr auch schon gedester — Und da ein Weiteres auch in den nichtlich Angen nicht aus Gentleitz gerifändigung in ihren Nussagen sie Verträndigen war, schrift der Kindser, so auf des des ihren Beschlicher Ausgen sie vollen gegenseitige Beschlicher Freise und sehen den Platzen und der Verträndigen und sehes der zu Angen kirt.

Bon der "Aussage und Katischen den 21. Juli 1652 zu Somburg des des kleinen boshasten den Eist Freise Berndard, dans Abolfs den Werdard, dans Abolfs den Madenzeit in Sulda ehelicher Sodu, sehne Abolfs den Eist Freise gegenschlicher "Dans Abolfs den Eist Freise gegenschlicher gegenschliche gegen der Freise gegenschlichen ber die Freise gegenschlichen gegenschlichen gegenschliche gegen der gegen der gegenschliche gegen der gegen der gegen der gegen der gegen der gegen der gegen

Miters 9 Jahr etliche Wachen", unglickverheihend für niehrere Familien. Der Kinade erzählte: Er sei im vorigen Hervill im Hause der Kinade erzählte: Er sei im vorigen Hervill im Hause genecht im Hause genecht im Hause genecht im Kasilie der seinem stehen Voh Wäuse und Kilegen gemacht hätten. Er stinder, die er dem nachen. Daselhst sei er, wie neum andere Kinder, die dem nachen Kasilie dem Gewesen: die Dörn-Angebalene, die Genannten seiten daden gewesen: die Dörn-Angebalene, die Genannten seiten daden gewesen: die Dörn-Angebalene, die Kanderine der Dörne Kanderine der Angebalene, die Kanderine der Wüsser-Egle), die Krieg er Dorte (Elisabeth, des alten Schulmeisters Loren Fran), deren (Sandarine, des Fössters Frau), die Ise alte Harbilde gehabt, noch gestern seigenters Frau), die Ise Angebalene Krader und Gänseishe Er habe ihm versprechen mitsen, er sollte ihm gewesen, sehn überscheiden Keiser welter bei ihm gewesen, sehn überscheiden Keiser welter bei ihm gewesen, sehn über kaste ihm der Keiter det ihm gewesen, sehn über kaste ihre üben gewesen Kraden kast die den überschendenden Keiser wollte er and bewirtet worden sein vorgegangen."

Des Peter Hartmanns Sohn, Konrad, seines Alters & Jahr 15 Wochen, wollte sein Buhl in blauen Weiberkleibern und mit Gänscsthen wieberholt bei sich empfangen baben. Bon alten Leuten seien bei der Tause und dem ubelichmerkanden Piester gewesen: seine Butter (Dartmanns Gise), der Neufels-Johann und bessen 32 Jahre alte Schwester Arna.

Auna Esfe, bes Füllers alteffe Tochter, 10 Jahre alt, "faget aus ohn einigen Schlag ber Rute", ihr Buhl trage schlarze Mannskleiber, habe Aubfüße und set erft vorigo Racht bei ihr gewesen.

Die zehnichfrige Walpurga, Schwester bes Sans Bernhard, wollte bei ber eleihaften Gasterei Geigen- und Aliberspiel vernommen haben; ihr Buhl habe auch Aubfuhe, trage aber graue Rleiber.

Gang flar ist die Beeinstussing der Kinder duch den Erstlichen nach seiner eigenen Riederschrift vom 23. Just 1652, welche kantet: "Johann Heinrich Auser, seines Allers 7 Jahr, so mach kangen und dickstlitzem Kermahnen und Incht der Kinten zum Tetl getwomken worden, sagte aus, daß er keinen Buhsen habe, auch nicht wisse, kah in der Miller-Else Haus sollte Böses geschehn sein. Nachdem er aber durch seinen auch bersührten, aber nunnehr wieder- getwomkenen seiblichen Ander überzugt worden, daß er mitgewesen und auch einen Buhsen hähte, sagte er endlich aus, dirfe es nicht sagen, dem sein Buhsen führte, so er öhse Kehnd, habe es ihm mit der Drohung, ihn ungubringen, verdeten, Rachen er aber durch anhaltendes Vermachnen und Gebet von Gott zur Wahrheit noviert worden", sagte er wie die gekind

Mit ihnen stimmte auch der 8 Jahre alte Konrad Hand anhaltendes Vermahren und dhie einigen Schag der Anthefenden det der Acufeldause und Gasterei sowohl feine Mutter wie feine Altmutter gewesen sein keine Anthefenden det der Acufeldause und Gasterei sowohl feine Mutter wie feine Altmutter gewesen sein fein. Im Beisein des Holmesters de Geismar, der Räle Kubischen und Hingers der Esteidaus Weismar, der Räle Kubischen und dem Schulifters und zweier Scholiften von Höchers und zweier Scholiften von Genz, des Schulifteihen Alüssers und zweier Tage hinderseinander von dem Schulifter-Che mehrere Tage hinderseind von Bein Schlämund bezeichnet, mit Daumensund Beschünket, wie ihn der Achtschund der Schlämund dereichnet, mit Daumensund Velklanden gedeinigt und zum Geständrich der Aufgesiandener Tortur niches beschünker, die Alüser-Este, und der Ausgesiandener Tortur niches beschünken berurfachten, es seit tichtig, das sie and ihre Mutter der Kinderbause deigewohnt hätten. Diese, herbeigeholt, dernahm mit Stannen und Schaubern, wie siebe, derbeing der Katten.

Khre Tochier ihr ins Geschet sagte, sie habe sie als teustische Mutter jum Heren versührt.

Aun nutite es ja auch bei den übrigen Leuten seine Richtigeit haben, sie wurden säntlich ins Gestängnis gesetzt und in der Besorgnis, sie möchten entspringen, angestettet. Der Schnied arbeitete mit sieden Gehissen, angestettet. Der Schnied arbeitete mit sieden Gehissenge berzurichten; auch ein Schossen, Kloben und Schisseuge berzurichten; auch ein Schossen und Keiten berauftlichen; auch ein Schossen wird einen Bertenstrumgen mit herhelten den Beindellen, Schossen mit herhelten wird einen Begen-führt, des Matterinstrumente erhielten durch einen "Sozen-führt, des Matterinstrumente erhielten durch einen Sozen-führt, des den Siener Abertein und siene Bermedrung; das letztere, von einer Abzeite für Siene anzeiterigt, wurde den Sezen vor dem Auchabnung der Bührerhembes der alten Inausischen und der Abgerführt werde der Inausischen der Schangesicht tressen des Aufgestührten wohl in ihrem Schangesicht tressen und zum Geständung der Berücken der Beschungen bewegen wohlte.

(Bortlebung folgt.)

### Herzensgiite des Generals allin rceau.

23015 3. Brunn,

Inweit bes Dorfes Sächftenbach auf dem Westerbald sie ein Denkmal des französsichen Generals Marcan, der in einem Kordostensteicht zwischen Generals Marcan, der in einem Kordose in Kordose zwischen Tieder Zcharschem und Französen kann kordose in Kordose

Massen und Welt; wie wossen vie Bürger, "ift der beste Massen und können auch keinen bie Bürger, "ist der beste ein haben und können auch keinen besteren bestommen."
"Rimmt er ench dem nicht als einmas unter die Fuchtel und bündet einch das einmas unter die Fuchtel und bündet einch das einmas unter die Fuchtel der Seneral fort.

"I devochte, herr General", entgegnete ein diese Dierden Lin Unrecht zustüget den den armen Leuken, als daß er ihnen Ter General schien von der treuberzigen Auskunft der sichem Gruß don spien.

Der General schien von der treuberzigen Auskunft der sichem Gruß don spien.

Saum war er in den Gaschof zurückgesehrt, so desahl nam des Giddicksens Prechen", sagte er diesen den Amburgen.

Der Abhitanten zu schied, "Ter General."
Der Abhitant sich zu spien, wir sich nach der Wohung des Annenams zu erknidigen. Der Wirt, der wohl wuste, das dem Klintanten den Hausbarden nitt, der wöhrte sich nitt venlagen Wirtung des Vinstantens sich des Ladenung des Annenams sichen der Konuschurfden unt, der ihn in trend Erner Klintanten fein mässer.

Der gute Mann, ber am Fenster sand, als der frende eite mit größter Angli im Herzen an die Treppe dem Ind gier entgegen.

Nach furzen Gruß sagte der Offizier: "General Marcan läßt dem Gruß sagte der Offizier: "General Marcan läßt dem Herrn Antimann zu sich bitten in den Sasten dem nich dem Herrn General enthschlen werde,"

"Sie wosten mich dem her Iringendel zu seiner Berfügung sie dem nitteilen, daß ich im Augendel zu seiner Berfügung Der Offizier grüßte und nangendlich zu seiner Berfügung Der Offizier grüßte und nangen Leibe. "Bas mag ihren her Botscher Entsernung gehalten hatte, zitterte wach Anhören der Botscher Entsernung gehalten hatte, zitterte vied Anhören der Botscher Entsernung gehalten hatte, zitterte der Berra serne Genecht, "du haft doch deine Schuldigkeit getau, daß du mit gutem Gewissen vor ihn treien kannsten gehalten Schuldigkeit gedau, daß meine ich auch", dersetzte der Antimann beruhigt, die besten Schuße und den neuen Hut."

Im Ru war alles zur Stelle; ber Antimam warf fich in bie Meider, nahm herzlichen Abschied von seinem guten Welb und ging nach dem Gasthof "Zur Linde", wo er sofort vorgelassen vurde.
"Sugen Sie einwal, Sie sud der Antimann hier am

"Bu bienen, Berr General." "Wie ich hore, haben Sie zwei prächtige Braune im

Der Anthnann erblaßte. Daß es sich um seine Pferde handein sollte, daran hatte sein Serz nicht gedacht: er zögerte mit der Antwort. "Ra, heraus mit der Wahisbeit, mein lieder Anthnann, wie ist es mit dem Gespann?"
"Allerdings sabe ich zwei Pferde", verseht der Anthnann, das soll's mit den Gespann?"
"Allerdings sabe ich zwei Pferde", verseht der Anthnann, das soll's mit den Pferdens"
"Eind sie sein geraten, und ich habe die Tiere großgeben, sie sind zu geraten, und ich möchte sie gerne des halben.
"Ich wir sein geraten, und ich möchte sie gerne des halb sie gut zugeritten und zwertässig sund ich weiß, Wein der Her Verrügung, aber ohne Gest."
"Und ich", sie der Veneral die Pferde absolut wünschen, "Und ich", sie der Veneral fort, "will die Tiere nicht geschen soll der Schren do Zouisdor zedoten haben, und ich gese ich Inden das die Dannit zuseichlichen, das die dannit zuseichlichen, das der gederten geder eiert werden."

Die lehtere Bemerkung leuchtete dem Lintmann ein.
"Hert General, die Pferde sud Ind Ihnen, und ich habe nur die eine Witte an Sie, halten Sie die Tiere guit es tväre schabe, wenn ihnen einds hastes tväre schabe, wenn ihnen einds passenten Sie eine Tiere guit es tväre schabe, wenn ihnen einds passenten Sie und Exer Pflette.
"Das soll schen geschehen, mein sieber Antimann, und mit seine Die sie sie schaben scheiden Sie und die Enthein Sie sie die sie scheiden Sie ab hin und scheide der Antimann die Entheingsbescheinung über die Ao Louisdoor, während die Entheingsbescheinung über die Ao Louisdoor, während der vor den Antimann hin und spracht war, seine Scheifflich aussertigte. As er es deendet hatte, trat er vor den Antimann, der getade damit sertig gewerden war, reichte dem General die Onitiung, die diefer sächelnd mit den Bemerten entgegemachne: "Den Schein habe ich, und mech Bas aber dam, wenn ich Ihnen überdaupt nichts geden währen.
Der Antimann zog die Schultern in die Herbarteies. Der General sielt ihn die Schultern im die Herbarteies.
Der General sielt ihn die Empfangsbescheinigung dich vors Gesch und zerriß sie in mehrere Feben, die er ben Winden preisgad, und sprach: "Enem Indet der entwettet und Ihr empfang desen nachen dassen der den eine Schultern der Schultern